Gemeinde Warnow
Gemeindevertretung Warnow

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Warnow, Nr: SI/11GV/2018/30

Sitzungstermin: Mittwoch, 19.12.2018, 19:00 Uhr

Ort, Raum: Informations- und Begegnungsstätte, 23936 Warnow, Am Schulsteig 1

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit	
2	Bestätigung der Tagesordnung	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 24.10.2018	
5	Bericht des Bürgermeisters	
6	Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Warnow für das Jahr 2014	**VO/11GV/2018-147**
7	Entlastung des Bürgermeisters für das Jahr 2014	**VO/11GV/2018-148**
8	Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Warnow für das Jahr 2015	**VO/11GV/2018-149**
9	Entlastung des Bürgermeisters für das Jahr 2015	**VO/11GV/2018-150**
10	Fortführung des Haushaltssicherungskonzeptes der Gemeinde Warnow	**VO/11GV/2018-146**
11	Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer und Gewerbesteuer der Gemeinde Warnow für das Jahr 2019	**VO/11GV/2018-153**
12	Beratung und Beschluss zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan 2018	**VO/11GV/2018-145**
13	Digitaler Sitzungsdienst	**VO/11GV/2018-151**
14	Information zum Entwurf eines öffentlich-rechtlichen Vertrags zur Fortführung der Verwaltungsgemeinschaft	**VO/11GV/2018-154**
15	Anfragen und Mitteilungen	

Nichtöffentlicher Teil

16	Beschluss über die Anpassung des Vertrages zur Verwaltung der gemeindlichen Mietwohnungen	**VO/11GV/2018-144**

17 Anfragen und Mitteilungen

Öffentlicher Teil

18 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Kacprzyk
Bürgermeister

Gemeinde Warnow

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: **VO/11GV/2018-147** Status: öffentlich Aktenzeichen:
Federführender Geschäftsbereich: Finanzen	Datum: 13.11.2018 Verfasser: Frau Stoffregen

Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Warnow für das Jahr 2014

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
19.12.2018	Gemeindevertretung Warnow				

Die Gemeindevertretung beschließt die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses der Gemeinde Warnow zum 31. Dezember 2014 i. d. F. vom 13.11.2018.

Das ausgewiesene Ergebnis beträgt Null, der Ergebnisvortrag aus dem Jahr 2012 in Höhe von 6.983,02 Euro ist in das Folgejahr zwecks Verrechnung von Fehlbeträgen zu übertragen.

Für die Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 18.280,63 Euro wird die Notwendigkeit anerkannt.

Sachverhalt:
Gemäß § 60 KV M-V hat die Gemeinde für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Die Gemeindevertretung beschließt über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Jahresabschluss der Gemeinde Warnow zum 31. Dezember 2014 gemäß § 3a KPG geprüft und das Ergebnis in seinem Prüfungsbericht und seinem Prüfungsvermerk zusammengefasst, welche dieser Vorlage beigefügt sind.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung der Gemeindevertretung und der Entlastung des Bürgermeisters durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten. Die Entlastung des Bürgermeisters erfolgt mit gesondertem Beschluss.

Finanzielle Auswirkungen: siehe Anhang
Anlage/n:
Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2014
Jahresabschluss 2014

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses

der Gemeinde Warnow

für das Jahr 2014

durch den gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschuss

der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land

1. Auftrag und Auftragsdurchführung
2. Grundsätzliche Feststellungen zur Lage der Gemeinde
3. Rechtliche Verhältnisse, steuerliche Verhältnisse
4. Aktuelle wirtschaftliche Grundlagen
5. Vorjahresabschluss
6. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung
7. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung / zum Rechnungswesen
8. Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage
9. Abschließender Prüfungsvermerk
9.1 Zusammenfassung der wesentlichen Prüfungsfeststellungen
9.2 Bestätigungsvermerk
9.3 Entlastungsvorschlag
10. Anlagen

-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-

1. Auftrag und Auftragsdurchführung

Der gemeinsame Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land legt hiermit seinen Bericht über die Prüfung des Haushaltsjahres 2014 und des Jahresabschlusses der Gemeinde Warnow zum 31.12.2014 vor.

Die Rechtsgrundlagen ergeben sich aus den §§ 3 (Aufgaben der örtlichen Prüfung) und 3 a (Prüfung des Jahresabschlusses und des Gesamtabschlusses) des Kommunalprüfungsgesetzes (KPG M-V) vom 6. April 1993 (GVOBl. M-V 1993, S. 250), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. März 2018 (GVOBl. M-V S. 106).

Prüfungsgegenstand nach diesem Gesetz sind:

- der Jahresabschluss
- die Anlagen zum Jahresabschluss
- das Rechnungswesen
- das Belegwesen
- die wirtschaftlichen Verhältnisse
- die Ordnungsmäßigkeit der Verwaltungsführung
- die Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft

Die Erstellung des Jahresabschlusses war nicht Aufgabe des Ausschusses. Der Jahresabschluss ist durch die Verwaltung zu erstellen.

Soweit es der Gegenstand der örtlichen Prüfung erfordert, kann sich der Rechnungsprüfungsausschuss sachverständiger Dritter als Prüfer bedienen. Diese Möglichkeit wurde nicht in Anspruch genommen.

Der Prüfungsbericht bezieht sich auf den Jahresabschluss der Gemeinde zum 31.12.2014, der als Anlage dem Prüfungsbericht beigefügt ist. Der Rechnungsprüfungsausschuss weist darauf hin, dass der Prüfungsbericht nur im Zusammenhang mit dem geprüften Jahresabschluss verwendet werden darf. Der Bericht dient der Berichterstattung an die Gemeindevertretung und als Grundlage für den Entlastungsbeschluss.

Die Prüfung erfolgte bis zur Bildung des gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschusses am 25.11.2014 durch den Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Grevesmühlen-Land.

2. Grundsätzliche Feststellungen zur Lage der Gemeinde

Der Anhang ist dem Jahresabschluss als Anlage beigefügt.

Aufgrund unserer Prüfung stellen wir fest, dass die Beurteilung der Lage der Gemeinde im Lagebericht zutreffend ist.

3. Rechtliche Verhältnisse, steuerliche Verhältnisse

3.1 Einbindung der Gemeinde in die Amts- / Kreisstruktur

Die Gemeinde Warnow ist eine amtsangehörige Gemeinde des Amtes Grevesmühlen-Land und befindet sich im Landkreis Nordwestmecklenburg. Das Amt Grevesmühlen-Land bildet seit dem 01.01.2004 eine Verwaltungsgemeinschaft mit der Stadt Grevesmühlen. Über eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung hat das Amt die Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises auf die Stadt Grevesmühlen übertragen.

3.2 Rechtliche Grundlagen

Sämtliche Satzungen der Gemeinde Warnow sind über die Internetseite der Verwaltungsgemeinschaft für jedermann einsehbar. Nach unseren Erkenntnissen sind alle erforderlichen Satzungen vorhanden und rechtmäßig.

3.3 Steuerliche Verhältnisse

Die Gemeinde Warnow hat keine Betriebe gewerblicher Art beim Finanzamt angemeldet. Sie verfügt zudem über keine Sondervermögen.

4. Aktuelle wirtschaftliche Grundlagen

Die Kreditverschuldung zum 31.12.2014 betrug 300,8 (Vorjahr: 319,4) T€, was einer Pro-Kopf-Verschuldung von 473,62 Euro je Einwohner entspricht (Vorjahr: 492,90 Euro/EW).

Das Steueraufkommen 2014 betrug 249,9 (Vorjahr: 227,8) T€, was einem Pro-Kopf-Aufkommen von 393,55 Euro je Einwohner entspricht (Vorjahr: 349,90 Euro/EW).

Wesentliche freiwillige Aufgaben im Haushalt der Gemeinde sind im Berichtsjahr die Seniorenbetreuung, die Dorffeste und die Informations- und Begegnungsstätte.

5. Vorjahresabschluss

Die Gemeindevertretung hat den Prüfbericht der Rechnungsprüfer zum Jahresabschluss 2013 am 15.06.2016 zur Kenntnis genommen und die Feststellung des Jahresabschlusses 2013 sowie die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2013 beschlossen.

Die Veröffentlichung in der Ostsee-Zeitung erfolgte am 18.06.2016.

6. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

6.1 Prüfungsgegenstand

Gegenstand unserer Prüfung waren

- der Jahresabschluss (Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnungen)
- die den Jahresabschluss erläuternden Anlagen (Forderungsübersicht, Verbindlichkeitenübersicht)
- die Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen
- das Rechnungswesen unter Einbindung der EDV und internes Kontrollsystem
- Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft
- Wirtschaftliche Verhältnisse

Besondere Prüfungsschwerpunkte waren für das Haushaltsjahr:

- die Verwaltungsumlage

Im Jahr 2015 wurden vorrangig die Eröffnungsbilanzen für die Gemeinden geprüft. Auftragsvergaben wurden nur für die Stadt geprüft. Belegprüfungen wurden ebenfalls aus den vorgenannten Gründen nicht vorgenommen.

6.2 Art und Umfang der Prüfung

Das Ministerium für Inneres und Sport hat dem gemeinsamen Antrag der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land nach § 42 b KV M-V auf Bildung eines gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschusses unter Auflagen und zeitlich befristet bis 2019 stattgegeben.

Die Gemeinden des Amtes Grevesmühlen-Land haben keine eigenen Rechnungsprüfungsausschüsse eingerichtet. Sie bedienen sich stattdessen des gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land. Dieser hat die örtliche Prüfung durchgeführt.

Die Rechnungsprüfungsausschussmitglieder haben zur Verbesserung der Effektivität themenbezogene Prüfungsgruppen gebildet und sich inhaltlich entsprechend spezialisiert. Der Rechnungsprüfungsausschuss besteht aus 14 Mitgliedern, welche sämtlich diverse Prüfungen vorgenommen haben.

Die Prüfungen begannen im September 2015 hinsichtlich der besonderen Prüfungsschwerpunkte und erstreckten sich bis in den November 2018.

Die Prüfung - analytische Prüfungshandlungen und Einzelfallprüfungen - wurden ausschließlich in Stichproben durchgeführt.

Von der Verwaltung sind uns alle von uns erbetenen Aufklärungen und Nachweise erbracht und die schriftliche Vollständigkeitserklärung abgegeben worden. Darin wird insbesondere versichert, dass in der Buchführung alle buchungspflichtigen Vorgänge und in dem vorliegenden Jahresabschluss alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen und Abgrenzungen, außerdem sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten und alle erforderlichen Angaben gemacht sind.

Als Auskunftspersonen standen uns die Leiterin des Geschäftsbereiches Finanzen, Frau Lenschow, deren Stellvertreterin Frau Stoffregen, der Leiter der Stadtkasse Herr Filter sowie Herr Holtz (Anlagenbuchhaltung) zur Verfügung. Außerdem wurden zu diversen Einzelproblematiken die zuständigen Amtsleiter oder Sachbearbeiter hinzugezogen.

7. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung / zum Rechnungswesen

7.1 Ordnungsmäßigkeit des Rechnungswesens

Es liegen folgende Dienstanweisungen und Arbeitsanweisungen zum Rechnungswesen vor:

- Allgemeine Dienst- und Geschäftsanweisung vom 14.02.2005
- Dienstanweisung zur Organisation des Rechnungswesens in der Stadt Grevesmühlen vom 06.08.2008, Neufassung vom 04.03.2011, zuletzt geändert am 18.09.2015
- Dienstanweisung über die Unterschriftenbefugnis und das Zeichnungsrecht für Kassenanordnungen in der Stadt Grevesmühlen vom 09.01.2009
- Dienstanweisung zu den Übergangsregelungen vom kameralen auf das doppische Haushalts- und Rechnungswesen vom 06.10.2008
- Inventurrichtlinie für die Stadt Grevesmühlen, das Amt Grevesmühlen-Land und die amtsangehörigen Gemeinden vom 29.01.2007
- Dienstanweisung zur Umsetzung der Rechnungsrichtlinie vom 01.07.2004, zuletzt geändert am 01.08.2007
- Dienstanweisung über die Handvorschüsse und Einzahlungskassen der Stadtkasse Grevesmühlen vom 25.02.2013, zuletzt geändert am 23.12.2015
- Dienstanweisung für Vollstreckungsbeamte der Stadt Grevesmühlen vom 14.11.2001

- Dienstanweisung zur Organisation der Anlagenbuchhaltung in der Verwaltungsgemeinschaft Grevesmühlen vom 20.01.2015

Das interne Kontrollsystem wird hauptsächlich über die Dienstanweisung zur Organisation des Rechnungswesens festgelegt. Kern sind vor allem die Trennung der Feststellung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit von der Anordnungsbefugnis, die Überwachung der Haushaltsansätze und die Einbindung der Nebenbuchhaltungen.

Für die Buchführung wird die Finanzsoftware CIP-KD Version 4.2.6. der Firma C.I.P. Gesellschaft für Kommunale EDV-Lösungen mbH mit Sitz in Erfurt eingesetzt. Die Betreuung erfolgt seit der Übernahme durch die Firma mps Public Solutions GmbH über den Hauptsitz in Koblenz.

Die Finanzsoftware umfasst die Finanzbuchführung einschließlich Haushaltsplanung und Grund- und Kennzahlen, das Kassenwesen einschließlich Tages- und Jahresabschluss, die Steuern und Abgaben mit Personenkontenverwaltung, die Kosten- und Leistungsrechnung sowie die Anlagenbuchführung in Inventarverwaltung.

Die Anbindung der Nebenbuchhaltungen an die Finanzbuchhaltung erfolgt über Schnittstellen.

Nach Auskunft der Verwaltung erfolgen generell Programmprüfungen und Funktionstests vor Einsatz der IT-Programme durch die Sachbearbeiter, gleiches gilt für Updates. Die Software wird sachgerecht eingesetzt. Eine Prüfung der IT seitens des Rechnungsprüfungsausschusses hat am 05.12.2013 stattgefunden.

Interne Leistungsverrechnungen werden teilweise vorgenommen. Dies betrifft hauptsächlich die Zuordnung der Personalaufwendungen auf die Produkte, die Verrechnung der Erträge und Aufwendungen des Gebäude- und Flächenmanagements sowie der zentralen Dienste. Es liegt keine Dienstanweisung für die Interne Leistungsverrechnung vor.

Für die wesentlichen Produkte wurden Ziele formuliert. Kennzahlen zur Messung des Zielerreichungsgrades wurden für das Haushaltsjahr nicht festgelegt

Für die Belegerfassung greift die Dienstanweisung zur Organisation des Rechnungswesens. Über das Rechnungseingangsbuch, welches zentral in der Buchhaltung über Excel geführt wird, ist eine Überwachung der Bearbeitungsfristen gewährleistet. Die Vorkontierung erfolgt dezentral durch die Produktverantwortlichen in den Fachämtern. Die Buchungen erfolgen zentral in der Finanzbuchhaltung, wobei eine Kontrolle der Kontierung, insbesondere auch hinsichtlich der Rechnungsabgrenzung und Abgrenzung von Unterhaltungsaufwendungen und Investitionen erfolgt. Die Buchung sämtlicher Investitionen und der dazugehörigen Sonderposten erfolgt in der Anlagenbuchhaltung. Die Ist-Buchungen der Ein- und Auszahlungen erfolgt in der Kasse. Diese Buchungen werden gemäß Dienstanweisung bis auf wenige Ausnahmen nur vorgenommen, soweit eine Anordnung vorliegt. In den genannten Ausnahmefällen werden die Anordnungen bis spätestens zum Tagesabschluss nachgeholt.

Die Belegablage erfolgt für zwei Haushaltsjahre zentral in der Kasse, sämtlichen Anordnungen werden buchungsrelevante Unterlagen beigefügt. Komplette Vorgänge befinden sich in der Regel in den Fachämtern. Nach zwei Jahren erfolgt eine Übergabe an das Stadtarchiv.

Die Inventurrichtlinie ist die Grundlage für die Durchführung der Inventuren. Außerdem greift die Richtlinie zur Erfassung und Bewertung des Vermögens. Für die Aufstellung der Eröffnungsbilanz wurde eine Inventur aller Vermögensgegenstände vorgenommen.

Die Abschreibungssätze werden nach der amtlichen Tabelle gebildet.

Jahresabschluss und Anlagen zum Jahresabschluss

Gemäß § 60 Absatz 4 der der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern ist der Jahresabschluss innerhalb von vier Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres aufzustellen. Die Verwaltung kann einen vorläufigen Jahresabschluss (ohne Abschreibungen und Auflösungen von Sonderposten) vom 19.05.2015 vorlegen.

Gemäß § 60 Absatz 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern beschließt die Gemeindevertretung über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses bis spätestens 31. Dezember des auf das Haushaltsjahr folgenden Haushaltsjahres.

Prüfungsfeststellung:

Die Fertigstellung und Prüfung des Jahresabschlusses und somit auch die spätere Beschlussfassung erfolgten nicht in der gesetzlich vorgegebenen Frist. Die Verwaltung begründet dies mit der zeit- und personalaufwendigen Erstellung der Eröffnungsbilanzen, die aufgrund des Frühstarter-Status und der Kopplung an das umfangreiche Projekt der Verbandsgemeinden des Zweckverbandes Grevesmühlen zudem mit erheblichen Unwegsamkeiten verbunden war.

Ergebnisrechnung

Die Form der vorliegenden Ergebnisrechnung entspricht den Vorgaben des Musters gemäß GemHVO. Auf die Darstellung der Null-Positionen wurde zulässigerweise verzichtet. Die vorgegebene Nummerierung wurde dennoch beachtet.

Die Gliederungsstetigkeit gegenüber der Haushaltsplanung wurde beachtet. Die Aufwendungen und Erträge wurden vollständig, getrennt voneinander und periodengerecht ausgewiesen. Das grundsätzliche Saldierungsverbot wurde beachtet. Der Jahresabschluss setzt auf den Haushaltsplan 2014 auf. Stichprobenartige Prüfungen ergaben, dass Erträge und Aufwendungen unter Beachtung des landeseinheitlichen Kontenrahmenplans auf den richtigen Konten und unter den richtigen Posten der Ergebnisrechnung ausgewiesen sind.

Außerordentliche Erträge/außerordentliche Aufwendungen waren nicht zu verbuchen.

Wesentliche Abweichungen zu den Planansätzen wurden im Anhang erläutert und plausibel begründet. Auf die Erläuterung der wesentlichen Abweichungen zu den Haushaltsvorjahren wurde verzichtet.

Finanzrechnung

Die Form der vorliegenden Finanzrechnung entspricht Vorgaben des Musters gemäß GemHVO. Auf die Darstellung der Null-Positionen wurde zulässigerweise verzichtet. Die vorgegebene Nummerierung wurde dennoch beachtet.

Alle Zahlungen sind nach stichprobenartiger Prüfung vollständig, getrennt voneinander und periodengerecht dokumentiert. Einzahlungen und Auszahlungen sind unter Beachtung des landeseinheitlichen Kontenrahmenplans den richtigen Konten und diese den entsprechenden Posten der Finanzrechnung zugewiesen. Die von der Statistik vorgegebenen Bereichsabgrenzungen wurden beachtet.

Die in den Saldenlisten ausgewiesenen Werte stimmen mit denen in der Finanzrechnung überein.

Wesentliche Abweichungen zu den Planansätzen wurden im Anhang erläutert und plausibel begründet. Auf die Erläuterung der wesentlichen Abweichungen zu den Haushaltsvorjahren wurde verzichtet.

Im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft ist die Stadt Grevesmühlen Einheitskasse für das Amt und die amtsangehörigen Gemeinden. Daher verfügt die Gemeinde über keinen Bar-

geldbestand. Die Bestände werden über Forderungen oder Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Grevesmühlen geführt.

Durchlaufende Finanzmittel und haushaltsfremde Vorgänge werden gesondert erfasst.

In allen Fällen liegen Kassenanordnungen vor, die rechnerische und sachliche Richtigkeit wird stets geprüft. Ohne diese Unterschriften erfolgt weder eine Buchung in der zentralen Finanzbuchhaltung noch eine Annahme in der Kasse. Die Zahlungsanordnungen enthalten die in der Dienstanweisung vorgeschriebenen Mindestinhalte.

Investitionskredite wurden 2014 nicht veranschlagt und aufgenommen. Für ein Darlehen bei der DKB (Dachausbau Wohnblöcke) war eine Umschuldung geplant, jedoch konnte es zu bedeutend günstigeren Konditionen bei der gleichen Bank verlängert werden.

In der Finanzrechnung ist der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen negativ (13.835,16 Euro) und somit gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik nicht ausreichend, die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten sowie der ähnlichen Verbindlichkeiten (18.637,95 Euro) zu decken. Dies bedeutet, dass keine selbst erwirtschafteten Finanzmittel zur Investitionsfinanzierung eingesetzt werden können. Der Saldo ist um 91.564,84 Euro positiver als geplant.

Teilrechnungen

Die Form der Teilrechnungen entspricht den Vorgaben des Musters gemäß GemHVO. Auf die Darstellung der Null-Positionen wurde zulässigerweise verzichtet. Die vorgegebene Nummerierung wurde dennoch beachtet.

Die Teilhaushalte wurden im Wesentlichen nach der örtlichen Organisation und nach den Bewirtschaftungseinheiten und Zuständigkeiten gebildet. Der Hauptbereich 6 des landeseinheitlichen Produktrahmenplanes wurde als gesonderter Teilhauhalt ausgewiesen.

Die Investitionen sind entsprechenden Produkten zugeordnet. Die Darstellung erfolgt oberhalb der von der Gemeindevertretung festgesetzten Wertgrenze (2.000 Euro) maßnahmengenau.

Haushaltsausgleich

Die Prüfung des Jahresabschlusses führte zu keinen Beanstandungen, die sich auf den Haushaltsausgleich auswirken.

Die Voraussetzungen zum Haushaltsausgleich wurden in der

- Ergebnisrechnung erreicht.

- Finanzrechnung nicht erreicht.

Auch zum Ende des Finanzplanungszeitraums ist die Ergebnisrechnung unter Berücksichtigung von Fehlbetragsvorträgen aus Vorjahren voraussichtlich nicht ausgeglichen.

Anhang

Der Anhang trägt aufgrund der Angaben dazu bei, dass der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde Warnow vermittelt.

Die Angaben zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (einschließlich Abschreibungsmethode) wurden vollständig dokumentiert und verständlich zum Ausdruck gebracht.

Erhebliche Unterschiede, die sich aus der Gegenüberstellung der Bilanzposten mit denen des Haushaltsvorjahres ergeben, wurden hinreichend erläutert.

Soweit relevant, sind Verpflichtungen aus Leasingverträgen und sonstigen kreditähnlichen Rechtsgeschäften, Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten, sonstige Haftungsverhältnisse und in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, die noch keine Verbindlichkeit begründen sowie sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können ausreichend dokumentiert.

Die vorgeschriebenen Angaben zu Organisationen, deren Anteile zu mindestens 5% der Gemeinde gehören, sowie zu den Organisationen, für die die Gemeinde uneingeschränkt haftet, wurden gemacht.

Die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten im Haushaltsjahr ist angegeben.

Die wesentlichen Mitgliedschaften der Gemeinde in Organisationen sind angegeben.

Die wesentlichen Verträge der Gemeinde sind im Anhang benannt.

Der Anhang ist dem Jahresabschluss beigefügt.

Rechenschaftsbericht

Auf einen Rechenschaftsbericht kann gemäß Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Inneres und Sport zur Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik und zur Gemeindekassenverordnung-Doppik (VV Meckl.-Vorp. Gl. Nr. 2020-20, Amtsblatt für M-V Nr. 22, Seite 310) für die nachzuholenden Jahresabschlüsse bis einschließlich 2013 verzichtet werden. Aufgrund der kurzfristig festzustellenden Abschlüsse bis zum Ende 2018 (Haushaltsgenehmigung) wird für 2014 und 2015 ebenfalls auf die Rechenschaftsberichte verzichtet.

Anlagenübersicht / Sonderpostenübersicht

Dem Jahresabschluss ist eine Anlagen-/Sonderpostenübersicht beigefügt.

Forderungsübersicht/Verbindlichkeitenübersicht

Dem Jahresabschluss sind eine Forderungsübersicht und eine Verbindlichkeitenübersicht beigefügt.

Übersicht über die im Haushaltsfolgejahr fortgeltenden Haushaltsermächtigungen

Der Anhang geht ausführlich auf die zu übertragenden Haushaltsermächtigungen ein. Es liegt ein Beschluss der Gemeindevertretung zur Übertragung vor. Dem Jahresabschluss ist eine Übersicht der über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen beigefügt.

7.2 Prüfungsergebnisse aus den besonderen Prüfungsschwerpunkten

a) Verwaltungsumlage 2014

Durch die Konstruktion der Verwaltungsgemeinschaft von Amt-Grevesmühlen–Land und Stadt Grevesmühlen bildet die Verwaltungsumlage, die das Amt an die Stadt zu zahlen hat, die wesentliche Größe bei der Berechnung der Amtsumlage, die wiederum von den Gemeinden an das Amt gezahlt wird. Daher legt der Rechnungsprüfungsausschuss besonderes Augenmerk auf die Prüfung der Verwaltungsumlage.

Zur Prüfung lagen alle Kassenbelege der für die Abrechnung relevanten Konten des Jahres 2014 vor. Es erfolgen stichprobenartige Prüfungen bei diversen Konten, u.a. hinsichtlich der Skontoziehung.

Die Umlage wird aufgrund des öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen Amt und Stadt, welcher im Jahr 2003 geschlossen wurde berechnet. Nach Beitritt der Gemeinde Gägelow zum Amt wurden die Umlagefaktoren im Jahr 2006 angepasst. Eine weitere Korrektur fand 2011 statt, um die bisher zusätzlichen Verrechnungen zwischen Amt und Stadt (z.B. für den Koordinator der Gemeindearbeiter) zu vermeiden und mit in die Umlage zu integrieren. Aus Sicht des RPA ist eine Kostensteigerung von 5 % innerhalb von 10 Jahren angemessen. Es haben sowohl das Amt als auch die Stadt von der Verwaltungsgemeinschaft erheblich profitiert.

Es wird seitens des Vorsitzenden kritisiert, dass die Zuweisungen des Landes an das Amt für gesetzlich übertragene Aufgaben seit Jahren rückläufig ist. Obwohl durch Papenhusen im Vorjahr Einwohner dazu gekommen sind, geht die Zuweisung pro Einwohner zurück. Dies ist auch eine Ursache dafür, dass sich die Verwaltungsumlage für das Amt erhöht hat.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat zur Abrechnung der Verwaltungsumlage keine negativen Prüfungsfeststellungen.

8. Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

8.1 Vermögenslage

Der Anhang geht auf die Investitionen des Haushaltsjahres, deren Finanzierung, die Vorräte, Forderungen und Verbindlichkeiten, Rückstellungen, Rechnungsabgrenzungsposten und das Eigenkapital ein.
Die liquiden Mittel der Gemeinde betrugen zum Jahresbeginn 21.310,07 Euro. Sie verminderten sich aufgrund der Auszahlungen für die laufende Tätigkeit zum 31.12.2014 um 30.244,46 Euro auf -8.934,39 Euro. Die Gemeinde ist somit in die Kassenkreditlinie geraten. Diese Mittel stellen sich als Verbindlichkeiten gegenüber dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand an die Stadt Grevesmühlen im Rahmen der Einheitskasse dar.

Die Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung wurde nicht erforderlich.

8.2 Finanzlage

In der Finanzrechnung ist der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen negativ (13.835,16 Euro) und somit gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik nicht ausreichend, die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten sowie der ähnlichen Verbindlichkeiten (18.637,95 Euro) zu decken. Dies bedeutet, dass keine selbst erwirtschafteten Finanzmittel zur Investitionsfinanzierung eingesetzt werden können. Der Saldo ist um 91.564,84 Euro positiver als geplant

Kreditaufnahmen wurden im Haushaltsjahr nicht geplant.

8.3 Ertragslage

In der Ergebnisrechnung wird vor Auflösung der sonstigen Sonderposten ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 67.732,43 Euro ausgewiesen, der nach ertragswirksamen Ausgleich auf Null gebracht wird. Somit fällt das Ergebnis um 434,9 T€ besser aus.

8.4 Teilrechnungen

Die Teilrechnungen sind dem Jahresabschluss beigefügt. Auf eine detaillierte Erläuterung wurde wegen der fehlenden Aktualität des nachzuholenden Jahresabschlusses verzichtet.

9. Abschließender Prüfungsvermerk

9.1 Zusammenfassung der wesentlichen Prüfungsfeststellungen

Der gemeinsame Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen Land fasst das Prüfergebnis wie folgt zusammen:

- Der Jahresabschluss ist vollständig und richtig. Belegprüfungen führten zu keinen Beanstandungen. Das Belegwesen ist geordnet und nachvollziehbar.

- Schwerpunkt der Prüfung zur Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung bildete die Verwaltungsumlage. Dieser Prüfungsschwerpunkt führte zu keinen Beanstandungen.

- Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte nicht in der gesetzlich vorgegebenen Frist. Die Verwaltung begründet dies mit der zeit- und personalaufwendigen Erstellung der Eröffnungsbilanzen, die aufgrund des Frühstarter-Status und der Kopplung an das umfangreiche Projekt der Verbandsgemeinden des Zweckverbandes Grevesmühlen zudem mit erheblichen Unwegsamkeiten verbunden ist. Eine Aufstellung der Schlussbilanz zum 31.12.2014 und Ermittlung der Abschreibungen und Auflösung der Sonderposten konnte erst nach Vorliegen der geprüften und beschlossenen Eröffnungsbilanz vorgenommen werden.

- Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gemeinde sind geordnet. Die Gemeinde kann einen Haushaltsausgleich in der Ergebnisrechnung vorweisen. In der Ergebnisrechnung wird nach teilweiser Auflösung des sonstigen Sonderpostens ein Ergebnis von Null ausgewiesen. In der Finanzrechnung ist der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen negativ (13.835,16 Euro) und somit gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik nicht ausreichend, die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten sowie der ähnlichen Verbindlichkeiten (18.637,95 Euro) zu decken. Die liquiden Mittel der Gemeinde betrugen zum Jahresbeginn 21.310,07 Euro. Sie verminderten sich aufgrund der Auszahlungen für die laufende Tätigkeit zum 31.12.2014 um 30.244,46 Euro auf -8.934,39 Euro. Die Gemeinde ist somit in die Kassenkreditlinie geraten. Diese Mittel stellen sich als Verbindlichkeiten gegenüber dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand an die Stadt Grevesmühlen im Rahmen der Einheitskasse dar.

9.2 Bestätigungsvermerk

Nach § 1 Absatz 2 KPG haben die Gemeinden einen Rechnungsprüfungsausschuss einzurichten. Amtsangehörige Gemeinden können sich stattdessen des Rechnungsprüfungsausschusses des Amtes bedienen. Von dieser Möglichkeit macht die Gemeinde Gebrauch. Das Ministerium für Inneres und Sport hat dem gemeinsamen Antrag der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land nach § 42 b KV M-V auf Bildung eines gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschusses unter Auflagen und zeitlich befristet bis 2019 stattgegeben.
Gemäß § 1 Abs. 4 KPG obliegt die örtliche Prüfung demnach dem gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land. Die örtliche Prüfung umfasst gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 1, 3 bis 5 und 8 des Kommunalprüfungsgesetzes M-V auch die Prüfung des Jahresabschlusses, der Anlagen zum Jahresabschluss sowie die Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung. Aufgrund dieser rechtlichen Bestimmung haben wir die Prüfung des Jahresabschlusses der

Gemeinde Warnow

für das Haushaltsjahr vom 01. Januar 2014 bis zum 31. Dezember 2014 geprüft.

Das Rechnungswesen und der Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss gemäß § 60 KV M-V und der §§ 24 bis 53 GemHVO-Doppik wurden von der Verwaltung gemäß § 127 Abs. 2 KV M-V erstellt. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss unter Einbeziehung des Rechnungswesens abzugeben.
Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung unter Beachtung des § 3a KPG vorgenommen. Die Prüfung haben wir so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss und die Anlagen zum Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.
Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gemeinde Warnow sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.
Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und in den Anlagen zum Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.
Für die Gemeinde Warnow besorgt die Stadt Grevesmühlen die Kassengeschäfte und führt das Rechnungswesen.
Die Prüfung des Rechnungswesens wurde daher im Umfang auf ein erforderliches Maß eingeschränkt. In die Prüfung wurden insbesondere die Feststellung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit, die Erteilung der Kassenanordnungen, das eigene Rechnungswesen der Gemeinde, die Berücksichtigung von Entscheidungen des Bürgermeisters hinsichtlich des Rechnungswesens einbezogen.
Die Prüfung umfasste die Beurteilung der wesentlichen Einschätzungen der Verwaltung der Gemeinde sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und der Anlagen zum Jahresabschluss. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.
Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entsprechen der Jahresabschluss und die den Jahresabschluss erläuternden Anlagen den Vorschriften des § 60 KV M-V und der §§ 24 bis 48 sowie der §§ 50 bis 53 GemHVO-Doppik sowie den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermitteln unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde.
Der Anhang steht im Einklang mit dem Jahresabschluss. Er vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Über die bereits genannten Feststellungen hinaus hat unsere Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung von Bedeutung sind.

Grevesmühlen, 27.11.2018
Ort / Datum

Lange
Vorsitzender des gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschusses
der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land

9.3 Beschlussvorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses für die Entlastung des Bürgermeisters

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Warnow beschließt die Entlastung des Bürgermeisters auf Basis des Jahresabschlusses der Gemeinde Warnow zum 31. Dezember 2014 i. d. F. vom 13.11.2018.

Begründung:

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Jahresabschluss der Gemeinde Warnow zum 31. Dezember 2014 gemäß § 3a KPG geprüft. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat das Ergebnis in seinem Prüfungsbericht und seinem Prüfungsvermerk zusammengefasst. Über die Entlastung ist gemäß § 60 Absatz 5 Satz 2 in einem gesonderten Beschluss zu entscheiden.
Der Prüfungsbericht inkl. des Prüfungsvermerks ist dieser Vorlage beigefügt.
Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Entlastung des Bürgermeisters durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 27.11.2018 beschlossen, der Gemeindevertretung die Entlastung des Bürgermeisters der Gemeinde Warnow zum 31. Dezember 2014 zu empfehlen.

10. Anlagen

10.1 Jahresabschluss

10.1.1 Ergebnisrechnung

10.1.2 Finanzrechnung

10.1.3 Teilrechnungen

10.1.4 Bilanz

10.1.5 Anhang

10.2 Anlagen zum geprüften Jahresabschluss der Gemeinde

10.2.1 Rechenschaftsbericht – entfällt -

10.2.2 Anlagenübersicht

10.2.3 Forderungsübersicht

10.2.4 Verbindlichkeitenübersicht

10.2.5 Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

10.2.6 Muster 5a

-.-.-.-.-.-.-.-.-.-

Jahresabschluss

der Gemeinde Warnow

zum 31.12.2014

Inhaltsverzeichnis

Ergebnisrechnung
Übersicht über die Erträge und Aufwendungen
Finanzrechnung
Teilrechnungen
Zugeordnete Produkte
Bilanz
Abkürzungsverzeichnis
Anhang

Anlagen

Anlagenübersicht
Forderungsübersicht
Verbindlichkeitenübersicht
Übersicht Haushaltsermächtigungen
Muster 5a

Ergebnisrechnung 2014

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 13.11.2018
Uhrzeit: 14:34:51

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Erläuterung Kontonummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben		239.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	239.700,00	0,00	239.700,00	249.369,88	-9.669,88	230.331,11	19.038,77	0,00	40
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		240.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	240.500,00	0,00	240.500,00	360.538,65	-120.038,65	314.167,03	46.371,62	0,00	41
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		19.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.800,00	0,00	19.800,00	20.439,81	-639,81	20.406,58	33,23	0,00	43
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		57.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	57.400,00	0,00	57.400,00	59.876,05	-2.476,05	65.496,10	-5.620,05	0,00	441,443,444 ,445,448
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	400,00	0,00	400,00	569,31	-169,31	419,41	149,90	0,00	442,448
9.	+ Sonstige laufende Erträge		20.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.500,00	0,00	20.500,00	15.358,42	5.141,58	15.153,21	205,21	0,00	46
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		578.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	578.300,00	0,00	578.300,00	706.152,12	-127.852,12	645.973,44	60.178,68	0,00	
11.	- Personalaufwendungen		42.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	42.900,00	0,00	42.900,00	41.190,70	1.709,30	29.875,39	11.315,31	0,00	50
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		204.600,00	0,00	-2.263,52	0,00	11.220,95	213.557,43	0,00	213.557,43	134.697,12	78.860,31	120.848,43	13.848,69	0,00	52
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		359.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	359.700,00	0,00	359.700,00	163.186,77	196.513,23	163.253,53	-66,76	0,00	53
15.	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8,06	-8,06	21,76	-13,70	0,00	

Ergebnisrechnung 2014

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 13.11.2018
Uhrzeit: 14:34:51

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Erläuterung Kontonummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		354.100,00	0,00	0,00	0,00	-10.257,82	343.842,18	0,00	343.842,18	338.962,70	4.879,48	297.156,28	41.806,42	0,00	54
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen		41.300,00	0,00	560,00	0,00	-963,13	40.896,87	0,00	40.896,87	27.701,94	13.194,93	30.503,88	-2.801,94	0,00	56
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		1.002.600,00	0,00	-1.703,52	0,00	0,00	1.000.896,48	0,00	1.000.896,48	705.747,29	295.149,19	641.659,27	64.088,02	0,00	
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-424.300,00	0,00	1.703,52	0,00	0,00	-422.596,48	0,00	-422.596,48	404,83	-423.001,31	4.314,17	-3.909,34	0,00	
21.	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		6.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.300,00	0,00	6.300,00	6.850,00	-550,00	5.790,55	1.059,45	0,00	47
22.	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		16.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.900,00	0,00	16.900,00	7.254,83	9.645,17	10.104,72	-2.849,89	0,00	57
23.	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		-10.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-10.600,00	0,00	-10.600,00	-404,83	-10.195,17	-4.314,17	3.909,34	0,00	
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-434.900,00	0,00	1.703,52	0,00	0,00	-433.196,48	0,00	-433.196,48	0,00	-433.196,48	0,00	0,00	0,00	
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nummern 24 und 27)		-434.900,00	0,00	1.703,52	0,00	0,00	-433.196,48	0,00	-433.196,48	0,00	-433.196,48	0,00	0,00	0,00	
31.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29 und 30)		-434.900,00	0,00	1.703,52	0,00	0,00	-433.196,48	0,00	-433.196,48	0,00	-433.196,48	0,00	0,00	0,00	

Ergebnisrechnung 2014

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 13.11.2018
Uhrzeit: 14:34:51

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Erläuterung Kontonummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
34.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)		-434.900,00	0,00	1.703,52	0,00	0,00	-433.196,48	0,00	-433.196,48	0,00	-433.196,48	0,00	0,00	0,00	
37.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)		-434.900,00	0,00	1.703,52	0,00	0,00	-433.196,48	0,00	-433.196,48	0,00	-433.196,48	0,00	0,00	0,00	
38.	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) aus dem Haushaltsvorjahr		-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	6.983,02	-----	6.983,02	-----	-----	
39.	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) in das Haushaltsfolgejahr (Summe der Nummern 37 und 38)		-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	6.983,02	-----	6.983,02	-----	-----	

*** Ende der Liste "Ergebnisrechnung" ***

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung 2014

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 13.11.2018
Uhrzeit: 14:38:48

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Erläuterung Kontonummer
			in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	239.700,00	0,00	239.700,00	249.369,88	-9.669,88	40
		40110000 Grundsteuer A	17.400,00	0,00	17.400,00	19.162,02	-1.762,02	
		40120000 Grundsteuer B	47.300,00	0,00	47.300,00	49.406,86	-2.106,86	
		40130000 Gewerbesteuer	7.000,00	0,00	7.000,00	2.974,00	4.026,00	
		40210000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	132.100,00	0,00	132.100,00	139.671,98	-7.571,98	
		40220000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	7.000,00	0,00	7.000,00	7.011,22	-11,22	
		40320000 Hundesteuer	2.500,00	0,00	2.500,00	1.966,52	533,48	
		40340000 Zweitwohnungssteuer	0,00	0,00	0,00	2.763,29	-2.763,29	
		40521000 Familienleistungsausgleich	26.400,00	0,00	26.400,00	26.413,99	-13,99	
	1.1	Grundsteuer A	17.400,00	0,00	17.400,00	19.162,02	-1.762,02	(4011)
		40110000 Grundsteuer A	17.400,00	0,00	17.400,00	19.162,02	-1.762,02	
	1.2	Grundsteuer B	47.300,00	0,00	47.300,00	49.406,86	-2.106,86	(4012)
		40120000 Grundsteuer B	47.300,00	0,00	47.300,00	49.406,86	-2.106,86	
	1.3	Gewerbesteuer	7.000,00	0,00	7.000,00	2.974,00	4.026,00	(4013)
		40130000 Gewerbesteuer	7.000,00	0,00	7.000,00	2.974,00	4.026,00	
	1.4	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	132.100,00	0,00	132.100,00	139.671,98	-7.571,98	(4021)
		40210000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	132.100,00	0,00	132.100,00	139.671,98	-7.571,98	
	1.5	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	7.000,00	0,00	7.000,00	7.011,22	-11,22	(4022)
		40220000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	7.000,00	0,00	7.000,00	7.011,22	-11,22	
	1.6	Sonstige Gemeindesteuern	2.500,00	0,00	2.500,00	4.729,81	-2.229,81	(403)
		40320000 Hundesteuer	2.500,00	0,00	2.500,00	1.966,52	533,48	
		40340000 Zweitwohnungssteuer	0,00	0,00	0,00	2.763,29	-2.763,29	
	1.7	Ausgleichsleistungen vom Land	26.400,00	0,00	26.400,00	26.413,99	-13,99	(4052)
		40521000 Familienleistungsausgleich	26.400,00	0,00	26.400,00	26.413,99	-13,99	
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	240.500,00	0,00	240.500,00	360.538,65	-120.038,65	41
		41111000 Schlüsselzuweisung	171.400,00	0,00	171.400,00	186.047,90	-14.647,90	
		41112000 Investitionsschlüsselzuweisungen (soweit sie nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind)	8.900,00	0,00	8.900,00	9.577,49	-677,49	
		41441000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund	16.300,00	0,00	16.300,00	15.848,33	451,67	
		41442000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	8.000,00	0,00	8.000,00	7.985,87	14,13	
		41443000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden	1.200,00	0,00	1.200,00	1.260,00	-60,00	
		41459000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom sonstigen privaten Bereich	2.500,00	0,00	2.500,00	0,00	2.500,00	
		41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	32.200,00	0,00	32.200,00	139.819,06	-107.619,06	
	2.1	Schlüsselzuweisungen	180.300,00	0,00	180.300,00	195.625,39	-15.325,39	(411)
		41111000 Schlüsselzuweisung	171.400,00	0,00	171.400,00	186.047,90	-14.647,90	
		41112000 Investitionsschlüsselzuweisungen (soweit sie nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind)	8.900,00	0,00	8.900,00	9.577,49	-677,49	
	2.4	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	28.000,00	0,00	28.000,00	25.094,20	2.905,80	(414)
		41441000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund	16.300,00	0,00	16.300,00	15.848,33	451,67	
		41442000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	8.000,00	0,00	8.000,00	7.985,87	14,13	

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung 2014

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 13.11.2018
Uhrzeit: 14:38:48

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Erläuterung Kontonummer
			in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	
		41443000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden	1.200,00	0,00	1.200,00	1.260,00	-60,00	
		41459000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom sonstigen privaten Bereich	2.500,00	0,00	2.500,00	0,00	2.500,00	
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.800,00	0,00	19.800,00	20.439,81	-639,81	43
		43220000 Entgelte	1.800,00	0,00	1.800,00	2.450,00	-650,00	
		43229000 Sonstige Entgelte	18.000,00	0,00	18.000,00	17.989,81	10,19	
	4.2	Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	19.800,00	0,00	19.800,00	20.439,81	-639,81	(432)
		43220000 Entgelte	1.800,00	0,00	1.800,00	2.450,00	-650,00	
		43229000 Sonstige Entgelte	18.000,00	0,00	18.000,00	17.989,81	10,19	
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	57.400,00	0,00	57.400,00	59.876,05	-2.476,05	441, 443, 444, 445, 448
		44110000 Mieten und Pachten, Erbbauzinsen	0,00	0,00	0,00	292,10	-292,10	
		44110001 Mieterträge Wohnungen	51.600,00	0,00	51.600,00	53.816,25	-2.216,25	
		44111000 Mieten und Pachten aus Personenkonten	5.800,00	0,00	5.800,00	5.767,70	32,30	
	5.1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	57.400,00	0,00	57.400,00	59.876,05	-2.476,05	(441)
		44110000 Mieten und Pachten, Erbbauzinsen	0,00	0,00	0,00	292,10	-292,10	
		44110001 Mieterträge Wohnungen	51.600,00	0,00	51.600,00	53.816,25	-2.216,25	
		44111000 Mieten und Pachten aus Personenkonten	5.800,00	0,00	5.800,00	5.767,70	32,30	
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	400,00	0,00	400,00	569,31	-169,31	442,448
		44242000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom Land	0,00	0,00	0,00	150,00	-150,00	
		44251000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Unternehmen	400,00	0,00	400,00	419,31	-19,31	
		44259000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom sonstigen privaten Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9.	+	Sonstige laufende Erträge	20.500,00	0,00	20.500,00	15.358,42	5.141,58	46
		46220000 Säumniszuschläge, Mahngebühren, Zustellungsgebühren und u.a.	0,00	0,00	0,00	70,74	-70,74	
		46250000 Konzessionsabgaben	20.000,00	0,00	20.000,00	13.530,18	6.469,82	
		46270001 Versicherungserstattung WOBAG	500,00	0,00	500,00	436,64	63,36	
		46290000 Sonstige weitere sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00	1.100,00	-1.100,00	
		46611525 Erträge aus der Auflösung von Wertberichtungen von Beitragsforderungen gegen den privaten Bereich	0,00	0,00	0,00	14,68	-14,68	
		46611535 Erträge aus der Auflösung von Wertberichtungen von Steuerforderungen gegen den privaten Bereich	0,00	0,00	0,00	206,18	-206,18	
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	578.300,00	0,00	578.300,00	706.152,12	-127.852,12	
11.	-	Personalaufwendungen	42.900,00	0,00	42.900,00	41.190,70	1.709,30	50
		50100000 Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	7.902,44	0,00	7.902,44	7.470,00	432,44	
		50190000 Aufwendungen für sonstige ehrenamtlich Tätige (ehrenamtlich Tätige der Feuerwehr, berufene Bürger in Ausschüssen, u.a.)	3.138,24	0,00	3.138,24	3.138,24	0,00	
		50221000 Vergütungen für Arbeitnehmer	25.200,00	0,00	25.200,00	23.582,81	1.617,19	
		50320000 Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	800,00	0,00	800,00	747,97	52,03	
		50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer	4.861,76	0,00	4.861,76	4.619,32	242,44	

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung 2014

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 13.11.2018
Uhrzeit: 14:38:48

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Erläuterung Kontonummer
			in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	
		50430000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für ehrenamtlich Tätige	0,00	0,00	0,00	634,80	-634,80	
		50490000 Sonstige Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	997,56	0,00	997,56	997,56	0,00	
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	213.557,43	0,00	213.557,43	134.697,12	78.860,31	52
		52210000 Aufwendungen für Abfall	300,00	0,00	300,00	116,01	183,99	
		52240000 Aufwendungen für Gas	3.800,00	0,00	3.800,00	1.500,32	2.299,68	
		52250000 Aufwendungen für Heizöl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
		52260000 Aufwendungen für Strom	12.882,57	0,00	12.882,57	12.166,14	716,43	
		52270000 Aufwendungen für Wasser	230,36	0,00	230,36	204,00	26,36	
		52310000 Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	633,62	0,00	633,62	157,81	475,81	
		52310001 Unterhaltung der Gebäude und Grundstücke WOBAG	31.200,00	0,00	31.200,00	18.255,21	12.944,79	
		52311000 Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke	4.541,78	0,00	4.541,78	755,65	3.786,13	
		52312000 Unterhaltung und Bewirtschaftung der Außenanlagen	200,00	0,00	200,00	0,00	200,00	
		52313000 Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude einschließlich der Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind	1.460,46	0,00	1.460,46	1.434,63	25,83	
		52314000 Unterhaltung und Bewirtschaftung der Betriebsvorrichtungen, die im Gebäude eingebaut sind	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
		52320000 Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	886,41	0,00	886,41	883,12	3,29	
		52323100 Reinigung	225,19	0,00	225,19	218,45	6,74	
		52331000 Unterhaltung der Brücken, Tunnel und ingenieurtechnische Anlagen	5.000,00	0,00	5.000,00	3.289,86	1.710,14	
		52337000 Unterhaltung der Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	500,00	0,00	500,00	0,00	500,00	
		52338000 Unterhaltung der Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	26.464,60	0,00	26.464,60	4.605,88	21.858,72	
		52338100 Unterhaltung Verkehrszeichen, LSA	500,00	0,00	500,00	0,00	500,00	
		52339000 Unterhaltung des sonstigen Infrastrukturvermögens	2.210,89	0,00	2.210,89	1.456,28	754,61	
		52341000 Unterhaltung der Denkmäler (Grundstücke und bauliche Anlagen)	397,50	0,00	397,50	397,50	0,00	
		52350000 Fahrzeugunterhaltung	1.364,60	0,00	1.364,60	863,82	500,78	
		52352000 Betriebs- und Schmierstoffe	3.674,81	0,00	3.674,81	3.504,53	170,28	
		52360000 Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	500,00	0,00	500,00	0,00	500,00	
		52370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.513,81	0,00	2.513,81	2.313,81	200,00	
		52371000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	200,00	0,00	200,00	0,00	200,00	
		52380000 Unterhaltung der geringwertigen Geräte, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände	1.248,62	0,00	1.248,62	780,44	468,18	
		52480000 Sonstige bezogene Leistungen	100,00	0,00	100,00	0,00	100,00	
		52490000 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel	2.888,84	0,00	2.888,84	2.570,41	318,43	
		52543000 Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	74.000,00	0,00	74.000,00	50.627,51	23.372,49	

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung 2014

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 13.11.2018
Uhrzeit: 14:38:48

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Erläuterung Kontonummer
			in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	
		52543009 Schullastenausgleich an Gemeinden aus Vorjahr	26.397,92	0,00	26.397,92	23.841,09	2.556,83	
		52544000 Kostenerstattungen an Zweckverbände	100,00	0,00	100,00	3,66	96,34	
		52551000 Kostenerstattungen an private Unternehmen	1.000,00	0,00	1.000,00	455,28	544,72	
		52920000 Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	4.600,00	0,00	4.600,00	3.843,51	756,49	
		52922000 Aufwendungen für Baumpflege	3.535,45	0,00	3.535,45	452,20	3.083,25	
	13.1	Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	17.212,93	0,00	17.212,93	13.986,47	3.226,46	(522)
		52210000 Aufwendungen für Abfall	300,00	0,00	300,00	116,01	183,99	
		52240000 Aufwendungen für Gas	3.800,00	0,00	3.800,00	1.500,32	2.299,68	
		52250000 Aufwendungen für Heizöl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
		52260000 Aufwendungen für Strom	12.882,57	0,00	12.882,57	12.166,14	716,43	
		52270000 Aufwendungen für Wasser	230,36	0,00	230,36	204,00	26,36	
	13.2	Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	83.722,29	0,00	83.722,29	38.916,99	44.805,30	(523)
		52310000 Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	633,62	0,00	633,62	157,81	475,81	
		52310001 Unterhaltung der Gebäude und Grundstücke WOBAG	31.200,00	0,00	31.200,00	18.255,21	12.944,79	
		52311000 Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke	4.541,78	0,00	4.541,78	755,65	3.786,13	
		52312000 Unterhaltung und Bewirtschaftung der Außenanlagen	200,00	0,00	200,00	0,00	200,00	
		52313000 Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude einschließlich der Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind	1.460,46	0,00	1.460,46	1.434,63	25,83	
		52314000 Unterhaltung und Bewirtschaftung der Betriebsvorrichtungen, die im Gebäude eingebaut sind	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
		52320000 Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	886,41	0,00	886,41	883,12	3,29	
		52323100 Reinigung	225,19	0,00	225,19	218,45	6,74	
		52331000 Unterhaltung der Brücken, Tunnel und ingenieurtechnische Anlagen	5.000,00	0,00	5.000,00	3.289,86	1.710,14	
		52337000 Unterhaltung der Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	500,00	0,00	500,00	0,00	500,00	
		52338000 Unterhaltung der Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	26.464,60	0,00	26.464,60	4.605,88	21.858,72	
		52338100 Unterhaltung Verkehrszeichen, LSA	500,00	0,00	500,00	0,00	500,00	
		52339000 Unterhaltung des sonstigen Infrastrukturvermögens	2.210,89	0,00	2.210,89	1.456,28	754,61	
		52341000 Unterhaltung der Denkmäler (Grundstücke und bauliche Anlagen)	397,50	0,00	397,50	397,50	0,00	
		52350000 Fahrzeugunterhaltung	1.364,60	0,00	1.364,60	863,82	500,78	
		52352000 Betriebs- und Schmierstoffe	3.674,81	0,00	3.674,81	3.504,53	170,28	
		52360000 Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	500,00	0,00	500,00	0,00	500,00	
		52370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.513,81	0,00	2.513,81	2.313,81	200,00	
		52371000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	200,00	0,00	200,00	0,00	200,00	
		52380000 Unterhaltung der geringwertigen Geräte, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände	1.248,62	0,00	1.248,62	780,44	468,18	
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	359.700,00	0,00	359.700,00	163.186,77	196.513,23	53

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung 2014

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 13.11.2018
Uhrzeit: 14:38:48

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Erläuterung Kontonummer
			in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	
		53200000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	5.900,00	0,00	5.900,00	17.257,94	-11.357,94	
		53300000 Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.800,00	0,00	2.800,00	5.034,13	-2.234,13	
		53400000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	13.200,00	0,00	13.200,00	12.672,92	527,08	
		53500000 Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen	326.300,00	0,00	326.300,00	119.268,72	207.031,28	
		53800000 Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen, Tiere	10.300,00	0,00	10.300,00	8.343,91	1.956,09	
		53801000 Abschreibungen auf Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	1.200,00	0,00	1.200,00	609,15	590,85	
15.	-	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	8,06	-8,06	
		53942535 Abschreibungen auf Steuerforderungen gegen den privaten Bereich	0,00	0,00	0,00	0,06	-0,06	
		53942604 Abschreibungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen den öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
		53942605 Abschreibungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen den privaten Bereich	0,00	0,00	0,00	8,00	-8,00	
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	343.842,18	0,00	343.842,18	338.962,70	4.879,48	54
		54143000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände	14.449,96	0,00	14.449,96	14.449,96	0,00	
		54151000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	14.658,22	0,00	14.658,22	14.658,22	0,00	
		54159000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an den sonstigen privaten Bereich	4.333,85	0,00	4.333,85	4.332,00	1,85	
		54159100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (Kita-Zuschüsse)	41.200,15	0,00	41.200,15	36.979,69	4.220,46	
		54190000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige	300,00	0,00	300,00	300,00	0,00	
		54191000 Zuschüsse für laufende Zwecke /	500,00	0,00	500,00	500,00	0,00	
		54310000 Gewerbesteuerumlage	800,00	0,00	800,00	392,62	407,38	
		54421000 Allgemeine Umlagen an Landkreise	190.100,00	0,00	190.100,00	190.090,34	9,66	
		54422000 Allgemeine Umlagen an Amt oder geschäftsführende Gemeinde	75.400,00	0,00	75.400,00	75.304,85	95,15	
		54430000 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	2.100,00	0,00	2.100,00	1.955,02	144,98	
	16.1	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	75.442,18	0,00	75.442,18	71.219,87	4.222,31	(541)
		54143000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände	14.449,96	0,00	14.449,96	14.449,96	0,00	
		54151000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	14.658,22	0,00	14.658,22	14.658,22	0,00	
		54159000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an den sonstigen privaten Bereich	4.333,85	0,00	4.333,85	4.332,00	1,85	
		54159100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (Kita-Zuschüsse)	41.200,15	0,00	41.200,15	36.979,69	4.220,46	
		54190000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige	300,00	0,00	300,00	300,00	0,00	

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung 2014

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 13.11.2018
Uhrzeit: 14:38:48

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Erläuterung Kontonummer
			in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	
		54191000 Zuschüsse für laufende Zwecke /	500,00	0,00	500,00	500,00	0,00	
	16.3	Gewerbesteuerumlage	800,00	0,00	800,00	392,62	407,38	(5431)
		54310000 Gewerbesteuerumlage	800,00	0,00	800,00	392,62	407,38	
	16.5	Allgemeine Umlagen an Landkreise	190.100,00	0,00	190.100,00	190.090,34	9,66	(54421)
		54421000 Allgemeine Umlagen an Landkreise	190.100,00	0,00	190.100,00	190.090,34	9,66	
	16.6	Allgemeine Umlagen an das Amt oder die geschäftsführende Gemeinde	75.400,00	0,00	75.400,00	75.304,85	95,15	(54422)
		54422000 Allgemeine Umlagen an Amt oder geschäftsführende Gemeinde	75.400,00	0,00	75.400,00	75.304,85	95,15	
	16.7	Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	2.100,00	0,00	2.100,00	1.955,02	144,98	(5443)
		54430000 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	2.100,00	0,00	2.100,00	1.955,02	144,98	
18.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	40.896,87	0,00	40.896,87	27.701,94	13.194,93	56
		56120000 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	1.250,00	0,00	1.250,00	1.001,40	248,60	
		56130000 Aufwendungen für übernommene Reisekosten für Dienstreisen und Dienstgänge	700,00	0,00	700,00	286,21	413,79	
		56140000 Aufwendungen für allgemeine Betreuung der Bediensteten	600,00	0,00	600,00	231,52	368,48	
		56150000 Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	759,95	0,00	759,95	732,22	27,73	
		56210000 Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	200,00	0,00	200,00	102,26	97,74	
		56243000 Unterhaltung Software, Updates	100,00	0,00	100,00	59,00	41,00	
		56250000 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	10.514,62	0,00	10.514,62	0,00	10.514,62	
		56310000 Büromaterial	100,00	0,00	100,00	61,96	38,04	
		56320000 Fachliteratur, Zeitschriften	100,00	0,00	100,00	31,50	68,50	
		56330000 Porto und Versandkosten	100,00	0,00	100,00	0,00	100,00	
		56340000 Telefon, Datenübertragungskosten	300,00	0,00	300,00	228,40	71,60	
		56350000 Öffentliche Bekanntmachungen	100,00	0,00	100,00	0,00	100,00	
		56360000 Öffentlichkeitsarbeit	100,00	0,00	100,00	0,00	100,00	
		56370001 Aufwendungen für Bankgebühren WOBAG	200,00	0,00	200,00	136,80	63,20	
		56390000 Sonstige Geschäftsaufwendungen	107,48	0,00	107,48	104,98	2,50	
		56390001 sonstige Geschäftsaufwendungen Verwaltergebühr	2.336,76	0,00	2.336,76	2.336,76	0,00	
		56411000 Gebäudeversicherungen	800,00	0,00	800,00	678,23	121,77	
		56412000 Kfz-Versicherungen	601,67	0,00	601,67	583,47	18,20	
		56414000 Unfallversicherungen	1.200,03	0,00	1.200,03	1.200,03	0,00	
		56416000 Umlagen an Schadensausgleichskassen	493,32	0,00	493,32	487,46	5,86	
		56420000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen und Vereinen	300,00	0,00	300,00	170,00	130,00	
		56430000 Sonstige Beiträge	19.100,00	0,00	19.100,00	18.608,97	491,03	
		56512000 Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	69,79	-69,79	
		56551515 Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen von Gebührenforderungen gegen den privaten Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
		56551525 Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen von Beitragsforderungen gegen den privaten Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
		56551535 Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen von Steuerforderungen gegen den privaten Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
		56551555 Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen von sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen gegen den privaten Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung 2014

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 13.11.2018
Uhrzeit: 14:38:48

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Erläuterung Kontonummer
			in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	
		56551605 Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen den privaten Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
		56820000 Kraftfahrzeugsteuer	100,00	0,00	100,00	28,99	71,01	
		56930000 Repräsentationen	733,04	0,00	733,04	561,99	171,05	
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	1.000.896,48	0,00	1.000.896,48	705.747,29	295.149,19	
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-422.596,48	0,00	-422.596,48	404,83	-423.001,31	
21.	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	6.300,00	0,00	6.300,00	6.850,00	-550,00	47
		47150000 Zinserträge vom inländischen Geldmarkt	0,00	0,00	0,00	60,53	-60,53	
		47400000 Finanzerträge aus Beteiligungen ohne assoziierte Unternehmen	5.500,00	0,00	5.500,00	6.705,47	-1.205,47	
		47920000 Vollverzinsung aus Gewerbesteuer (§ 233a AO)	800,00	0,00	800,00	84,00	716,00	
	21.1	Zinserträge	800,00	0,00	800,00	144,53	655,47	(471, 472, 479)
		47150000 Zinserträge vom inländischen Geldmarkt	0,00	0,00	0,00	60,53	-60,53	
		47920000 Vollverzinsung aus Gewerbesteuer (§ 233a AO)	800,00	0,00	800,00	84,00	716,00	
	21.2	Sonstige Finanzerträge	5.500,00	0,00	5.500,00	6.705,47	-1.205,47	(473 - 479)
		47400000 Finanzerträge aus Beteiligungen ohne assoziierte Unternehmen	5.500,00	0,00	5.500,00	6.705,47	-1.205,47	
22.	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	16.900,00	0,00	16.900,00	7.254,83	9.645,17	57
		57420000 Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen an das Land	1.700,00	0,00	1.700,00	1.351,61	348,39	
		57511000 Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen an inländische Banken (inländischer Geldmarkt)	5.700,00	0,00	5.700,00	5.552,18	147,82	
		57511100 Zinsaufwendungen für voraussichtlich aufzunehmende Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
		57511200 Zinsen für Kassenkredit	8.400,00	0,00	8.400,00	0,00	8.400,00	
		57910000 Sonstige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer (§ 233a AO)	800,00	0,00	800,00	93,00	707,00	
		57932000 Sonstige Kreditbeschaffungskosten	300,00	0,00	300,00	258,04	41,96	
	22.1	Zinsaufwendungen	15.800,00	0,00	15.800,00	6.903,79	8.896,21	(571 - 579)
		57420000 Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen an das Land	1.700,00	0,00	1.700,00	1.351,61	348,39	
		57511000 Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen an inländische Banken (inländischer Geldmarkt)	5.700,00	0,00	5.700,00	5.552,18	147,82	
		57511100 Zinsaufwendungen für voraussichtlich aufzunehmende Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
		57511200 Zinsen für Kassenkredit	8.400,00	0,00	8.400,00	0,00	8.400,00	
	22.2	Sonstige Finanzaufwendungen	1.100,00	0,00	1.100,00	351,04	748,96	(571 - 579)
		57910000 Sonstige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer (§ 233a AO)	800,00	0,00	800,00	93,00	707,00	
		57932000 Sonstige Kreditbeschaffungskosten	300,00	0,00	300,00	258,04	41,96	
23.	=	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	-10.600,00	0,00	-10.600,00	-404,83	-10.195,17	
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-433.196,48	0,00	-433.196,48	0,00	-433.196,48	
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nummern 24 und 27)	-433.196,48	0,00	-433.196,48	0,00	-433.196,48	

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung 2014

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 13.11.2018
Uhrzeit: 14:38:48

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Erläuterung Kontonummer
			in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	
31.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29 und 30)	-433.196,48	0,00	-433.196,48	0,00	-433.196,48	
34.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)	-433.196,48	0,00	-433.196,48	0,00	-433.196,48	
37.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)	-433.196,48	0,00	-433.196,48	0,00	-433.196,48	
38.		Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) aus dem Haushaltsvorjahr	- - - - -	- - - - -	- - - - -	6.983,02	- - - - -	
		20400000 Ergebnisvortrag	- - - - -	- - - - -	- - - - -	6.983,02	- - - - -	
		20500000 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	- - - - -	- - - - -	- - - - -	0,00	- - - - -	
39.		Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) in das Haushaltsfolgejahr (Summe der Nummern 37 und 38)	- - - - -	- - - - -	- - - - -	6.983,02	- - - - -	

*** Ende der Liste "Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung" ***

Finanzrechnung 2014

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 13.11.2018
Uhrzeit: 08:09:53

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Erläuterung Kontonummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben		239.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	239.700,00	0,00	239.700,00	249.904,97	-10.204,97	227.781,95	22.123,02	0,00	60
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		208.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	208.300,00	0,00	208.300,00	221.580,88	-13.280,88	208.797,92	12.782,96	0,00	61
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		19.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.800,00	0,00	19.800,00	20.803,67	-1.003,67	20.521,59	282,08	0,00	63
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		26.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	26.200,00	0,00	26.200,00	37.841,55	-11.641,55	37.027,37	814,18	0,00	641,648
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	400,00	0,00	400,00	569,31	-169,31	419,41	149,90	0,00	642,648
9.	+ Sonstige laufende Einzahlungen		20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00	0,00	20.000,00	17.652,92	2.347,08	14.928,07	2.724,85	0,00	66 ./. 669
10.	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		514.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	514.400,00	0,00	514.400,00	548.353,30	-33.953,30	509.476,31	38.876,99	0,00	
11.	- Personalauszahlungen		42.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	42.900,00	0,00	42.900,00	41.068,06	1.831,94	28.983,16	12.084,90	0,00	70
13.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		173.400,00	0,00	-2.263,52	0,00	11.220,95	182.357,43	0,00	182.357,43	154.919,08	27.438,35	91.474,11	63.444,97	0,00	72
14.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		354.100,00	0,00	0,00	0,00	-10.257,82	343.842,18	0,00	343.842,18	339.240,92	4.601,26	295.051,24	44.189,68	0,00	74
16.	- Sonstige laufende Auszahlungen		38.800,00	0,00	560,00	0,00	-999,89	38.360,11	0,00	38.360,11	25.456,64	12.903,47	27.310,17	-1.853,53	0,00	76 ./.7695
17.	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 16)		609.200,00	0,00	-1.703,52	0,00	-36,76	607.459,72	0,00	607.459,72	560.684,70	46.775,02	442.818,68	117.866,02	0,00	
18.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 17)		-94.800,00	0,00	1.703,52	0,00	36,76	-93.059,72	0,00	-93.059,72	-12.331,40	-80.728,32	66.657,63	-78.989,03	0,00	

Finanzrechnung 2014

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 13.11.2018
Uhrzeit: 08:09:53

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts-jahres	Verände-rung durch Nachtrag	Überplan-mäßige Aus-zahlungen	Zweck-gebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch-nahme der ein- oder ge-genseitigen Deckungs-fähigkeit	Ermächti-gungen des Haushalts-jahres	Übertragene Ermächti-gungen aus Haushalts-vorjahren	Gesamt-ermäch-tigungen im Haus-haltsjahr	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haus-haltsjahr	Ergebnis des Haus-haltsvor-jahres	Ergebnis-veränderung gegenüber Haushalts-vorjahr	Übertra-gung von Ermäch-tigungen in Haushalts-folgejahre	Erläuterung Konto-nummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
19.	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		6.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.300,00	0,00	6.300,00	6.850,00	-550,00	5.942,55	907,45	0,00	67
20.	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		16.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.900,00	0,00	16.900,00	8.353,76	8.546,24	9.795,50	-1.441,74	0,00	77
21.	= Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (Saldo der Nummern 19 und 20)		-10.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-10.600,00	0,00	-10.600,00	-1.503,76	-9.096,24	-3.852,95	2.349,19	0,00	
22.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 18 und 21)		-105.400,00	0,00	1.703,52	0,00	36,76	-103.659,72	0,00	-103.659,72	-13.835,16	-89.824,56	62.804,68	-76.639,84	0,00	
26.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 22 und 25)		-105.400,00	0,00	1.703,52	0,00	36,76	-103.659,72	0,00	-103.659,72	-13.835,16	-89.824,56	62.804,68	-76.639,84	0,00	
27.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		7.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.500,00	206,50	7.706,50	10.933,61	-3.227,11	20.916,10	-9.982,49	0,00	681
33.	+ Einzahlungen aus Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40.000,00	-40.000,00	0,00	688
34.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 27 bis 33)		7.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.500,00	206,50	7.706,50	10.933,61	-3.227,11	60.916,10	-49.982,49	0,00	
36.	- Auszahlungen für Sachanlagen		8.000,00	0,00	1.703,52	0,00	0,00	9.703,52	1.700,00	11.403,52	8.705,22	2.698,30	3.389,36	5.315,86	1.917,45	785
40.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 35 bis 39)		8.000,00	0,00	1.703,52	0,00	0,00	9.703,52	1.700,00	11.403,52	8.705,22	2.698,30	3.389,36	5.315,86	1.917,45	
41.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 34 und 40)		-500,00	0,00	-1.703,52	0,00	0,00	-2.203,52	-1.493,50	-3.697,02	2.228,39	-5.925,41	57.526,74	-55.298,35	-1.917,45	

Finanzrechnung 2014

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 13.11.2018
Uhrzeit: 08:09:53

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Erläuterung Kontonummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
42.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 26 und 41)		-105.900,00	0,00	0,00	0,00	36,76	-105.863,24	-1.493,50	-107.356,74	-11.606,77	-95.749,97	120.331,42	-131.938,19	-1.917,45	
43.	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		50.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50.100,00	0,00	50.100,00	0,00	50.100,00	0,00	0,00	0,00	691 + 692
44.	- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		68.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	68.900,00	0,00	68.900,00	18.637,95	50.262,05	18.600,16	37,79	0,00	791 + 792
45.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen (Saldo der Nummern 43 und 44)		-18.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-18.800,00	0,00	-18.800,00	-18.637,95	-162,05	-18.600,16	-37,79	0,00	
46.	+ Zunahme der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit		103.389,93	0,00	0,00	0,00	0,00	103.389,93	1.493,50	104.883,43	8.934,39	95.949,04	0,00	8.934,39	1.917,45	
47.	- Abnahme der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	80.421,31	-80.421,31	0,00	
48.	= Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Saldo der Nummern 46 und 47)		103.389,93	0,00	0,00	0,00	0,00	103.389,93	1.493,50	104.883,43	8.934,39	95.949,04	-80.421,31	89.355,70	1.917,45	
49.	+ Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand		21.310,07	0,00	0,00	0,00	0,00	21.310,07	0,00	21.310,07	21.310,07	0,00	0,00	21.310,07	0,00	

Finanzrechnung 2014

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 13.11.2018
Uhrzeit: 08:09:53

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Erläuterung Kontonummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
50.	- Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand		0,00	0,00	0,00	0,00	36,76	36,76	0,00	36,76	0,00	36,76	21.310,07	-21.310,07	0,00	
51.	= Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand (Saldo der Nummern 49 und 50)		21.310,07	0,00	0,00	0,00	-36,76	21.273,31	0,00	21.273,31	21.310,07	-36,76	-21.310,07	42.620,14	0,00	
52.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe der Nummern 45, 48 und 51)		105.900,00	0,00	0,00	0,00	-36,76	105.863,24	1.493,50	107.356,74	11.606,51	95.750,23	-120.331,54	131.938,05	1.917,45	
53.	+ Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	28.950,10	-28.950,10	19.159,64	9.790,46	0,00	699
54.	- Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	28.949,84	-28.949,84	19.159,52	9.790,32	0,00	799
55.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (Saldo der Nummern 53 und 54)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,26	-0,26	0,12	0,14	0,00	
56.	= Kontrollrechnung (Summe der Nummern 42, 52 und 55)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
57.	Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres		-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	0,00	0,00	-----	-----	-----	-----	

Finanzrechnung 2014

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 13.11.2018
Uhrzeit: 08:09:53

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts-jahres	Verände-rung durch Nachtrag	Überplan-mäßige Aus-zahlungen	Zweck-gebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch-nahme der ein- oder ge-genseitigen Deckungs-fähigkeit	Ermächti-gungen des Haushalts-jahres	Übertragene Ermächti-gungen aus Haushalts-vorjahren	Gesamt-ermäch-tigungen im Haus-haltsjahr	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haus-haltsjahr	Ergebnis des Haus-haltsvor-jahres	Ergebnis-veränderung gegenüber Haushalts-vorjahr	Übertra-gung von Ermäch-tigungen in Haushalts-folgejahre	Erläuterung Konto-nummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
58.	Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 48 und 57)		- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	104.883,43	8.934,39	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	
59.	Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsvorjahres		- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	21.310,00	21.310,07	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	
60.	Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsjahres (Saldo der Nummern 59 und 51)		- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	36,69	0,00	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	

*** Ende der Liste "Finanzrechnung" ***

Teilergebnisrechnung 2014

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 13.11.2018
Uhrzeit: 14:46:13

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

Verantwortlich:
Frau Pirko Scheiderer

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

111.01	(S)	Verwaltungssteuerung
111.02	(S)	Gemeindevertretung, Ausschüsse
112.01	(W)	Personalwesen
114.01	(W)	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
114.02	(S)	Sonstige zentrale Dienste
121.01	(S)	Wahlen
126.01	(W)	Allgemeiner Brandschutz
211.01	(S)	Schulkostenbeiträge Grundschulen
215.01	(S)	Schulkostenbeiträge Regionale Schulen
281.02	(S)	Kulturelle Veranstaltungen- Dorffeste
351.01	(S)	Sonstige Soziale Leistungen- Seniorenbetreuung
361.01	(W)	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
362.02	(S)	Vereinsförderung Jugend und Soziales
366.01	(S)	Öffentliche Spielplätze u.ä.
511.01	(S)	Orts- und Regionalplanung
522.01	(W)	Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen)
538.01	(S)	Niederschlagswasserabgabe
540.01	(S)	Konzessionsabgabe Elektrizität und Gas
541.01	(W)	Gemeindestraßen
542.01	(S)	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Kreisstraßen
543.01	(S)	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen
545.01	(W)	Straßenreinigung, Winterdienst
551.01	(S)	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
552.01	(S)	Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
552.02	(S)	Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
553.01	(S)	Denkmäler
561.01	(S)	Umweltschutzmaßnahmen

Teilergebnisrechnung 2014

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 13.11.2018
Uhrzeit: 14:46:13

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		47.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	47.400,00	0,00	47.400,00	85.213,05	-37.813,05	80.214,69	4.998,36	0,00
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		19.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.800,00	0,00	19.800,00	20.439,81	-639,81	20.406,58	33,23	0,00
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		57.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	57.400,00	0,00	57.400,00	59.876,05	-2.476,05	65.496,10	-5.620,05	0,00
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	400,00	0,00	400,00	569,31	-169,31	419,41	149,90	0,00
9.	+ Sonstige laufende Erträge		20.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.500,00	0,00	20.500,00	15.066,82	5.433,18	14.891,64	175,18	0,00
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		145.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	145.500,00	0,00	145.500,00	181.165,04	-35.665,04	181.428,42	-263,38	0,00
11.	- Personalaufwendungen		42.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	42.900,00	0,00	42.900,00	41.190,70	1.709,30	29.875,39	11.315,31	0,00
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		204.600,00	0,00	-2.263,52	0,00	11.220,95	213.557,43	0,00	213.557,43	134.697,12	78.860,31	120.786,77	13.910,35	0,00
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		359.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	359.700,00	0,00	359.700,00	163.186,77	196.513,23	163.253,53	-66,76	0,00
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		87.800,00	0,00	0,00	0,00	-10.257,82	77.542,18	0,00	77.542,18	73.174,89	4.367,29	73.953,82	-778,93	0,00
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen		41.300,00	0,00	560,00	0,00	-963,13	40.896,87	0,00	40.896,87	27.701,94	13.194,93	29.997,70	-2.295,76	0,00
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		736.300,00	0,00	-1.703,52	0,00	0,00	734.596,48	0,00	734.596,48	439.951,42	294.645,06	417.867,21	22.084,21	0,00

Teilergebnisrechnung 2014

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 13.11.2018
Uhrzeit: 14:46:13

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-590.800,00	0,00	1.703,52	0,00	0,00	-589.096,48	0,00	-589.096,48	-258.786,38	-330.310,10	-236.438,79	-22.347,59	0,00
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-590.800,00	0,00	1.703,52	0,00	0,00	-589.096,48	0,00	-589.096,48	-258.786,38	-330.310,10	-236.438,79	-22.347,59	0,00
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-590.800,00	0,00	1.703,52	0,00	0,00	-589.096,48	0,00	-589.096,48	-258.786,38	-330.310,10	-236.438,79	-22.347,59	0,00
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-590.800,00	0,00	1.703,52	0,00	0,00	-589.096,48	0,00	-589.096,48	-258.786,38	-330.310,10	-236.438,79	-22.347,59	0,00

Teilergebnisrechnung 2014

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 13.11.2018
Uhrzeit: 14:46:13

Teilhaushalt 2 Teilhaushalt 2: Zentrale Finanzleistungen

Verantwortlich:
Frau Kristine Lenschow

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

611.01	(W)	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
612.01	(W)	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
626.01	(S)	Anteile E.ON edis und Zweckverband GVM

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben		239.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	239.700,00	0,00	239.700,00	249.369,88	-9.669,88	230.331,11	19.038,77	0,00
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		193.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	193.100,00	0,00	193.100,00	275.325,60	-82.225,60	233.952,34	41.373,26	0,00
9.	+ Sonstige laufende Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	291,60	-291,60	261,57	30,03	0,00
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		432.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	432.800,00	0,00	432.800,00	524.987,08	-92.187,08	464.545,02	60.442,06	0,00
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	61,66	-61,66	0,00
15.	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8,06	-8,06	21,76	-13,70	0,00
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		266.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	266.300,00	0,00	266.300,00	265.787,81	512,19	223.202,46	42.585,35	0,00
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	506,18	-506,18	0,00
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		266.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	266.300,00	0,00	266.300,00	265.795,87	504,13	223.792,06	42.003,81	0,00

Teilergebnisrechnung 2014

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 13.11.2018
Uhrzeit: 14:46:13

Teilhaushalt 2 Teilhaushalt 2: Zentrale Finanzleistungen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		166.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	166.500,00	0,00	166.500,00	259.191,21	-92.691,21	240.752,96	18.438,25	0,00
21.	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		6.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.300,00	0,00	6.300,00	6.850,00	-550,00	5.790,55	1.059,45	0,00
22.	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		16.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.900,00	0,00	16.900,00	7.254,83	9.645,17	10.104,72	-2.849,89	0,00
23.	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		-10.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-10.600,00	0,00	-10.600,00	-404,83	-10.195,17	-4.314,17	3.909,34	0,00
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		155.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	155.900,00	0,00	155.900,00	258.786,38	-102.886,38	236.438,79	22.347,59	0,00
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		155.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	155.900,00	0,00	155.900,00	258.786,38	-102.886,38	236.438,79	22.347,59	0,00
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		155.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	155.900,00	0,00	155.900,00	258.786,38	-102.886,38	236.438,79	22.347,59	0,00

*** Ende der Liste "Teilergebnisrechnung" ***

Teilfinanzrechnung 2014

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 13.11.2018
Uhrzeit: 08:17:34

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung
Produkt	11101	Verwaltungssteuerung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts-jahres	Verände-rung durch Nachtrag	Überplan-mäßige Ein- und Aus-zahlungen	Zweck-gebundene Mehrein-zahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch-nahme der ein- oder ge-genseitigen Deckungs-fähigkeit	Ermächti-gungen des Haushalts-jahres	Übertragene Ermächti-gungen aus Haushalts-vorjahren	Gesamt-ermäch-tigungen im Haus-haltsjahr	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haus-haltsjahr	Übertra-gung von Ermäch-tigungen in Haushalts-folgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	- Sonstige laufende Auszahlungen		1.300,00	0,00	0,00	0,00	-485,38	814,62	0,00	814,62	800,65	13,97	0,00
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		1.300,00	0,00	0,00	0,00	-485,38	814,62	0,00	814,62	800,65	13,97	0,00
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-1.300,00	0,00	0,00	0,00	485,38	-814,62	0,00	-814,62	-800,65	-13,97	0,00
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)		-1.300,00	0,00	0,00	0,00	485,38	-814,62	0,00	-814,62	-800,65	-13,97	0,00
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)		-1.300,00	0,00	0,00	0,00	485,38	-814,62	0,00	-814,62	-800,65	-13,97	0,00
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)		-1.300,00	0,00	0,00	0,00	485,38	-814,62	0,00	-814,62	-800,65	-13,97	0,00
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)		-1.300,00	0,00	0,00	0,00	485,38	-814,62	0,00	-814,62	-800,65	-13,97	0,00

Teilfinanzrechnung 2014

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 13.11.2018
Uhrzeit: 08:17:34

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung
Produkt	11102	Gemeindevertretung, Ausschüsse

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Ein- und Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	- Personalauszahlungen		8.200,00	0,00	0,00	0,00	-297,56	7.902,44	0,00	7.902,44	8.490,00	-587,56	0,00
	- Sonstige laufende Auszahlungen		800,00	0,00	0,00	0,00	-297,50	502,50	0,00	502,50	337,25	165,25	0,00
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		9.000,00	0,00	0,00	0,00	-595,06	8.404,94	0,00	8.404,94	8.827,25	-422,31	0,00
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-9.000,00	0,00	0,00	0,00	595,06	-8.404,94	0,00	-8.404,94	-8.827,25	422,31	0,00
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)		-9.000,00	0,00	0,00	0,00	595,06	-8.404,94	0,00	-8.404,94	-8.827,25	422,31	0,00
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)		-9.000,00	0,00	0,00	0,00	595,06	-8.404,94	0,00	-8.404,94	-8.827,25	422,31	0,00
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)		-9.000,00	0,00	0,00	0,00	595,06	-8.404,94	0,00	-8.404,94	-8.827,25	422,31	0,00
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)		-9.000,00	0,00	0,00	0,00	595,06	-8.404,94	0,00	-8.404,94	-8.827,25	422,31	0,00

Teilfinanzrechnung 2014

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 13.11.2018
Uhrzeit: 08:17:34

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	112	Personal
Produkt	11201	Personalwesen

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts-jahres	Verände-rung durch Nachtrag	Überplan-mäßige Ein- und Aus-zahlungen	Zweck-gebundene Mehrein-zahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch-nahme der ein- oder ge-genseitigen Deckungs-fähigkeit	Ermächti-gungen des Haushalts-jahres	Übertragene Ermächti-gungen aus Haushalts-vorjahren	Gesamt-ermäch-tigungen im Haus-haltsjahr	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haus-haltsjahr	Übertra-gung von Ermäch-tigungen in Haushalts-folgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		16.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.300,00	0,00	16.300,00	14.317,80	1.982,20	0,00
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit		16.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.300,00	0,00	16.300,00	14.317,80	1.982,20	0,00
	- Personalauszahlungen		32.500,00	0,00	0,00	0,00	-640,68	31.859,32	0,00	31.859,32	29.439,82	2.419,50	0,00
	- Sonstige laufende Auszahlungen		400,00	0,00	560,00	0,00	0,00	960,00	0,00	960,00	935,21	24,79	0,00
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		32.900,00	0,00	560,00	0,00	-640,68	32.819,32	0,00	32.819,32	30.375,03	2.444,29	0,00
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-16.600,00	0,00	-560,00	0,00	640,68	-16.519,32	0,00	-16.519,32	-16.057,23	-462,09	0,00
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)		-16.600,00	0,00	-560,00	0,00	640,68	-16.519,32	0,00	-16.519,32	-16.057,23	-462,09	0,00
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)		-16.600,00	0,00	-560,00	0,00	640,68	-16.519,32	0,00	-16.519,32	-16.057,23	-462,09	0,00
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)		-16.600,00	0,00	-560,00	0,00	640,68	-16.519,32	0,00	-16.519,32	-16.057,23	-462,09	0,00
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)		-16.600,00	0,00	-560,00	0,00	640,68	-16.519,32	0,00	-16.519,32	-16.057,23	-462,09	0,00

Teilfinanzrechnung 2014

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 13.11.2018
Uhrzeit: 08:17:34

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	114	Zentrale Dienste
Produkt	11401	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Ein- und Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		1.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.800,00	0,00	1.800,00	2.450,00	-650,00	0,00
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		5.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.800,00	0,00	5.800,00	6.057,32	-257,32	0,00
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	400,00	0,00	400,00	569,31	-169,31	0,00
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit		8.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.000,00	0,00	8.000,00	9.076,63	-1.076,63	0,00
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		11.700,00	0,00	0,00	0,00	-1.050,02	10.649,98	0,00	10.649,98	7.233,97	3.416,01	0,00
	- Sonstige laufende Auszahlungen		1.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.100,00	0,00	1.100,00	343,85	756,15	0,00
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		12.800,00	0,00	0,00	0,00	-1.050,02	11.749,98	0,00	11.749,98	7.577,82	4.172,16	0,00
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-4.800,00	0,00	0,00	0,00	1.050,02	-3.749,98	0,00	-3.749,98	1.498,81	-5.248,79	0,00
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)		-4.800,00	0,00	0,00	0,00	1.050,02	-3.749,98	0,00	-3.749,98	1.498,81	-5.248,79	0,00
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)		-4.800,00	0,00	0,00	0,00	1.050,02	-3.749,98	0,00	-3.749,98	1.498,81	-5.248,79	0,00
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)		-4.800,00	0,00	0,00	0,00	1.050,02	-3.749,98	0,00	-3.749,98	1.498,81	-5.248,79	0,00
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)		-4.800,00	0,00	0,00	0,00	1.050,02	-3.749,98	0,00	-3.749,98	1.498,81	-5.248,79	0,00

Teilfinanzrechnung 2014

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 13.11.2018
Uhrzeit: 08:17:34

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	114	Zentrale Dienste
Produkt	11402	Sonstige zentrale Dienste

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts-jahres	Verände-rung durch Nachtrag	Überplan-mäßige Ein- und Aus-zahlungen	Zweck-gebundene Mehrein-zahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch-nahme der ein- oder ge-genseitigen Deckungs-fähigkeit	Ermächti-gungen des Haushalts-jahres	Übertragene Ermächti-gungen aus Haushalts-vorjahren	Gesamt-ermäch-tigungen im Haus-haltsjahr	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haus-haltsjahr	Übertra-gung von Ermäch-tigungen in Haushalts-folgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		6.900,00	0,00	-1.513,52	0,00	653,15	6.039,63	0,00	6.039,63	6.036,90	2,73	0,00
	- Sonstige laufende Auszahlungen		1.100,00	0,00	0,00	0,00	-6,68	1.093,32	0,00	1.093,32	919,66	173,66	0,00
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		8.000,00	0,00	-1.513,52	0,00	646,47	7.132,95	0,00	7.132,95	6.956,56	176,39	0,00
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-8.000,00	0,00	1.513,52	0,00	-646,47	-7.132,95	0,00	-7.132,95	-6.956,56	-176,39	0,00
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)		-8.000,00	0,00	1.513,52	0,00	-646,47	-7.132,95	0,00	-7.132,95	-6.956,56	-176,39	0,00
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)		-8.000,00	0,00	1.513,52	0,00	-646,47	-7.132,95	0,00	-7.132,95	-6.956,56	-176,39	0,00
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)		-8.000,00	0,00	1.513,52	0,00	-646,47	-7.132,95	0,00	-7.132,95	-6.956,56	-176,39	0,00
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen		3.800,00	0,00	1.703,52	0,00	0,00	5.503,52	0,00	5.503,52	5.503,52	0,00	0,00
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)		3.800,00	0,00	1.703,52	0,00	0,00	5.503,52	0,00	5.503,52	5.503,52	0,00	0,00
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)		-3.800,00	0,00	-1.703,52	0,00	0,00	-5.503,52	0,00	-5.503,52	-5.503,52	0,00	0,00
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)		-11.800,00	0,00	-190,00	0,00	-646,47	-12.636,47	0,00	-12.636,47	-12.460,08	-176,39	0,00

Teilfinanzrechnung 2014

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 13.11.2018
Uhrzeit: 08:17:34

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	121	Statistik und Wahlen
Produkt	12101	Wahlen

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts-jahres	Verände-rung durch Nachtrag	Überplan-mäßige Ein- und Aus-zahlungen	Zweck-gebundene Mehrein-zahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch-nahme der ein- oder ge-genseitigen Deckungs-fähigkeit	Ermächti-gungen des Haushalts-jahres	Übertragene Ermächti-gungen aus Haushalts-vorjahren	Gesamt-ermäch-tigungen im Haus-haltsjahr	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haus-haltsjahr	Übertra-gung von Ermäch-tigungen in Haushalts-folgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		200,00	0,00	0,00	0,00	-36,76	163,24	0,00	163,24	62,88	100,36	0,00
	- Sonstige laufende Auszahlungen		100,00	0,00	0,00	0,00	4,98	104,98	0,00	104,98	104,98	0,00	0,00
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		300,00	0,00	0,00	0,00	-31,78	268,22	0,00	268,22	167,86	100,36	0,00
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-300,00	0,00	0,00	0,00	31,78	-268,22	0,00	-268,22	-167,86	-100,36	0,00
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)		-300,00	0,00	0,00	0,00	31,78	-268,22	0,00	-268,22	-167,86	-100,36	0,00
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)		-300,00	0,00	0,00	0,00	31,78	-268,22	0,00	-268,22	-167,86	-100,36	0,00
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)		-300,00	0,00	0,00	0,00	31,78	-268,22	0,00	-268,22	-167,86	-100,36	0,00
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)		-300,00	0,00	0,00	0,00	31,78	-268,22	0,00	-268,22	-167,86	-100,36	0,00

Teilfinanzrechnung 2014

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 13.11.2018
Uhrzeit: 08:17:34

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	126	Brandschutz
Produkt	12601	Allgemeiner Brandschutz

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts-jahres	Verände-rung durch Nachtrag	Überplan-mäßige Ein- und Aus-zahlungen	Zweck-gebundene Mehrein-zahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch-nahme der ein- oder ge-genseitigen Deckungs-fähigkeit	Ermächti-gungen des Haushalts-jahres	Übertragene Ermächti-gungen aus Haushalts-vorjahren	Gesamt-ermäch-tigungen im Haus-haltsjahr	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haus-haltsjahr	Übertra-gung von Ermäch-tigungen in Haushalts-folgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200,00	0,00	200,00	0,00	200,00	0,00
	+ Sonstige laufende Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.100,00	-1.100,00	0,00
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit		200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200,00	0,00	200,00	1.100,00	-900,00	0,00
	- Personalauszahlungen		2.200,00	0,00	0,00	0,00	938,24	3.138,24	0,00	3.138,24	3.138,24	0,00	0,00
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		3.700,00	0,00	0,00	0,00	51,41	3.751,41	0,00	3.751,41	1.370,05	2.381,36	0,00
	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	800,00	0,00	800,00	800,00	0,00	0,00
	- Sonstige laufende Auszahlungen		4.600,00	0,00	0,00	0,00	-215,31	4.384,69	0,00	4.384,69	3.231,13	1.153,56	0,00
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		11.300,00	0,00	0,00	0,00	774,34	12.074,34	0,00	12.074,34	8.539,42	3.534,92	0,00
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-11.100,00	0,00	0,00	0,00	-774,34	-11.874,34	0,00	-11.874,34	-7.439,42	-4.434,92	0,00
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)		-11.100,00	0,00	0,00	0,00	-774,34	-11.874,34	0,00	-11.874,34	-7.439,42	-4.434,92	0,00
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)		-11.100,00	0,00	0,00	0,00	-774,34	-11.874,34	0,00	-11.874,34	-7.439,42	-4.434,92	0,00
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)		-11.100,00	0,00	0,00	0,00	-774,34	-11.874,34	0,00	-11.874,34	-7.439,42	-4.434,92	0,00
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	206,50	206,50	548,98	-342,48	0,00
15.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	206,50	206,50	548,98	-342,48	0,00
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen		1.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.200,00	1.700,00	2.900,00	968,13	1.931,87	1.151,02
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)		1.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.200,00	1.700,00	2.900,00	968,13	1.931,87	1.151,02

Teilfinanzrechnung 2014

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 13.11.2018
Uhrzeit: 08:17:34

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	126	Brandschutz
Produkt	12601	Allgemeiner Brandschutz

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts-jahres	Verände-rung durch Nachtrag	Überplan-mäßige Ein- und Aus-zahlungen	Zweck-gebundene Mehrein-zahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch-nahme der ein- oder ge-genseitigen Deckungs-fähigkeit	Ermächti-gungen des Haushalts-jahres	Übertragene Ermächti-gungen aus Haushalts-vorjahren	Gesamt-ermäch-tigungen im Haus-haltsjahr	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haus-haltsjahr	Übertra-gung von Ermäch-tigungen in Haushalts-folgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)		-1.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.200,00	-1.493,50	-2.693,50	-419,15	-2.274,35	-1.151,02
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)		-12.300,00	0,00	0,00	0,00	-774,34	-13.074,34	-1.493,50	-14.567,84	-7.858,57	-6.709,27	-1.151,02

Teilfinanzrechnung 2014

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 13.11.2018
Uhrzeit: 08:17:34

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe	211	Grundschulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1a SchulG M-V)
Produkt	21101	Schulkostenbeiträge Grundschulen

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts-jahres	Verände-rung durch Nachtrag	Überplan-mäßige Ein- und Aus-zahlungen	Zweck-gebundene Mehrein-zahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch-nahme der ein- oder ge-genseitigen Deckungs-fähigkeit	Ermächti-gungen des Haushalts-jahres	Übertragene Ermächti-gungen aus Haushalts-vorjahren	Gesamt-ermäch-tigungen im Haus-haltsjahr	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haus-haltsjahr	Übertra-gung von Ermäch-tigungen in Haushalts-folgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		38.000,00	0,00	0,00	0,00	23.008,81	61.008,81	0,00	61.008,81	58.549,85	2.458,96	0,00
	- Sonstige laufende Auszahlungen		10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00	0,00
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		48.000,00	0,00	0,00	0,00	23.008,81	71.008,81	0,00	71.008,81	58.549,85	12.458,96	0,00
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-48.000,00	0,00	0,00	0,00	-23.008,81	-71.008,81	0,00	-71.008,81	-58.549,85	-12.458,96	0,00
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)		-48.000,00	0,00	0,00	0,00	-23.008,81	-71.008,81	0,00	-71.008,81	-58.549,85	-12.458,96	0,00
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)		-48.000,00	0,00	0,00	0,00	-23.008,81	-71.008,81	0,00	-71.008,81	-58.549,85	-12.458,96	0,00
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)		-48.000,00	0,00	0,00	0,00	-23.008,81	-71.008,81	0,00	-71.008,81	-58.549,85	-12.458,96	0,00
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)		-48.000,00	0,00	0,00	0,00	-23.008,81	-71.008,81	0,00	-71.008,81	-58.549,85	-12.458,96	0,00

Teilfinanzrechnung 2014

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 13.11.2018
Uhrzeit: 08:17:34

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe	215	Regionale Schulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1b SchulG M-V)
Produkt	21501	Schulkostenbeiträge Regionale Schulen

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts-jahres	Verände-rung durch Nachtrag	Überplan-mäßige Ein- und Aus-zahlungen	Zweck-gebundene Mehrein-zahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch-nahme der ein- oder ge-genseitigen Deckungs-fähigkeit	Ermächti-gungen des Haushalts-jahres	Übertragene Ermächti-gungen aus Haushalts-vorjahren	Gesamt-ermäch-tigungen im Haus-haltsjahr	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haus-haltsjahr	Übertra-gung von Ermäch-tigungen in Haushalts-folgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		36.000,00	0,00	0,00	0,00	3.389,11	39.389,11	0,00	39.389,11	32.429,30	6.959,81	0,00
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		36.000,00	0,00	0,00	0,00	3.389,11	39.389,11	0,00	39.389,11	32.429,30	6.959,81	0,00
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-36.000,00	0,00	0,00	0,00	-3.389,11	-39.389,11	0,00	-39.389,11	-32.429,30	-6.959,81	0,00
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)		-36.000,00	0,00	0,00	0,00	-3.389,11	-39.389,11	0,00	-39.389,11	-32.429,30	-6.959,81	0,00
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)		-36.000,00	0,00	0,00	0,00	-3.389,11	-39.389,11	0,00	-39.389,11	-32.429,30	-6.959,81	0,00
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)		-36.000,00	0,00	0,00	0,00	-3.389,11	-39.389,11	0,00	-39.389,11	-32.429,30	-6.959,81	0,00
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)		-36.000,00	0,00	0,00	0,00	-3.389,11	-39.389,11	0,00	-39.389,11	-32.429,30	-6.959,81	0,00

Teilfinanzrechnung 2014

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 13.11.2018
Uhrzeit: 08:17:34

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	28	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produktgruppe	281	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt	28102	Kulturelle Veranstaltungen- Dorffeste

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts-jahres	Verände-rung durch Nachtrag	Überplan-mäßige Ein- und Aus-zahlungen	Zweck-gebundene Mehrein-zahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch-nahme der ein- oder ge-genseitigen Deckungs-fähigkeit	Ermächti-gungen des Haushalts-jahres	Übertragene Ermächti-gungen aus Haushalts-vorjahren	Gesamt-ermäch-tigungen im Haus-haltsjahr	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haus-haltsjahr	Übertra-gung von Ermäch-tigungen in Haushalts-folgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200,00	0,00	200,00	81,57	118,43	0,00
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200,00	0,00	200,00	81,57	118,43	0,00
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-200,00	0,00	-200,00	-81,57	-118,43	0,00
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)		-200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-200,00	0,00	-200,00	-81,57	-118,43	0,00
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)		-200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-200,00	0,00	-200,00	-81,57	-118,43	0,00
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)		-200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-200,00	0,00	-200,00	-81,57	-118,43	0,00
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)		-200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-200,00	0,00	-200,00	-81,57	-118,43	0,00

Teilfinanzrechnung 2014

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 13.11.2018
Uhrzeit: 08:17:34

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	35	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Produktgruppe	351	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Produkt	35101	Sonstige soziale Leistungen- Seniorenbetreuung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Ein- und Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		2.300,00	0,00	0,00	0,00	188,84	2.488,84	0,00	2.488,84	2.488,84	0,00	0,00
	- Sonstige laufende Auszahlungen		300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	300,00	0,00	300,00	172,82	127,18	0,00
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		2.600,00	0,00	0,00	0,00	188,84	2.788,84	0,00	2.788,84	2.661,66	127,18	0,00
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-2.600,00	0,00	0,00	0,00	-188,84	-2.788,84	0,00	-2.788,84	-2.661,66	-127,18	0,00
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)		-2.600,00	0,00	0,00	0,00	-188,84	-2.788,84	0,00	-2.788,84	-2.661,66	-127,18	0,00
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)		-2.600,00	0,00	0,00	0,00	-188,84	-2.788,84	0,00	-2.788,84	-2.661,66	-127,18	0,00
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)		-2.600,00	0,00	0,00	0,00	-188,84	-2.788,84	0,00	-2.788,84	-2.661,66	-127,18	0,00
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)		-2.600,00	0,00	0,00	0,00	-188,84	-2.788,84	0,00	-2.788,84	-2.661,66	-127,18	0,00

Teilfinanzrechnung 2014

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 13.11.2018
Uhrzeit: 08:17:34

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	361	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
Produkt	36101	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts-jahres	Verände-rung durch Nachtrag	Überplan-mäßige Ein- und Aus-zahlungen	Zweck-gebundene Mehrein-zahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch-nahme der ein- oder ge-genseitigen Deckungs-fähigkeit	Ermächti-gungen des Haushalts-jahres	Übertragene Ermächti-gungen aus Haushalts-vorjahren	Gesamt-ermäch-tigungen im Haus-haltsjahr	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haus-haltsjahr	Übertra-gung von Ermäch-tigungen in Haushalts-folgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		84.900,00	0,00	0,00	0,00	-10.257,82	74.642,18	0,00	74.642,18	72.721,16	1.921,02	0,00
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		84.900,00	0,00	0,00	0,00	-10.257,82	74.642,18	0,00	74.642,18	72.721,16	1.921,02	0,00
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-84.900,00	0,00	0,00	0,00	10.257,82	-74.642,18	0,00	-74.642,18	-72.721,16	-1.921,02	0,00
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)		-84.900,00	0,00	0,00	0,00	10.257,82	-74.642,18	0,00	-74.642,18	-72.721,16	-1.921,02	0,00
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)		-84.900,00	0,00	0,00	0,00	10.257,82	-74.642,18	0,00	-74.642,18	-72.721,16	-1.921,02	0,00
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)		-84.900,00	0,00	0,00	0,00	10.257,82	-74.642,18	0,00	-74.642,18	-72.721,16	-1.921,02	0,00
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)		-84.900,00	0,00	0,00	0,00	10.257,82	-74.642,18	0,00	-74.642,18	-72.721,16	-1.921,02	0,00

Teilfinanzrechnung 2014

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 13.11.2018
Uhrzeit: 08:17:34

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	366	Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit
Produkt	36601	Öffentliche Spielplätze u.ä.

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Ein- und Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		1.000,00	0,00	0,00	0,00	2.964,55	3.964,55	0,00	3.964,55	3.964,55	0,00	0,00
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		1.000,00	0,00	0,00	0,00	2.964,55	3.964,55	0,00	3.964,55	3.964,55	0,00	0,00
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-1.000,00	0,00	0,00	0,00	-2.964,55	-3.964,55	0,00	-3.964,55	-3.964,55	0,00	0,00
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)		-1.000,00	0,00	0,00	0,00	-2.964,55	-3.964,55	0,00	-3.964,55	-3.964,55	0,00	0,00
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)		-1.000,00	0,00	0,00	0,00	-2.964,55	-3.964,55	0,00	-3.964,55	-3.964,55	0,00	0,00
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)		-1.000,00	0,00	0,00	0,00	-2.964,55	-3.964,55	0,00	-3.964,55	-3.964,55	0,00	0,00
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.233,57	-2.233,57	0,00
15.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.233,57	-2.233,57	0,00
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen		3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.000,00	0,00	3.000,00	2.233,57	766,43	766,43
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)		3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.000,00	0,00	3.000,00	2.233,57	766,43	766,43
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)		-3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-3.000,00	0,00	-3.000,00	0,00	-3.000,00	-766,43
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)		-4.000,00	0,00	0,00	0,00	-2.964,55	-6.964,55	0,00	-6.964,55	-3.964,55	-3.000,00	-766,43

Teilfinanzrechnung 2014

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 13.11.2018
Uhrzeit: 08:17:34

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	52	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	522	Wohnungsbauförderung
Produkt	52201	Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen)

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts-jahres	Verände-rung durch Nachtrag	Überplan-mäßige Ein- und Aus-zahlungen	Zweck-gebundene Mehrein-zahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch-nahme der ein- oder ge-genseitigen Deckungs-fähigkeit	Ermächti-gungen des Haushalts-jahres	Übertragene Ermächti-gungen aus Haushalts-vorjahren	Gesamt-ermäch-tigungen im Haus-haltsjahr	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haus-haltsjahr	Übertra-gung von Ermäch-tigungen in Haushalts-folgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		20.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.400,00	0,00	20.400,00	31.784,23	-11.384,23	0,00
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit		20.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.400,00	0,00	20.400,00	31.784,23	-11.384,23	0,00
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		8.000,00	0,00	0,00	0,00	-7.366,38	633,62	0,00	633,62	1.466,81	-833,19	0,00
	- Sonstige laufende Auszahlungen		500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500,00	0,00	500,00	436,64	63,36	0,00
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		8.500,00	0,00	0,00	0,00	-7.366,38	1.133,62	0,00	1.133,62	1.903,45	-769,83	0,00
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		11.900,00	0,00	0,00	0,00	7.366,38	19.266,38	0,00	19.266,38	29.880,78	-10.614,40	0,00
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)		11.900,00	0,00	0,00	0,00	7.366,38	19.266,38	0,00	19.266,38	29.880,78	-10.614,40	0,00
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)		11.900,00	0,00	0,00	0,00	7.366,38	19.266,38	0,00	19.266,38	29.880,78	-10.614,40	0,00
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)		11.900,00	0,00	0,00	0,00	7.366,38	19.266,38	0,00	19.266,38	29.880,78	-10.614,40	0,00
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)		11.900,00	0,00	0,00	0,00	7.366,38	19.266,38	0,00	19.266,38	29.880,78	-10.614,40	0,00

Teilfinanzrechnung 2014

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 13.11.2018
Uhrzeit: 08:17:34

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	538	Abwasserbeseitigung
Produkt	53801	Niederschlagswasserabgabe

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts-jahres	Verände-rung durch Nachtrag	Überplan-mäßige Ein- und Aus-zahlungen	Zweck-gebundene Mehrein-zahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch-nahme der ein- oder ge-genseitigen Deckungs-fähigkeit	Ermächti-gungen des Haushalts-jahres	Übertragene Ermächti-gungen aus Haushalts-vorjahren	Gesamt-ermäch-tigungen im Haus-haltsjahr	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haus-haltsjahr	Übertra-gung von Ermäch-tigungen in Haushalts-folgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.955,02	-1.955,02	0,00
	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		2.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.100,00	0,00	2.100,00	0,00	2.100,00	0,00
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		2.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.100,00	0,00	2.100,00	1.955,02	144,98	0,00
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-2.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.100,00	0,00	-2.100,00	-1.955,02	-144,98	0,00
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)		-2.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.100,00	0,00	-2.100,00	-1.955,02	-144,98	0,00
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)		-2.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.100,00	0,00	-2.100,00	-1.955,02	-144,98	0,00
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)		-2.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.100,00	0,00	-2.100,00	-1.955,02	-144,98	0,00
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)		-2.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.100,00	0,00	-2.100,00	-1.955,02	-144,98	0,00

Teilfinanzrechnung 2014

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 13.11.2018
Uhrzeit: 08:17:34

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
Produktgruppe	540	Konzessionsabgaben
Produkt	54001	Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts-jahres	Verände-rung durch Nachtrag	Überplan-mäßige Ein- und Aus-zahlungen	Zweck-gebundene Mehrein-zahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch-nahme der ein- oder ge-genseitigen Deckungs-fähigkeit	Ermächti-gungen des Haushalts-jahres	Übertragene Ermächti-gungen aus Haushalts-vorjahren	Gesamt-ermäch-tigungen im Haus-haltsjahr	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haus-haltsjahr	Übertra-gung von Ermäch-tigungen in Haushalts-folgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	+ Sonstige laufende Einzahlungen		20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00	0,00	20.000,00	16.485,18	3.514,82	0,00
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit		20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00	0,00	20.000,00	16.485,18	3.514,82	0,00
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00	0,00	20.000,00	16.485,18	3.514,82	0,00
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)		20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00	0,00	20.000,00	16.485,18	3.514,82	0,00
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)		20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00	0,00	20.000,00	16.485,18	3.514,82	0,00
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)		20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00	0,00	20.000,00	16.485,18	3.514,82	0,00
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)		20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00	0,00	20.000,00	16.485,18	3.514,82	0,00

Teilfinanzrechnung 2014

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 13.11.2018
Uhrzeit: 08:17:34

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
Produktgruppe	541	Gemeindestraßen
Produkt	54101	Gemeindestraßen

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Ein- und Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		2.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.500,00	0,00	2.500,00	2.591,82	-91,82	0,00
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit		2.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.500,00	0,00	2.500,00	2.591,82	-91,82	0,00
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		35.700,00	0,00	0,00	0,00	932,62	36.632,62	0,00	36.632,62	32.722,48	3.910,14	0,00
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		35.700,00	0,00	0,00	0,00	932,62	36.632,62	0,00	36.632,62	32.722,48	3.910,14	0,00
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-33.200,00	0,00	0,00	0,00	-932,62	-34.132,62	0,00	-34.132,62	-30.130,66	-4.001,96	0,00
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)		-33.200,00	0,00	0,00	0,00	-932,62	-34.132,62	0,00	-34.132,62	-30.130,66	-4.001,96	0,00
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)		-33.200,00	0,00	0,00	0,00	-932,62	-34.132,62	0,00	-34.132,62	-30.130,66	-4.001,96	0,00
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)		-33.200,00	0,00	0,00	0,00	-932,62	-34.132,62	0,00	-34.132,62	-30.130,66	-4.001,96	0,00
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)		-33.200,00	0,00	0,00	0,00	-932,62	-34.132,62	0,00	-34.132,62	-30.130,66	-4.001,96	0,00

Teilfinanzrechnung 2014

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 13.11.2018
Uhrzeit: 08:17:34

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
Produktgruppe	542	Kreisstraßen
Produkt	54201	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Kreisstraßen

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts-jahres	Verände-rung durch Nachtrag	Überplan-mäßige Ein- und Aus-zahlungen	Zweck-gebundene Mehrein-zahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch-nahme der ein- oder ge-genseitigen Deckungs-fähigkeit	Ermächti-gungen des Haushalts-jahres	Übertragene Ermächti-gungen aus Haushalts-vorjahren	Gesamt-ermäch-tigungen im Haus-haltsjahr	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haus-haltsjahr	Übertra-gung von Ermäch-tigungen in Haushalts-folgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		10.200,00	0,00	-750,00	0,00	-2.964,55	6.485,45	0,00	6.485,45	1.665,39	4.820,06	0,00
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		10.200,00	0,00	-750,00	0,00	-2.964,55	6.485,45	0,00	6.485,45	1.665,39	4.820,06	0,00
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-10.200,00	0,00	750,00	0,00	2.964,55	-6.485,45	0,00	-6.485,45	-1.665,39	-4.820,06	0,00
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)		-10.200,00	0,00	750,00	0,00	2.964,55	-6.485,45	0,00	-6.485,45	-1.665,39	-4.820,06	0,00
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)		-10.200,00	0,00	750,00	0,00	2.964,55	-6.485,45	0,00	-6.485,45	-1.665,39	-4.820,06	0,00
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)		-10.200,00	0,00	750,00	0,00	2.964,55	-6.485,45	0,00	-6.485,45	-1.665,39	-4.820,06	0,00
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)		-10.200,00	0,00	750,00	0,00	2.964,55	-6.485,45	0,00	-6.485,45	-1.665,39	-4.820,06	0,00

Teilfinanzrechnung 2014

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 13.11.2018
Uhrzeit: 08:17:34

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
Produktgruppe	545	Straßenreinigung, Winterdienst
Produkt	54501	Straßenreinigung, Winterdienst

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts-jahres	Verände-rung durch Nachtrag	Überplan-mäßige Ein- und Aus-zahlungen	Zweck-gebundene Mehrein-zahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch-nahme der ein- oder ge-genseitigen Deckungs-fähigkeit	Ermächti-gungen des Haushalts-jahres	Übertragene Ermächti-gungen aus Haushalts-vorjahren	Gesamt-ermäch-tigungen im Haus-haltsjahr	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haus-haltsjahr	Übertra-gung von Ermäch-tigungen in Haushalts-folgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		3.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.600,00	0,00	3.600,00	2.282,04	1.317,96	0,00
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		3.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.600,00	0,00	3.600,00	2.282,04	1.317,96	0,00
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-3.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-3.600,00	0,00	-3.600,00	-2.282,04	-1.317,96	0,00
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)		-3.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-3.600,00	0,00	-3.600,00	-2.282,04	-1.317,96	0,00
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)		-3.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-3.600,00	0,00	-3.600,00	-2.282,04	-1.317,96	0,00
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)		-3.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-3.600,00	0,00	-3.600,00	-2.282,04	-1.317,96	0,00
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)		-3.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-3.600,00	0,00	-3.600,00	-2.282,04	-1.317,96	0,00

Teilfinanzrechnung 2014

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 13.11.2018
Uhrzeit: 08:17:34

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	551	Öffentliches Grün, Landschaftsbau (soweit keinem anderen Produkt zugeordnet)
Produkt	55101	Öffentliches Grün, Landschaftsbau

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts-jahres	Verände-rung durch Nachtrag	Überplan-mäßige Ein- und Aus-zahlungen	Zweck-gebundene Mehrein-zahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch-nahme der ein- oder ge-genseitigen Deckungs-fähigkeit	Ermächti-gungen des Haushalts-jahres	Übertragene Ermächti-gungen aus Haushalts-vorjahren	Gesamt-ermäch-tigungen im Haus-haltsjahr	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haus-haltsjahr	Übertra-gung von Ermäch-tigungen in Haushalts-folgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		5.100,00	0,00	0,00	0,00	-3.389,11	1.710,89	0,00	1.710,89	1.418,48	292,41	0,00
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		5.100,00	0,00	0,00	0,00	-3.389,11	1.710,89	0,00	1.710,89	1.418,48	292,41	0,00
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-5.100,00	0,00	0,00	0,00	3.389,11	-1.710,89	0,00	-1.710,89	-1.418,48	-292,41	0,00
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)		-5.100,00	0,00	0,00	0,00	3.389,11	-1.710,89	0,00	-1.710,89	-1.418,48	-292,41	0,00
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)		-5.100,00	0,00	0,00	0,00	3.389,11	-1.710,89	0,00	-1.710,89	-1.418,48	-292,41	0,00
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)		-5.100,00	0,00	0,00	0,00	3.389,11	-1.710,89	0,00	-1.710,89	-1.418,48	-292,41	0,00
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)		-5.100,00	0,00	0,00	0,00	3.389,11	-1.710,89	0,00	-1.710,89	-1.418,48	-292,41	0,00

Teilfinanzrechnung 2014

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 13.11.2018
Uhrzeit: 08:17:34

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	552	Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz
Produkt	55201	Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts-jahres	Verände-rung durch Nachtrag	Überplan-mäßige Ein- und Aus-zahlungen	Zweck-gebundene Mehrein-zahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch-nahme der ein- oder ge-genseitigen Deckungs-fähigkeit	Ermächti-gungen des Haushalts-jahres	Übertragene Ermächti-gungen aus Haushalts-vorjahren	Gesamt-ermäch-tigungen im Haus-haltsjahr	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haus-haltsjahr	Übertra-gung von Ermäch-tigungen in Haushalts-folgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		10.500,00	0,00	0,00	0,00	-5.458,22	5.041,78	0,00	5.041,78	755,65	4.286,13	0,00
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		10.500,00	0,00	0,00	0,00	-5.458,22	5.041,78	0,00	5.041,78	755,65	4.286,13	0,00
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-10.500,00	0,00	0,00	0,00	5.458,22	-5.041,78	0,00	-5.041,78	-755,65	-4.286,13	0,00
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)		-10.500,00	0,00	0,00	0,00	5.458,22	-5.041,78	0,00	-5.041,78	-755,65	-4.286,13	0,00
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)		-10.500,00	0,00	0,00	0,00	5.458,22	-5.041,78	0,00	-5.041,78	-755,65	-4.286,13	0,00
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)		-10.500,00	0,00	0,00	0,00	5.458,22	-5.041,78	0,00	-5.041,78	-755,65	-4.286,13	0,00
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)		-10.500,00	0,00	0,00	0,00	5.458,22	-5.041,78	0,00	-5.041,78	-755,65	-4.286,13	0,00

Teilfinanzrechnung 2014

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 13.11.2018
Uhrzeit: 08:17:34

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	552	Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz
Produkt	55202	Wasser- und Bodenverbände (WBVB)

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts-jahres	Verände-rung durch Nachtrag	Überplan-mäßige Ein- und Aus-zahlungen	Zweck-gebundene Mehrein-zahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch-nahme der ein- oder ge-genseitigen Deckungs-fähigkeit	Ermächti-gungen des Haushalts-jahres	Übertragene Ermächti-gungen aus Haushalts-vorjahren	Gesamt-ermäch-tigungen im Haus-haltsjahr	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haus-haltsjahr	Übertra-gung von Ermäch-tigungen in Haushalts-folgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		18.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.000,00	0,00	18.000,00	18.353,67	-353,67	0,00
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit		18.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.000,00	0,00	18.000,00	18.353,67	-353,67	0,00
	- Sonstige laufende Auszahlungen		18.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.600,00	0,00	18.600,00	18.174,45	425,55	0,00
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		18.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.600,00	0,00	18.600,00	18.174,45	425,55	0,00
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-600,00	0,00	-600,00	179,22	-779,22	0,00
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)		-600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-600,00	0,00	-600,00	179,22	-779,22	0,00
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)		-600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-600,00	0,00	-600,00	179,22	-779,22	0,00
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)		-600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-600,00	0,00	-600,00	179,22	-779,22	0,00
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)		-600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-600,00	0,00	-600,00	179,22	-779,22	0,00

Teilfinanzrechnung 2014

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 13.11.2018
Uhrzeit: 08:17:34

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	553	Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt	55301	Denkmäler und Mahnmale

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts-jahres	Verände-rung durch Nachtrag	Überplan-mäßige Ein- und Aus-zahlungen	Zweck-gebundene Mehrein-zahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch-nahme der ein- oder ge-genseitigen Deckungs-fähigkeit	Ermächti-gungen des Haushalts-jahres	Übertragene Ermächti-gungen aus Haushalts-vorjahren	Gesamt-ermäch-tigungen im Haus-haltsjahr	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haus-haltsjahr	Übertra-gung von Ermäch-tigungen in Haushalts-folgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		100,00	0,00	0,00	0,00	297,50	397,50	0,00	397,50	397,50	0,00	0,00
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		100,00	0,00	0,00	0,00	297,50	397,50	0,00	397,50	397,50	0,00	0,00
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-100,00	0,00	0,00	0,00	-297,50	-397,50	0,00	-397,50	-397,50	0,00	0,00
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)		-100,00	0,00	0,00	0,00	-297,50	-397,50	0,00	-397,50	-397,50	0,00	0,00
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)		-100,00	0,00	0,00	0,00	-297,50	-397,50	0,00	-397,50	-397,50	0,00	0,00
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)		-100,00	0,00	0,00	0,00	-297,50	-397,50	0,00	-397,50	-397,50	0,00	0,00
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)		-100,00	0,00	0,00	0,00	-297,50	-397,50	0,00	-397,50	-397,50	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2014

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 13.11.2018
Uhrzeit: 08:17:34

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	56	Umweltschutz
Produktgruppe	561	Umweltschutzmaßnahmen
Produkt	56101	Umweltschutzmaßnahmen

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts-jahres	Verände-rung durch Nachtrag	Überplan-mäßige Ein- und Aus-zahlungen	Zweck-gebundene Mehrein-zahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch-nahme der ein- oder ge-genseitigen Deckungs-fähigkeit	Ermächti-gungen des Haushalts-jahres	Übertragene Ermächti-gungen aus Haushalts-vorjahren	Gesamt-ermäch-tigungen im Haus-haltsjahr	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haus-haltsjahr	Übertra-gung von Ermäch-tigungen in Haushalts-folgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	1.060,00	-60,00	0,00
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit		1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	1.060,00	-60,00	0,00
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200,00	0,00	200,00	37,80	162,20	0,00
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200,00	0,00	200,00	37,80	162,20	0,00
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	800,00	0,00	800,00	1.022,20	-222,20	0,00
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)		800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	800,00	0,00	800,00	1.022,20	-222,20	0,00
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)		800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	800,00	0,00	800,00	1.022,20	-222,20	0,00
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)		800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	800,00	0,00	800,00	1.022,20	-222,20	0,00
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)		800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	800,00	0,00	800,00	1.022,20	-222,20	0,00

Teilfinanzrechnung 2014

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 13.11.2018
Uhrzeit: 08:17:34

Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produkt	61101	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Ein- und Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	+ Steuern und ähnliche Abgaben		239.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	239.700,00	0,00	239.700,00	249.904,97	-10.204,97	0,00
	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		188.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	188.300,00	0,00	188.300,00	203.611,26	-15.311,26	0,00
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit		428.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	428.000,00	0,00	428.000,00	453.516,23	-25.516,23	0,00
	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		266.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	266.300,00	0,00	266.300,00	265.719,76	580,24	0,00
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		266.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	266.300,00	0,00	266.300,00	265.719,76	580,24	0,00
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		161.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	161.700,00	0,00	161.700,00	187.796,47	-26.096,47	0,00
	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	800,00	0,00	800,00	84,00	716,00	0,00
	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	800,00	0,00	800,00	93,00	707,00	0,00
2.	Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-9,00	9,00	0,00
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)		161.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	161.700,00	0,00	161.700,00	187.787,47	-26.087,47	0,00
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)		161.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	161.700,00	0,00	161.700,00	187.787,47	-26.087,47	0,00
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)		161.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	161.700,00	0,00	161.700,00	187.787,47	-26.087,47	0,00
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		7.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.500,00	0,00	7.500,00	8.151,06	-651,06	0,00
15.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)		7.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.500,00	0,00	7.500,00	8.151,06	-651,06	0,00
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)		7.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.500,00	0,00	7.500,00	8.151,06	-651,06	0,00
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)		169.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	169.200,00	0,00	169.200,00	195.938,53	-26.738,53	0,00

Teilfinanzrechnung 2014

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 13.11.2018
Uhrzeit: 08:17:34

Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produkt	61101	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts-jahres	Verände-rung durch Nachtrag	Überplan-mäßige Ein- und Aus-zahlungen	Zweck-gebundene Mehrein-zahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch-nahme der ein- oder ge-genseitigen Deckungs-fähigkeit	Ermächti-gungen des Haushalts-jahres	Übertragene Ermächti-gungen aus Haushalts-vorjahren	Gesamt-ermäch-tigungen im Haus-haltsjahr	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haus-haltsjahr	Übertra-gung von Ermäch-tigungen in Haushalts-folgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

Teilfinanzrechnung 2014

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 13.11.2018
Uhrzeit: 08:17:34

Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (soweit nicht einem anderen Produkt direkt zugeordnet)
Produkt	61201	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts-jahres	Verände-rung durch Nachtrag	Überplan-mäßige Ein- und Aus-zahlungen	Zweck-gebundene Mehrein-zahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch-nahme der ein- oder ge-genseitigen Deckungs-fähigkeit	Ermächti-gungen des Haushalts-jahres	Übertragene Ermächti-gungen aus Haushalts-vorjahren	Gesamt-ermäch-tigungen im Haus-haltsjahr	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haus-haltsjahr	Übertra-gung von Ermäch-tigungen in Haushalts-folgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	+ Sonstige laufende Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	67,74	-67,74	0,00
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	67,74	-67,74	0,00
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	67,74	-67,74	0,00
	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	60,53	-60,53	0,00
	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		16.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.100,00	0,00	16.100,00	8.260,76	7.839,24	0,00
2.	Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		-16.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-16.100,00	0,00	-16.100,00	-8.200,23	-7.899,77	0,00
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)		-16.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-16.100,00	0,00	-16.100,00	-8.132,49	-7.967,51	0,00
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)		-16.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-16.100,00	0,00	-16.100,00	-8.132,49	-7.967,51	0,00
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)		-16.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-16.100,00	0,00	-16.100,00	-8.132,49	-7.967,51	0,00
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)		-16.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-16.100,00	0,00	-16.100,00	-8.132,49	-7.967,51	0,00

Teilfinanzrechnung 2014

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 13.11.2018
Uhrzeit: 08:17:34

Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	62	Beteiligungen, Sondervermögen (soweit nicht einem anderen Produkt direkt zugeordnet)
Produktgruppe	626	Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlagevermögens
Produkt	62601	Anteile E.ON edis und Zweckverband Grevesmühlen

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts-jahres	Verände-rung durch Nachtrag	Überplan-mäßige Ein- und Aus-zahlungen	Zweck-gebundene Mehrein-zahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch-nahme der ein- oder ge-genseitigen Deckungs-fähigkeit	Ermächti-gungen des Haushalts-jahres	Übertragene Ermächti-gungen aus Haushalts-vorjahren	Gesamt-ermäch-tigungen im Haus-haltsjahr	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haus-haltsjahr	Übertra-gung von Ermäch-tigungen in Haushalts-folgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		5.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.500,00	0,00	5.500,00	6.705,47	-1.205,47	0,00
2.	Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		5.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.500,00	0,00	5.500,00	6.705,47	-1.205,47	0,00
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)		5.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.500,00	0,00	5.500,00	6.705,47	-1.205,47	0,00
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)		5.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.500,00	0,00	5.500,00	6.705,47	-1.205,47	0,00
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)		5.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.500,00	0,00	5.500,00	6.705,47	-1.205,47	0,00
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)		5.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.500,00	0,00	5.500,00	6.705,47	-1.205,47	0,00

*** Ende der Liste "Teilfinanzrechnung" ***

Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung 2014

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 13.11.2018
Uhrzeit: 14:38:48

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

lfd. Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)
			1	11201	11401	12601	36101	52201
				Personalwesen	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement	Allgemeiner Brandschutz	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen)
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	85.213,05	15.848,33	16.933,80	3.159,68	0,00	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.439,81	0,00	2.450,00	0,00	0,00	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	59.876,05	0,00	6.059,80	0,00	0,00	53.816,25
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	569,31	0,00	569,31	0,00	0,00	0,00
9	+	Sonstige laufende Erträge	15.066,82	0,00	0,00	1.100,00	0,00	436,64
10	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	181.165,04	15.848,33	26.012,91	4.259,68	0,00	54.252,89
11	-	Personalaufwendungen	41.190,70	29.947,66	0,00	3.138,24	0,00	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	134.697,12	0,00	7.222,27	1.370,05	0,00	18.413,02
14	-	Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 14 GemHVO-Doppik	163.186,77	0,00	24.312,56	4.758,00	0,00	6.957,51
16	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	73.174,89	0,00	0,00	800,00	70.419,87	0,00
18	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	27.701,94	935,21	343,85	3.193,88	0,00	2.910,20
19	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	439.951,42	30.882,87	31.878,68	13.260,17	70.419,87	28.280,73
20	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-258.786,38	-15.034,54	-5.865,77	-9.000,49	-70.419,87	25.972,16
24	=	Ordentliches Ergebnis	-258.786,38	-15.034,54	-5.865,77	-9.000,49	-70.419,87	25.972,16
28	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-258.786,38	-15.034,54	-5.865,77	-9.000,49	-70.419,87	25.972,16
32	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-258.786,38	-15.034,54	-5.865,77	-9.000,49	-70.419,87	25.972,16

Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung 2014

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 13.11.2018
Uhrzeit: 14:38:48

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

lfd. Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Produkt (wesentlich) 54101 Gemeindestraßen	Produkt (wesentlich) 54501 Straßenreinigung, Winterdienst	Produkt (sonstig) 11101 Verwaltungssteuerung	Produkt (sonstig) 11102 Gemeindevertretung, Ausschüsse	Produkt (sonstig) 11402 Sonstige zentrale Dienste	Produkt (sonstig) 12101 Wahlen
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	37.421,81	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	37.421,81	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	-	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	8.104,80	0,00	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.722,48	2.796,11	0,00	0,00	5.940,45	62,88
14	-	Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 14 GemHVO-Doppik	97.814,76	0,00	0,00	0,00	662,40	0,00
18	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	0,00	0,00	690,65	249,25	926,65	104,98
19	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	113.537,24	2.796,11	690,65	8.354,05	7.529,50	167,86
20	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-76.115,43	-2.796,11	-690,65	-8.354,05	-7.529,50	-167,86
24	=	Ordentliches Ergebnis	-76.115,43	-2.796,11	-690,65	-8.354,05	-7.529,50	-167,86
28	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-76.115,43	-2.796,11	-690,65	-8.354,05	-7.529,50	-167,86
32	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-76.115,43	-2.796,11	-690,65	-8.354,05	-7.529,50	-167,86

Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung 2014

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 13.11.2018
Uhrzeit: 14:38:48

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

lfd. Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig) 21101 Schulkostenbeiträge Grundschulen	Produkt (sonstig) 21501 Schulkostenbeiträge Regionale Schulen	Produkt (sonstig) 28102 Kulturelle Veranstaltungen-Dorffeste	Produkt (sonstig) 35101 Sonstige soziale Leistungen-Seniorenbetreuung	Produkt (sonstig) 36601 Öffentliche Spielplätze u.ä.	Produkt (sonstig) 53801 Niederschlagswasserabgabe
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	836,91	0,00
10	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	836,91	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.348,00	35.120,60	81,57	2.488,84	1.403,83	0,00
14	-	Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 14 GemHVO-Doppik	0,00	0,00	0,00	0,00	5.820,59	0,00
16	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.955,02
18	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	172,82	0,00	0,00
19	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	39.348,00	35.120,60	81,57	2.661,66	7.224,42	1.955,02
20	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-39.348,00	-35.120,60	-81,57	-2.661,66	-6.387,51	-1.955,02
24	=	Ordentliches Ergebnis	-39.348,00	-35.120,60	-81,57	-2.661,66	-6.387,51	-1.955,02
28	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-39.348,00	-35.120,60	-81,57	-2.661,66	-6.387,51	-1.955,02
32	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-39.348,00	-35.120,60	-81,57	-2.661,66	-6.387,51	-1.955,02

Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung 2014

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 13.11.2018
Uhrzeit: 14:38:48

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

lfd. Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig) 54001 Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas in €	Produkt (sonstig) 54201 Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Kreisstraßen in €	Produkt (sonstig) 54301 Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen in €	Produkt (sonstig) 55101 Öffentliches Grün, Landschaftsbau in €	Produkt (sonstig) 55201 Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB) in €	Produkt (sonstig) 55202 Wasser- und Bodenverbände (WBVB) in €
2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	9.952,52	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.989,81
9	+	Sonstige laufende Erträge	13.530,18	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	13.530,18	9.952,52	0,00	0,00	0,00	17.989,81
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	2.117,59	0,00	1.418,48	755,65	0,00
14	-	Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 14 GemHVO-Doppik	0,00	18.972,34	21,80	0,00	0,00	3.624,44
18	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.174,45
19	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	21.089,93	21,80	1.418,48	755,65	21.798,89
20	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	13.530,18	-11.137,41	-21,80	-1.418,48	-755,65	-3.809,08
24	=	Ordentliches Ergebnis	13.530,18	-11.137,41	-21,80	-1.418,48	-755,65	-3.809,08
28	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	13.530,18	-11.137,41	-21,80	-1.418,48	-755,65	-3.809,08
32	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	13.530,18	-11.137,41	-21,80	-1.418,48	-755,65	-3.809,08

Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung 2014

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 13.11.2018
Uhrzeit: 14:38:48

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

lfd. Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig) 55301 Denkmäler und Mahnmale in €	Produkt (sonstig) 56101 Umweltschutzmaßnahmen in €				
2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	1.060,00				
10	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0,00	1.060,00				
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	397,50	37,80				
14	-	Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 14 GemHVO-Doppik	189,76	52,61				
19	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	587,26	90,41				
20	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-587,26	969,59				
24	=	Ordentliches Ergebnis	-587,26	969,59				
28	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-587,26	969,59				
32	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-587,26	969,59				

Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung 2014

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 13.11.2018
Uhrzeit: 14:38:48

Teilhaushalt 2 Teilhaushalt 2: Zentrale Finanzleistungen

lfd. Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)		
			2	61101	61201	62601		
				Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Anteile E.ON edis und Zweckverband Grevesmühlen		
			in €	in €	in €	in €		
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	249.369,88	249.369,88	0,00	0,00		
2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	275.325,60	275.325,60	0,00	0,00		
9	+	Sonstige laufende Erträge	291,60	220,86	70,74	0,00		
10	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	524.987,08	524.916,34	70,74	0,00		
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00		
15	-	Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 15 GemHVO-Doppik	8,06	0,06	8,00	0,00		
16	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	265.787,81	265.787,81	0,00	0,00		
18	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00		
19	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	265.795,87	265.787,87	8,00	0,00		
20	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	259.191,21	259.128,47	62,74	0,00		
21	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	6.850,00	84,00	60,53	6.705,47		
22	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	7.254,83	93,00	7.161,83	0,00		
23	=	Finanzergebnis	-404,83	-9,00	-7.101,30	6.705,47		
24	=	Ordentliches Ergebnis	258.786,38	259.119,47	-7.038,56	6.705,47		
28	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	258.786,38	259.119,47	-7.038,56	6.705,47		
32	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	258.786,38	259.119,47	-7.038,56	6.705,47		

*** Ende der Liste "Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung" ***

Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung 2014

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 13.11.2018
Uhrzeit: 08:17:34

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)
			1	11201	11401	12601	36101	52201
				Personalwesen	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement	Allgemeiner Brandschutz	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen)
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	17.969,62	14.317,80	0,00	0,00	0,00	0,00
	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.803,67	0,00	2.450,00	0,00	0,00	0,00
	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	37.841,55	0,00	6.057,32	0,00	0,00	31.784,23
	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	569,31	0,00	569,31	0,00	0,00	0,00
	+	Sonstige laufende Einzahlungen	17.585,18	0,00	0,00	1.100,00	0,00	0,00
	=	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	94.769,33	14.317,80	9.076,63	1.100,00	0,00	31.784,23
	-	Personalauszahlungen	41.068,06	29.439,82	0,00	3.138,24	0,00	0,00
	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	154.919,08	0,00	7.233,97	1.370,05	0,00	1.466,81
	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	73.521,16	0,00	0,00	800,00	72.721,16	0,00
	-	Sonstige laufende Auszahlungen	25.456,64	935,21	343,85	3.231,13	0,00	436,64
	=	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	294.964,94	30.375,03	7.577,82	8.539,42	72.721,16	1.903,45
1.	=	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-200.195,61	-16.057,23	1.498,81	-7.439,42	-72.721,16	29.880,78
3.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-200.195,61	-16.057,23	1.498,81	-7.439,42	-72.721,16	29.880,78
5.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-200.195,61	-16.057,23	1.498,81	-7.439,42	-72.721,16	29.880,78
7.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-200.195,61	-16.057,23	1.498,81	-7.439,42	-72.721,16	29.880,78
8.	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.782,55	0,00	0,00	548,98	0,00	0,00
14.	+	Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.782,55	0,00	0,00	548,98	0,00	0,00
17.	-	Auszahlungen für Sachanlagen	8.705,22	0,00	0,00	968,13	0,00	0,00
21.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.705,22	0,00	0,00	968,13	0,00	0,00
22.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.922,67	0,00	0,00	-419,15	0,00	0,00
23.	=	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-206.118,28	-16.057,23	1.498,81	-7.858,57	-72.721,16	29.880,78

Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung 2014

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 13.11.2018
Uhrzeit: 08:17:34

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Produkt (wesentlich) 54101 Gemeindestraßen	Produkt (wesentlich) 54501 Straßenreinigung, Winterdienst	Produkt (sonstig) 11101 Verwaltungssteuerung	Produkt (sonstig) 11102 Gemeindevertretung, Ausschüsse	Produkt (sonstig) 11402 Sonstige zentrale Dienste	Produkt (sonstig) 12101 Wahlen
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	2.591,82	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	2.591,82	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	8.490,00	0,00	0,00
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	32.722,48	2.282,04	0,00	0,00	6.036,90	62,88
	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0,00	800,65	337,25	919,66	104,98
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	32.722,48	2.282,04	800,65	8.827,25	6.956,56	167,86
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-30.130,66	-2.282,04	-800,65	-8.827,25	-6.956,56	-167,86
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-30.130,66	-2.282,04	-800,65	-8.827,25	-6.956,56	-167,86
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-30.130,66	-2.282,04	-800,65	-8.827,25	-6.956,56	-167,86
7.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-30.130,66	-2.282,04	-800,65	-8.827,25	-6.956,56	-167,86
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	5.503,52	0,00
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	5.503,52	0,00
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	-5.503,52	0,00
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-30.130,66	-2.282,04	-800,65	-8.827,25	-12.460,08	-167,86

Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung 2014

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 13.11.2018
Uhrzeit: 08:17:34

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig) 21101 Schulkostenbeiträge Grundschulen	Produkt (sonstig) 21501 Schulkostenbeiträge Regionale Schulen	Produkt (sonstig) 28102 Kulturelle Veranstaltungen-Dorffeste	Produkt (sonstig) 35101 Sonstige soziale Leistungen-Seniorenbetreuung	Produkt (sonstig) 36601 Öffentliche Spielplätze u.ä.	Produkt (sonstig) 53801 Niederschlagswasserabgabe
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	58.549,85	32.429,30	81,57	2.488,84	3.964,55	1.955,02
	-	Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	172,82	0,00	0,00
	=	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	58.549,85	32.429,30	81,57	2.661,66	3.964,55	1.955,02
1.	=	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-58.549,85	-32.429,30	-81,57	-2.661,66	-3.964,55	-1.955,02
3.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-58.549,85	-32.429,30	-81,57	-2.661,66	-3.964,55	-1.955,02
5.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-58.549,85	-32.429,30	-81,57	-2.661,66	-3.964,55	-1.955,02
7.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-58.549,85	-32.429,30	-81,57	-2.661,66	-3.964,55	-1.955,02
8.	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	2.233,57	0,00
15.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	2.233,57	0,00
17.	-	Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	2.233,57	0,00
21.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	2.233,57	0,00
23.	=	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-58.549,85	-32.429,30	-81,57	-2.661,66	-3.964,55	-1.955,02

Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung 2014

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 13.11.2018
Uhrzeit: 08:17:34

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig) 54001 Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas	Produkt (sonstig) 54201 Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Kreisstraßen	Produkt (sonstig) 55101 Öffentliches Grün, Landschaftsbau	Produkt (sonstig) 55201 Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)	Produkt (sonstig) 55202 Wasser- und Bodenverbände (WBVB)	Produkt (sonstig) 55301 Denkmäler und Mahnmale
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	18.353,67	0,00
	+	Sonstige laufende Einzahlungen	16.485,18	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	=	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	16.485,18	0,00	0,00	0,00	18.353,67	0,00
	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.665,39	1.418,48	755,65	0,00	397,50
	-	Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	18.174,45	0,00
	=	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	1.665,39	1.418,48	755,65	18.174,45	397,50
1.	=	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	16.485,18	-1.665,39	-1.418,48	-755,65	179,22	-397,50
3.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	16.485,18	-1.665,39	-1.418,48	-755,65	179,22	-397,50
5.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	16.485,18	-1.665,39	-1.418,48	-755,65	179,22	-397,50
7.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	16.485,18	-1.665,39	-1.418,48	-755,65	179,22	-397,50
23.	=	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	16.485,18	-1.665,39	-1.418,48	-755,65	179,22	-397,50

61

Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung 2014

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 13.11.2018
Uhrzeit: 08:17:34

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)					
			56101					
			Umweltschutzmaßnahmen					
			in €					
	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	1.060,00					
	=	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.060,00					
	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	37,80					
	=	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	37,80					
1.	=	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.022,20					
3.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	1.022,20					
5.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	1.022,20					
7.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	1.022,20					
23.	=	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	1.022,20					

62

Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung 2014

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 13.11.2018
Uhrzeit: 08:17:34

Teilhaushalt 2 Teilhaushalt 2: Zentrale Finanzleistungen

Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)		
			2	61101	61201	62601		
				Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Anteile E.ON edis und Zweckverband Grevesmühlen		
			in €	in €	in €	in €		
	+	Steuern und ähnliche Abgaben	249.904,97	249.904,97	0,00	0,00		
	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	203.611,26	203.611,26	0,00	0,00		
	+	Sonstige laufende Einzahlungen	67,74	0,00	67,74	0,00		
	=	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	453.583,97	453.516,23	67,74	0,00		
	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00		
	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	265.719,76	265.719,76	0,00	0,00		
	=	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	265.719,76	265.719,76	0,00	0,00		
1.	=	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	187.864,21	187.796,47	67,74	0,00		
	+	Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	6.850,00	84,00	60,53	6.705,47		
	-	Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	8.353,76	93,00	8.260,76	0,00		
2.	=	Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-1.503,76	-9,00	-8.200,23	6.705,47		
3.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	186.360,45	187.787,47	-8.132,49	6.705,47		
5.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	186.360,45	187.787,47	-8.132,49	6.705,47		
7.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	186.360,45	187.787,47	-8.132,49	6.705,47		
8.	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	8.151,06	8.151,06	0,00	0,00		
15.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.151,06	8.151,06	0,00	0,00		
22.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.151,06	8.151,06	0,00	0,00		
23.	=	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	194.511,51	195.938,53	-8.132,49	6.705,47		

*** Ende der Liste "Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung" ***

Bilanz 2014

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 13.11.2018
Uhrzeit: 15:24:44

Aktivseite — Bilanz zum 31.12.2014

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	31.12. Haushalts-vorjahr	31.12. Haushalts-jahr	Veränderung gegenüber dem Haushalts-vorjahr
			in €	in €	in €
1.	Anlagevermögen		3.662.134,55	3.173.722,00	-488.412,55
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände		120.249,47	102.991,53	-17.257,94
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse		120.249,47	102.991,53	-17.257,94
1.2	Sachanlagen		3.292.939,66	2.821.785,05	-471.154,61
1.2.1	Wald, Forsten		2.221,18	2.200,73	-20,45
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		334.718,35	157.537,06	-177.181,29
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		628.147,83	579.085,63	-49.062,20
1.2.4	Infrastrukturvermögen		2.270.871,16	2.026.246,13	-244.625,03
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler		2,00	2,00	0,00
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge		23.504,74	25.661,42	2.156,68
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung		33.474,40	31.052,08	-2.422,32
1.3	Finanzanlagen		248.945,42	248.945,42	0,00
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		248.945,42	248.945,42	0,00
2.	Umlaufvermögen		102.828,54	423.956,20	321.127,66
2.1	Vorräte		48.157,95	385.836,74	337.678,79
2.1.2	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		48.157,95	337.678,79	289.520,84
2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren		0,00	48.157,95	48.157,95
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		54.670,59	38.119,46	-16.551,13
2.2.1	Öffentliche-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen		9.877,97	8.764,78	-1.113,19
	davon				
	Forderungen		13.907,74	12.573,69	-1.334,05
	Einzelwertberichtigungen		-4.029,77	-3.808,91	220,86
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		20.870,77	19.658,14	-1.212,63
	davon				
	Forderungen		20.870,77	19.658,14	-1.212,63
	davon				
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		0,69	0,69	0,00
	davon				
	Forderungen		0,69	0,69	0,00
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		23.904,80	9.264,66	-14.640,14
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand		21.310,07	0,00	-21.310,07
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		2.594,73	9.264,66	6.669,93
	davon				
	Forderungen		2.594,73	9.264,66	6.669,93
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände		16,36	431,19	414,83
	davon				
	Forderungen		16,36	431,19	414,83
3.	Rechnungsabgrenzungsposten		532,96	689,00	156,04
3.2	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten		532,96	689,00	156,04
	Bilanzsumme		3.765.496,05	3.598.367,20	-167.128,85

Bilanz 2014

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 13.11.2018
Uhrzeit: 15:24:44

Passivseite — Bilanz zum 31.12.2014

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	31.12. Haushalts-vorjahr	31.12. Haushalts-jahr	Veränderung gegenüber dem Haushalts-vorjahr
			in €	in €	in €
1.	Eigenkapital		1.996.119,95	2.005.527,87	9.407,92
1.1	Kapitalrücklage		1.989.136,93	1.998.544,85	9.407,92
1.1.1	Allgemeine Kapitalrücklage		1.989.136,93	1.998.544,85	9.407,92
1.3	Ergebnisvortrag		6.983,02	6.983,02	0,00
2.	Sonderposten		1.376.518,45	1.239.481,94	-137.036,51
2.1	Sonderposten zum Anlagevermögen		1.297.667,15	1.228.363,07	-69.304,08
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen		1.297.667,15	1.228.363,07	-69.304,08
2.4	Sonstige Sonderposten		78.851,30	11.118,87	-67.732,43
3.	Rückstellungen		47.625,00	32.030,57	-15.594,43
3.3	Sonstige Rückstellungen		47.625,00	32.030,57	-15.594,43
4.	Verbindlichkeiten		344.546,18	321.326,82	-23.219,36
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen		193.664,89	176.185,12	-17.479,77
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		193.664,89	176.185,12	-17.479,77
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		5.759,43	4.362,43	-1.397,00
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		129.318,62	137.069,95	7.751,33
4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand		0,00	8.934,39	8.934,39
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		129.318,62	128.135,56	-1.183,06
	davon				
	Verbindlichkeiten		129.318,62	128.135,56	-1.183,06
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten		15.803,24	3.709,32	-12.093,92
5.	Rechnungsabgrenzungsposten		354,80	0,00	-354,80
5.3	Sonstige		354,80	0,00	-354,80
	Bilanzsumme		3.765.164,38	3.598.367,20	-166.797,18

*** Ende der Liste "Bilanz" ***

Abkürzungsverzeichnis zum Jahresabschluss

Abs.	Absatz
AHK	Anschaffungs- und Herstellungskosten
BGA	Betriebs- und Geschäftsausstattung
d. h.	das heißt
ff.	und folgende (Seiten)/fortfolgend
FID	Feature Identify Object = eindeutige Zuordnungsnummer für ein Objekt im Programm Flexi-GIS
GemHVO-Doppik	Gemeindehaushaltsverordnung – Doppik
GFM	Gebäude-Flächen-Management
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GWG	Geringwertige Wirtschaftsgüter
HGB	Handelsgesetzbuch
i. d. F.	in der Fassung
i. d. R.	in der Regel
i. e. S.	im engeren Sinne
i. S.	im Sinne
KAF	Kommunaler Aufbaufonds
KfW	Kreditanstalt für Wiederaufbau
KomDoppikEG M-V	Kommunal-Doppik – Einführungsgesetz für Mecklenburg-Vorpommern
KPG	Kommunalprüfungsgesetz
KV M-V	Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern
LFI	Landesförderinstitut
M-V	Mecklenburg-Vorpommern
ND	Nutzungsdauer
NKHR	Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen
o. g.	oben genannt
OP-Liste	Offene-Posten-Liste
rd.	rund
T€, TEUR	Tausend Euro
Tz.	Textziffer
u. a.	unter anderem
VG	Vermögensgegenstand
vgl.	vergleiche
z. B.	zum Beispiel
zzgl.	zuzüglich

Anhang

zum Jahresabschluss der Gemeinde Warnow für das Haushaltsjahr 2014

Stand: 13.11.2018

Inhalt

A. Rechtsgrundlagen 3
B. Gliederung des Jahresabschlusses 3
C. Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden 3
D. Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz 3
E. Angaben zur Ergebnisrechnung 12
F. Angaben zur Finanzrechnung 14
G. Angaben zu den Teilrechnungen 15
H. Sonstige Angaben 16

A. Rechtsgrundlagen

Der Anhang zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 der Gemeinde Warnow wurde unter Beachtung des § 60 Abs. 1 und Abs. 2 KV M-V und der §§ 17 Abs. 5 bis 7; 32 Abs. 1 Nr. 5; 34 Abs. 2, 3 und Abs. 6 bis 8; 39 Abs. 2; 42 Abs. 1; 43 Abs. 1 bis 3; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3 und 4; 46 Abs. 2 und 3; 47 Abs. 2; 48 GemHVO-Doppik erstellt.

B. Gliederung des Jahresabschlusses

Die Gliederungsvorschriften der GemHVO-Doppik fanden uneingeschränkt Beachtung.

Zusätzlich zu den in § 47 Abs. 4 und 5 GemHVO-Doppik aufgeführten Bilanzposten wurde in der Abschlussbilanz keine weitere Untergliederung von Posten vorgenommen.

C. Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber der Eröffnungsbilanz beibehalten.

Die Bestandserfassung und Fortschreibung der Vermögenswerte und der dazugehörigen Sonderposten erfolgt dabei auf Anlagenbestandslisten und der im erworbenen Finanzsoftwaresystem CIP integrierten Anlagenbuchhaltung.

D. Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz

D.1 Anlagevermögen

D.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Der Gesamtwert der immateriellen Vermögensgegenstände beläuft sich auf 103,0 T€ (Vorjahr 120,3 T€).

Veränderungen haben sich durch planmäßige Abschreibungen auf Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode ergeben.

D.1.2 Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet.

Die Anschaffungskosten beinhalten sowohl die Anschaffungsnebenkosten als auch die nachträglichen Anschaffungskosten. Die Herstellungskosten umfassen sämtliche Einzelkosten, Gemeinkosten und Fremdkapitalzinsen wurden nicht aktiviert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden, soweit geboten, auf Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode vorgenommen.

Das Sachanlagevermögen ist in einer Anlagenbestandsliste einzeln nachgewiesen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist in der Anlagenübersicht aufgezeigt, die als Anlage beigefügt ist.

D.1.2.1 Wald und Forsten

Der Bilanzwert beläuft sich auf 2.200,73 Euro (Vorjahr 2.221,18 Euro). Die geringfügige Verminderung resultiert aus der Zuordnung einer Waldfläche in der Gemarkung Großenhof an das Umlaufvermögen aufgrund eines Bodenordnungsverfahrens.

D. 1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Der Posten im Gesamtwert von 157,5 T€ (Vorjahr: 334,7 T€) setzt sich u.a. wie folgt zusammen:

Bezeichnung	**Wert in T€**	**Wert in T€**
	31.12.2013	**31.12.2014**
Grünflächen	10,7	10,7
Sportflächen	27,2	19,3
Kinderspielplätze	0,5	2,8
Ackerland, Brachland etc.	289,2	123,0
Seen, Teiche, sonstige Gewässer	3,2	0,7
Kompostplätze, Wertstoffsammelplätze	1,1	1,0
Bauland	2,9	0,0

Veränderungen haben sich durch planmäßige Abschreibungen auf Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode ergeben.

Wesentliche Veränderungen gab es hier durch Zuordnungen diverser Flurstücke an das Umlaufvermögen aufgrund von zwei Bodenordnungsverfahren, wovon diverse Konten betroffen sind (hauptsächlich Ackerland, weiterhin Sportflächen, Seen und Teiche sowie Bauland).

Weitere Zugänge sind bei den Spielplätzen (Basketballfläche Thorstorf) und Ackerland zu verzeichnen. Bei Letzterem handelt es sich um eine Korrektur zur Eröffnungsbilanz für ein Flurstück in Warnow.

D.1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Der Bilanzposten im Gesamtwert von 579,1 T€ (Vorjahr 628,2 T€) gliedert sich in folgende Nutzungsarten auf:

Nutzungsart einschließlich Grundstück und Grundstücksbestandteile	**Wert in T€**	**Wert in T€**
	31.12.2013	**31.12.2014**
Mehrfamilienhäuser	204,2	197,4
Gemeinschafts-/Bürgerhäuser, Brandschutzeinrichtungen	401,5	377,5
Garagen	22,5	4,2

Veränderungen haben sich durch planmäßige Abschreibungen auf Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode ergeben.

Außerdem wurden auch in dieser Bilanzposition Zuordnungen an das Umlaufvermögen aufgrund der o.g. Bodenordnungsverfahren vorgenommen (ehemaliger Konsum und Garagen).

Des Weiteren wurde eine Korrektur zur Eröffnungsbilanz vorgenommen. Eine Teilfläche eines Flurstückes in der Gemarkung Großenhof wurde bei der Eröffnungsbilanz nicht berücksichtigt.

D.1.2.4. Infrastrukturvermögen

Das Infrastrukturvermögen setzt sich u.a. wie folgt zusammen:

Bestandteile	**Wert in T€**	**Wert in T€**
	31.12.2013	**31.12.2014**
Brücken	1,4	1,1
Abwassersammlungsanlagen	417,5	393,0
Regenbauwerke	46,6	44,8
Straßen, Wege, Plätze (Grundstücke)	185,7	60,4
Einrichtungen an Kreisstraßen	64,7	61,8
Gemeindestraßen	907,2	854,5
Straßenbegleitgrün	212,0	206,1
Gehwege	292,6	282,1
Parkplätze	1,9	1,8
Sonstige Verkehrslenkungsanlagen	5,8	5,8
Strombetriebene Straßenbeleuchtung	62,1	50,2
Wasserbauliche Anlagen (Rohrleitungen)	32,5	28,8
Bahnhöfe, Buswartehallen, sonstige Wartehallen	40,8	36,0

Veränderungen haben sich durch planmäßige Abschreibungen auf Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode ergeben.

Außerdem wirken sich die Zuordnungen diverser Flurstücke an das Umlaufvermögen in Höhe von 125,4 T€ aufgrund der Bodenordnungsverfahren im Konto 04810000 Grundstücke bestandsmindernd aus.

D.1.2.6 Kunstgegenstände, Denkmäler

In dieser Bilanzposition sind gegenüber dem Vorjahr keine Änderungen eingetreten. Der Bilanzwert beläuft sich auf 2,00 Euro.

D.1.2.7. Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge

Vermögensgegenstände, die als bewegliche Vermögensgegenstände auszuweisen waren, wurden mittels Beleginventur einzeln erfasst und sind listenmäßig aufgeführt. Die Anschaffungs- und Herstellungskosten wurden unter Anwendung der durch die Verwaltungsvorschriften vorgegebenen Nutzungsdauern angesetzt.

Der Gesamtwert der Maschinen und technischen Anlagen sowie Fahrzeuge beläuft sich auf 25,6 T€ (Vorjahr 23,5 T€).

Insgesamt ergibt sich folgende Zusammensetzung:

Vermögensart	Wert in T€	Wert in T€
	31.12.2013	31.12.2014
Baufahrzeuge, Zugmaschinen, Kipper, Kranfahrzeuge	0,0	4,6
Brand-, Rettungs- und Katastrophenschutzfahrzeuge	8,0	6,4
Technische Anlagen des Brand-, Hochwasser- und Katastrophenschutzes	6,8	5,2
Betriebsvorrichtungen/Verteilungsanlagen	3,1	2,6
Sonstiges Betriebsvorrichtungen (Spielgeräte)	4,5	6,0

Veränderungen haben sich durch planmäßige Abschreibungen auf Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode ergeben.

Bei dem Zugang auf dem Konto Baumaschinen handelt es sich um die Anschaffung eines Einachsers mit Anbaukehrmaschine und Schneeschild. Weiterhin wurden ein digitales Handfunkgerät und Spielgeräte für den Spielplatz in Thorstorf neu angeschafft sowie die Beladung des Löschgruppenfahrzeug LF8 und des Schlauchtransportanhängers verschrottet.

D.1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Der Gesamtwert der Betriebs- und Geschäftsausstattung beläuft sich auf 31,1 T€ (Vorjahr 33,5 T€).

Die planmäßigen Abschreibungen wurden auf Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode vorgenommen.

Unter der Bilanzposition 08270000 Geringwertige Vermögensgegenstände wurden Zugänge in Höhe von insgesamt 609,15 Euro ausgewiesen und im Berichtsjahr komplett abgeschrieben.

Zudem wurde ein STIHL Freischneider neu angeschafft.

D.1.2.10. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Zum Zeitpunkt der Schlussbilanz gab es keine Objekte, die noch nicht fertiggestellt wurden.

D.1.3 Finanzanlagen

Die Finanzanlagen (Gesamtbetrag 248,9 T€) wurden zum Bilanzstichtag durch eine Buch- und Beleginventur erfasst. Der Ansatz erfolgte mit den Anschaffungskosten einschließlich Nebenkosten oder mit dem niedrigeren am Bilanzstichtag beizulegenden Wert.

Die Anteile an Zweckverbänden betreffen den Zweckverband Grevesmühlen und den Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste der E.ON edis AG.

In dieser Bilanzposition sind gegenüber dem Vorjahr keine Änderungen eingetreten.

D.2 Umlaufvermögen

D.2.1 Vorräte

Bei den Vorräten handelt es sich hauptsächlich um zum Verkauf bestimmte bebaute und unbebaute Grundstücke.

Die Bilanzposition unterteilt sich in 2.1.2 "Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen", bei denen es sich um Erschließungsgebiete, B-Pläne usw. handelt und in 2.1.3 „Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren“, die die übrigen Grundstücke betreffen.

Insgesamt hat sich der Bestand im Vergleich zum Vorjahr um 321,1 auf 385,8 T€ erhöht. Die Gründe dafür sind in den Punkten D1.2.1 bis D.1.2.4 erläutert. Die genannten Bodenordnungsverfahren wurden im Jahr 2016 abgeschlossen. Der Posten enthält folgende Grundstücke:

Bezeichnung	**Wert in T€**	**Wert in T€**
	31.12.2013	**31.12.2014**
diverse Flurstücke, Flur 1, Gemarkung Warnow (Bodenordnungsverfahren Warnow)	0,0	227,1
Flurstück 129, Flur 1, Gemarkung Warnow (Haushaltssicherungskonzept und Bodenordnungsverfahren Warnow)	48,2	48,2
diverse Flurstücke, Flur 1, Gemarkung Thorstorf (Bodenordnungsverfahren Warnow)	0,0	33,5
diverse Flurstücke, Flur 2, Gemarkung Bössow (Bodenordnungsverfahren Großenhof)	0,0	1,4
diverse Flurstücke, Flur 1, Gemarkung Großenhof (Bodenordnungsverfahren Großenhof)	0,0	59,4
diverse Flurstücke, Flur 1, Gemarkung Gantenbeck (Bodenordnungsverfahren Großenhof)	0,0	16,4

Außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigeren Marktpreis waren zum Stichtag der Bilanz nicht zu berücksichtigen.

D.2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände wurden durch eine Buch- und Beleginventur zum Bilanzstichtag nachgewiesen.

Der Nachweis der Forderungen erfolgte durch eine OP-Liste aus der Finanzbuchführung.

Forderungen wurden mit dem Nominalwert bewertet. Erkennbare Einzelrisiken, die durch Wertberichtigungen zu berücksichtigen sind, wurden personenbezogen erfasst und bei der Aufstellung der Schlussbilanz berücksichtigt.

Die Aufgliederung der Forderungen nach Fristigkeiten erfolgt in der Forderungsübersicht, die als Anlage beigefügt ist.

Die Forderungen in einer Gesamthöhe von 38.119,46 Euro (Vorjahr: 54.670,59 Euro) betreffen im Einzelnen:

- Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen in Höhe von 8.764,78 Euro (Nominalwert 12.573,69 Euro, Wertberichtigungen wurden in Höhe von 3.808,91 Euro vorgenommen),
    - davon Gebührenforderungen von nominal -219,80 Euro,
    - Steuerforderungen in Höhe von nominal 7.630,08 Euro,
    - Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen von nominal 1.354,50 Euro.
- Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 19.658,14 Euro (Wertberichtigungen waren nicht vorzunehmen)
    - davon aus Wohnungsverwaltung 19.655,13 Euro gemäß Verwalterabrechnung

- Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich in Höhe von 9.264,66 Euro (insbesondere aus Rückzahlungen für Schulkosten)
- Sonstige Vermögensgegenstände von 431,19 Euro (Restzahlungen für Gemeindeanteile an Einkommen- und Umsatzsteuer)

D.2.4 Liquide Mittel

Die Gemeinde Warnow verfügt nicht über eigene liquide Mittel.

3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Es wurde ein aktiver Rechnungsabgrenzungsposten gemäß § 36 Abs. 1 GemHVO-Doppik in Höhe von 689,00 Euro (Vorjahr: 532,96 Euro) gebildet. Dieser betrifft Zinsen und Verwaltungskosten für ein KAF-Darlehen, welche das LFI bereits im Jahr 2014 für die Fälligkeit 01.01.2015 abgebucht hat.

D.3 Eigenkapital

Das Eigenkapital wurde zum Nennwert angesetzt und beträgt zum Stichtag der Bilanz 2.005,5 T€ (Vorjahr 1.996,1 T€). Es beinhaltet die allgemeine Kapitalrücklage in Höhe von 1.998,5 T€ und den Jahresergebnisvortrag aus 2012 in Höhe von 7,0 T€. Es wurden keine zweckgebundene Ergebnisrücklage und keine Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich gebildet. Das Ergebnis 2014 schließt mit Null ab, da der eigentliche Fehlbetrag in Höhe von 67.732,43 Euro aus den sonstigen Sonderposten gedeckt wurde. (siehe auch D. 4.1.3)

D.3.1 Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage hat sich um die investiven Schlüsselzuweisungen in Höhe von 8.151,06 Euro erhöht.

Außerdem gab es eine Korrektur zur Eröffnungsbilanz in Höhe von 1.256,86 aufgrund fehlender Bewertung von 2 Flurstücken in der Gemarkung Warnow und Großenhof (siehe auch Pkt. D.1.2.2 und Pkt. D.1.2.3).

D.3.2 Ergebnisrücklagen

D.3.2.1 Zweckgebundene Ergebnisrücklagen

Im Haushaltsjahr sind keine zweckgebundenen Rücklagen aus dem Jahresergebnis zu bilden, da die Voraussetzungen nach § 37 GemHVO nicht vorliegen.

D.3.2.2 Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich

Die Voraussetzungen für die Bildung einer Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich nach des § 37 Abs. 6 GemHVO-Doppik lagen nicht vor.

D.3.3 Ergebnisvortrag

Der Ergebnisvortrag hat sich im Haushaltsjahr wie folgt verändert:

	Euro
Stand 01.01.2014	6.983,02
Zuführung des Ergebnisses des Haushaltsvorjahres	0,00
Stand 31.12.2014	6.983,02

Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gem. § 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik nach Verrechnung der Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen hat sich im Haushaltsjahr wie folgt verändert:

	Euro
Saldo zum 01.01.2014	10.565,96
Saldo des Haushaltsjahres 2014	-32.473,11
Saldo insgesamt (31.12.2014)	-21.907,15

D.4 Sonderposten

D.4.1 Sonderposten zum Anlagevermögen

Die Auflösung der Sonderposten erfolgt ertragswirksam entsprechend der Abschreibung der bezuschussten Vermögensgegenstände. Die Erfassung und Fortschreibung erfolgt in der Anlagenbuchhaltung.
Der Sonderposten zum Anlagevermögen zeigt folgende Entwicklung:

	T€
Stand 31.12.2013	1.297,7
Zuführung	2,8
Umbuchung	0,0
Auflösung	72,1
Abgang	0,0
Stand 31.12.2014	1.228,4

D.4.1.1 Sonderposten aus Zuwendungen

Die Gemeinde Warnow hat im Haushaltsjahr Zuwendungen in Höhe von 2.782,55 Euro erhalten, die nach § 37 Abs. 2 GemHVO-Doppik in den Sonderposten einzustellen waren.

Hierbei handelt es sich um eine Zuwendung für die drei neu angeschafften Spielplatzgeräte vom Dorffestkonto der Gemeinde. Außerdem wurde das digitale Handsprechfunkgerät aus der Brandschutzsteuer gefördert.

Weitere Veränderungen haben sich durch die planmäßige Auflösung der Sonderposten entsprechend der Abschreibung der bezuschussten Vermögensgegenstände ergeben.

Die Buchwerte zum Bilanzstichtag setzen sich wie folgt zusammen:

	Wert in T€	**Wert in T€**
	31.12.2013	**31.12.2014**
Zuwendungen der EU	741,4	715,1
Zuwendungen des Bundes	193,1	180,3
Zuwendungen des Landes	257,6	230,1
Zuwendungen des Landkreises	1,8	1,8
Zuwendungen aus dem privaten Bereich	103,8	101,1

D 4.1.2 Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten

Die Gemeinde Warnow hat im Haushaltsjahr keine Ertragszuschüsse aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten veranlagt, die nach § 37 Abs. 4 GemHVO-Doppik in den Sonderposten einzustellen waren.

Die Gemeinde hat am 28. Januar 2011 eine entsprechende Satzung erlassen.

D.4.1.3 Sonderposten aus Anzahlungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen

Es wurden keine Anzahlungen auf das Anlagevermögen aufgrund laufender Baumaßnahmen und somit keine damit im Zusammenhang stehenden Sonderposten gebucht.

D.4.1.4 Sonstige Sonderposten

Unter dieser Bilanzposition sind zum Bilanzstichtag die erhöhten Schlüsselzuweisungen 2007 bis 2009 (laut Haushaltserlass des Innenministeriums Mecklenburg-Vorpommern vom 20. November 2006) passiviert. Der Sonderposten hat sich aufgrund des eigentlichen Fehlbetrages in Höhe von 67.732,43 Euro reduziert und weisen noch einen Bestand in Höhe von 11.118,87 Euro aus.

D.5 Rückstellungen

D.5.1 sonstige Rückstellungen

Es wurden neue Aufwandsrückstellungen gemäß § 35 GemHVO-Doppik in Höhe von 23.895,84 Euro für den Schullastenausgleich gebildet. Außerdem wurden die Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen aus der Eröffnungsbilanz für die Reparatur des Wiesenwegs in Thorstorf in Höhe von 17.000,00 Euro aufgelöst. Die Rückstellungen haben sich gegenüber dem Vorjahresabschluss wie folgt verändert:

Art der Rückstellung	Betrag	Zuführung	Entnahme	Betrag
	31.12.2013	2014	2014	31.12.2014
1. Unterlassene Instandhaltung bebaute Grundstücke	17.000,00		17.000,00	0,00
2. Sonstige Verpflichtungen				
- Schullasten	30.625,00	23.895,84	22.490,27	32.030,57
Insgesamt	**47.625,00**	**23.895,84**	**39.490,27**	**32.030,57**

D.6 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wurden durch eine Beleginventur erfasst und sind durch entsprechende Verträge nachgewiesen. Der Stand der Kreditverbindlichkeiten ist durch Einzelaufstellung nachgewiesen und mit den entsprechenden Bankbestätigungen abgestimmt. Die Bewertung erfolgte gemäß § 33 Abs. 6 GemHVO-Doppik mit dem Rückzahlungsbetrag.

Kredit	Kreditnummer	Finanzierungsobjekt	Ursprungskapital	Restkapital zum 31.12.2014	Zinssatz in %
Investitionsbank SH	5326360013	Altschulden Wohnungsbau	246.554,43 €	129.441,09 €	3,18
DKB	6706245450	Dachausbau Seehagen 40-42	100.075,45 €	46.319,78 €	1,96
Summe 1:				175.760,87 €	
LFI	1100097919	KAF/ Straßenbau Thorsdorf-Bössow	106.000,00 €	106.000,00 €	1,15
LFI	5001500819	Seehagen 40-42	64.000 DM 32.722,68 €	18.990,19 €	2,00
Summe 2:				124.990,19 €	
Gesamt:				300.751,06 €	

Darüber hinaus beinhaltet der Posten Zinsverbindlichkeiten aus den o.g. Kreditverträgen von 1.030,42 Euro.

Investitionskredite wurden 2014 nicht veranschlagt und aufgenommen. Für das Darlehen bei der DKB (Dachausbau Wohnblöcke) war eine Umschuldung geplant, jedoch konnte es zu bedeutend günstigeren Konditionen bei der gleichen Bank verlängert werden (alt: 4,36 %).

4.5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Der Bilanzposten mit einer Gesamtsumme von 4.362,43 Euro (Vorjahr: 5.759,43 Euro) beinhaltet im Wesentlichen Zahlungsverpflichtungen aus Dienstleistungsverträgen sowie die Sicherheitseinbehalte aus Bauleistungen. Der Nachweis der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen erfolgt über eine OP-Liste aus der Finanzbuchführung.

4.10. Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich

Hier werden insgesamt 137.069,95 Euro (Vorjahr: 129.318,62 Euro) ausgewiesen.

Den Hauptanteil mit 124.990,19 Euro nehmen hier die beim LFI aufgenommenen Kredite (siehe Tabelle unter D.6) ein.

Außerdem bestanden zum Stichtag Verbindlichkeiten an die Stadt Grevesmühlen im Rahmen der Einheitskasse in Höhe von 8.934,39 Euro, die Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit gleichzusetzen sind.

Weiterhin sind hier die Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern in Höhe von 2.539,20 Euro für SV-Beiträge des ehrenamtlichen Bürgermeisters abgebildet, die im Jahr 2016 ausgezahlt wurden.

4.11. Sonstige Verbindlichkeiten

Sonstige Verbindlichkeiten in einer Gesamthöhe von 3.709,32 Euro (Vorjahr: 15.803,24 Euro) betreffen den Schullastenausgleich, Sitzungsgelder, Unfallversicherungen, Bewirtschaftungsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen, die in 2015 für 2014 gezahlt wurden.

Die Zusammensetzung der Verbindlichkeiten sowie die Aufgliederung nach Fristigkeiten sind in der Verbindlichkeitenübersicht aufgezeigt, die als Anlage beigefügt ist.

D.7 Passive Rechnungsabgrenzung

Ein passiver Rechnungsabgrenzungsposten wird nicht ausgewiesen.

E. Angaben zur Ergebnisrechnung

In der Ergebnisrechnung wird vor Auflösung der sonstigen Sonderposten ein Jahresfehlbetrag von 67.732,43 Euro ausgewiesen. Da die erhöhten Schlüsselzuweisungen aus den Jahren 2007 bis 2009, die als sonstige Sonderposten in der Eröffnungsbilanz ausgewiesen werden, zum Abschlussstichtag noch in Höhe von rd. 79 T€ verfügbar sind, wurde dieser Fehlbetrag ausgeglichen und das Ergebnis somit auf Null gebracht. Somit fällt das Ergebnis um 434.900 Euro besser als geplant aus. Die Ergebnisverbesserung gegenüber dem Planansatz resultiert hauptsächlich aus:

1. Mehrerträgen bei den Steuern und ähnlichen Abgaben von 9,7 T€ (Grundsteuer, Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, Zweitwohnungssteuer); dem stehen Mindererträge von 4,0 T€ bei der Gewerbesteuer gegenüber,
2. Mehrerträgen bei den Schlüsselzuweisungen von 15,3 T€,
3. Mehrerträgen aus der Auflösung von Sonderposten von 107,6 T€,
4. Mehrerträgen bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten von 2,5 T€ (insbesondere Mieterträge aus Wohnungen),
5. Mindererträgen bei den Konzessionsabgeben von 6,5 T€,
6. Minderaufwendungen bei den Personalaufwendungen von 1,7 T€,
7. Minderaufwendungen für Sach- und Dienstleistungen von 69,9 T€, hierin enthalten sind Einsparungen bei der Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen und des Infrastrukturvermögens sowie Minderaufwendungen für den Schullastenausgleich.

8. Minderaufwendungen bei den Abschreibungen von 196,5 T€,
9. Minderaufwendungen für Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen von 15,1 T€ (hauptsächlich für Zuschüsse zur Kinderbetreuung),
10. Minderaufwendungen bei den sonstigen laufenden Aufwendungen von 13,6 T€ (Aufwendungen für Sachverständige und Gerichtskosten von 10,5 T€),
11. Minderaufwendungen für Zinsen von 9,6 T€.

Es wurden folgende außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen und überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen getätigt:

ü/a*	Produkt	Sachkonto	Betrag	Deckung aus	Sachverhalt	Beschluss durch	am
a	11201	5612	750,00	54201.52338	Bufdi-Seminar	Bürgermeister	27.01.2015
a	11402	0827	190,00	11201.5615	Kauf Motorsäge	Bürgermeister	11.12.2014
ü	11402	0910S-008	1.513,52	11402.5235	Kauf ISEKI	Bürgermeister	27.11.2014
			2.453,52				

*ü=Überplanmäßig, a=außerplanmäßig

Weiterhin entstanden Haushaltsüberschreitungen bei folgenden Konten:

Produkt	Sachkonto	Planansatz	Überschreitung	Sachverhalt
11102	5043	0,00	634,80	SV-Beiträge Ehrenamtler
11401	5320	5.900,00	10.749,29	Abschreibungen
11401	5350	0,00	133,82	Abschreibungen
11401	5380	1.500,00	260,11	Abschreibungen
11402	53801	0,00	190,00	Abschreibungen
12601	56512	0,00	69,79	Verluste aus dem Abgang an Sachanlagen
36601	5330	1.900,00	3.081,52	Abschreibungen
52201	5340	5.500,00	1.316,33	Abschreibungen
52201	5350	0,00	141,18	Abschreibungen
54101	5320	0,00	608,65	Abschreibungen
54101	5380	0,00	670,73	Abschreibungen
54201	5380	0,00	160,24	Abschreibungen
54301	5350	0,00	21,80	Abschreibungen
55301	5380	0,00	189,76	Abschreibungen
56101	5330	0,00	52,61	Abschreibungen
			18.280,63	

Den Überschreitungen stehen Minderausgaben in Höhe von 320.522,33 Euro gegenüber, so dass eine Deckungsfähigkeit gegeben ist.

Für die Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 18.280,63 Euro wird durch Beschluss der Gemeindevertretung die Notwendigkeit anerkannt.

F. Angaben zur Finanzrechnung

Folgende Posten der Finanzrechnung haben sich im Vergleich zum Ansatz des Haushaltsjahres erheblich verändert:

1. Mehreinzahlungen bei Steuern und ähnlichen Abgaben von 10,2 T€; davon 4,1 T€ in der Grundsteuer, 7,0 bei dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer sowie 2,8 T€ bei der Zweitwohnungssteuer. Dagegen stehen Mindereinzahlungen in der Gewerbesteuer von 3,2 T€.
2. Mehreinzahlungen bei den Schlüsselzuweisungen von 15,3 T€,
3. Mehreinzahlungen bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten von 1,0 T€,
4. Mehreinzahlungen bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten von 11,6 T€,
5. Mindereinzahlungen aus Konzessionsabgaben von 3,5 T€,
6. Minderauszahlungen bei Personal in Höhe von 1,8 T€,
7. Minderauszahlungen für Sach- und Dienstleistungen von 18,5 T€, davon 9,4 T€ den Schullastenausgleich betreffend,
8. Minderauszahlungen bei den Zuwendungen, Umlagen und Transferzahlungen von 14,9 T€,
9. Minderauszahlungen bei den sonstigen laufenden Auszahlungen von 13,3 T€ (10,5 T€ für Sachverständigen- und Gerichtskosten),
10. Minderauszahlungen für Zinsen von 8,5 T€.

Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen ist negativ und beträgt -13.835,16 Euro (Vorjahr: 62.804,68 Euro). Tilgungsleistungen sind in Höhe von 18,6 T€ zu erbringen. Der Jahresabschluss ist in der Finanzrechnung nicht ausgeglichen.

Im Jahr 2014 wurden insgesamt 8.705,22 Euro für Investitionen gezahlt. Diese betreffen hauptsächlich die Anschaffung des ISEKI, von Spielgeräte und geringwertigen Vermögensgegenständen.

Den Auszahlungen stehen investive Einzahlungen von insgesamt 10.933,61 Euro aus Zuwendungen gegenüber.

Haushaltsermächtigungen wurden 2014 in Höhe von 1.917,45 Euro gebildet. Eine Einzelübersicht ist als Anlage beigefügt.

G. Angaben zu den Teilrechnungen

Betrachtet werden hier nur die Teilergebnishaushalte.

Die wesentlichen Abweichungen sind bereits unter Punkt E begründet. Auf eine tiefergehende Betrachtung wird aufgrund der mangelnden Aktualität des Jahresabschlusses verzichtet.

Teilhaushalt 1		**Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1 - 5**		
Produkt		Jahresergebnis		
		Plan	Ist	Abweichung
11101	Verwaltungssteuerung	-1.300,00	-690,85	609,15
11102	Gemeindevertretung, Ausschüsse	-9.000,00	-8.354,05	645,95
11201	Personalwesen	-16.600,00	-15.034,54	1.565,46
11401	Gemeindliche Grundstücke und Gebäude	-11.900,00	-5.865,77	6.034,23
11402	Sonstige zentrale Dienste	-8.800,00	-7.529,50	1.270,50
12101	Wahlen	-300,00	-167,86	132,14
12601	Allgemeiner Brandschutz	-15.900,00	-9.000,49	6.899,51
21101	Schulkostenbeiträge Grundschulen	-48.000,00	-39.348,00	8.652,00
21501	Schulkostenbeiträge Regionale Schulen	-36.000,00	-35.120,60	879,40
28102	Kulturelle Veranstaltungen- Dorffeste	-200,00	-81,57	118,43
35101	Sonstige soziale Leistungen - Seniorenbetreuung	-2.600,00	-2.661,66	-61,66
36101	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	-84.900,00	-70.419,87	14.480,13
36601	öffentliche Spielplätze u. ä.	-4.900,00	-6.387,51	-1.487,51
52201	Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen)	4.400,00	25.972,16	21.572,16
53801	Niederschlagswasserabgabe	-2.100,00	-1.955,02	144,98
54001	Konzessionsabgaben Elektrizität	20.000,00	13.530,18	-6.469,82
54101	Gemeindestraßen	-257.200,00	-76.115,43	181.084,57
54201	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Kreisstraßen	-63.700,00	-11.137,41	52.562,59
54301	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen	0,00	-21,80	-21,80
54501	Straßenreinigung, Winterdienst	-3.600,00	-2.796,11	803,89
55101	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	-6.000,00	-1.418,48	4.581,52
55201	Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)	-10.500,00	-755,65	9.744,35
55202	Wasser- und Bodenverband	-32.400,00	-3.809,08	28.590,92
55301	Denkmäler und Mahnmale	-100,00	-587,26	-487,26
56101	Umweltschutzmaßnahmen	800,00	969,59	169,59
1	Teilhaushalt ges.	-590.800,00	-258.786,58	332.013,42

Teilhaushalt 2		**Allgemeine Finanzwirtschaft**		
Produkt		Jahresergebnis		
		Plan	Ist	Abweichung
61101	Steuern, Allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	166.500,00	259.119,47	92.619,47
61201	sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-16.100,00	-7.038,56	9.056,44
62601	Anteile E.ON edis und Zweckverband Grevesmühlen	5.500,00	6.705,47	1.205,47
2	Teilhaushalt ges.	155.900,00	258.786,38	102.886,38

H. Sonstige Angaben

1. Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung der Arbeitnehmer

Zur Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung von Tarifangestellten werden folgende Angaben gemacht:

Die Arbeitnehmer der Gemeinde Warnow sind bei der Kommunalen Zusatzversorgungskasse Mecklenburg-Vorpommern (ZMV) versichert. Es bestehen Versorgungszusagen gemäß Tarifvertrag über die zusätzliche Altersversorgung der Beschäftigten des öffentlichen Dienstes.

Die Gemeinde hat als Mitglied keine unmittelbare Verpflichtung aus der Zusatzversorgung der Arbeitnehmer gegenüber den berechtigten Arbeitnehmern. Die direkte Verpflichtung besteht von Seiten der Zusatzversorgungskasse gegenüber den berechtigten Arbeitnehmern. Die Gemeinde verpflichtet sich lediglich gegenüber der Zusatzversorgungskasse, Fehlbeträge der Zusatzversorgungskasse auszugleichen, so dass diese jederzeit ihre Verpflichtungen gegenüber den Arbeitnehmern erfüllen kann. Insofern besteht eine mittelbare Verpflichtung der Gemeinde gegenüber den berechtigten Arbeitnehmern.

Die Umlagen bzw. Zusatzbeiträge an die ZMV setzen sich wie folgt zusammen:

Jahr	U m l a g e in €		Z u s a t z b e i t r a g in €		
	Arbeitgeber 1,3%	Arbeitnehmer	Arbeitgeber 2%	Arbeitnehmer 2%	Gesamt 4%
2013	251,92	1	387,57	387,57	775,14
2014	271,10	1	417,07	417,08	834,15
2015	253,15	1	389,46	389,46	778,92

2. Personalbestand

Die durchschnittliche Zahl der Beamtinnen und Beamten sowie der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zeigt folgende Übersicht:

	Durchschnittliche Anzahl
Beamte	**0**
- davon auf Probe	0
- davon teilzeitbeschäftigt	0
Arbeitnehmer/Innen	**1**
- davon Auszubildende	0
- davon teilzeitbeschäftigt	0
- davon Freistellungsphase Altersteilzeit	0
Summe	**1**

3. Derivative Finanzinstrumente

Derivate Finanzierungsinstrumente wurden nicht in Anspruch genommen.

4. Beteiligungen

Die Gemeinde ist nicht an Organisationen mit mindestens 5 % direkt oder indirekt beteiligt. Der Anteil am Eigenkapital des Zweckverbandes Grevesmühlen beträgt 1,15 %.

5. Trägerschaften von Sparkassen, die nicht bilanziert sind

Derartige Trägerschaften gibt es für die Gemeinde Warnow nicht.

6. Mitgliedschaften

Die Gemeinde ist Mitglied in folgenden Organisationen:

Name der Organisation	**Leistungen an die Organisation**
	In T€
Wasser- und Bodenverband Stepenitz-Maurine	18,2
Hanseatische Feuerwehrunfallkasse Nord	1,2
Städte- und Gemeindetag Mecklenburg-Vorpommern	0,4
Kreisfeuerwehrverband NWM	0,2
Unfallkasse Mecklenburg-Vorpommern	1,0
Insgesamt	**21,0**

7. Sonstige wesentliche Verträge

Die Gemeinde hat folgende wesentliche Verträge abgeschlossen:

	Jährliche Leistung in T€
1. Verpflichtende Verträge	
Stromlieferverträge (diverse)	12,2
Dienstleistungsverträge Winterdienst	2,7
Verwaltervertrag Wohnungsverwaltung	2,3
2. Berechtigende Verträge	
Konzessionsvertrag Strom	13,5
Diverse Garagen-, Garten und Landpachtverträge	5,8

8. Organisationen, für die die Gemeinde uneingeschränkt haftet

Die Gemeinde Warnow hat keine uneingeschränkten Haftungsverhältnisse für Organisationen aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder vertraglicher Vereinbarungen.

9. Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten

Es bestehen keine Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten.

10. Noch nicht erhobene Entgelte und Abgaben

Zum Bilanzstichtag gab es keine fertig gestellten Straßenbaumaßnahmen, für die noch Beiträge zu erheben sind. Die Gemeinde hat zum 28. Januar 2011 eine entsprechende Satzung erlassen.

11. In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, die noch keine Verbindlichkeiten begründen

Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen in Anspruch genommen, die noch keine Verbindlichkeiten begründen.

12. Finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Die Gemeinde hat keine finanziellen Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften.

13. Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können

Zum Bilanzstichtag sind alle hinreichend konkretisierten finanziellen Verpflichtungen als Verbindlichkeiten oder Rückstellungen erfasst. Mit Abschluss der Bodenordnungsverfahren werden finanzielle Risiken auf die Gemeinde zukommen. Darüber hinaus sind zum Bilanzerstellungszeitpunkt keine Sachverhalte bekannt, aus denen sich weitere finanzielle Verpflichtungen für die Gemeinde Warnow ergeben.

14. Sonstige Haftungsverhältnisse

Zum Bilanzstichtag hat die Gemeinde Warnow keine Ausfallbürgschaften oder ähnliches übernommen.

15. Drohende finanzielle Belastungen, für die keine Rückstellungen gebildet wurden

Die zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung bekannten finanziellen Verpflichtungen wurden in entsprechenden Rückstellungen berücksichtigt. Für weitere drohende finanzielle Verpflichtungen lagen keine Anhaltspunkte vor.

16. Gesetzliche oder vertragliche Einschränkungen zu Grundstücken

Die Gemeinde hat mit der E.ON edis AG einen Konzessionsvertrag für die Versorgung mit elektrischer Energie geschlossen. Darin gestattet sie dem Konzessionsnehmer die Nutzung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze.

Ort, Datum Unterschrift des Bürgermeisters

Grevesmühlen, 29.11.2018

Lothar Kacprzyk
Bürgermeister der Gemeinde Warnow

Anlagenbuchführung
Anlagenübersicht

erstellt am: 13.11.2018 / 09:44:27
erstellt von: Herr Holtz, SB ANBU
erstellt für: 11 Warnow
Haushaltsjahr: 2014

Eingeschränkt auf: Alle Anlagenummern

Art (gemäß §47 Absatz 4 Nummer 1 bzw. §47 Absatz 5 Nummer 2 GemHVO-Doppik) Sortierung: FIBU-Bilanzstruktur	Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zuführungsbeträge					Abschreibungen, Wertberichtigungen / Auflösungsbeträge						Restbuchwerte		Kennzahlen		außerplan-mäßige Ab-schreibungen / Auflösungs-beträge
	Stand zum 31.12.2013	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand zum 31.12.2014	aufgelaufene Abschreibung zum 31.12.2013	Zuschreibung im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchung im Haus-haltsjahr	aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge	Abschreibungen zum 31.12.2014	Restbuchwert am Ende des Haushaltsjahres	Restbuchwert am Ende des Haushalts-vorjahres	Durchschnitt-licher Abschrei-bungssatz	Durchschnitt-licher Rest-buch-wert	
	in EUR															
1.1.3 Gezahlte Investitionszuschüsse	140.890,94	0,00	0,00	0,00	140.890,94	20.641,47	0,00	17.257,94	0,00	0,00	37.899,41	102.991,53	120.249,47	12,24	73,10	0,00
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	140.890,94	0,00	0,00	0,00	140.890,94	20.641,47	0,00	17.257,94	0,00	0,00	37.899,41	102.991,53	120.249,47	12,24	73,10	0,00
1.2.1 Wald, Forsten	2.221,18	0,00	0,00	-20,45	2.200,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.200,73	2.221,18	0,00	100,00	0,00
1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	471.463,60	3.763,59	0,00	-175.910,75	299.316,44	136.745,25	0,00	5.034,13	0,00	0,00	141.779,38	157.537,06	334.718,35	1,68	52,63	0,00
1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	672.679,32	2,00	0,00	-36.391,28	636.290,04	44.531,49	0,00	12.672,92	0,00	0,00	57.204,41	579.085,63	628.147,83	1,99	91,00	0,00
1.2.4 Infrastrukturvermögen	4.834.134,24	0,00	71,45	-125.356,31	4.708.706,48	2.563.263,25	0,00	119.268,72	0,00	71,45	2.682.460,52	2.026.246,13	2.270.871,16	2,53	43,03	0,00
1.2.6 Kunstgegenstände, Denkmäler	2,00	0,00	0,00	0,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00	0,00	100,00	0,00
1.2.7 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	81.143,10	2.285,56	819,94	5.189,98	87.798,70	57.638,86	0,00	5.249,07	0,00	750,15	62.137,78	25.661,42	23.504,74	5,97	29,22	0,00
1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung	56.778,50	609,15	0,00	672,52	58.060,17	23.304,10	0,00	3.703,99	0,00	0,00	27.008,09	31.052,08	33.474,40	6,37	53,48	0,00
1.2.10 Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	0,00	5.862,50	0,00	-5.862,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Sachanlagen	6.118.421,94	12.522,80	891,39	-337.678,79	5.792.374,56	2.825.482,95	0,00	145.928,83	0,00	821,60	2.970.590,18	2.821.785,05	3.292.939,66	2,51	48,71	0,00
1.3.5 Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	248.945,42	0,00	0,00	0,00	248.945,42	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	248.945,42	248.945,42	0,00	100,00	0,00
Summe Finanzanlagen	248.945,42	0,00	0,00	0,00	248.945,42	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	248.945,42	248.945,42	0,00	100,00	0,00
Summe Anlagevermögen	6.508.258,30	12.522,80	891,39	-337.678,79	6.182.210,92	2.846.124,42	0,00	163.186,77	0,00	821,60	3.008.489,59	3.173.722,00	3.662.134,55	2,63	51,33	0,00
2.1.1 Sonderposten aus Zuwendungen	1.924.058,99	2.782,55	0,00	0,00	1.926.841,54	626.391,84	0,00	72.086,63	0,00	0,00	698.478,47	1.228.363,07	1.297.667,15	3,74	63,75	0,00
2. Summe Sonderposten zum Anlagevermögen	1.924.058,99	2.782,55	0,00	0,00	1.926.841,54	626.391,84	0,00	72.086,63	0,00	0,00	698.478,47	1.228.363,07	1.297.667,15	3,74	63,75	0,00

Legende: alle währungsrelevanten Beträge in EUR

Forderungsübersicht gem. § 51 GemHVO-Doppikfür die Gemeinde Warnow zum 31.12.2014

lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO-Doppik)	Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres				Kumulierte Abzinsung	Wertberichti-gungen	Bilanzwert	Bilanzwert
		davon mit einer Restlaufzeit			Nominalwert				
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren		zum Ende des Haushaltsjahres	zum Ende des Haushaltsjahres	zum Ende des Haushaltsjahres	zum Ende des Haushaltsvorjahres
		in €							
2.2.1	**Öffentlich-rechtliche Forderungen, Ford. aus Transferleist.**	12.573,69 €	0,00 €	0,00 €	12.573,69 €	0,00 €	3.808,91 €	8.764,78 €	9.877,97 €
	Gebührenforderungen	-219,80 €	0,00 €	0,00 €	-219,80 €	0,00 €	0,00 €	-219,80 €	0,00 €
	Beitragsforderungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	12,92 €
	Steuerforderungen	11.376,99 €	0,00 €	0,00 €	11.376,99 €	0,00 €	3.746,91 €	7.630,08 €	8.505,55 €
	- Grundsteuer	965,24 €	0,00 €	0,00 €	965,24 €	0,00 €	757,91 €	207,33 €	211,17 €
	- Gewerbesteuer	10.452,00 €	0,00 €	0,00 €	10.452,00 €	0,00 €	2.989,00 €	7.463,00 €	8.303,42 €
	- Sonstige	-40,25 €	0,00 €	0,00 €	-40,25 €	0,00 €	0,00 €	-40,25 €	-9,04 €
	Forderungen aus Transferleistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Sonstige öffentlich-rechtliche Ford.	1.416,50 €	0,00 €	0,00 €	1.416,50 €	0,00 €	62,00 €	1.354,50 €	1.359,50 €
2.2.2	**Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**	**19.658,14 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**19.658,14 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**19.658,14 €**	**20.870,77 €**
2.2.3	**Forderungen gegen verbundene Unternehmen**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**
	keine								

Forderungsübersicht gem. § 51 GemHVO-Doppikfür die Gemeinde Warnow zum 31.12.2014

lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO-Doppik)	Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres				Kumulierte Abzinsung	Wertberichti-gungen	Bilanzwert	Bilanzwert
		davon mit einer Restlaufzeit			Nominalwert				
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren		zum Ende des Haushaltsjahres	zum Ende des Haushaltsjahres	zum Ende des Haushaltsjahres	zum Ende des Haushaltsvorjahres
		in €							
2.2.4	**Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**
	keine								
2.2.5	**Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen**	**0,69 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,69 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,69 €**	**0,69 €**
	keine								
2.2.6	**Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich**	**9.264,66 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**9.264,66 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**9.264,66 €**	**23.904,80 €**
2.2.7	**Sonstige Vermögensgegenstände**	**431,19 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**431,19 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**431,19 €**	**16,36 €**
	Sonstige Vermögensgegenstände	431,19 €	0,00 €	0,00 €	431,19 €	0,00 €	0,00 €	431,19 €	16,36 €
	Debitorische Kreditoren	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.2	**Summe Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände**	**41.928,37 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**41.928,37 €**	**0,00 €**	**3.808,91 €**	**38.119,46 €**	**54.670,59 €**

Verbindlichkeitenübersicht gem. § 52 GemHVO-Doppik für die Gemeinde Warnow per 31.12.2014

lfd. Nr.	Art (gem. § 48 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO-Doppik)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2014 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2014 (Nominalwert)	Abzinsung zum 31.12.2014	Stand zum 31.12.2014 (Bilanzwert)	davon durch Grundpfand-rechte oder ähnliche Rechte	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 31.12.2013 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren						
		in €								
4.1	**Anleihen**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**		**0,00 €**
4.2	**Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen**	**17.759,53 €**	**69.341,12 €**	**89.084,47 €**	**176.185,12 €**	**0,00 €**	**176.185,12 €**	**0,00 €**		**193.664,89 €**
	davon									
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungs-maßnahmen	17.759,53 €	69.341,12 €	89.084,47 €	176.185,12 €	0,00 €	176.185,12 €	0,00 €		193.664,89 €
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €
4.2.2.1	Verbindlichkeiten aus der Zwischenfinanzierung von Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €
4.2.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Zwischen-finanzierung von laufenden Ein- und Auszahlungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €
4.2.2.3	Sonstige Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €
4.3	**Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**		**0,00 €**
4.4	**Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**		**0,00 €**
4.5	**Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**	**4.362,43 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**4.362,43 €**	**0,00 €**	**4.362,43 €**	**0,00 €**		**5.759,43 €**
4.6	**Verbindlichkeiten aus Transferleistungen**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**		**0,00 €**

lfd. Nr.	Art (gem. § 48 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO-Doppik)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2014 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2014 (Nominalwert)	Abzinsung zum 31.12.2014	Stand zum 31.12.2014 (Bilanzwert)	davon durch Grundpfand-rechte oder ähnliche Rechte	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 31.12.2013 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren						
		in €								
4.7	**Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**		**0,00 €**
4.8	**Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**		**0,00 €**
4.9	**Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonder-rechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**		**0,00 €**
4.10	**Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich**	**26.677,24 €**	**58.736,05 €**	**51.656,66 €**	**137.069,95 €**	**0,00 €**	**137.069,95 €**	**0,00 €**		**129.318,62 €**
4.11	**Sonstige Verbindlichkeiten**	3.709,32 €	0,00 €	0,00 €	3.709,32 €	**0,00 €**	**3.709,32 €**	**0,00 €**		**15.803,24 €**
	davon									
	Sonstige Verbindlichkeiten	3.709,32 €	0,00 €	0,00 €	3.709,32 €	0,00 €	3.709,32 €	0,00 €		15.803,24 €
	Kreditorische Debitoren	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4	**Summe der Verbindlichkeiten**	**52.508,52 €**	**128.077,17 €**	**140.741,13 €**	**321.326,82 €**	**0,00 €**	**321.326,82 €**	**0,00 €**		**344.546,18 €**

Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Übertragene Ansätze nach § 15 GemHVO-Doppik
		in €		
1. Aufwandsermächtigungen				
	Summe Aufwandsermächtigungen			
2. Auszahlungsermächtigungen				
2.1	**Ordentliche und außerordentliche Auszahlungen**			
	Summe ordentliche und außerordentliche Auszahlungen			
2.2	**Auszahlungen und Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**			
	12601.09100000S-004 Anzahlungen auf Sachanlagen-Umstellung der Feuerwehr auf Digitale Alarmierung	1.700,00	548,98	1.151,02
	36601.09100000S-007 Anzahlungen auf Sachanlagen-Anschaffung von Spielpaltzgeräten	3.000,00	2.233,57	766,43
	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			*1.917,45*
	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			*0,00*
	Saldo 2014 (Auszahlungen - Einzahlungen)			1.917,45
2.3	**Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**			
	Summe Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			
	Summe Auszahlungsermächtigungen			
		genehmigte Festsetzung des Haushaltsjahres	davon im Haushaltsjahr in Anspruch genommen	fortgeltende Ansätze nach § 52 Abs. 3 KV M-V
		in €		
3. Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen				
	Summe Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen			

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 4 GemHVO-Doppik)	Gesamtbetrag	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten weiterer Haushaltsfolgejahre
	in €				
Summe					

Muster 5a (zu § 17 Absatz 7 GemHVO-Doppik) **Gemeinde:** Warnow für JA 31.12.2014

Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum Zeitpunkt der Schlussbilanz

lfd. Nr			laufende Ein- und Auszahlungen	Ein- und Auszahlungen aus Investitions-tätigkeit	durchlaufende Gelder und ungeklärte Zahlungsvorgänge	Summe
			in €			
			1	2	3	4
1.		Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)				21.310,07
2.	-	Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltvorjahres				0,00
3.	**=**	**Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres**	10.565,96	10.733,28	10,83	**21.310,07**
4.	+	Korrektur des Vortrages gem. Anlage 6 der Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik und GemKVO-Doppik, Nummer 7	0,00	0,00		
5.	**=**	**Bereinigter Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltvorjahres**	10.565,96	10.733,28	10,83	**21.310,07**
6.	+	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 26 GemHVO-Doppik)	-13.835,16			-13.835,16
7.	-	Planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Invenstitionsförderungsmaßnahmen	18.637,95			18.637,95
8.	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 41 GemHVO)		2.228,39		2.228,39
9.	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen u. Investitionsförderngsmaßn. (ohne planmäßige Tilgung)		0,00		0,00
10.	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durch-laufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nr. 55 GemHVO-Doppik)			0,26	0,26
11.	**=**	**Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungs-fähigkeit zum 31.12. des Haushalts-jahres**	**-21.907,15**	**12.961,67**	**11,09**	**-8.934,39**
Kontrollrechnung:						
12.		Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nr. 60 GemHVO-Doppik)				
13.	-	Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nr. 58 GemHVO-Doppik)				8.934,39
14.	**=**	**Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres**				**-8.934,39**

Gemeinde Warnow

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: **VO/11GV/2018-148** Status: öffentlich Aktenzeichen:
Federführender Geschäftsbereich: Finanzen	Datum: 13.11.2018 Verfasser: Frau Stoffregen

Entlastung des Bürgermeisters für das Jahr 2014

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
19.12.2018	Gemeindevertretung Warnow				

Die Gemeindevertretung beschließt die Entlastung des Bürgermeisters für das Jahr 2014.

Sachverhalt:
Gemäß § 60 KV M-V hat die Gemeindevertretung über die Entlastung des Bürgermeisters zu entscheiden.
Der Rechnungsprüfungsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft hat den Jahresabschluss der Gemeinde Warnow zum 31. Dezember 2014 gemäß § 3a KPG geprüft.
Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Entlastung des Bürgermeisters durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 27.11.2018 die Entlastung des Bürgermeisters empfohlen.

Finanzielle Auswirkungen:

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

Gemeinde Warnow

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: **VO/11GV/2018-149** Status: öffentlich Aktenzeichen:
Federführender Geschäftsbereich: Finanzen	Datum: 13.11.2018 Verfasser: Frau Stoffregen

Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Warnow für das Jahr 2015

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
19.12.2018	Gemeindevertretung Warnow				

Die Gemeindevertretung beschließt die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses der Gemeinde Warnow zum 31. Dezember 2015 i. d. F. vom 14.11.2018.

Das ausgewiesene Ergebnis beträgt Null, der Ergebnisvortrag aus dem Jahr 2012 in Höhe von 6.983,02 Euro ist in das Folgejahr zwecks Verrechnung von Fehlbeträgen zu übertragen.

Für die Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 18.491,35 Euro wird die Notwendigkeit anerkannt.

Sachverhalt:
Gemäß § 60 KV M-V hat die Gemeinde für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Die Gemeindevertretung beschließt über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Jahresabschluss der Gemeinde Warnow zum 31. Dezember 2015 gemäß § 3a KPG geprüft und das Ergebnis in seinem Prüfungsbericht und seinem Prüfungsvermerk zusammengefasst, welche dieser Vorlage beigefügt sind.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung der Gemeindevertretung und der Entlastung des Bürgermeisters durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten. Die Entlastung des Bürgermeisters erfolgt mit gesondertem Beschluss.

Finanzielle Auswirkungen: siehe Anhang
Anlage/n:
Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2015
Jahresabschluss 2015

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses

der Gemeinde Warnow

für das Jahr 2015

durch den gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschuss

der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land

1. Auftrag und Auftragsdurchführung
2. Grundsätzliche Feststellungen zur Lage der Gemeinde
3. Rechtliche Verhältnisse, steuerliche Verhältnisse
4. Aktuelle wirtschaftliche Grundlagen
5. Vorjahresabschluss
6. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung
7. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung / zum Rechnungswesen
8. Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage
9. Abschließender Prüfungsvermerk
9.1 Zusammenfassung der wesentlichen Prüfungsfeststellungen
9.2 Bestätigungsvermerk
9.3 Entlastungsvorschlag
10. Anlagen

-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-

1. Auftrag und Auftragsdurchführung

Der gemeinsame Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land legt hiermit seinen Bericht über die Prüfung des Haushaltsjahres 2015 und des Jahresabschlusses der Gemeinde Warnow zum 31.12.2015 vor.

Die Rechtsgrundlagen ergeben sich aus den §§ 3 (Aufgaben der örtlichen Prüfung) und 3 a (Prüfung des Jahresabschlusses und des Gesamtabschlusses) des Kommunalprüfungsgesetzes (KPG M-V) vom 6. April 1993 (GVOBl. M-V 1993, S. 250), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. März 2018 (GVOBl. M-V S. 106).

Prüfungsgegenstand nach diesem Gesetz sind:

- der Jahresabschluss
- die Anlagen zum Jahresabschluss
- das Rechnungswesen
- das Belegwesen
- die wirtschaftlichen Verhältnisse
- die Ordnungsmäßigkeit der Verwaltungsführung
- die Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft

Die Erstellung des Jahresabschlusses war nicht Aufgabe des Ausschusses. Der Jahresabschluss ist durch die Verwaltung zu erstellen.

Soweit es der Gegenstand der örtlichen Prüfung erfordert, kann sich der Rechnungsprüfungsausschuss sachverständiger Dritter als Prüfer bedienen. Diese Möglichkeit wurde nicht in Anspruch genommen.

Der Prüfungsbericht bezieht sich auf den Jahresabschluss der Gemeinde zum 31.12.2015, der als Anlage dem Prüfungsbericht beigefügt ist. Der Rechnungsprüfungsausschuss weist darauf hin, dass der Prüfungsbericht nur im Zusammenhang mit dem geprüften Jahresabschluss verwendet werden darf. Der Bericht dient der Berichterstattung an die Gemeindevertretung und als Grundlage für den Entlastungsbeschluss.

Die Prüfung erfolgte bis zur Bildung des gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschusses am 25.11.2014 durch den Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Grevesmühlen-Land.

2. Grundsätzliche Feststellungen zur Lage der Gemeinde

Der Anhang ist dem Jahresabschluss als Anlage beigefügt.

Aufgrund unserer Prüfung stellen wir fest, dass die Beurteilung der Lage der Gemeinde im Lagebericht zutreffend ist.

3. Rechtliche Verhältnisse, steuerliche Verhältnisse

3.1 Einbindung der Gemeinde in die Amts- / Kreisstruktur

Die Gemeinde Warnow ist eine amtsangehörige Gemeinde des Amtes Grevesmühlen-Land und befindet sich im Landkreis Nordwestmecklenburg. Das Amt Grevesmühlen-Land bildet seit dem 01.01.2004 eine Verwaltungsgemeinschaft mit der Stadt Grevesmühlen. Über eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung hat das Amt die Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises auf die Stadt Grevesmühlen übertragen.

3.2 Rechtliche Grundlagen

Sämtliche Satzungen der Gemeinde Warnow sind über die Internetseite der Verwaltungsgemeinschaft für jedermann einsehbar. Nach unseren Erkenntnissen sind alle erforderlichen Satzungen vorhanden und rechtmäßig.

3.3 Steuerliche Verhältnisse

Die Gemeinde Warnow hat keine Betriebe gewerblicher Art beim Finanzamt angemeldet. Sie verfügt zudem über keine Sondervermögen.

4. Aktuelle wirtschaftliche Grundlagen

Die Kreditverschuldung zum 31.12.2015 betrug 275,4 (Vorjahr: 300,8) T€, was einer Pro-Kopf-Verschuldung von 437,91 Euro je Einwohner entspricht (Vorjahr: 473,62 Euro/EW).

Das Steueraufkommen 2015 betrug 263,5 (Vorjahr: 249,9) T€, was einem Pro-Kopf-Aufkommen von 418,85 Euro je Einwohner entspricht (Vorjahr: 393,55 Euro/EW).

Wesentliche freiwillige Aufgaben im Haushalt der Gemeinde sind im Berichtsjahr die Seniorenbetreuung, die Dorffeste und die Informations- und Begegnungsstätte.

5. Vorjahresabschluss

Die Gemeindevertretung hat den Prüfbericht der Rechnungsprüfer zum Jahresabschluss 2014 zum Zeitpunkt der Berichterstellung noch nicht zur Kenntnis genommen und die Feststellung des Jahresabschlusses 2014 sowie die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2014 noch nicht beschlossen.

Die Veröffentlichung in der Ostsee-Zeitung ist demnach noch nicht erfolgt.

6. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

6.1 Prüfungsgegenstand

Gegenstand unserer Prüfung waren

- der Jahresabschluss (Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnungen)
- die den Jahresabschluss erläuternden Anlagen (Forderungsübersicht, Verbindlichkeitenübersicht)
- die Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen
- das Rechnungswesen unter Einbindung der EDV und internes Kontrollsystem
- Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft
- Wirtschaftliche Verhältnisse

Besondere Prüfungsschwerpunkte waren für das Haushaltsjahr:

- die Verwaltungsumlage
- Auftragsvergaben

6.2 Art und Umfang der Prüfung

Das Ministerium für Inneres und Sport hat dem gemeinsamen Antrag der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land nach § 42 b KV M-V auf Bildung eines gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschusses unter Auflagen und zeitlich befristet bis 2019 stattgegeben.

Die Gemeinden des Amtes Grevesmühlen-Land haben keine eigenen Rechnungsprüfungsausschüsse eingerichtet. Sie bedienen sich stattdessen des gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land. Dieser hat die örtliche Prüfung durchgeführt.

Die Rechnungsprüfungsausschussmitglieder haben zur Verbesserung der Effektivität themenbezogene Prüfungsgruppen gebildet und sich inhaltlich entsprechend spezialisiert. Der Rechnungsprüfungsausschuss besteht aus 14 Mitgliedern, welche sämtlich diverse Prüfungen vorgenommen haben.

Die Prüfungen begannen im Juni 2016 hinsichtlich der besonderen Prüfungsschwerpunkte und erstreckten sich bis in den November 2018.

Die Prüfung - analytische Prüfungshandlungen und Einzelfallprüfungen - wurden ausschließlich in Stichproben durchgeführt.

Von der Verwaltung sind uns alle von uns erbetenen Aufklärungen und Nachweise erbracht und die schriftliche Vollständigkeitserklärung abgegeben worden. Darin wird insbesondere versichert, dass in der Buchführung alle buchungspflichtigen Vorgänge und in dem vorliegenden Jahresabschluss alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen und Abgrenzungen, außerdem sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten und alle erforderlichen Angaben gemacht sind.

Als Auskunftspersonen standen uns die Leiterin des Geschäftsbereiches Finanzen, Frau Lenschow, deren Stellvertreterin Frau Stoffregen, der Leiter der Stadtkasse Herr Filter sowie Herr Holtz (Anlagenbuchhaltung) zur Verfügung. Außerdem wurden zu diversen Einzelproblematiken die zuständigen Amtsleiter oder Sachbearbeiter hinzugezogen.

7. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung / zum Rechnungswesen

7.1 Ordnungsmäßigkeit des Rechnungswesens

Es liegen folgende Dienstanweisungen und Arbeitsanweisungen zum Rechnungswesen vor:

- Allgemeine Dienst- und Geschäftsanweisung vom 14.02.2005
- Dienstanweisung zur Organisation des Rechnungswesens in der Stadt Grevesmühlen vom 06.08.2008, Neufassung vom 04.03.2011, zuletzt geändert am 18.09.2015
- Dienstanweisung über die Unterschriftenbefugnis und das Zeichnungsrecht für Kassenanordnungen in der Stadt Grevesmühlen vom 09.01.2009
- Dienstanweisung zu den Übergangsregelungen vom kameralen auf das doppische Haushalts- und Rechnungswesen vom 06.10.2008
- Inventurrichtlinie für die Stadt Grevesmühlen, das Amt Grevesmühlen-Land und die amtsangehörigen Gemeinden vom 29.01.2007
- Dienstanweisung zur Umsetzung der Rechnungsrichtlinie vom 01.07.2004, zuletzt geändert am 01.08.2007
- Dienstanweisung über die Handvorschüsse und Einzahlungskassen der Stadtkasse Grevesmühlen vom 25.02.2013, zuletzt geändert am 23.12.2015
- Dienstanweisung für Vollstreckungsbeamte der Stadt Grevesmühlen vom 14.11.2001

- Dienstanweisung zur Organisation der Anlagenbuchhaltung in der Verwaltungsgemeinschaft Grevesmühlen vom 20.01.2015

Das interne Kontrollsystem wird hauptsächlich über die Dienstanweisung zur Organisation des Rechnungswesens festgelegt. Kern sind vor allem die Trennung der Feststellung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit von der Anordnungsbefugnis, die Überwachung der Haushaltsansätze und die Einbindung der Nebenbuchhaltungen.

Für die Buchführung wird die Finanzsoftware CIP-KD Version 4.2.6. der Firma C.I.P. Gesellschaft für Kommunale EDV-Lösungen mbH mit Sitz in Erfurt eingesetzt. Die Betreuung erfolgt seit der Übernahme durch die Firma mps Public Solutions GmbH über den Hauptsitz in Koblenz.

Die Finanzsoftware umfasst die Finanzbuchführung einschließlich Haushaltsplanung und Grund- und Kennzahlen, das Kassenwesen einschließlich Tages- und Jahresabschluss, die Steuern und Abgaben mit Personenkontenverwaltung, die Kosten- und Leistungsrechnung sowie die Anlagenbuchführung in Inventarverwaltung.

Die Anbindung der Nebenbuchhaltungen an die Finanzbuchhaltung erfolgt über Schnittstellen.

Nach Auskunft der Verwaltung erfolgen generell Programmprüfungen und Funktionstests vor Einsatz der IT-Programme durch die Sachbearbeiter, gleiches gilt für Updates. Die Software wird sachgerecht eingesetzt. Eine Prüfung der IT seitens des Rechnungsprüfungsausschusses hat am 05.12.2013 stattgefunden.

Interne Leistungsverrechnungen werden teilweise vorgenommen. Dies betrifft hauptsächlich die Zuordnung der Personalaufwendungen auf die Produkte, die Verrechnung der Erträge und Aufwendungen des Gebäude- und Flächenmanagements sowie der zentralen Dienste. Es liegt keine Dienstanweisung für die Interne Leistungsverrechnung vor.

Für die wesentlichen Produkte wurden Ziele formuliert. Kennzahlen zur Messung des Zielerreichungsgrades wurden für das Haushaltsjahr nicht festgelegt

Für die Belegerfassung greift die Dienstanweisung zur Organisation des Rechnungswesens. Über das Rechnungseingangsbuch, welches zentral in der Buchhaltung über Excel geführt wird, ist eine Überwachung der Bearbeitungsfristen gewährleistet. Die Vorkontierung erfolgt dezentral durch die Produktverantwortlichen in den Fachämtern. Die Buchungen erfolgen zentral in der Finanzbuchhaltung, wobei eine Kontrolle der Kontierung, insbesondere auch hinsichtlich der Rechnungsabgrenzung und Abgrenzung von Unterhaltungsaufwendungen und Investitionen erfolgt. Die Buchung sämtlicher Investitionen und der dazugehörigen Sonderposten erfolgt in der Anlagenbuchhaltung. Die Ist-Buchungen der Ein- und Auszahlungen erfolgt in der Kasse. Diese Buchungen werden gemäß Dienstanweisung bis auf wenige Ausnahmen nur vorgenommen, soweit eine Anordnung vorliegt. In den genannten Ausnahmefällen werden die Anordnungen bis spätestens zum Tagesabschluss nachgeholt.

Die Belegablage erfolgt für zwei Haushaltsjahre zentral in der Kasse, sämtlichen Anordnungen werden buchungsrelevante Unterlagen beigefügt. Komplette Vorgänge befinden sich in der Regel in den Fachämtern. Nach zwei Jahren erfolgt eine Übergabe an das Stadtarchiv.

Die Inventurrichtlinie ist die Grundlage für die Durchführung der Inventuren. Außerdem greift die Richtlinie zur Erfassung und Bewertung des Vermögens. Für die Aufstellung der Eröffnungsbilanz wurde eine Inventur aller Vermögensgegenstände vorgenommen.

Die Abschreibungssätze werden nach der amtlichen Tabelle gebildet.

Jahresabschluss und Anlagen zum Jahresabschluss

Gemäß § 60 Absatz 4 der der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern ist der Jahresabschluss innerhalb von vier Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres aufzustellen. Die Verwaltung kann keinen vorläufigen Jahresabschluss (ohne Abschreibungen und Auflösungen von Sonderposten) vorlegen.

Gemäß § 60 Absatz 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern beschließt die Gemeindevertretung über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses bis spätestens 31. Dezember des auf das Haushaltsjahr folgenden Haushaltsjahres.

Prüfungsfeststellung:

Die Fertigstellung und Prüfung des Jahresabschlusses und somit auch die spätere Beschlussfassung erfolgten nicht in der gesetzlich vorgegebenen Frist. Die Verwaltung begründet dies mit der zeit- und personalaufwendigen Erstellung der Eröffnungsbilanzen, die aufgrund des Frühstarter-Status und der Kopplung an das umfangreiche Projekt der Verbandsgemeinden des Zweckverbandes Grevesmühlen zudem mit erheblichen Unwegsamkeiten verbunden war.

Ergebnisrechnung

Die Form der vorliegenden Ergebnisrechnung entspricht den Vorgaben des Musters gemäß GemHVO. Auf die Darstellung der Null-Positionen wurde zulässigerweise verzichtet. Die vorgegebene Nummerierung wurde dennoch beachtet.

Die Gliederungsstetigkeit gegenüber der Haushaltsplanung wurde beachtet. Die Aufwendungen und Erträge wurden vollständig, getrennt voneinander und periodengerecht ausgewiesen. Das grundsätzliche Saldierungsverbot wurde beachtet. Der Jahresabschluss setzt auf den Haushaltsplan 2015 auf. Stichprobenartige Prüfungen ergaben, dass Erträge und Aufwendungen unter Beachtung des landeseinheitlichen Kontenrahmenplans auf den richtigen Konten und unter den richtigen Posten der Ergebnisrechnung ausgewiesen sind.

Außerordentliche Erträge/außerordentliche Aufwendungen waren nicht zu verbuchen.

Wesentliche Abweichungen zu den Planansätzen wurden im Anhang erläutert und plausibel begründet. Auf die Erläuterung der wesentlichen Abweichungen zu den Haushaltsvorjahren wurde verzichtet.

Finanzrechnung

Die Form der vorliegenden Finanzrechnung entspricht Vorgaben des Musters gemäß GemHVO. Auf die Darstellung der Null-Positionen wurde zulässigerweise verzichtet. Die vorgegebene Nummerierung wurde dennoch beachtet.

Alle Zahlungen sind nach stichprobenartiger Prüfung vollständig, getrennt voneinander und periodengerecht dokumentiert. Einzahlungen und Auszahlungen sind unter Beachtung des landeseinheitlichen Kontenrahmenplans den richtigen Konten und diese den entsprechenden Posten der Finanzrechnung zugewiesen. Die von der Statistik vorgegebenen Bereichsabgrenzungen wurden beachtet.

Die in den Saldenlisten ausgewiesenen Werte stimmen mit denen in der Finanzrechnung überein.

Wesentliche Abweichungen zu den Planansätzen wurden im Anhang erläutert und plausibel begründet. Auf die Erläuterung der wesentlichen Abweichungen zu den Haushaltsvorjahren wurde verzichtet.

Im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft ist die Stadt Grevesmühlen Einheitskasse für das Amt und die amtsangehörigen Gemeinden. Daher verfügt die Gemeinde über keinen Bar-

geldbestand. Die Bestände werden über Forderungen oder Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Grevesmühlen geführt.

Durchlaufende Finanzmittel und haushaltsfremde Vorgänge werden gesondert erfasst.

In allen Fällen liegen Kassenanordnungen vor, die rechnerische und sachliche Richtigkeit wird stets geprüft. Ohne diese Unterschriften erfolgt weder eine Buchung in der zentralen Finanzbuchhaltung noch eine Annahme in der Kasse. Die Zahlungsanordnungen enthalten die in der Dienstanweisung vorgeschriebenen Mindestinhalte.

Investitionskredite wurden 2015 nicht veranschlagt und aufgenommen. Das Darlehen bei der Investitionsbank Schleswig-Holstein (Altschulden Wohnungsbau) wurde wie geplant umgeschuldet (an DKB).

In der Finanzrechnung ist der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen positiv (61.934,56 Euro) und gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik ausreichend, die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten sowie der ähnlichen Verbindlichkeiten (25.302,76 Euro) zu decken. Dies bedeutet, dass selbst erwirtschaftete Finanzmittel zur Investitionsfinanzierung eingesetzt werden können. Der Saldo ist um 150.934,56 Euro positiver als geplant.

Teilrechnungen

Die Form der Teilrechnungen entspricht den Vorgaben des Musters gemäß GemHVO. Auf die Darstellung der Null-Positionen wurde zulässigerweise verzichtet. Die vorgegebene Nummerierung wurde dennoch beachtet.

Die Teilhaushalte wurden im Wesentlichen nach der örtlichen Organisation und nach den Bewirtschaftungseinheiten und Zuständigkeiten gebildet. Der Hauptbereich 6 des landeseinheitlichen Produktrahmenplanes wurde als gesonderter Teilhauhalt ausgewiesen.

Die Investitionen sind entsprechenden Produkten zugeordnet. Die Darstellung erfolgt oberhalb der von der Gemeindevertretung festgesetzten Wertgrenze (2.000 Euro) maßnahmengenau.

Haushaltsausgleich

Die Prüfung des Jahresabschlusses führte zu keinen Beanstandungen, die sich auf den Haushaltsausgleich auswirken.

Die Voraussetzungen zum Haushaltsausgleich wurden in der

- Ergebnisrechnung erreicht.

- Finanzrechnung erreicht.

Auch zum Ende des Finanzplanungszeitraums ist die Ergebnisrechnung unter Berücksichtigung von Fehlbetragsvorträgen aus Vorjahren voraussichtlich nicht ausgeglichen.

Anhang

Der Anhang trägt aufgrund der Angaben dazu bei, dass der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde Warnow vermittelt.

Die Angaben zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (einschließlich Abschreibungsmethode) wurden vollständig dokumentiert und verständlich zum Ausdruck gebracht.

Erhebliche Unterschiede, die sich aus der Gegenüberstellung der Bilanzposten mit denen des Haushaltsvorjahres ergeben, wurden hinreichend erläutert.

Soweit relevant, sind Verpflichtungen aus Leasingverträgen und sonstigen kreditähnlichen Rechtsgeschäften, Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten, sonstige Haftungsverhältnisse und in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, die noch keine Verbindlichkeit begründen sowie sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können ausreichend dokumentiert.

Die vorgeschriebenen Angaben zu Organisationen, deren Anteile zu mindestens 5% der Gemeinde gehören, sowie zu den Organisationen, für die die Gemeinde uneingeschränkt haftet, wurden gemacht.

Die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten im Haushaltsjahr ist angegeben.

Die wesentlichen Mitgliedschaften der Gemeinde in Organisationen sind angegeben.

Die wesentlichen Verträge der Gemeinde sind im Anhang benannt.

Der Anhang ist dem Jahresabschluss beigefügt.

Rechenschaftsbericht

Auf einen Rechenschaftsbericht kann gemäß Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Inneres und Sport zur Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik und zur Gemeindekassenverordnung-Doppik (VV Meckl.-Vorp. Gl. Nr. 2020-20, Amtsblatt für M-V Nr. 22, Seite 310) für die nachzuholenden Jahresabschlüsse bis einschließlich 2013 verzichtet werden. Aufgrund der kurzfristig festzustellenden Abschlüsse bis zum Ende 2018 (Haushaltsgenehmigung) wird für 2014 und 2015 ebenfalls auf die Rechenschaftsberichte verzichtet.

Anlagenübersicht / Sonderpostenübersicht

Dem Jahresabschluss ist eine Anlagen-/Sonderpostenübersicht beigefügt.

Forderungsübersicht/Verbindlichkeitenübersicht

Dem Jahresabschluss sind eine Forderungsübersicht und eine Verbindlichkeitenübersicht beigefügt.

Übersicht über die im Haushaltsfolgejahr fortgeltenden Haushaltsermächtigungen

Der Anhang geht ausführlich auf die zu übertragenden Haushaltsermächtigungen ein. Es liegt ein Beschluss der Gemeindevertretung zur Übertragung vor. Dem Jahresabschluss ist eine Übersicht der über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen beigefügt.

7.2 Prüfungsergebnisse aus den besonderen Prüfungsschwerpunkten

a) Verwaltungsumlage 2015

Durch die Konstruktion der Verwaltungsgemeinschaft von Amt-Grevesmühlen–Land und Stadt Grevesmühlen bildet die Verwaltungsumlage, die das Amt an die Stadt zu zahlen hat, die wesentliche Größe bei der Berechnung der Amtsumlage, die wiederum von den Gemeinden an das Amt gezahlt wird. Daher legt der Rechnungsprüfungsausschuss besonderes Augenmerk auf die Prüfung der Verwaltungsumlage.
Zur Prüfung lagen alle Kassenbelege der für die Abrechnung relevanten Konten des Jahres 2015 vor.
Die Umlage wird aufgrund des öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen Amt und Stadt, welcher im Jahr 2003 geschlossen wurde berechnet. Nach Beitritt der Gemeinde Gägelow zum Amt wurden die Umlagefaktoren im Jahr 2006 angepasst. Eine weitere Korrektur fand 2011 statt, um die bisher zusätzlichen Verrechnungen zwischen Amt und Stadt (z.B. für den Koordinator der Gemeindearbeiter) zu vermeiden und mit in die Umlage zu integrieren. Aus Sicht des RPA ist eine Kostensteigerung von 5 % innerhalb von 10 Jahren angemessen. Es haben sowohl das Amt als auch die Stadt von der Verwaltungsgemeinschaft erheblich profitiert.
Der Vorsitzende hat die Abrechnung mit den Vorgaben des Vertrages überprüft und keine Abweichungen festgestellt. Zukünftig sollten nicht die Zins- und Tilgungsleistungen für die Gebäudedarlehen einfließen, sondern die Abschreibungen. Eine einfachere Berechnung der Verwaltungsumlage sollte mit der Neufassung des öffentlich-rechtlichen Vertrages geregelt werden.
Der Rechnungsprüfungsausschuss hat zur Abrechnung der Verwaltungsumlage keine negativen Prüfungsfeststellungen.

b) Auftragsvergaben 2015

Die Prüfung der Auftragsvergaben der Gemeinden und des Amtes für das Haushaltsjahr 2015 fand vom 06.06.2016 bis 15.08.2016 statt. Der Rechnungsprüfungsausschuss informierte sich über die Grundsätze, nach denen in der Verwaltungsgemeinschaft Auftragsvergaben vorgenommen werden.
Gemäß Kommunalprüfgesetz sind mindestens 10 Prozent der Auftragsvergaben zu prüfen. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat hierzu eine Auswahl aus den gesamten Auftragsvergaben der amtsangehörigen Gemeinden, des Amtes und der Stadt getroffen. Dies betraf Maßnahmen in der Stadt Grevesmühlen, den Gemeinden Bernstorf, Plüschow, Roggenstorf, Rüting, Testorf-Steinfort, Upahl, Gägelow, Warnow und Stepenitztal sowie dem Amt Grevesmühlen-Land. Die diesbezüglichen Prüfungsfeststellungen sind in gesonderten Protokollen vermerkt.
In der Gemeinde Warnow wurde die Anschaffung von Spielplatzgeräten geprüft. Das vorhandene Spielgerät (Klettergerüst mit Netz) war defekt. Ein Angebot wurde beim Originalhersteller abgefragt. Es wird festgestellt, dass auf die Einholung von Angeboten verzichtet wurde, weil sich die Gemeinde nach genauerer Prüfung aus wirtschaftlichen Gründen für eine Neuanschaffung entschieden hat. Ein 100%iger Preisvergleich ist nicht möglich, da sich die Spielgeräte bei den Herstellern unterscheiden.

8. Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

8.1 Vermögenslage

Der Anhang geht auf die Investitionen des Haushaltsjahres, deren Finanzierung, die Vorräte, Forderungen und Verbindlichkeiten, Rückstellungen, Rechnungsabgrenzungsposten und das Eigenkapital ein.
Die liquiden Mittel der Gemeinde betrugen zum Jahresbeginn -8.934,39 Euro. Sie erhöhten sich aufgrund des Überschusses aus der laufenden Tätigkeit zum 31.12.2015 um 52.597,09 Euro auf 43.662,70 Euro. Diese Mittel stellen sich als Forderungen gegenüber dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand an die Stadt Grevesmühlen im Rahmen der Einheitskasse dar.

Die Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung wurde nicht erforderlich.

8.2 Finanzlage

In der Finanzrechnung ist der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen positiv (61.934,56 Euro) und gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik ausreichend, die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten sowie der ähnlichen Verbindlichkeiten (25.302,76 Euro) zu decken. Dies bedeutet, dass selbst erwirtschaftete Finanzmittel zur Investitionsfinanzierung eingesetzt werden können. Der Saldo ist um 150.934,56 Euro positiver als geplant.

Kreditaufnahmen wurden im Haushaltsjahr nicht geplant.

8.3 Ertragslage

In der Ergebnisrechnung wird vor Auflösung der sonstigen Sonderposten (11.118,87 Euro) und der investiven Schlüsselzuweisungen (22.782,57 Euro) ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 33.901,44 Euro ausgewiesen, der nach ertragswirksamen Ausgleich auf Null gebracht wird. Somit fällt das Ergebnis um 389,7 T€ besser aus.

8.4 Teilrechnungen

Die Teilrechnungen sind dem Jahresabschluss beigefügt. Auf eine detaillierte Erläuterung wurde wegen der fehlenden Aktualität des nachzuholenden Jahresabschlusses verzichtet.

9. Abschließender Prüfungsvermerk

9.1 Zusammenfassung der wesentlichen Prüfungsfeststellungen

Der gemeinsame Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen Land fasst das Prüfergebnis wie folgt zusammen:

- Der Jahresabschluss ist vollständig und richtig. Belegprüfungen führten zu keinen Beanstandungen. Das Belegwesen ist geordnet und nachvollziehbar.

- Schwerpunkte der Prüfung zur Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung bildeten die Verwaltungsumlage und die Auftragsvergaben. Diese Prüfungsschwerpunkte führten zu keinen Beanstandungen.

- Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte nicht in der gesetzlich vorgegebenen Frist. Die Verwaltung begründet dies mit der zeit- und personalaufwendigen Erstellung der Eröffnungsbilanzen, die aufgrund des Frühstarter-Status und der Kopplung an das umfangreiche Projekt der Verbandsgemeinden des Zweckverbandes Grevesmühlen zudem mit erheblichen Unwegsamkeiten verbunden ist. Eine Aufstellung der Schlussbilanz zum 31.12.2015 und Ermittlung der Abschreibungen und Auflösung der Sonderposten konnte erst nach Vorliegen der geprüften und beschlossenen Eröffnungsbilanz vorgenommen werden.

- Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gemeinde sind geordnet. Die Gemeinde kann einen Haushaltsausgleich in Ergebnis- und Finanzrechnung vorweisen. In der Ergebnisrechnung wird nach Auflösung des sonstigen Sonderpostens und der Rücklage aus investiven Schlüsselzuweisungen ein Ergebnis von Null ausgewiesen. In der Finanzrechnung ist der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen positiv (61.934,56 Euro) und gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik ausreichend, die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten sowie der ähnlichen Verbindlichkeiten (25.302,76 Euro) zu decken. Die liquiden Mittel der Gemeinde betrugen zum Jahresbeginn -8.934,39 Euro. Sie erhöhten sich aufgrund des Überschusses aus der laufenden Tätigkeit zum 31.12.2015 um 52.597,09 Euro auf 43.662,70 Euro. Diese Mittel stellen sich als Forderungen gegenüber dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand an die Stadt Grevesmühlen im Rahmen der Einheitskasse dar.

9.2 Bestätigungsvermerk

Nach § 1 Absatz 2 KPG haben die Gemeinden einen Rechnungsprüfungsausschuss einzurichten. Amtsangehörige Gemeinden können sich stattdessen des Rechnungsprüfungsausschusses des Amtes bedienen. Von dieser Möglichkeit macht die Gemeinde Gebrauch. Das Ministerium für Inneres und Sport hat dem gemeinsamen Antrag der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land nach § 42 b KV M-V auf Bildung eines gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschusses unter Auflagen und zeitlich befristet bis 2019 stattgegeben.
Gemäß § 1 Abs. 4 KPG obliegt die örtliche Prüfung demnach dem gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land. Die örtliche Prüfung umfasst gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 1, 3 bis 5 und 8 des Kommunalprüfungsgesetzes M-V auch die Prüfung des Jahresabschlusses, der Anlagen zum Jahresabschluss sowie die Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung. Aufgrund dieser rechtlichen Bestimmung haben wir die Prüfung des Jahresabschlusses der

Gemeinde Warnow

für das Haushaltsjahr vom 01. Januar 2015 bis zum 31. Dezember 2015 geprüft.

Das Rechnungswesen und der Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss gemäß § 60 KV M-V und der §§ 24 bis 53 GemHVO-Doppik wurden von der Verwaltung gemäß § 127 Abs. 2 KV M-V erstellt. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss unter Einbeziehung des Rechnungswesens abzugeben.
Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung unter Beachtung des § 3a KPG vorgenommen. Die Prüfung haben wir so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss und die Anlagen zum Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.
Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gemeinde Warnow sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.
Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und in den Anlagen zum Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.
Für die Gemeinde Warnow besorgt die Stadt Grevesmühlen die Kassengeschäfte und führt das Rechnungswesen.
Die Prüfung des Rechnungswesens wurde daher im Umfang auf ein erforderliches Maß eingeschränkt. In die Prüfung wurden insbesondere die Feststellung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit, die Erteilung der Kassenanordnungen, das eigene Rechnungswesen der Gemeinde, die Berücksichtigung von Entscheidungen des Bürgermeisters hinsichtlich des Rechnungswesens einbezogen.
Die Prüfung umfasste die Beurteilung der wesentlichen Einschätzungen der Verwaltung der Gemeinde sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und der Anlagen zum Jahresabschluss. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.
Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entsprechen der Jahresabschluss und die den Jahresabschluss erläuternden Anlagen den Vorschriften des § 60 KV M-V und der §§ 24 bis 48 sowie der §§ 50 bis 53 GemHVO-Doppik sowie den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermitteln unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde.
Der Anhang steht im Einklang mit dem Jahresabschluss. Er vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Über die bereits genannten Feststellungen hinaus hat unsere Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung von Bedeutung sind.

Grevesmühlen, 27.11.2018
Ort / Datum

Lange
Vorsitzender des gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschusses
der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land

9.3 Beschlussvorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses für die Entlastung des Bürgermeisters

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Warnow beschließt die Entlastung des Bürgermeisters auf Basis des Jahresabschlusses der Gemeinde Warnow zum 31. Dezember 2015 i. d. F. vom 14.11.2018.

Begründung:

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Jahresabschluss der Gemeinde Warnow zum 31. Dezember 2015 gemäß § 3a KPG geprüft. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat das Ergebnis in seinem Prüfungsbericht und seinem Prüfungsvermerk zusammengefasst. Über die Entlastung ist gemäß § 60 Absatz 5 Satz 2 in einem gesonderten Beschluss zu entscheiden.
Der Prüfungsbericht inkl. des Prüfungsvermerks ist dieser Vorlage beigefügt.
Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Entlastung des Bürgermeisters durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 27.11.2018 beschlossen, der Gemeindevertretung die Entlastung des Bürgermeisters der Gemeinde Warnow zum 31. Dezember 2015 zu empfehlen.

10. Anlagen

10.1 Jahresabschluss

10.1.1 Ergebnisrechnung

10.1.2 Finanzrechnung

10.1.3 Teilrechnungen

10.1.4 Bilanz

10.1.5 Anhang

10.2 Anlagen zum geprüften Jahresabschluss der Gemeinde

10.2.1 Rechenschaftsbericht – entfällt -

10.2.2 Anlagenübersicht

10.2.3 Forderungsübersicht

10.2.4 Verbindlichkeitenübersicht

10.2.5 Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

10.2.6 Muster 5a

-.-.-.-.-.-.-.-.-.-

Jahresabschluss

der Gemeinde Warnow

zum 31.12.2015

Inhaltsverzeichnis

Ergebnisrechnung
Übersicht über die Erträge und Aufwendungen
Finanzrechnung
Teilrechnungen
Zugeordnete Produkte
Bilanz
Abkürzungsverzeichnis
Anhang

Anlagen

Anlagenübersicht
Forderungsübersicht
Verbindlichkeitenübersicht
Übersicht Haushaltsermächtigungen
Muster 5a

Ergebnisrechnung 2015

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 14.11.2018
Uhrzeit: 14:38:27

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Erläuterung Kontonummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben		255.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	255.000,00	0,00	255.000,00	265.959,90	-10.959,90	249.369,88	16.590,02	0,00	40
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		255.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	255.400,00	0,00	255.400,00	299.100,11	-43.700,11	360.538,65	-61.438,54	0,00	41
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		20.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.400,00	0,00	20.400,00	20.471,16	-71,16	20.439,81	31,35	0,00	43
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		63.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	63.700,00	0,00	63.700,00	65.278,20	-1.578,20	59.876,05	5.402,15	0,00	441,443,444 ,445,448
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	400,00	0,00	400,00	3.800,52	-3.400,52	569,31	3.231,21	0,00	442,448
9.	+ Sonstige laufende Erträge		15.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.400,00	0,00	15.400,00	18.105,53	-2.705,53	15.358,42	2.747,11	0,00	46
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		610.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	610.300,00	0,00	610.300,00	672.715,42	-62.415,42	706.152,12	-33.436,70	0,00	
11.	- Personalaufwendungen		42.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	42.500,00	0,00	42.500,00	37.805,62	4.694,38	41.190,70	-3.385,08	0,00	50
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		226.100,00	0,00	0,00	0,00	-2.781,54	223.318,46	0,00	223.318,46	136.425,12	86.893,34	134.697,12	1.728,00	0,00	52
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		333.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	333.200,00	0,00	333.200,00	153.688,52	179.511,48	163.186,77	-9.498,25	0,00	53
15.	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.099,58	-3.099,58	8,06	3.091,52	0,00	

Ergebnisrechnung 2015

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 14.11.2018
Uhrzeit: 14:38:27

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Erläuterung Kontonummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		351.600,00	0,00	0,00	0,00	4.110,76	355.710,76	0,00	355.710,76	339.037,63	16.673,13	338.962,70	74,93	0,00	54
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen		41.300,00	0,00	0,00	0,00	-168,21	41.131,79	0,00	41.131,79	27.308,78	13.823,01	27.701,94	-393,16	0,00	56
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		994.700,00	0,00	0,00	0,00	1.161,01	995.861,01	0,00	995.861,01	697.365,25	298.495,76	705.747,29	-8.382,04	0,00	
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-384.400,00	0,00	0,00	0,00	-1.161,01	-385.561,01	0,00	-385.561,01	-24.649,83	-360.911,18	404,83	-25.054,66	0,00	
21.	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		6.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.000,00	0,00	6.000,00	6.896,89	-896,89	6.850,00	46,89	0,00	47
22.	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		11.300,00	0,00	0,00	0,00	-1.161,01	10.138,99	0,00	10.138,99	5.029,63	5.109,36	7.254,83	-2.225,20	0,00	57
23.	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		-5.300,00	0,00	0,00	0,00	1.161,01	-4.138,99	0,00	-4.138,99	1.867,26	-6.006,25	-404,83	2.272,09	0,00	
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-389.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-389.700,00	0,00	-389.700,00	-22.782,57	-366.917,43	0,00	-22.782,57	0,00	
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nummern 24 und 27)		-389.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-389.700,00	0,00	-389.700,00	-22.782,57	-366.917,43	0,00	-22.782,57	0,00	
30.	+ Entnahmen aus der Kapitalrücklage		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	22.782,57	-22.782,57	0,00	22.782,57	0,00	492
31.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29 und 30)		-389.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-389.700,00	0,00	-389.700,00	0,00	-389.700,00	0,00	0,00	0,00	

Ergebnisrechnung 2015

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 14.11.2018
Uhrzeit: 14:38:27

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Erläuterung Kontonummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
34.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)		-389.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-389.700,00	0,00	-389.700,00	0,00	-389.700,00	0,00	0,00	0,00	
37.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)		-389.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-389.700,00	0,00	-389.700,00	0,00	-389.700,00	0,00	0,00	0,00	
38.	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) aus dem Haushaltsvorjahr		-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	6.983,02	-----	6.983,02	-----	-----	
39.	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) in das Haushaltsfolgejahr (Summe der Nummern 37 und 38)		-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	6.983,02	-----	6.983,02	-----	-----	

*** Ende der Liste "Ergebnisrechnung" ***

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung 2015

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 14.11.2018
Uhrzeit: 14:38:27

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Erläuterung Kontonummer
			in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	255.000,00	0,00	255.000,00	265.959,90	-10.959,90	40
	1.1	Grundsteuer A	19.100,00	0,00	19.100,00	18.308,34	791,66	(4011)
	1.2	Grundsteuer B	48.700,00	0,00	48.700,00	49.569,99	-869,99	(4012)
	1.3	Gewerbesteuer	5.000,00	0,00	5.000,00	17.384,00	-12.384,00	(4013)
	1.4	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	145.600,00	0,00	145.600,00	145.803,96	-203,96	(4021)
	1.5	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	7.100,00	0,00	7.100,00	5.436,59	1.663,41	(4022)
	1.6	Sonstige Gemeindesteuern	4.800,00	0,00	4.800,00	4.801,22	-1,22	(403)
	1.7	Ausgleichsleistungen vom Land	24.700,00	0,00	24.700,00	24.655,80	44,20	(4052)
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	255.400,00	0,00	255.400,00	299.100,11	-43.700,11	41
	2.1	Schlüsselzuweisungen	213.200,00	0,00	213.200,00	204.356,70	8.843,30	(411)
	2.4	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	9.700,00	0,00	9.700,00	11.390,93	-1.690,93	(414)
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.400,00	0,00	20.400,00	20.471,16	-71,16	43
	4.2	Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	20.400,00	0,00	20.400,00	20.471,16	-71,16	(432)
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	63.700,00	0,00	63.700,00	65.278,20	-1.578,20	441, 443, 444, 445, 448
	5.1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	63.700,00	0,00	63.700,00	65.278,20	-1.578,20	(441)
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	400,00	0,00	400,00	3.800,52	-3.400,52	442,448
9.	+	Sonstige laufende Erträge	15.400,00	0,00	15.400,00	18.105,53	-2.705,53	46
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	610.300,00	0,00	610.300,00	672.715,42	-62.415,42	
11.	-	Personalaufwendungen	42.500,00	0,00	42.500,00	37.805,62	4.694,38	50
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	223.318,46	0,00	223.318,46	136.425,12	86.893,34	52
	13.1	Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	15.294,73	0,00	15.294,73	13.376,46	1.918,27	(522)
	13.2	Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	123.436,59	0,00	123.436,59	62.826,33	60.610,26	(523)
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	333.200,00	0,00	333.200,00	153.688,52	179.511,48	53
15.	-	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	3.099,58	-3.099,58	
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	355.710,76	0,00	355.710,76	339.037,63	16.673,13	54
	16.1	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	87.249,75	0,00	87.249,75	70.896,34	16.353,41	(541)
	16.3	Gewerbesteuerumlage	1.761,01	0,00	1.761,01	1.632,85	128,16	(5431)
	16.5	Allgemeine Umlagen an Landkreise	187.800,00	0,00	187.800,00	187.793,36	6,64	(54421)
	16.6	Allgemeine Umlagen an das Amt oder die geschäftsführende Gemeinde	76.800,00	0,00	76.800,00	76.760,06	39,94	(54422)
	16.7	Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	2.100,00	0,00	2.100,00	1.955,02	144,98	(5443)
18.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	41.131,79	0,00	41.131,79	27.308,78	13.823,01	56
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	995.861,01	0,00	995.861,01	697.365,25	298.495,76	
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-385.561,01	0,00	-385.561,01	-24.649,83	-360.911,18	
21.	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	6.000,00	0,00	6.000,00	6.896,89	-896,89	47
	21.1	Zinserträge	500,00	0,00	500,00	191,42	308,58	(471, 472, 479)

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung 2015

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 14.11.2018
Uhrzeit: 14:38:27

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Erläuterung Kontonummer
			in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	
	21.2	Sonstige Finanzerträge	5.500,00	0,00	5.500,00	6.705,47	-1.205,47	(473 - 479)
22.	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	10.138,99	0,00	10.138,99	5.029,63	5.109,36	57
	22.1	Zinsaufwendungen	9.038,99	0,00	9.038,99	4.597,17	4.441,82	(571 - 579)
	22.2	Sonstige Finanzaufwendungen	1.100,00	0,00	1.100,00	432,46	667,54	(571 - 579)
23.	=	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	-4.138,99	0,00	-4.138,99	1.867,26	-6.006,25	
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-389.700,00	0,00	-389.700,00	-22.782,57	-366.917,43	
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nummern 24 und 27)	-389.700,00	0,00	-389.700,00	-22.782,57	-366.917,43	
30.	+	Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	22.782,57	-22.782,57	492
	30.1	Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen	0,00	0,00	0,00	22.782,57	-22.782,57	(4922)
31.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29 und 30)	-389.700,00	0,00	-389.700,00	0,00	-389.700,00	
38.		Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) aus dem Haushaltsvorjahr	- - - - -	- - - - -	- - - - -	6.983,02	- - - - -	
39.		Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) in das Haushaltsfolgejahr (Summe der Nummern 37 und 38)	- - - - -	- - - - -	- - - - -	6.983,02	- - - - -	

*** Ende der Liste "Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung" ***

Finanzrechnung 2015

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 14.11.2018
Uhrzeit: 14:38:27

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Erläuterung Kontonummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben		255.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	255.000,00	0,00	255.000,00	263.458,01	-8.458,01	249.904,97	13.553,04	0,00	60
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		222.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	222.900,00	0,00	222.900,00	216.923,36	5.976,64	221.580,88	-4.657,52	0,00	61
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		20.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.400,00	0,00	20.400,00	20.205,87	194,13	20.803,67	-597,80	0,00	63
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		29.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	29.700,00	0,00	29.700,00	41.938,25	-12.238,25	37.841,55	4.096,70	0,00	641,648
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	400,00	0,00	400,00	3.800,52	-3.400,52	569,31	3.231,21	0,00	642,648
9.	+ Sonstige laufende Einzahlungen		14.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.900,00	0,00	14.900,00	14.435,66	464,34	17.652,92	-3.217,26	0,00	66 ./. 669
10.	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		543.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	543.300,00	0,00	543.300,00	560.761,67	-17.461,67	548.353,30	12.408,37	0,00	
11.	- Personalauszahlungen		42.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	42.500,00	0,00	42.500,00	37.613,46	4.886,54	41.068,06	-3.454,60	0,00	70
13.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		194.200,00	0,00	0,00	0,00	-2.781,54	191.418,46	0,00	191.418,46	96.602,42	94.816,04	154.919,08	-58.316,66	0,00	72
14.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		351.600,00	0,00	0,00	0,00	4.110,76	355.710,76	0,00	355.710,76	339.604,55	16.106,21	339.240,92	363,63	0,00	74
16.	- Sonstige laufende Auszahlungen		38.700,00	0,00	0,00	0,00	-168,21	38.531,79	0,00	38.531,79	26.821,78	11.710,01	25.456,64	1.365,14	0,00	76 ./.7695
17.	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 16)		627.000,00	0,00	0,00	0,00	1.161,01	628.161,01	0,00	628.161,01	500.642,21	127.518,80	560.684,70	-60.042,49	0,00	
18.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 17)		-83.700,00	0,00	0,00	0,00	-1.161,01	-84.861,01	0,00	-84.861,01	60.119,46	-144.980,47	-12.331,40	72.450,86	0,00	

Finanzrechnung 2015

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 14.11.2018
Uhrzeit: 14:38:27

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Erläuterung Kontonummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
19.	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		6.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.000,00	0,00	6.000,00	6.896,89	-896,89	6.850,00	46,89	0,00	67
20.	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		11.300,00	0,00	0,00	0,00	-1.161,01	10.138,99	0,00	10.138,99	5.081,79	5.057,20	8.353,76	-3.271,97	0,00	77
21.	= Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (Saldo der Nummern 19 und 20)		-5.300,00	0,00	0,00	0,00	1.161,01	-4.138,99	0,00	-4.138,99	1.815,10	-5.954,09	-1.503,76	3.318,86	0,00	
22.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 18 und 21)		-89.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-89.000,00	0,00	-89.000,00	61.934,56	-150.934,56	-13.835,16	75.769,72	0,00	
26.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 22 und 25)		-89.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-89.000,00	0,00	-89.000,00	61.934,56	-150.934,56	-13.835,16	75.769,72	0,00	
27.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		8.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.900,00	0,00	8.900,00	19.473,20	-10.573,20	10.933,61	8.539,59	0,00	681
34.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 27 bis 33)		8.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.900,00	0,00	8.900,00	19.473,20	-10.573,20	10.933,61	8.539,59	0,00	
36.	- Auszahlungen für Sachanlagen		4.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.500,00	1.917,45	6.417,45	3.611,89	2.805,56	8.705,22	-5.093,33	2.054,58	785
40.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 35 bis 39)		4.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.500,00	1.917,45	6.417,45	3.611,89	2.805,56	8.705,22	-5.093,33	2.054,58	
41.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 34 und 40)		4.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.400,00	-1.917,45	2.482,55	15.861,31	-13.378,76	2.228,39	13.632,92	-2.054,58	

Finanzrechnung 2015

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 14.11.2018
Uhrzeit: 14:38:27

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Erläuterung Kontonummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
42.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 26 und 41)		-84.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-84.600,00	-1.917,45	-86.517,45	77.795,87	-164.313,32	-11.606,77	89.402,64	-2.054,58	
43.	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		123.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	123.300,00	0,00	123.300,00	123.277,23	22,77	0,00	123.277,23	0,00	691 + 692
44.	- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		148.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	148.900,00	0,00	148.900,00	148.579,99	320,01	18.637,95	129.942,04	0,00	791 + 792
45.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen (Saldo der Nummern 43 und 44)		-25.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-25.600,00	0,00	-25.600,00	-25.302,76	-297,24	-18.637,95	-6.664,81	0,00	
46.	+ Zunahme der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit		110.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	110.200,00	1.917,45	112.117,45	0,00	112.117,45	8.934,39	-8.934,39	2.054,58	
47.	- Abnahme der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.934,39	-8.934,39	0,00	8.934,39	0,00	
48.	= Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Saldo der Nummern 46 und 47)		110.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	110.200,00	1.917,45	112.117,45	-8.934,39	121.051,84	8.934,39	-17.868,78	2.054,58	
49.	+ Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.310,07	-21.310,07	0,00	

Finanzrechnung 2015

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 14.11.2018
Uhrzeit: 14:38:27

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Erläuterung Kontonummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
50.	- Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	43.662,70	-43.662,70	0,00	43.662,70	0,00	
51.	= Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand (Saldo der Nummern 49 und 50)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-43.662,70	43.662,70	21.310,07	-64.972,77	0,00	
52.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe der Nummern 45, 48 und 51)		84.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	84.600,00	1.917,45	86.517,45	-77.899,85	164.417,30	11.606,51	-89.506,36	2.054,58	
53.	+ Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	26.191,64	-26.191,64	28.950,10	-2.758,46	0,00	699
54.	- Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	26.087,66	-26.087,66	28.949,84	-2.862,18	0,00	799
55.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (Saldo der Nummern 53 und 54)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	103,98	-103,98	0,26	103,72	0,00	
56.	= Kontrollrechnung (Summe der Nummern 42, 52 und 55)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
57.	Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres		-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	8.934,00	8.934,39	-----	-----	-----	-----	

Finanzrechnung 2015

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 14.11.2018
Uhrzeit: 14:38:27

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts-jahres	Verände-rung durch Nachtrag	Überplan-mäßige Aus-zahlungen	Zweck-gebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch-nahme der ein- oder ge-genseitigen Deckungs-fähigkeit	Ermächti-gungen des Haushalts-jahres	Übertragene Ermächti-gungen aus Haushalts-vorjahren	Gesamt-ermäch-tigungen im Haus-haltsjahr	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haus-haltsjahr	Ergebnis des Haus-haltsvor-jahres	Ergebnis-veränderung gegenüber Haushalts-vorjahr	Übertra-gung von Ermäch-tigungen in Haushalts-folgejahre	Erläuterung Konto-nummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
58.	Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 48 und 57)		- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	121.051,45	0,00	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	
59.	Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsvorjahres		- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	0,00	0,00	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	
60.	Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsjahres (Saldo der Nummern 59 und 51)		- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	0,00	43.662,70	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	

*** Ende der Liste "Finanzrechnung" ***

Teilergebnisrechnung 2015

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 14.11.2018
Uhrzeit: 14:38:27

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

Verantwortlich:
Frau Pirko Scheiderer

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

111.01	(S)	Verwaltungssteuerung
111.02	(S)	Gemeindevertretung, Ausschüsse
112.01	(W)	Personalwesen
114.01	(W)	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
114.02	(S)	Sonstige zentrale Dienste
121.01	(S)	Wahlen
126.01	(W)	Allgemeiner Brandschutz
211.01	(S)	Schulkostenbeiträge Grundschulen
215.01	(S)	Schulkostenbeiträge Regionale Schulen
281.02	(S)	Kulturelle Veranstaltungen- Dorffeste
351.01	(S)	Sonstige Soziale Leistungen- Seniorenbetreuung
361.01	(W)	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
362.02	(S)	Vereinsförderung Jugend und Soziales
366.01	(S)	Öffentliche Spielplätze u.ä.
511.01	(S)	Orts- und Regionalplanung
522.01	(W)	Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen)
538.01	(S)	Niederschlagswasserabgabe
540.01	(S)	Konzessionsabgabe Elektrizität und Gas
541.01	(W)	Gemeindestraßen
542.01	(S)	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Kreisstraßen
543.01	(S)	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen
545.01	(W)	Straßenreinigung, Winterdienst
551.01	(S)	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
552.01	(S)	Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
552.02	(S)	Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
553.01	(S)	Denkmäler
561.01	(S)	Umweltschutzmaßnahmen

Teilergebnisrechnung 2015

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 14.11.2018
Uhrzeit: 14:38:27

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		31.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	31.400,00	0,00	31.400,00	73.653,23	-42.253,23	85.213,05	-11.559,82	0,00
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		20.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.400,00	0,00	20.400,00	20.471,16	-71,16	20.439,81	31,35	0,00
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		63.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	63.700,00	0,00	63.700,00	65.278,20	-1.578,20	59.876,05	5.402,15	0,00
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	400,00	0,00	400,00	3.800,52	-3.400,52	569,31	3.231,21	0,00
9.	+ Sonstige laufende Erträge		15.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.300,00	0,00	15.300,00	14.808,43	491,57	15.066,82	-258,39	0,00
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		131.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	131.200,00	0,00	131.200,00	178.011,54	-46.811,54	181.165,04	-3.153,50	0,00
11.	- Personalaufwendungen		42.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	42.500,00	0,00	42.500,00	37.805,62	4.694,38	41.190,70	-3.385,08	0,00
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		226.100,00	0,00	0,00	0,00	-2.781,54	223.318,46	0,00	223.318,46	136.425,12	86.893,34	134.697,12	1.728,00	0,00
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		333.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	333.200,00	0,00	333.200,00	153.688,52	179.511,48	163.186,77	-9.498,25	0,00
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		86.400,00	0,00	0,00	0,00	2.949,75	89.349,75	0,00	89.349,75	72.851,36	16.498,39	73.174,89	-323,53	0,00
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen		41.300,00	0,00	0,00	0,00	-168,21	41.131,79	0,00	41.131,79	27.308,78	13.823,01	27.701,94	-393,16	0,00
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		729.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	729.500,00	0,00	729.500,00	428.079,40	301.420,60	439.951,42	-11.872,02	0,00

Teilergebnisrechnung 2015

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 14.11.2018
Uhrzeit: 14:38:27

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-598.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-598.300,00	0,00	-598.300,00	-250.067,86	-348.232,14	-258.786,38	8.718,52	0,00
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-598.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-598.300,00	0,00	-598.300,00	-250.067,86	-348.232,14	-258.786,38	8.718,52	0,00
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-598.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-598.300,00	0,00	-598.300,00	-250.067,86	-348.232,14	-258.786,38	8.718,52	0,00
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-598.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-598.300,00	0,00	-598.300,00	-250.067,86	-348.232,14	-258.786,38	8.718,52	0,00

Teilergebnisrechnung 2015

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 14.11.2018
Uhrzeit: 14:38:27

Teilhaushalt 2 Teilhaushalt 2: Zentrale Finanzleistungen

Verantwortlich:
Frau Kristine Lenschow

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

611.01	(W)	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
612.01	(W)	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
626.01	(S)	Anteile E.ON edis und Zweckverband GVM

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben		255.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	255.000,00	0,00	255.000,00	265.959,90	-10.959,90	249.369,88	16.590,02	0,00
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		224.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	224.000,00	0,00	224.000,00	225.446,88	-1.446,88	275.325,60	-49.878,72	0,00
9.	+ Sonstige laufende Erträge		100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	3.297,10	-3.197,10	291,60	3.005,50	0,00
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		479.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	479.100,00	0,00	479.100,00	494.703,88	-15.603,88	524.987,08	-30.283,20	0,00
15.	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.099,58	-3.099,58	8,06	3.091,52	0,00
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		265.200,00	0,00	0,00	0,00	1.161,01	266.361,01	0,00	266.361,01	266.186,27	174,74	265.787,81	398,46	0,00
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		265.200,00	0,00	0,00	0,00	1.161,01	266.361,01	0,00	266.361,01	269.285,85	-2.924,84	265.795,87	3.489,98	0,00
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		213.900,00	0,00	0,00	0,00	-1.161,01	212.738,99	0,00	212.738,99	225.418,03	-12.679,04	259.191,21	-33.773,18	0,00

Teilergebnisrechnung 2015

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 14.11.2018
Uhrzeit: 14:38:27

Teilhaushalt 2 Teilhaushalt 2: Zentrale Finanzleistungen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
21.	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		6.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.000,00	0,00	6.000,00	6.896,89	-896,89	6.850,00	46,89	0,00
22.	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		11.300,00	0,00	0,00	0,00	-1.161,01	10.138,99	0,00	10.138,99	5.029,63	5.109,36	7.254,83	-2.225,20	0,00
23.	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		-5.300,00	0,00	0,00	0,00	1.161,01	-4.138,99	0,00	-4.138,99	1.867,26	-6.006,25	-404,83	2.272,09	0,00
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		208.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	208.600,00	0,00	208.600,00	227.285,29	-18.685,29	258.786,38	-31.501,09	0,00
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		208.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	208.600,00	0,00	208.600,00	227.285,29	-18.685,29	258.786,38	-31.501,09	0,00
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		208.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	208.600,00	0,00	208.600,00	227.285,29	-18.685,29	258.786,38	-31.501,09	0,00

*** Ende der Liste "Teilergebnisrechnung" ***

Teilfinanzrechnung 2015

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 14.11.2018
Uhrzeit: 14:38:27

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Ein- und Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		3.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.700,00	0,00	3.700,00	6.577,26	-2.877,26	0,00
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		20.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.400,00	0,00	20.400,00	20.205,87	194,13	0,00
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		29.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	29.700,00	0,00	29.700,00	41.938,25	-12.238,25	0,00
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	400,00	0,00	400,00	3.800,52	-3.400,52	0,00
	+ Sonstige laufende Einzahlungen		14.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.800,00	0,00	14.800,00	14.340,49	459,51	0,00
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit		69.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	69.000,00	0,00	69.000,00	86.862,39	-17.862,39	0,00
	- Personalauszahlungen		42.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	42.500,00	0,00	42.500,00	37.613,46	4.886,54	0,00
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		194.200,00	0,00	0,00	0,00	-2.781,54	191.418,46	0,00	191.418,46	96.602,42	94.816,04	0,00
	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		86.400,00	0,00	0,00	0,00	2.949,75	89.349,75	0,00	89.349,75	73.234,94	16.114,81	0,00
	- Sonstige laufende Auszahlungen		38.700,00	0,00	0,00	0,00	-168,21	38.531,79	0,00	38.531,79	26.821,78	11.710,01	0,00
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		361.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	361.800,00	0,00	361.800,00	234.272,60	127.527,40	0,00
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-292.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-292.800,00	0,00	-292.800,00	-147.410,21	-145.389,79	0,00
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)		-292.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-292.800,00	0,00	-292.800,00	-147.410,21	-145.389,79	0,00
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)		-292.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-292.800,00	0,00	-292.800,00	-147.410,21	-145.389,79	0,00
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)		-292.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-292.800,00	0,00	-292.800,00	-147.410,21	-145.389,79	0,00
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen		4.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.500,00	1.917,45	6.417,45	3.611,89	2.805,56	2.054,58
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)		4.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.500,00	1.917,45	6.417,45	3.611,89	2.805,56	2.054,58
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)		-4.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-4.500,00	-1.917,45	-6.417,45	-3.611,89	-2.805,56	-2.054,58
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)		-297.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-297.300,00	-1.917,45	-299.217,45	-151.022,10	-148.195,35	-2.054,58

Teilfinanzrechnung 2015

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 14.11.2018
Uhrzeit: 14:38:27

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts-jahres	Verände-rung durch Nachtrag	Überplan-mäßige Ein- und Aus-zahlungen	Zweck-gebundene Mehrein-zahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch-nahme der ein- oder ge-genseitigen Deckungs-fähigkeit	Ermächti-gungen des Haushalts-jahres	Übertragene Ermächti-gungen aus Haushalts-vorjahren	Gesamt-ermäch-tigungen im Haus-haltsjahr	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haus-haltsjahr	Übertra-gung von Ermäch-tigungen in Haushalts-folgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

Teilfinanzrechnung 2015

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 14.11.2018
Uhrzeit: 14:38:27

Teilhaushalt 2 Teilhaushalt 2: Zentrale Finanzleistungen

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Ein- und Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	+ Steuern und ähnliche Abgaben		255.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	255.000,00	0,00	255.000,00	263.458,01	-8.458,01	0,00
	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		219.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	219.200,00	0,00	219.200,00	210.346,10	8.853,90	0,00
	+ Sonstige laufende Einzahlungen		100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	95,17	4,83	0,00
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit		474.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	474.300,00	0,00	474.300,00	473.899,28	400,72	0,00
	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		265.200,00	0,00	0,00	0,00	1.161,01	266.361,01	0,00	266.361,01	266.369,61	-8,60	0,00
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		265.200,00	0,00	0,00	0,00	1.161,01	266.361,01	0,00	266.361,01	266.369,61	-8,60	0,00
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		209.100,00	0,00	0,00	0,00	-1.161,01	207.938,99	0,00	207.938,99	207.529,67	409,32	0,00
	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		6.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.000,00	0,00	6.000,00	6.896,89	-896,89	0,00
	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		11.300,00	0,00	0,00	0,00	-1.161,01	10.138,99	0,00	10.138,99	5.081,79	5.057,20	0,00
2.	Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		-5.300,00	0,00	0,00	0,00	1.161,01	-4.138,99	0,00	-4.138,99	1.815,10	-5.954,09	0,00
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)		203.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	203.800,00	0,00	203.800,00	209.344,77	-5.544,77	0,00
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)		203.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	203.800,00	0,00	203.800,00	209.344,77	-5.544,77	0,00
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)		203.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	203.800,00	0,00	203.800,00	209.344,77	-5.544,77	0,00
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		8.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.900,00	0,00	8.900,00	19.473,20	-10.573,20	0,00
15.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)		8.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.900,00	0,00	8.900,00	19.473,20	-10.573,20	0,00
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)		8.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.900,00	0,00	8.900,00	19.473,20	-10.573,20	0,00
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)		212.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	212.700,00	0,00	212.700,00	228.817,97	-16.117,97	0,00

*** Ende der Liste "Teilfinanzrechnung" ***

Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung 2015

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 14.11.2018
Uhrzeit: 14:38:27

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

lfd. Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)
			1	11201	11401	12601	36101	52201
				Personalwesen	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement	Allgemeiner Brandschutz	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen)
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	73.653,23	4.341,53	16.933,80	3.291,91	0,00	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.471,16	0,00	2.300,00	0,00	0,00	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	65.278,20	0,00	5.768,37	0,00	0,00	59.509,83
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.800,52	0,00	3.800,52	0,00	0,00	0,00
9	+	Sonstige laufende Erträge	14.808,43	0,00	0,00	0,00	0,00	467,94
10	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	178.011,54	4.341,53	28.802,69	3.291,91	0,00	59.977,77
11	-	Personalaufwendungen	37.805,62	26.772,34	0,00	3.253,28	0,00	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	136.425,12	0,00	16.129,36	3.994,23	0,00	23.361,99
14	-	Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 14 GemHVO-Doppik	153.688,52	0,00	24.110,06	4.708,33	0,00	6.941,36
16	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	72.851,36	0,00	0,00	800,00	70.096,34	0,00
18	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	27.308,78	259,68	350,10	3.656,13	0,00	2.954,50
19	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	428.079,40	27.032,02	40.589,52	16.411,97	70.096,34	33.257,85
20	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-250.067,86	-22.690,49	-11.786,83	-13.120,06	-70.096,34	26.719,92
24	=	Ordentliches Ergebnis	-250.067,86	-22.690,49	-11.786,83	-13.120,06	-70.096,34	26.719,92
28	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-250.067,86	-22.690,49	-11.786,83	-13.120,06	-70.096,34	26.719,92
32	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-250.067,86	-22.690,49	-11.786,83	-13.120,06	-70.096,34	26.719,92

Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung 2015

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 14.11.2018
Uhrzeit: 14:38:27

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

lfd. Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Produkt (wesentlich) 54101 Gemeindestraßen	Produkt (wesentlich) 54501 Straßenreinigung, Winterdienst	Produkt (sonstig) 11101 Verwaltungssteuerung	Produkt (sonstig) 11102 Gemeindevertretung, Ausschüsse	Produkt (sonstig) 11402 Sonstige zentrale Dienste	Produkt (sonstig) 12101 Wahlen
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	37.106,49	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	37.106,49	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	-	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	7.780,00	0,00	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.872,89	1.711,70	0,00	0,00	4.243,29	0,00
14	-	Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 14 GemHVO-Doppik	88.796,38	0,00	0,00	0,00	948,40	0,00
18	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	0,00	0,00	942,58	282,25	914,64	59,37
19	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	112.669,27	1.711,70	942,58	8.062,25	6.106,33	59,37
20	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-75.562,78	-1.711,70	-942,58	-8.062,25	-6.106,33	-59,37
24	=	Ordentliches Ergebnis	-75.562,78	-1.711,70	-942,58	-8.062,25	-6.106,33	-59,37
28	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-75.562,78	-1.711,70	-942,58	-8.062,25	-6.106,33	-59,37
32	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-75.562,78	-1.711,70	-942,58	-8.062,25	-6.106,33	-59,37

Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung 2015

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 14.11.2018
Uhrzeit: 14:38:27

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

lfd. Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig) 21101 Schulkostenbeiträge Grundschulen	Produkt (sonstig) 21501 Schulkostenbeiträge Regionale Schulen	Produkt (sonstig) 28102 Kulturelle Veranstaltungen-Dorffeste	Produkt (sonstig) 35101 Sonstige soziale Leistungen-Seniorenbetreuung	Produkt (sonstig) 36601 Öffentliche Spielplätze u.ä.	Produkt (sonstig) 53801 Niederschlagswasserabgabe
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	967,20	0,00
10	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	967,20	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.994,09	34.577,29	233,06	2.398,00	915,63	0,00
14	-	Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 14 GemHVO-Doppik	0,00	0,00	0,00	0,00	5.970,42	0,00
16	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.955,02
18	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	-625,31	0,00	0,00	336,54	1,00	0,00
19	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	18.368,78	34.577,29	233,06	2.734,54	6.887,05	1.955,02
20	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-18.368,78	-34.577,29	-233,06	-2.734,54	-5.919,85	-1.955,02
24	=	Ordentliches Ergebnis	-18.368,78	-34.577,29	-233,06	-2.734,54	-5.919,85	-1.955,02
28	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-18.368,78	-34.577,29	-233,06	-2.734,54	-5.919,85	-1.955,02
32	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-18.368,78	-34.577,29	-233,06	-2.734,54	-5.919,85	-1.955,02

Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung 2015

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 14.11.2018
Uhrzeit: 14:38:27

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

lfd. Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig) 54001 Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas in €	Produkt (sonstig) 54201 Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Kreisstraßen in €	Produkt (sonstig) 54301 Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen in €	Produkt (sonstig) 55101 Öffentliches Grün, Landschaftsbau in €	Produkt (sonstig) 55201 Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB) in €	Produkt (sonstig) 55202 Wasser- und Bodenverbände (WBVB) in €
2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	9.952,30	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.171,16
9	+	Sonstige laufende Erträge	14.340,49	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	14.340,49	9.952,30	0,00	0,00	0,00	18.171,16
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	2.906,73	0,00	22,97	2.975,00	0,00
14	-	Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 14 GemHVO-Doppik	0,00	18.940,14	19,93	0,00	0,00	3.203,38
18	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.177,30
19	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	21.846,87	19,93	22,97	2.975,00	21.380,68
20	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	14.340,49	-11.894,57	-19,93	-22,97	-2.975,00	-3.209,52
24	=	Ordentliches Ergebnis	14.340,49	-11.894,57	-19,93	-22,97	-2.975,00	-3.209,52
28	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	14.340,49	-11.894,57	-19,93	-22,97	-2.975,00	-3.209,52
32	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	14.340,49	-11.894,57	-19,93	-22,97	-2.975,00	-3.209,52

Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung 2015

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 14.11.2018
Uhrzeit: 14:38:27

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

lfd. Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)					
			56101					
			Umweltschutzmaßnahmen					
			in €					
2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.060,00					
10	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.060,00					
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	88,89					
14	-	Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 14 GemHVO-Doppik	50,12					
19	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	139,01					
20	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	920,99					
24	=	Ordentliches Ergebnis	920,99					
28	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	920,99					
32	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	920,99					

Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung 2015

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 14.11.2018
Uhrzeit: 14:38:27

Teilhaushalt 2 Teilhaushalt 2: Zentrale Finanzleistungen

lfd. Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)		
			2	61101	61201	62601		
				Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Anteile E.ON edis und Zweckverband Grevesmühlen		
			in €	in €	in €	in €		
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	265.959,90	265.959,90	0,00	0,00		
2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	225.446,88	225.446,88	0,00	0,00		
9	+	Sonstige laufende Erträge	3.297,10	2.989,00	308,10	0,00		
10	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	494.703,88	494.395,78	308,10	0,00		
15	-	Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 15 GemHVO-Doppik	3.099,58	2.989,68	109,90	0,00		
16	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	266.186,27	266.186,27	0,00	0,00		
19	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	269.285,85	269.175,95	109,90	0,00		
20	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	225.418,03	225.219,83	198,20	0,00		
21	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	6.896,89	15,00	176,42	6.705,47		
22	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	5.029,63	181,00	4.848,63	0,00		
23	=	Finanzergebnis	1.867,26	-166,00	-4.672,21	6.705,47		
24	=	Ordentliches Ergebnis	227.285,29	225.053,83	-4.474,01	6.705,47		
28	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	227.285,29	225.053,83	-4.474,01	6.705,47		
32	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	227.285,29	225.053,83	-4.474,01	6.705,47		

*** Ende der Liste "Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung" ***

Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung 2015

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 14.11.2018
Uhrzeit: 14:38:27

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)
			1	11201	11401	12601	36101	52201
				Personalwesen	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement	Allgemeiner Brandschutz	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen)
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	6.577,26	5.517,26	0,00	0,00	0,00	0,00
	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.205,87	0,00	2.300,00	0,00	0,00	0,00
	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	41.938,25	0,00	5.770,58	0,00	0,00	36.167,67
	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.800,52	0,00	3.800,52	0,00	0,00	0,00
	+	Sonstige laufende Einzahlungen	14.340,49	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	=	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	86.862,39	5.517,26	11.871,10	0,00	0,00	36.167,67
	-	Personalauszahlungen	37.613,46	27.280,18	0,00	3.253,28	0,00	0,00
	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	96.602,42	0,00	16.099,93	3.994,23	0,00	0,00
	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	73.234,94	0,00	0,00	800,00	70.479,92	0,00
	-	Sonstige laufende Auszahlungen	26.821,78	259,68	247,84	3.808,49	0,00	467,94
	=	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	234.272,60	27.539,86	16.347,77	11.856,00	70.479,92	467,94
1.	=	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-147.410,21	-22.022,60	-4.476,67	-11.856,00	-70.479,92	35.699,73
3.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-147.410,21	-22.022,60	-4.476,67	-11.856,00	-70.479,92	35.699,73
5.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-147.410,21	-22.022,60	-4.476,67	-11.856,00	-70.479,92	35.699,73
7.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-147.410,21	-22.022,60	-4.476,67	-11.856,00	-70.479,92	35.699,73
8.	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17.	-	Auszahlungen für Sachanlagen	3.611,89	0,00	0,00	516,46	0,00	0,00
21.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.611,89	0,00	0,00	516,46	0,00	0,00
22.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.611,89	0,00	0,00	-516,46	0,00	0,00
23.	=	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-151.022,10	-22.022,60	-4.476,67	-12.372,46	-70.479,92	35.699,73

Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung 2015

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 14.11.2018
Uhrzeit: 14:38:27

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Produkt (wesentlich) 54101 Gemeindestraßen	Produkt (wesentlich) 54501 Straßenreinigung, Winterdienst	Produkt (sonstig) 11101 Verwaltungssteuerung	Produkt (sonstig) 11102 Gemeindevertretung, Ausschüsse	Produkt (sonstig) 11402 Sonstige zentrale Dienste	Produkt (sonstig) 12101 Wahlen
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
	- Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	7.080,00	0,00	0,00
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	21.856,63	1.711,70	0,00	0,00	4.276,04	0,00
	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0,00	942,58	282,25	914,64	59,37
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	21.856,63	1.711,70	942,58	7.362,25	5.190,68	59,37
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-21.856,63	-1.711,70	-942,58	-7.362,25	-5.190,68	-59,37
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-21.856,63	-1.711,70	-942,58	-7.362,25	-5.190,68	-59,37
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-21.856,63	-1.711,70	-942,58	-7.362,25	-5.190,68	-59,37
7.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-21.856,63	-1.711,70	-942,58	-7.362,25	-5.190,68	-59,37
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	2.449,02	0,00
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	2.449,02	0,00
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.449,02	0,00
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-21.856,63	-1.711,70	-942,58	-7.362,25	-7.639,70	-59,37

Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung 2015

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 14.11.2018
Uhrzeit: 14:38:27

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig) 21101 Schulkostenbeiträge Grundschulen	Produkt (sonstig) 21501 Schulkostenbeiträge Regionale Schulen	Produkt (sonstig) 28102 Kulturelle Veranstaltungen-Dorffeste	Produkt (sonstig) 35101 Sonstige soziale Leistungen-Seniorenbetreuung	Produkt (sonstig) 36601 Öffentliche Spielplätze u.ä.	Produkt (sonstig) 53801 Niederschlagswasserabgabe
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.506,48	36.414,32	233,06	2.398,00	701,43	0,00
	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.955,02
	- Sonstige laufende Auszahlungen	1.325,15	0,00	0,00	336,54	0,00	0,00
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	4.831,63	36.414,32	233,06	2.734,54	701,43	1.955,02
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-4.831,63	-36.414,32	-233,06	-2.734,54	-701,43	-1.955,02
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-4.831,63	-36.414,32	-233,06	-2.734,54	-701,43	-1.955,02
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-4.831,63	-36.414,32	-233,06	-2.734,54	-701,43	-1.955,02
7.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-4.831,63	-36.414,32	-233,06	-2.734,54	-701,43	-1.955,02
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	646,41	0,00
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	646,41	0,00
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	-646,41	0,00
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-4.831,63	-36.414,32	-233,06	-2.734,54	-1.347,84	-1.955,02

Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung 2015

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 14.11.2018
Uhrzeit: 14:38:27

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig) 54001 Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas	Produkt (sonstig) 54201 Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Kreisstraßen	Produkt (sonstig) 55101 Öffentliches Grün, Landschaftsbau	Produkt (sonstig) 55201 Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)	Produkt (sonstig) 55202 Wasser- und Bodenverbände (WBVB)	Produkt (sonstig) 56101 Umweltschutzmaßnahmen
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.060,00
	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	17.905,87	0,00
	+	Sonstige laufende Einzahlungen	14.340,49	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	=	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	14.340,49	0,00	0,00	0,00	17.905,87	1.060,00
	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	2.323,74	22,97	2.975,00	0,00	88,89
	-	Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	18.177,30	0,00
	=	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	2.323,74	22,97	2.975,00	18.177,30	88,89
1.	=	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	14.340,49	-2.323,74	-22,97	-2.975,00	-271,43	971,11
3.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	14.340,49	-2.323,74	-22,97	-2.975,00	-271,43	971,11
5.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	14.340,49	-2.323,74	-22,97	-2.975,00	-271,43	971,11
7.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	14.340,49	-2.323,74	-22,97	-2.975,00	-271,43	971,11
23.	=	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	14.340,49	-2.323,74	-22,97	-2.975,00	-271,43	971,11

Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung 2015

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 14.11.2018
Uhrzeit: 14:38:27

Teilhaushalt 2 Teilhaushalt 2: Zentrale Finanzleistungen

Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)		
			2	61101	61201	62601		
				Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Anteile E.ON edis und Zweckverband Grevesmühlen		
			in €	in €	in €	in €		
	+	Steuern und ähnliche Abgaben	263.458,01	263.458,01	0,00	0,00		
	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	210.346,10	210.346,10	0,00	0,00		
	+	Sonstige laufende Einzahlungen	95,17	0,00	95,17	0,00		
	=	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	473.899,28	473.804,11	95,17	0,00		
	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	266.369,61	266.369,61	0,00	0,00		
	=	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	266.369,61	266.369,61	0,00	0,00		
1.	=	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	207.529,67	207.434,50	95,17	0,00		
	+	Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	6.896,89	15,00	176,42	6.705,47		
	-	Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	5.081,79	181,00	4.900,79	0,00		
2.	=	Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	1.815,10	-166,00	-4.724,37	6.705,47		
3.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	209.344,77	207.268,50	-4.629,20	6.705,47		
5.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	209.344,77	207.268,50	-4.629,20	6.705,47		
7.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	209.344,77	207.268,50	-4.629,20	6.705,47		
8.	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	19.473,20	19.473,20	0,00	0,00		
15.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	19.473,20	19.473,20	0,00	0,00		
22.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19.473,20	19.473,20	0,00	0,00		
23.	=	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	228.817,97	226.741,70	-4.629,20	6.705,47		

*** Ende der Liste "Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung" ***

Bilanz 2015

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 14.11.2018
Uhrzeit: 14:38:27

Aktivseite — Bilanz zum 31.12.2015

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	31.12. Haushalts-vorjahr	31.12. Haushalts-jahr	Veränderung gegenüber dem Haushalts-vorjahr
			in €	in €	in €
1.	Anlagevermögen		3.173.722,00	3.020.634,27	-153.087,73
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände		102.991,53	85.733,59	-17.257,94
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse		102.991,53	85.733,59	-17.257,94
1.2	Sachanlagen		2.821.785,05	2.685.955,26	-135.829,79
1.2.1	Wald, Forsten		2.200,73	2.200,73	0,00
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		157.537,06	148.013,77	-9.523,29
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		579.085,63	566.702,46	-12.383,17
1.2.4	Infrastrukturvermögen		2.026.246,13	1.916.263,13	-109.983,00
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler		2,00	2,00	0,00
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge		25.661,42	24.499,72	-1.161,70
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung		31.052,08	28.273,45	-2.778,63
1.3	Finanzanlagen		248.945,42	248.945,42	0,00
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		248.945,42	248.945,42	0,00
2.	Umlaufvermögen		423.956,20	463.566,25	39.610,05
2.1	Vorräte		385.836,74	390.333,43	4.496,69
2.1.2	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		337.678,79	337.678,79	0,00
2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren		48.157,95	52.654,64	4.496,69
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		38.119,46	73.232,82	35.113,36
2.2.1	Öffentliche-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen		8.764,78	10.411,73	1.646,95
	davon				
	Forderungen		12.573,69	11.172,64	-1.401,05
	Einzelwertberichtigungen		-3.808,91	-760,91	3.048,00
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		19.658,14	17.617,48	-2.040,66
	davon				
	Forderungen		19.658,14	17.617,48	-2.040,66
	davon				
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		0,69	0,00	-0,69
	davon				
	Forderungen		0,69	0,00	-0,69
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		9.264,66	43.547,31	34.282,65
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand		0,00	43.662,70	43.662,70
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		9.264,66	-115,39	-9.380,05
	davon				
	Forderungen		9.264,66	-115,39	-9.380,05
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände		431,19	1.656,30	1.225,11
	davon				
	Forderungen		431,19	1.656,30	1.225,11
3.	Rechnungsabgrenzungsposten		689,00	0,00	-689,00
3.2	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten		689,00	0,00	-689,00
	Bilanzsumme		3.598.367,20	3.484.200,52	-114.166,68

Bilanz 2015

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 14.11.2018
Uhrzeit: 14:38:27

Passivseite — Bilanz zum 31.12.2015

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	31.12. Haushalts-vorjahr	31.12. Haushalts-jahr	Veränderung gegenüber dem Haushalts-vorjahr
			in €	in €	in €
1.	Eigenkapital		2.005.527,87	2.002.218,50	-3.309,37
1.1	Kapitalrücklage		1.998.544,85	1.995.235,48	-3.309,37
1.1.1	Allgemeine Kapitalrücklage		1.998.544,85	1.995.235,48	-3.309,37
1.3	Ergebnisvortrag		6.983,02	6.983,02	0,00
1.4	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		0,00	0,00	0,00
2.	Sonderposten		1.239.481,94	1.157.616,05	-81.865,89
2.1	Sonderposten zum Anlagevermögen		1.228.363,07	1.157.616,05	-70.747,02
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen		1.228.363,07	1.157.616,05	-70.747,02
2.4	Sonstige Sonderposten		11.118,87	0,00	-11.118,87
3.	Rückstellungen		32.030,57	31.101,17	-929,40
3.3	Sonstige Rückstellungen		32.030,57	31.101,17	-929,40
4.	Verbindlichkeiten		321.326,82	293.264,80	-28.062,02
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen		176.185,12	158.591,32	-17.593,80
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		176.185,12	158.591,32	-17.593,80
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		4.362,43	2.536,14	-1.826,29
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		137.069,95	126.982,63	-10.087,32
4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand		8.934,39	0,00	-8.934,39
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		128.135,56	126.982,63	-1.152,93
	davon				
	Verbindlichkeiten		128.135,56	126.982,63	-1.152,93
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten		3.709,32	5.154,71	1.445,39
	Bilanzsumme		3.598.367,20	3.484.200,52	-114.166,68

*** Ende der Liste "Bilanz" ***

Abkürzungsverzeichnis zum Jahresabschluss

Abs.	Absatz
AHK	Anschaffungs- und Herstellungskosten
BGA	Betriebs- und Geschäftsausstattung
d. h.	das heißt
ff.	und folgende (Seiten)/fortfolgend
FID	Feature Identify Object = eindeutige Zuordnungsnummer für ein Objekt im Programm Flexi-GIS
GemHVO-Doppik	Gemeindehaushaltsverordnung – Doppik
GFM	Gebäude-Flächen-Management
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GWG	Geringwertige Wirtschaftsgüter
HGB	Handelsgesetzbuch
i. d. F.	in der Fassung
i. d. R.	in der Regel
i. e. S.	im engeren Sinne
i. S.	im Sinne
KAF	Kommunaler Aufbaufonds
KfW	Kreditanstalt für Wiederaufbau
KomDoppikEG M-V	Kommunal-Doppik – Einführungsgesetz für Mecklenburg-Vorpommern
KPG	Kommunalprüfungsgesetz
KV M-V	Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern
LFI	Landesförderinstitut
M-V	Mecklenburg-Vorpommern
ND	Nutzungsdauer
NKHR	Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen
o. g.	oben genannt
OP-Liste	Offene-Posten-Liste
rd.	rund
T€, TEUR	Tausend Euro
Tz.	Textziffer
u. a.	unter anderem
VG	Vermögensgegenstand
vgl.	vergleiche
z. B.	zum Beispiel
zzgl.	zuzüglich

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses

der Gemeinde Warnow

für das Jahr 2014

durch den gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschuss

der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land

1. Auftrag und Auftragsdurchführung

2. Grundsätzliche Feststellungen zur Lage der Gemeinde

3. Rechtliche Verhältnisse, steuerliche Verhältnisse

4. Aktuelle wirtschaftliche Grundlagen

5. Vorjahresabschluss

6. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

7. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung / zum Rechnungswesen

8. Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

9. Abschließender Prüfungsvermerk

9.1 Zusammenfassung der wesentlichen Prüfungsfeststellungen

9.2 Bestätigungsvermerk

9.3 Entlastungsvorschlag

10. Anlagen

-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-

1. Auftrag und Auftragsdurchführung

Der gemeinsame Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land legt hiermit seinen Bericht über die Prüfung des Haushaltsjahres 2014 und des Jahresabschlusses der Gemeinde Warnow zum 31.12.2014 vor.

Die Rechtsgrundlagen ergeben sich aus den §§ 3 (Aufgaben der örtlichen Prüfung) und 3 a (Prüfung des Jahresabschlusses und des Gesamtabschlusses) des Kommunalprüfungsgesetzes (KPG M-V) vom 6. April 1993 (GVOBl. M-V 1993, S. 250), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. März 2018 (GVOBl. M-V S. 106).

Prüfungsgegenstand nach diesem Gesetz sind:

- der Jahresabschluss
- die Anlagen zum Jahresabschluss
- das Rechnungswesen
- das Belegwesen
- die wirtschaftlichen Verhältnisse
- die Ordnungsmäßigkeit der Verwaltungsführung
- die Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft

Die Erstellung des Jahresabschlusses war nicht Aufgabe des Ausschusses. Der Jahresabschluss ist durch die Verwaltung zu erstellen.

Soweit es der Gegenstand der örtlichen Prüfung erfordert, kann sich der Rechnungsprüfungsausschuss sachverständiger Dritter als Prüfer bedienen. Diese Möglichkeit wurde nicht in Anspruch genommen.

Der Prüfungsbericht bezieht sich auf den Jahresabschluss der Gemeinde zum 31.12.2014, der als Anlage dem Prüfungsbericht beigefügt ist. Der Rechnungsprüfungsausschuss weist darauf hin, dass der Prüfungsbericht nur im Zusammenhang mit dem geprüften Jahresabschluss verwendet werden darf. Der Bericht dient der Berichterstattung an die Gemeindevertretung und als Grundlage für den Entlastungsbeschluss.

Die Prüfung erfolgte bis zur Bildung des gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschusses am 25.11.2014 durch den Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Grevesmühlen-Land.

2. Grundsätzliche Feststellungen zur Lage der Gemeinde

Der Anhang ist dem Jahresabschluss als Anlage beigefügt.

Aufgrund unserer Prüfung stellen wir fest, dass die Beurteilung der Lage der Gemeinde im Lagebericht zutreffend ist.

3. Rechtliche Verhältnisse, steuerliche Verhältnisse

3.1 Einbindung der Gemeinde in die Amts- / Kreisstruktur

Die Gemeinde Warnow ist eine amtsangehörige Gemeinde des Amtes Grevesmühlen-Land und befindet sich im Landkreis Nordwestmecklenburg. Das Amt Grevesmühlen-Land bildet seit dem 01.01.2004 eine Verwaltungsgemeinschaft mit der Stadt Grevesmühlen. Über eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung hat das Amt die Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises auf die Stadt Grevesmühlen übertragen.

3.2 Rechtliche Grundlagen

Sämtliche Satzungen der Gemeinde Warnow sind über die Internetseite der Verwaltungsgemeinschaft für jedermann einsehbar. Nach unseren Erkenntnissen sind alle erforderlichen Satzungen vorhanden und rechtmäßig.

3.3 Steuerliche Verhältnisse

Die Gemeinde Warnow hat keine Betriebe gewerblicher Art beim Finanzamt angemeldet. Sie verfügt zudem über keine Sondervermögen.

4. Aktuelle wirtschaftliche Grundlagen

Die Kreditverschuldung zum 31.12.2014 betrug 300,8 (Vorjahr: 319,4) T€, was einer Pro-Kopf-Verschuldung von 473,62 Euro je Einwohner entspricht (Vorjahr: 492,90 Euro/EW).

Das Steueraufkommen 2014 betrug 249,9 (Vorjahr: 227,8) T€, was einem Pro-Kopf-Aufkommen von 393,55 Euro je Einwohner entspricht (Vorjahr: 349,90 Euro/EW).

Wesentliche freiwillige Aufgaben im Haushalt der Gemeinde sind im Berichtsjahr die Seniorenbetreuung, die Dorffeste und die Informations- und Begegnungsstätte.

5. Vorjahresabschluss

Die Gemeindevertretung hat den Prüfbericht der Rechnungsprüfer zum Jahresabschluss 2013 am 15.06.2016 zur Kenntnis genommen und die Feststellung des Jahresabschlusses 2013 sowie die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2013 beschlossen.

Die Veröffentlichung in der Ostsee-Zeitung erfolgte am 18.06.2016.

6. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

6.1 Prüfungsgegenstand

Gegenstand unserer Prüfung waren

- der Jahresabschluss (Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnungen)
- die den Jahresabschluss erläuternden Anlagen (Forderungsübersicht, Verbindlichkeitenübersicht)
- die Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen
- das Rechnungswesen unter Einbindung der EDV und internes Kontrollsystem
- Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft
- Wirtschaftliche Verhältnisse

Besondere Prüfungsschwerpunkte waren für das Haushaltsjahr:

- die Verwaltungsumlage

Im Jahr 2015 wurden vorrangig die Eröffnungsbilanzen für die Gemeinden geprüft. Auftragsvergaben wurden nur für die Stadt geprüft. Belegprüfungen wurden ebenfalls aus den vorgenannten Gründen nicht vorgenommen.

6.2 Art und Umfang der Prüfung

Das Ministerium für Inneres und Sport hat dem gemeinsamen Antrag der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land nach § 42 b KV M-V auf Bildung eines gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschusses unter Auflagen und zeitlich befristet bis 2019 stattgegeben.

Die Gemeinden des Amtes Grevesmühlen-Land haben keine eigenen Rechnungsprüfungsausschüsse eingerichtet. Sie bedienen sich stattdessen des gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land. Dieser hat die örtliche Prüfung durchgeführt.

Die Rechnungsprüfungsausschussmitglieder haben zur Verbesserung der Effektivität themenbezogene Prüfungsgruppen gebildet und sich inhaltlich entsprechend spezialisiert. Der Rechnungsprüfungsausschuss besteht aus 14 Mitgliedern, welche sämtlich diverse Prüfungen vorgenommen haben.

Die Prüfungen begannen im September 2015 hinsichtlich der besonderen Prüfungsschwerpunkte und erstreckten sich bis in den November 2018.

Die Prüfung - analytische Prüfungshandlungen und Einzelfallprüfungen - wurden ausschließlich in Stichproben durchgeführt.

Von der Verwaltung sind uns alle von uns erbetenen Aufklärungen und Nachweise erbracht und die schriftliche Vollständigkeitserklärung abgegeben worden. Darin wird insbesondere versichert, dass in der Buchführung alle buchungspflichtigen Vorgänge und in dem vorliegenden Jahresabschluss alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen und Abgrenzungen, außerdem sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten und alle erforderlichen Angaben gemacht sind.

Als Auskunftspersonen standen uns die Leiterin des Geschäftsbereiches Finanzen, Frau Lenschow, deren Stellvertreterin Frau Stoffregen, der Leiter der Stadtkasse Herr Filter sowie Herr Holtz (Anlagenbuchhaltung) zur Verfügung. Außerdem wurden zu diversen Einzelproblematiken die zuständigen Amtsleiter oder Sachbearbeiter hinzugezogen.

7. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung / zum Rechnungswesen

7.1 Ordnungsmäßigkeit des Rechnungswesens

Es liegen folgende Dienstanweisungen und Arbeitsanweisungen zum Rechnungswesen vor:

- Allgemeine Dienst- und Geschäftsanweisung vom 14.02.2005
- Dienstanweisung zur Organisation des Rechnungswesens in der Stadt Grevesmühlen vom 06.08.2008, Neufassung vom 04.03.2011, zuletzt geändert am 18.09.2015
- Dienstanweisung über die Unterschriftenbefugnis und das Zeichnungsrecht für Kassenanordnungen in der Stadt Grevesmühlen vom 09.01.2009
- Dienstanweisung zu den Übergangsregelungen vom kameralen auf das doppische Haushalts- und Rechnungswesen vom 06.10.2008
- Inventurrichtlinie für die Stadt Grevesmühlen, das Amt Grevesmühlen-Land und die amtsangehörigen Gemeinden vom 29.01.2007
- Dienstanweisung zur Umsetzung der Rechnungsrichtlinie vom 01.07.2004, zuletzt geändert am 01.08.2007
- Dienstanweisung über die Handvorschüsse und Einzahlungskassen der Stadtkasse Grevesmühlen vom 25.02.2013, zuletzt geändert am 23.12.2015
- Dienstanweisung für Vollstreckungsbeamte der Stadt Grevesmühlen vom 14.11.2001

- Dienstanweisung zur Organisation der Anlagenbuchhaltung in der Verwaltungsgemeinschaft Grevesmühlen vom 20.01.2015

Das interne Kontrollsystem wird hauptsächlich über die Dienstanweisung zur Organisation des Rechnungswesens festgelegt. Kern sind vor allem die Trennung der Feststellung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit von der Anordnungsbefugnis, die Überwachung der Haushaltsansätze und die Einbindung der Nebenbuchhaltungen.

Für die Buchführung wird die Finanzsoftware CIP-KD Version 4.2.6. der Firma C.I.P. Gesellschaft für Kommunale EDV-Lösungen mbH mit Sitz in Erfurt eingesetzt. Die Betreuung erfolgt seit der Übernahme durch die Firma mps Public Solutions GmbH über den Hauptsitz in Koblenz.

Die Finanzsoftware umfasst die Finanzbuchführung einschließlich Haushaltsplanung und Grund- und Kennzahlen, das Kassenwesen einschließlich Tages- und Jahresabschluss, die Steuern und Abgaben mit Personenkontenverwaltung, die Kosten- und Leistungsrechnung sowie die Anlagenbuchführung in Inventarverwaltung.

Die Anbindung der Nebenbuchhaltungen an die Finanzbuchhaltung erfolgt über Schnittstellen.

Nach Auskunft der Verwaltung erfolgen generell Programmprüfungen und Funktionstests vor Einsatz der IT-Programme durch die Sachbearbeiter, gleiches gilt für Updates. Die Software wird sachgerecht eingesetzt. Eine Prüfung der IT seitens des Rechnungsprüfungsausschusses hat am 05.12.2013 stattgefunden.

Interne Leistungsverrechnungen werden teilweise vorgenommen. Dies betrifft hauptsächlich die Zuordnung der Personalaufwendungen auf die Produkte, die Verrechnung der Erträge und Aufwendungen des Gebäude- und Flächenmanagements sowie der zentralen Dienste. Es liegt keine Dienstanweisung für die Interne Leistungsverrechnung vor.

Für die wesentlichen Produkte wurden Ziele formuliert. Kennzahlen zur Messung des Zielerreichungsgrades wurden für das Haushaltsjahr nicht festgelegt

Für die Belegerfassung greift die Dienstanweisung zur Organisation des Rechnungswesens. Über das Rechnungseingangsbuch, welches zentral in der Buchhaltung über Excel geführt wird, ist eine Überwachung der Bearbeitungsfristen gewährleistet. Die Vorkontierung erfolgt dezentral durch die Produktverantwortlichen in den Fachämtern. Die Buchungen erfolgen zentral in der Finanzbuchhaltung, wobei eine Kontrolle der Kontierung, insbesondere auch hinsichtlich der Rechnungsabgrenzung und Abgrenzung von Unterhaltungsaufwendungen und Investitionen erfolgt. Die Buchung sämtlicher Investitionen und der dazugehörigen Sonderposten erfolgt in der Anlagenbuchhaltung. Die Ist-Buchungen der Ein- und Auszahlungen erfolgt in der Kasse. Diese Buchungen werden gemäß Dienstanweisung bis auf wenige Ausnahmen nur vorgenommen, soweit eine Anordnung vorliegt. In den genannten Ausnahmefällen werden die Anordnungen bis spätestens zum Tagesabschluss nachgeholt.

Die Belegablage erfolgt für zwei Haushaltsjahre zentral in der Kasse, sämtlichen Anordnungen werden buchungsrelevante Unterlagen beigefügt. Komplette Vorgänge befinden sich in der Regel in den Fachämtern. Nach zwei Jahren erfolgt eine Übergabe an das Stadtarchiv.

Die Inventurrichtlinie ist die Grundlage für die Durchführung der Inventuren. Außerdem greift die Richtlinie zur Erfassung und Bewertung des Vermögens. Für die Aufstellung der Eröffnungsbilanz wurde eine Inventur aller Vermögensgegenstände vorgenommen.

Die Abschreibungssätze werden nach der amtlichen Tabelle gebildet.

Jahresabschluss und Anlagen zum Jahresabschluss

Gemäß § 60 Absatz 4 der der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern ist der Jahresabschluss innerhalb von vier Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres aufzustellen. Die Verwaltung kann einen vorläufigen Jahresabschluss (ohne Abschreibungen und Auflösungen von Sonderposten) vom 19.05.2015 vorlegen.

Gemäß § 60 Absatz 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern beschließt die Gemeindevertretung über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses bis spätestens 31. Dezember des auf das Haushaltsjahr folgenden Haushaltsjahres.

Prüfungsfeststellung:

Die Fertigstellung und Prüfung des Jahresabschlusses und somit auch die spätere Beschlussfassung erfolgten nicht in der gesetzlich vorgegebenen Frist. Die Verwaltung begründet dies mit der zeit- und personalaufwendigen Erstellung der Eröffnungsbilanzen, die aufgrund des Frühstarter-Status und der Kopplung an das umfangreiche Projekt der Verbandsgemeinden des Zweckverbandes Grevesmühlen zudem mit erheblichen Unwegsamkeiten verbunden war.

Ergebnisrechnung

Die Form der vorliegenden Ergebnisrechnung entspricht den Vorgaben des Musters gemäß GemHVO. Auf die Darstellung der Null-Positionen wurde zulässigerweise verzichtet. Die vorgegebene Nummerierung wurde dennoch beachtet.

Die Gliederungsstetigkeit gegenüber der Haushaltsplanung wurde beachtet. Die Aufwendungen und Erträge wurden vollständig, getrennt voneinander und periodengerecht ausgewiesen. Das grundsätzliche Saldierungsverbot wurde beachtet. Der Jahresabschluss setzt auf den Haushaltsplan 2014 auf. Stichprobenartige Prüfungen ergaben, dass Erträge und Aufwendungen unter Beachtung des landeseinheitlichen Kontenrahmenplans auf den richtigen Konten und unter den richtigen Posten der Ergebnisrechnung ausgewiesen sind.

Außerordentliche Erträge/außerordentliche Aufwendungen waren nicht zu verbuchen.

Wesentliche Abweichungen zu den Planansätzen wurden im Anhang erläutert und plausibel begründet. Auf die Erläuterung der wesentlichen Abweichungen zu den Haushaltsvorjahren wurde verzichtet.

Finanzrechnung

Die Form der vorliegenden Finanzrechnung entspricht Vorgaben des Musters gemäß GemHVO. Auf die Darstellung der Null-Positionen wurde zulässigerweise verzichtet. Die vorgegebene Nummerierung wurde dennoch beachtet.

Alle Zahlungen sind nach stichprobenartiger Prüfung vollständig, getrennt voneinander und periodengerecht dokumentiert. Einzahlungen und Auszahlungen sind unter Beachtung des landeseinheitlichen Kontenrahmenplans den richtigen Konten und diese den entsprechenden Posten der Finanzrechnung zugewiesen. Die von der Statistik vorgegebenen Bereichsabgrenzungen wurden beachtet.

Die in den Saldenlisten ausgewiesenen Werte stimmen mit denen in der Finanzrechnung überein.

Wesentliche Abweichungen zu den Planansätzen wurden im Anhang erläutert und plausibel begründet. Auf die Erläuterung der wesentlichen Abweichungen zu den Haushaltsvorjahren wurde verzichtet.

Im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft ist die Stadt Grevesmühlen Einheitskasse für das Amt und die amtsangehörigen Gemeinden. Daher verfügt die Gemeinde über keinen Bar-

geldbestand. Die Bestände werden über Forderungen oder Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Grevesmühlen geführt.

Durchlaufende Finanzmittel und haushaltsfremde Vorgänge werden gesondert erfasst.

In allen Fällen liegen Kassenanordnungen vor, die rechnerische und sachliche Richtigkeit wird stets geprüft. Ohne diese Unterschriften erfolgt weder eine Buchung in der zentralen Finanzbuchhaltung noch eine Annahme in der Kasse. Die Zahlungsanordnungen enthalten die in der Dienstanweisung vorgeschriebenen Mindestinhalte.

Investitionskredite wurden 2014 nicht veranschlagt und aufgenommen. Für ein Darlehen bei der DKB (Dachausbau Wohnblöcke) war eine Umschuldung geplant, jedoch konnte es zu bedeutend günstigeren Konditionen bei der gleichen Bank verlängert werden.

In der Finanzrechnung ist der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen negativ (13.835,16 Euro) und somit gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik nicht ausreichend, die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten sowie der ähnlichen Verbindlichkeiten (18.637,95 Euro) zu decken. Dies bedeutet, dass keine selbst erwirtschafteten Finanzmittel zur Investitionsfinanzierung eingesetzt werden können. Der Saldo ist um 91.564,84 Euro positiver als geplant.

Teilrechnungen

Die Form der Teilrechnungen entspricht den Vorgaben des Musters gemäß GemHVO. Auf die Darstellung der Null-Positionen wurde zulässigerweise verzichtet. Die vorgegebene Nummerierung wurde dennoch beachtet.

Die Teilhaushalte wurden im Wesentlichen nach der örtlichen Organisation und nach den Bewirtschaftungseinheiten und Zuständigkeiten gebildet. Der Hauptbereich 6 des landeseinheitlichen Produktrahmenplanes wurde als gesonderter Teilhauhalt ausgewiesen.

Die Investitionen sind entsprechenden Produkten zugeordnet. Die Darstellung erfolgt oberhalb der von der Gemeindevertretung festgesetzten Wertgrenze (2.000 Euro) maßnahmengenau.

Haushaltsausgleich

Die Prüfung des Jahresabschlusses führte zu keinen Beanstandungen, die sich auf den Haushaltsausgleich auswirken.

Die Voraussetzungen zum Haushaltsausgleich wurden in der

- Ergebnisrechnung erreicht.

- Finanzrechnung nicht erreicht.

Auch zum Ende des Finanzplanungszeitraums ist die Ergebnisrechnung unter Berücksichtigung von Fehlbetragsvorträgen aus Vorjahren voraussichtlich nicht ausgeglichen.

Anhang

Der Anhang trägt aufgrund der Angaben dazu bei, dass der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde Warnow vermittelt.

Die Angaben zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (einschließlich Abschreibungsmethode) wurden vollständig dokumentiert und verständlich zum Ausdruck gebracht.

Erhebliche Unterschiede, die sich aus der Gegenüberstellung der Bilanzposten mit denen des Haushaltsvorjahres ergeben, wurden hinreichend erläutert.

Soweit relevant, sind Verpflichtungen aus Leasingverträgen und sonstigen kreditähnlichen Rechtsgeschäften, Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten, sonstige Haftungsverhältnisse und in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, die noch keine Verbindlichkeit begründen sowie sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können ausreichend dokumentiert.

Die vorgeschriebenen Angaben zu Organisationen, deren Anteile zu mindestens 5% der Gemeinde gehören, sowie zu den Organisationen, für die die Gemeinde uneingeschränkt haftet, wurden gemacht.

Die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten im Haushaltsjahr ist angegeben.

Die wesentlichen Mitgliedschaften der Gemeinde in Organisationen sind angegeben.

Die wesentlichen Verträge der Gemeinde sind im Anhang benannt.

Der Anhang ist dem Jahresabschluss beigefügt.

Rechenschaftsbericht

Auf einen Rechenschaftsbericht kann gemäß Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Inneres und Sport zur Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik und zur Gemeindekassenverordnung-Doppik (VV Meckl.-Vorp. Gl. Nr. 2020-20, Amtsblatt für M-V Nr. 22, Seite 310) für die nachzuholenden Jahresabschlüsse bis einschließlich 2013 verzichtet werden. Aufgrund der kurzfristig festzustellenden Abschlüsse bis zum Ende 2018 (Haushaltsgenehmigung) wird für 2014 und 2015 ebenfalls auf die Rechenschaftsberichte verzichtet.

Anlagenübersicht / Sonderpostenübersicht

Dem Jahresabschluss ist eine Anlagen-/Sonderpostenübersicht beigefügt.

Forderungsübersicht/Verbindlichkeitenübersicht

Dem Jahresabschluss sind eine Forderungsübersicht und eine Verbindlichkeitenübersicht beigefügt.

Übersicht über die im Haushaltsfolgejahr fortgeltenden Haushaltsermächtigungen

Der Anhang geht ausführlich auf die zu übertragenden Haushaltsermächtigungen ein. Es liegt ein Beschluss der Gemeindevertretung zur Übertragung vor. Dem Jahresabschluss ist eine Übersicht der über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen beigefügt.

7.2 Prüfungsergebnisse aus den besonderen Prüfungsschwerpunkten

a) Verwaltungsumlage 2014

Durch die Konstruktion der Verwaltungsgemeinschaft von Amt-Grevesmühlen–Land und Stadt Grevesmühlen bildet die Verwaltungsumlage, die das Amt an die Stadt zu zahlen hat, die wesentliche Größe bei der Berechnung der Amtsumlage, die wiederum von den Gemeinden an das Amt gezahlt wird. Daher legt der Rechnungsprüfungsausschuss besonderes Augenmerk auf die Prüfung der Verwaltungsumlage.

Zur Prüfung lagen alle Kassenbelege der für die Abrechnung relevanten Konten des Jahres 2014 vor. Es erfolgen stichprobenartige Prüfungen bei diversen Konten, u.a. hinsichtlich der Skontoziehung.

Die Umlage wird aufgrund des öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen Amt und Stadt, welcher im Jahr 2003 geschlossen wurde berechnet. Nach Beitritt der Gemeinde Gägelow zum Amt wurden die Umlagefaktoren im Jahr 2006 angepasst. Eine weitere Korrektur fand 2011 statt, um die bisher zusätzlichen Verrechnungen zwischen Amt und Stadt (z.B. für den Koordinator der Gemeindearbeiter) zu vermeiden und mit in die Umlage zu integrieren. Aus Sicht des RPA ist eine Kostensteigerung von 5 % innerhalb von 10 Jahren angemessen. Es haben sowohl das Amt als auch die Stadt von der Verwaltungsgemeinschaft erheblich profitiert.

Es wird seitens des Vorsitzenden kritisiert, dass die Zuweisungen des Landes an das Amt für gesetzlich übertragene Aufgaben seit Jahren rückläufig ist. Obwohl durch Papenhusen im Vorjahr Einwohner dazu gekommen sind, geht die Zuweisung pro Einwohner zurück. Dies ist auch eine Ursache dafür, dass sich die Verwaltungsumlage für das Amt erhöht hat.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat zur Abrechnung der Verwaltungsumlage keine negativen Prüfungsfeststellungen.

8. Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

8.1 Vermögenslage

Der Anhang geht auf die Investitionen des Haushaltsjahres, deren Finanzierung, die Vorräte, Forderungen und Verbindlichkeiten, Rückstellungen, Rechnungsabgrenzungsposten und das Eigenkapital ein.
Die liquiden Mittel der Gemeinde betrugen zum Jahresbeginn 21.310,07 Euro. Sie verminderten sich aufgrund der Auszahlungen für die laufende Tätigkeit zum 31.12.2014 um 30.244,46 Euro auf -8.934,39 Euro. Die Gemeinde ist somit in die Kassenkreditlinie geraten. Diese Mittel stellen sich als Verbindlichkeiten gegenüber dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand an die Stadt Grevesmühlen im Rahmen der Einheitskasse dar.

Die Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung wurde nicht erforderlich.

8.2 Finanzlage

In der Finanzrechnung ist der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen negativ (13.835,16 Euro) und somit gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik nicht ausreichend, die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten sowie der ähnlichen Verbindlichkeiten (18.637,95 Euro) zu decken. Dies bedeutet, dass keine selbst erwirtschafteten Finanzmittel zur Investitionsfinanzierung eingesetzt werden können. Der Saldo ist um 91.564,84 Euro positiver als geplant

Kreditaufnahmen wurden im Haushaltsjahr nicht geplant.

8.3 Ertragslage

In der Ergebnisrechnung wird vor Auflösung der sonstigen Sonderposten ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 67.732,43 Euro ausgewiesen, der nach ertragswirksamen Ausgleich auf Null gebracht wird. Somit fällt das Ergebnis um 434,9 T€ besser aus.

8.4 Teilrechnungen

Die Teilrechnungen sind dem Jahresabschluss beigefügt. Auf eine detaillierte Erläuterung wurde wegen der fehlenden Aktualität des nachzuholenden Jahresabschlusses verzichtet.

9. Abschließender Prüfungsvermerk

9.1 Zusammenfassung der wesentlichen Prüfungsfeststellungen

Der gemeinsame Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen Land fasst das Prüfergebnis wie folgt zusammen:

- Der Jahresabschluss ist vollständig und richtig. Belegprüfungen führten zu keinen Beanstandungen. Das Belegwesen ist geordnet und nachvollziehbar.

- Schwerpunkt der Prüfung zur Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung bildete die Verwaltungsumlage. Dieser Prüfungsschwerpunkt führte zu keinen Beanstandungen.

- Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte nicht in der gesetzlich vorgegebenen Frist. Die Verwaltung begründet dies mit der zeit- und personalaufwendigen Erstellung der Eröffnungsbilanzen, die aufgrund des Frühstarter-Status und der Kopplung an das umfangreiche Projekt der Verbandsgemeinden des Zweckverbandes Grevesmühlen zudem mit erheblichen Unwegsamkeiten verbunden ist. Eine Aufstellung der Schlussbilanz zum 31.12.2014 und Ermittlung der Abschreibungen und Auflösung der Sonderposten konnte erst nach Vorliegen der geprüften und beschlossenen Eröffnungsbilanz vorgenommen werden.

- Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gemeinde sind geordnet. Die Gemeinde kann einen Haushaltsausgleich in der Ergebnisrechnung vorweisen. In der Ergebnisrechnung wird nach teilweiser Auflösung des sonstigen Sonderpostens ein Ergebnis von Null ausgewiesen. In der Finanzrechnung ist der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen negativ (13.835,16 Euro) und somit gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik nicht ausreichend, die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten sowie der ähnlichen Verbindlichkeiten (18.637,95 Euro) zu decken. Die liquiden Mittel der Gemeinde betrugen zum Jahresbeginn 21.310,07 Euro. Sie verminderten sich aufgrund der Auszahlungen für die laufende Tätigkeit zum 31.12.2014 um 30.244,46 Euro auf -8.934,39 Euro. Die Gemeinde ist somit in die Kassenkreditlinie geraten. Diese Mittel stellen sich als Verbindlichkeiten gegenüber dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand an die Stadt Grevesmühlen im Rahmen der Einheitskasse dar.

9.2 Bestätigungsvermerk

Nach § 1 Absatz 2 KPG haben die Gemeinden einen Rechnungsprüfungsausschuss einzurichten. Amtsangehörige Gemeinden können sich stattdessen des Rechnungsprüfungsausschusses des Amtes bedienen. Von dieser Möglichkeit macht die Gemeinde Gebrauch. Das Ministerium für Inneres und Sport hat dem gemeinsamen Antrag der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land nach § 42 b KV M-V auf Bildung eines gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschusses unter Auflagen und zeitlich befristet bis 2019 stattgegeben.
Gemäß § 1 Abs. 4 KPG obliegt die örtliche Prüfung demnach dem gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land. Die örtliche Prüfung umfasst gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 1, 3 bis 5 und 8 des Kommunalprüfungsgesetzes M-V auch die Prüfung des Jahresabschlusses, der Anlagen zum Jahresabschluss sowie die Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung. Aufgrund dieser rechtlichen Bestimmung haben wir die Prüfung des Jahresabschlusses der

Gemeinde Warnow

für das Haushaltsjahr vom 01. Januar 2014 bis zum 31. Dezember 2014 geprüft.

Das Rechnungswesen und der Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss gemäß § 60 KV M-V und der §§ 24 bis 53 GemHVO-Doppik wurden von der Verwaltung gemäß § 127 Abs. 2 KV M-V erstellt. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss unter Einbeziehung des Rechnungswesens abzugeben.
Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung unter Beachtung des § 3a KPG vorgenommen. Die Prüfung haben wir so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss und die Anlagen zum Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.
Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gemeinde Warnow sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.
Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und in den Anlagen zum Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.
Für die Gemeinde Warnow besorgt die Stadt Grevesmühlen die Kassengeschäfte und führt das Rechnungswesen.
Die Prüfung des Rechnungswesens wurde daher im Umfang auf ein erforderliches Maß eingeschränkt. In die Prüfung wurden insbesondere die Feststellung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit, die Erteilung der Kassenanordnungen, das eigene Rechnungswesen der Gemeinde, die Berücksichtigung von Entscheidungen des Bürgermeisters hinsichtlich des Rechnungswesens einbezogen.
Die Prüfung umfasste die Beurteilung der wesentlichen Einschätzungen der Verwaltung der Gemeinde sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und der Anlagen zum Jahresabschluss. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.
Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entsprechen der Jahresabschluss und die den Jahresabschluss erläuternden Anlagen den Vorschriften des § 60 KV M-V und der §§ 24 bis 48 sowie der §§ 50 bis 53 GemHVO-Doppik sowie den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermitteln unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde.
Der Anhang steht im Einklang mit dem Jahresabschluss. Er vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Über die bereits genannten Feststellungen hinaus hat unsere Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung von Bedeutung sind.

Grevesmühlen, 27.11.2018
Ort / Datum

Lange
Vorsitzender des gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschusses
der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land

9.3 Beschlussvorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses für die Entlastung des Bürgermeisters

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Warnow beschließt die Entlastung des Bürgermeisters auf Basis des Jahresabschlusses der Gemeinde Warnow zum 31. Dezember 2014 i. d. F. vom 13.11.2018.

Begründung:

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Jahresabschluss der Gemeinde Warnow zum 31. Dezember 2014 gemäß § 3a KPG geprüft. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat das Ergebnis in seinem Prüfungsbericht und seinem Prüfungsvermerk zusammengefasst. Über die Entlastung ist gemäß § 60 Absatz 5 Satz 2 in einem gesonderten Beschluss zu entscheiden.
Der Prüfungsbericht inkl. des Prüfungsvermerks ist dieser Vorlage beigefügt.
Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Entlastung des Bürgermeisters durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 27.11.2018 beschlossen, der Gemeindevertretung die Entlastung des Bürgermeisters der Gemeinde Warnow zum 31. Dezember 2014 zu empfehlen.

10. Anlagen

10.1 Jahresabschluss

10.1.1 Ergebnisrechnung

10.1.2 Finanzrechnung

10.1.3 Teilrechnungen

10.1.4 Bilanz

10.1.5 Anhang

10.2 Anlagen zum geprüften Jahresabschluss der Gemeinde

10.2.1 Rechenschaftsbericht – entfällt -

10.2.2 Anlagenübersicht

10.2.3 Forderungsübersicht

10.2.4 Verbindlichkeitenübersicht

10.2.5 Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

10.2.6 Muster 5a

-.-.-.-.-.-.-.-.-.-

Anhang

zum Jahresabschluss der Gemeinde Warnow für das Haushaltsjahr 2015

Stand: 14.11.2018

Inhalt

A. Rechtsgrundlagen 3
B. Gliederung des Jahresabschlusses 3
C. Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden 3
D. Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz 3
E. Angaben zur Ergebnisrechnung 13
F. Angaben zur Finanzrechnung 14
G. Angaben zu den Teilrechnungen 15
H. Sonstige Angaben 16

A. Rechtsgrundlagen

Der Anhang zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 der Gemeinde Warnow wurde unter Beachtung des § 60 Abs. 1 und Abs. 2 KV M-V und der §§ 17 Abs. 5 bis 7; 32 Abs. 1 Nr. 5; 34 Abs. 2, 3 und Abs. 6 bis 8; 39 Abs. 2; 42 Abs. 1; 43 Abs. 1 bis 3; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3 und 4; 46 Abs. 2 und 3; 47 Abs. 2; 48 GemHVO-Doppik erstellt.

B. Gliederung des Jahresabschlusses

Die Gliederungsvorschriften der GemHVO-Doppik fanden uneingeschränkt Beachtung.

Zusätzlich zu den in § 47 Abs. 4 und 5 GemHVO-Doppik aufgeführten Bilanzposten wurde in der Abschlussbilanz keine weitere Untergliederung von Posten vorgenommen.

C. Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber der Eröffnungsbilanz beibehalten.

Die Bestandserfassung und Fortschreibung der Vermögenswerte und der dazugehörigen Sonderposten erfolgt dabei auf Anlagenbestandslisten und der im erworbenen Finanzsoftwaresystem CIP integrierten Anlagenbuchhaltung.

D. Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz

D.1 Anlagevermögen

D.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Der Gesamtwert der immateriellen Vermögensgegenstände beläuft sich auf 85,70 T€ (Vorjahr 103,0 T€).

Veränderungen haben sich durch planmäßige Abschreibungen auf Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode ergeben.

D.1.2 Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet.

Die Anschaffungskosten beinhalten sowohl die Anschaffungsnebenkosten als auch die nachträglichen Anschaffungskosten. Die Herstellungskosten umfassen sämtliche Einzelkosten, Gemeinkosten und Fremdkapitalzinsen wurden nicht aktiviert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden, soweit geboten, auf Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode vorgenommen.

Das Sachanlagevermögen ist in einer Anlagenbestandsliste einzeln nachgewiesen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist in der Anlagenübersicht aufgezeigt, die als Anlage beigefügt ist.

D.1.2.1 Wald und Forsten

Der Bilanzwert beträgt wie im Vorjahr unverändert 2.200,73 Euro.

D. 1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Der Posten im Gesamtwert von 148,0 T€ (Vorjahr: 157,5 T€) setzt sich u.a. wie folgt zusammen:

Bezeichnung	**Wert in T€**	**Wert in T€**
	31.12.2014	**31.12.2015**
Grünflächen	10,7	6,2
Sportflächen	19,3	14,5
Kinderspielplätze	2,8	2,7
Ackerland, Brachland etc.	123,0	123,0

Veränderungen haben sich durch planmäßige Abschreibungen auf Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode ergeben.

Wesentliche Veränderungen gab es hier durch Zuordnung des Flurstückes 127, der Flur 2 in der Gemarkung Bössow an das Umlaufvermögen aufgrund Verkaufsbeschluss der Gemeindevertretung (Grünflächen).

D.1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Der Bilanzposten im Gesamtwert von 566,7 T€ (Vorjahr 579,1 T€) gliedert sich in folgende Nutzungsarten auf:

Nutzungsart einschließlich Grundstück und Grundstücksbestandteile	**Wert in T€**	**Wert in T€**
	31.12.2014	**31.12.2015**
Mehrfamilienhäuser	197,4	190,6
Gemeinschafts-/Bürgerhäuser, Brandschutzeinrichtungen	377,5	377,5
Garagen	4,2	4,2

Veränderungen haben sich durch planmäßige Abschreibungen auf Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode ergeben.

Weitere wesentliche Veränderungen waren hier nicht zu verzeichnen.

D.1.2.4. Infrastrukturvermögen

Das Infrastrukturvermögen setzt sich u.a. wie folgt zusammen:

Bestandteile	**Wert in T€**	**Wert in T€**
	31.12.2014	**31.12.2015**
Brücken	1,1	0,9
Abwassersammlungsanlagen	393,0	368,5
Regenbauwerke	44,8	42,9

Straßen, Wege, Plätze (Grundstücke)	60,4	60,4
Einrichtungen an Kreisstraßen	61,8	58,8
Gemeindestraßen	854,5	809,3
Straßenbegleitgrün	206,1	200,2
Gehwege	282,1	271,6
Parkplätze	1,8	1,6
Sonstige Verkehrslenkungsanlagen	5,8	5,8
Strombetriebene Straßenbeleuchtung	50,2	39,5
Wasserbauliche Anlagen (Rohrleitungen)	28,8	24,5
Bahnhöfe, Buswartehallen, sonstige Wartehallen	36,0	31,2

Veränderungen haben sich durch planmäßige Abschreibungen auf Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode ergeben.

Weitere wesentliche Veränderungen waren auch hier nicht zu verzeichnen.

D.1.2.6 Kunstgegenstände, Denkmäler

In dieser Bilanzposition sind gegenüber dem Vorjahr keine Änderungen eingetreten. Der Bilanzwert beläuft sich auf 2,00 Euro.

D.1.2.7. Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge

Vermögensgegenstände, die als bewegliche Vermögensgegenstände auszuweisen waren, wurden mittels Beleginventur einzeln erfasst und sind listenmäßig aufgeführt. Die Anschaffungs- und Herstellungskosten wurden unter Anwendung der durch die Verwaltungsvorschriften vorgegebenen Nutzungsdauern angesetzt.

Der Gesamtwert der Maschinen und technischen Anlagen sowie Fahrzeuge beläuft sich auf 24,5 T€ (Vorjahr 25,7 T€).

Insgesamt ergibt sich folgende Zusammensetzung:

Vermögensart	**Wert in T€**	**Wert in T€**
	31.12.2014	**31.12.2014**
Baufahrzeuge, Zugmaschinen, Kipper, Kranfahrzeuge	4,6	4,1
Brand-, Rettungs- und Katastrophenschutzfahrzeuge	6,4	4,7
Mäheinrichtungen	0,0	2,4
Technische Anlagen des Brand-, Hochwasser- und Katastrophenschutzes	5,2	4,7
Betriebsvorrichtungen/Verteilungsanlagen	2,6	2,1
Sonstiges Betriebsvorrichtungen (Spielgeräte)	6,0	5,7

Veränderungen haben sich durch planmäßige Abschreibungen auf Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode ergeben.

Bei dem Zugang auf dem Konto Mäheinrichtungen handelt es sich um die Anschaffung eines Schlegelmähers für den im Vorjahr angeschafften ISEKI. Weiterhin wurden ein digitales Fahrzeugfunkgerät sowie ein Netzspiel für den Spielplatz in Thorstorf neu angeschafft.

D.1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Der Gesamtwert der Betriebs- und Geschäftsausstattung beläuft sich auf 28,3 T€ (Vorjahr 31,1 T€).

Die planmäßigen Abschreibungen wurden auf Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode vorgenommen.

Unter der Bilanzposition 0827 Geringwertige Vermögensgegenstände wurden Zugänge in Höhe von insgesamt 171,36 Euro ausgewiesen und im Berichtsjahr komplett abgeschrieben.

D.1.2.10. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Zum Zeitpunkt der Schlussbilanz gab es keine Objekte, die noch nicht fertiggestellt wurden.

D.1.3 Finanzanlagen

Die Finanzanlagen (Gesamtbetrag 248,9 T€) wurden zum Bilanzstichtag durch eine Buch- und Beleginventur erfasst. Der Ansatz erfolgte mit den Anschaffungskosten einschließlich Nebenkosten oder mit dem niedrigeren am Bilanzstichtag beizulegenden Wert.

Die Anteile an Zweckverbänden betreffen den Zweckverband Grevesmühlen und den Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste der E.ON edis AG.

In dieser Bilanzposition sind gegenüber dem Vorjahr keine Änderungen eingetreten.

D.2 Umlaufvermögen

D.2.1 Vorräte

Bei den Vorräten handelt es sich hauptsächlich um zum Verkauf bestimmte bebaute und unbebaute Grundstücke.

Die Bilanzposition unterteilt sich in 2.1.2 "Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen", bei denen es sich um Erschließungsgebiete, B-Pläne usw. handelt und in 2.1.3 „Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren“, die die übrigen Grundstücke betreffen.

Insgesamt hat sich der Bestand im Vergleich zum Vorjahr um 4,5 auf 390,3 T€ erhöht. Die Gründe dafür sind in den Punkten D1.2.1 bis D.1.2.4 erläutert. Die genannten Bodenordnungsverfahren wurden im Jahr 2016 abgeschlossen. Der Posten enthält folgende Grundstücke:

Bezeichnung	Wert in T€	Wert in T€
	31.12.2014	31.12.2015
diverse Flurstücke, Flur 1, Gemarkung Warnow (Bodenordnungsverfahren Warnow)	227,1	227,1
Flurstück 129, Flur 1, Gemarkung Warnow (Haushaltssicherungskonzept und Bodenordnungsverfahren Warnow)	48,2	48,2
diverse Flurstücke, Flur 1, Gemarkung Thorstorf (Bodenordnungsverfahren Warnow)	33,5	33,5
diverse Flurstücke, Flur 2, Gemarkung Bössow (Bodenordnungsverfahren Großenhof)	1,4	1,4
diverse Flurstücke, Flur 1, Gemarkung Großenhof (Bodenordnungsverfahren Großenhof)	59,4	59,4
diverse Flurstücke, Flur 1, Gemarkung Gantenbeck (Bodenordnungsverfahren Großenhof)	16,4	16,4
Flurstück 127, Flur 2, Gemarkung Bössow	0,0	4,5

Außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigeren Marktpreis waren zum Stichtag der Bilanz nicht zu berücksichtigen.

D.2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände wurden durch eine Buch- und Beleginventur zum Bilanzstichtag nachgewiesen.

Der Nachweis der Forderungen erfolgte durch eine OP-Liste aus der Finanzbuchführung.

Forderungen wurden mit dem Nominalwert bewertet. Erkennbare Einzelrisiken, die durch Wertberichtigungen zu berücksichtigen sind, wurden personenbezogen erfasst und bei der Aufstellung der Schlussbilanz berücksichtigt.

Die Aufgliederung der Forderungen nach Fristigkeiten erfolgt in der Forderungsübersicht, die als Anlage beigefügt ist.

Die Forderungen in einer Gesamthöhe von 73.232,82 Euro (Vorjahr: 38.119,46 Euro) betreffen im Einzelnen:

- Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen in Höhe von 10.411,73 Euro (Nominalwert 11.172,64 Euro, Wertberichtigungen wurden in Höhe von 760,91 Euro vorgenommen),
    - davon Gebührenforderungen von nominal 48,02 Euro,
    - Steuerforderungen in Höhe von nominal 8.906,18 Euro,
    - Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen von nominal 1.457,53 Euro.
- Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 17.617,48 Euro (Wertberichtigungen waren nicht vorzunehmen)
    - davon aus Wohnungsverwaltung 17.616,68 Euro gemäß Verwalterabrechnung
- Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich in Höhe von 43.547,31 Euro
    - Der Kassenbestand der Gemeinde per 31.12.2015 im Rahmen der Einheitskasse beträgt zum Bilanzstichtag 43.662,70 Euro (Vorjahr: -8.934,39 Euro).
- Sonstige Vermögensgegenstände von 1.656,30 Euro (Restzahlungen für Gemeindeanteile an Einkommen- und Umsatzsteuer)

D.2.4 Liquide Mittel

Die Gemeinde Warnow verfügt nicht über eigene liquide Mittel.

3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten des Vorjahres in Höhe von 689,00 Euro wurde aufgelöst. Neue Abgrenzungsposten gemäß § 36 Abs. 1 GemHVO-Doppik waren nicht zu bilden.

D.3 Eigenkapital

Das Eigenkapital wurde zum Nennwert angesetzt und beträgt zum Stichtag der Bilanz 2.002,2 T€ (Vorjahr 2.005,5 T€). Es beinhaltet die allgemeine Kapitalrücklage in Höhe von 1.995,2 T€ und den Jahresergebnisvortrag aus 2012 in Höhe von 7,0 T€. Es wurden keine zweckgebundene Ergebnisrücklage und keine Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich gebildet. Das Ergebnis 2015 schließt mit Null ab, da der eigentliche Fehlbetrag in Höhe von 33.901,44 Euro anteilig aus den sonstigen Sonderposten und der Rücklage aus investiven Schlüsselzuweisungen gedeckt wurde. (siehe auch D 3.1 und D. 4.1.4)

D.3.1 Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage hat sich um insgesamt 3.309,37 Euro vermindert.

Dies resultiert aus den Veränderungen der Rücklage aus investiven Schlüsselzuweisungen. Während laufende Zugänge für das Berichtsjahr in Höhe von 19.473,20 Euro zu verzeichnen waren, wurden 22.782,57 Euro zur Deckung der Defizite aus den Abschreibungen gemäß § 18 GemHVO entnommen.

D.3.2 Ergebnisrücklagen

D.3.2.1 Zweckgebundene Ergebnisrücklagen

Im Haushaltsjahr sind keine zweckgebundenen Rücklagen aus dem Jahresergebnis zu bilden, da die Voraussetzungen nach § 37 GemHVO nicht vorliegen.

D.3.2.2 Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich

Die Voraussetzungen für die Bildung einer Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich nach des § 37 Abs. 6 GemHVO-Doppik lagen nicht vor.

D.3.3 Ergebnisvortrag

Der Ergebnisvortrag hat sich im Haushaltsjahr wie folgt verändert:

	Euro
Stand 01.01.2015	6.983,02
Zuführung des Ergebnisses des Haushaltsvorjahres	0,00
Stand 31.12.2015	6.983,02

Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gem. § 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik nach Verrechnung der Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen hat sich im Haushaltsjahr wie folgt verändert:

	Euro
Saldo zum 01.01.2015	-21.907,15
Saldo des Haushaltsjahres 2015	36.631,80
Saldo insgesamt (31.12.2015)	14.724,65

D.4 Sonderposten

D.4.1 Sonderposten zum Anlagevermögen

Die Auflösung der Sonderposten erfolgt ertragswirksam entsprechend der Abschreibung der bezuschussten Vermögensgegenstände. Die Erfassung und Fortschreibung erfolgt in der Anlagenbuchhaltung.
Der Sonderposten zum Anlagevermögen zeigt folgende Entwicklung:

	T€
Stand 31.12.2014	1.228,4
Zuführung	1,5
Umbuchung	0,0
Auflösung	72,3
Abgang	0,0
Stand 31.12.2015	1.157,6

D.4.1.1 Sonderposten aus Zuwendungen

Die Gemeinde Warnow hat im Haushaltsjahr keine zahlungswirksamen Zuwendungen erhalten, die nach § 37 Abs. 2 GemHVO-Doppik in den Sonderposten einzustellen waren.

Der in o.g. Tabelle enthaltene Zugang von rd. 1,5 T€ betrifft die Zuwendung des Landkreises für digitale Alarmierung, welche entsprechend im Anlagevermögen als Zugang erfasst ist (kein Geldfluss).

Veränderungen haben sich durch die planmäßige Auflösung der Sonderposten entsprechend der Abschreibung der bezuschussten Vermögensgegenstände ergeben.

Die Buchwerte zum Bilanzstichtag setzen sich wie folgt zusammen:

	Wert in T€	**Wert in T€**
	31.12.2014	**31.12.2015**
Zuwendungen der EU	715,1	688,8
Zuwendungen des Bundes	180,3	167,9
Zuwendungen des Landes	230,1	202,6
Zuwendungen des Landkreises	1,8	2,3
Zuwendungen aus dem privaten Bereich	101,1	96,0

D 4.1.2 Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten

Die Gemeinde Warnow hat im Haushaltsjahr keine Ertragszuschüsse aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten veranlagt, die nach § 37 Abs. 4 GemHVO-Doppik in den Sonderposten einzustellen waren.

Die Gemeinde hat am 28. Januar 2011 eine entsprechende Satzung erlassen.

D.4.1.3 Sonderposten aus Anzahlungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen

Es wurden keine Anzahlungen auf das Anlagevermögen aufgrund laufender Baumaßnahmen und somit keine damit im Zusammenhang stehenden Sonderposten gebucht.

D.4.1.4 Sonstige Sonderposten

Unter dieser Bilanzposition sind zum Bilanzstichtag die erhöhten Schlüsselzuweisungen 2007 bis 2009 (laut Haushaltserlass des Innenministeriums Mecklenburg-Vorpommern vom 20. November 2006) passiviert. Der aus dem Vorjahr verbliebene Sonderposten in Höhe von 11.118,87 Euro wurde zur Deckung des eigentlichen Fehlbetrages (33.901,44 Euro) komplett aufgelöst.

D.5 Rückstellungen

D.5.1 sonstige Rückstellungen

Die Rückstellungen haben sich gegenüber dem Vorjahresabschluss wie folgt verändert:

Art der Rückstellung	Betrag	Zuführung	Entnahme	Betrag
	31.12.2014	2015	2015	31.12.2015
Sonstige Verpflichtungen				
- Schullasten	32.030,57	22.150,00	23.779,40	30.401,17
- SV-Beiträge	0,00	700,00	0,00	700,00
Insgesamt	**32.030,57**	**22.850,00**	**23.779,40**	**31.101,17**

Die Rückstellungen für den Schullastenausgleich werden jährlich angepasst.

D.6 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wurden durch eine Beleginventur erfasst und sind durch entsprechende Verträge nachgewiesen. Der Stand der Kreditverbindlichkeiten ist durch Einzelaufstellung nachgewiesen und mit den entsprechenden Bankbestätigungen abgestimmt. Die Bewertung erfolgte gemäß § 33 Abs. 6 GemHVO-Doppik mit dem Rückzahlungsbetrag.

Kredit	Kreditnummer	Finanzierungsobjekt	Ursprungskapital	Restkapital zum 31.12.2015	Zinssatz in %
DKB	6700324400	Altschulden Wohnungsbau	246.554,43 €	117.113,37 €	0,98
DKB	6706245450	Dachausbau Seehagen 40-42	100.075,45 €	41.312,22 €	1,96
Summe 1:				158.425,59 €	
LFI	1100097919	KAF/ Straßenbau Thorsdorf-Bössow	106.000,00 €	99.370,00 €	1,15
LFI	5001500819	Seehagen 40-42	64.000 DM 32.722,68 €	17.652,71 €	2,00
Summe 2:				117.022,71 €	
Gesamt:				275.448,30 €	

Darüber hinaus beinhaltet der Posten Zinsverbindlichkeiten aus den o.g. Kreditverträgen von 289,26 Euro.

Investitionskredite wurden 2015 nicht veranschlagt und aufgenommen. Das Darlehen bei der Investitionsbank Schleswig-Holstein (Altschulden Wohnungsbau) wurde wie geplant umgeschuldet (an DKB).

4.5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Der Bilanzposten mit einer Gesamtsumme von 2.536,14 Euro (Vorjahr: 4.362,43 Euro) beinhaltet im Wesentlichen Zahlungsverpflichtungen für ein Ingenieurbüro sowie die Sicherheitseinbehalte aus Bauleistungen. Der Nachweis der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen erfolgt über eine OP-Liste aus der Finanzbuchführung.

4.10. Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich

Hier werden insgesamt 126.982,63 Euro (Vorjahr: 137.069,95 Euro) ausgewiesen.

Den Hauptanteil mit 117.022,71 Euro nehmen hier die beim LFI aufgenommenen Kredite (siehe Tabelle unter D.6) ein.

Die Verbindlichkeiten an die Stadt Grevesmühlen im Rahmen der Einheitskasse in Höhe von 8.934,39 Euro, die Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit gleichzusetzen sind, haben sich in Forderungen umgewandelt, da die Gemeinde wieder über einen positiven Geldbestand verfügt.

Weiterhin sind hier die Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt Klützer Winkel für Schullastenausgleich (7.297,19 Euro) sowie gegenüber Sozialversicherungsträgern in Höhe von 2.539,20 Euro für SV-Beiträge des ehrenamtlichen Bürgermeisters abgebildet, die im Jahr 2016 ausgezahlt wurden.

4.11. Sonstige Verbindlichkeiten

Sonstige Verbindlichkeiten in einer Gesamthöhe von 5.154,71 Euro (Vorjahr: 3.709,32 Euro) betreffen Bewirtschaftungsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen (insbesondere Strom- und Wasserabrechnungen), die in 2016 für 2015 gezahlt wurden.

Die Zusammensetzung der Verbindlichkeiten sowie die Aufgliederung nach Fristigkeiten sind in der Verbindlichkeitenübersicht aufgezeigt, die als Anlage beigefügt ist.

D.7 Passive Rechnungsabgrenzung

Ein passiver Rechnungsabgrenzungsposten wird nicht ausgewiesen.

E. Angaben zur Ergebnisrechnung

In der Ergebnisrechnung wird vor Auflösung der sonstigen Sonderposten und der Rücklage aus investiven Schlüsselzuweisungen ein Jahresfehlbetrag von 33.901,44 Euro ausgewiesen. Da die erhöhten Schlüsselzuweisungen aus den Jahren 2007 bis 2009, die als sonstige Sonderposten in der Eröffnungsbilanz ausgewiesen werden, zum Abschlussstichtag noch in Höhe von rd. 11,1 T€ verfügbar sind, wurde der Fehlbetrag ausgeglichen und das Ergebnis somit auf Null gebracht. Somit fällt das Ergebnis um 389.700 Euro besser als geplant aus. Die Ergebnisverbesserung gegenüber dem Planansatz resultiert hauptsächlich aus:

1. Mehrerträgen bei den Steuern und ähnlichen Abgaben von 11,0 T€ (Gewerbesteuer); dem stehen Mindererträge von 1,7 T€ Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer gegenüber,
2. Mehrerträgen bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen von 43,7 T€ (insbesondere aus der Auflösung von Sonderposten),
3. Mehrerträgen bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten von 2,6 T€ (insbesondere Mieterträge aus Wohnungen),
4. Mehrerträgen aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Erstattung für Kosten Stromanschlusssäule)
5. Mehrerträgen aus der Auflösung von Wertberichtigungen von 3,0 T€,
6. Minderaufwendungen bei den Personalaufwendungen von 4,7 T€,
7. Minderaufwendungen für Sach- und Dienstleistungen von 89,7 T€, hierin enthalten sind Einsparungen bei der Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen und des Infrastrukturvermögens sowie Minderaufwendungen für den Schullastenausgleich.
8. Minderaufwendungen bei den Abschreibungen von 171,5 T€,
9. Minderaufwendungen für Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen von 12,6 T€ (hauptsächlich für Zuschüsse zur Kinderbetreuung),
10. Minderaufwendungen bei den sonstigen laufenden Aufwendungen von 14,0 T€ (Aufwendungen für Sachverständige und Gerichtskosten von 11,0 T€),
11. Minderaufwendungen für Zinsen von 6,3 T€.

Es wurden kein außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen und überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen getätigt.

Weiterhin entstanden Haushaltsüberschreitungen bei folgenden Konten:

Produkt	Sachkonto	Planansatz	Überschreitung	Sachverhalt
11401	5320	5.900,00	10.749,29	Abschreibungen
11401	5350	0,00	133,82	Abschreibungen
11401	5380	1.500,00	260,11	Abschreibungen
12601	09101-004	0,00	1.486,59	Umstellung Feuerwehr auf digitale Alarmierung
12601	5380	4.500,00	36,97	Abschreibungen
36601	5330	1.900,00	3.076,48	Abschreibungen
36601	56512	0,00	1,00	Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen
52201	5340	5.500,00	1.316,33	Abschreibungen
52201	5350	0,00	125,03	Abschreibungen
54101	5320	0,00	608,65	Abschreibungen
54101	5380	0,00	498,99	Abschreibungen
54201	5380	0,00	128,04	Abschreibungen
54301	5350	0,00	19,93	Abschreibungen
56101	5330	0,00	50,12	Abschreibungen
Summe:			18.491,35	

Den Überschreitungen stehen Minderausgaben in Höhe von 323.084,15 Euro gegenüber, so dass eine Deckungsfähigkeit gegeben ist.

Für die Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 18.491,35 Euro wird durch Beschluss der Gemeindevertretung die Notwendigkeit anerkannt.

F. Angaben zur Finanzrechnung

Folgende Posten der Finanzrechnung haben sich im Vergleich zum Ansatz des Haushaltsjahres erheblich verändert:

1. Mehreinzahlungen bei Steuern und ähnlichen Abgaben von 8,5 T€ (insbesondere aus Gewerbesteuern);
2. Mindereinzahlungen bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen von 6,0 T€ (investive Schlüsselzuweisungen waren aufgrund des positiven Saldos aus den laufenden Ein- und Auszahlungen investiv zu verbuchen),
3. Mehreinzahlungen bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten von 12,2 T€ (hauptsächlich aus Mietwohnungen),
4. Mehreinzahlungen bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen von 3,4 T€ (Erstattung für Kosten Stromanschlusssäule)
5. Minderauszahlungen bei Personal in Höhe von 4,9 T€,
6. Minderauszahlungen für Sach- und Dienstleistungen von 97,6 T€ (siehe auch Ziffer 7 unter Pkt. E),
7. Minderauszahlungen bei den Zuwendungen, Umlagen und Transferzahlungen von 12,0 T€,
8. Minderauszahlungen bei den sonstigen laufenden Auszahlungen von 11,9 T€ (9,7 T€ für Sachverständigen- und Gerichtskosten),
9. Minderauszahlungen für Zinsen von 6,2 T€.

Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen ist positiv und beträgt 61.934,56 Euro (Vorjahr: -13.835,16 Euro). Tilgungsleistungen sind in Höhe von 25,3 T€ zu erbringen. Der Jahresabschluss ist in der Finanzrechnung unterjährig als auch unter Betrachtung der Vorträge ausgeglichen.

Im Jahr 2015 wurden insgesamt 3.611,89 Euro für Investitionen gezahlt. Diese betreffen hauptsächlich die Anschaffung eines Schlegelmähers für den ISEKI sowie geringwertigen Vermögensgegenständen für Feuerwehr und Spielplätze.

Den Auszahlungen stehen investive Einzahlungen von insgesamt 19.473,20 Euro aus Zuwendungen gegenüber.

Haushaltsermächtigungen wurden 2015 in Höhe von 2.054,58 Euro gebildet. Eine Einzelübersicht ist als Anlage beigefügt.

G. Angaben zu den Teilrechnungen

Betrachtet werden hier nur die Teilergebnishaushalte.

Die wesentlichen Abweichungen sind bereits unter Punkt E begründet. Auf eine tiefergehende Betrachtung wird aufgrund der mangelnden Aktualität des Jahresabschlusses verzichtet.

Teilhaushalt 1:		**Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5**

Produkt		Jahresergebnis		
		Plan	Ist	Abweichung
11101	Verwaltungssteuerung	-1.300,00	-942,58	-357,42
11102	Gemeindevertretung, Ausschüsse	-9.000,00	-8.062,25	-937,75
11201	Personalwesen	-30.700,00	-22.690,49	-8.009,51
11401	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement	-14.600,00	-11.786,83	-2.813,17
11402	Sonstige zentrale Dienste	-10.400,00	-6.106,33	-4.293,67
12101	Wahlen	-200,00	-59,37	-140,63
12601	Allgemeiner Brandschutz	-16.900,00	-13.120,06	-3.779,94
21101	Schulkostenbeiträge Grundschule	-43.000,00	-18.368,78	-24.631,22
21501	Schulkostenbeiträge Regionalschule	-37.200,00	-34.577,29	-2.622,71
28102	Kulturelle Veranstaltungen, Dorffeste	-200,00	-233,06	33,06
35101	Seniorenbetreuung	-2.600,00	-2.734,54	134,54
36101	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	-83.500,00	-70.096,34	-13.403,66
36601	Öffentliche Spielplätze	-4.800,00	-5.919,85	1.119,85
52201	Wohnungsbau (eig. Mietwohnungen)	10.100,00	26.719,92	-16.619,92
53801	Niederschlagswasserabgabe	-2.100,00	-1.955,02	-144,98
54001	Konzessionsabgaben	14.500,00	14.340,49	159,51
54101	Gemeindestraßen	-277.200,00	-75.562,78	-201.637,22
54201	Rad-, Gehwege an Kreisstraßen	-63.700,00	-11.894,57	-51.805,43
54301	Rad-, Gehwege an Landesstraßen	0,00	-19,93	19,93
54501	Straßenreinigung und Winterdienst	-3.600,00	-1.711,70	-1.888,30
55101	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	-6.000,00	-22,97	-5.977,03
55201	Gewässerunterhaltung (außerhalb WBV)	-10.500,00	-2.975,00	-7.525,00
55202	Wasser- und Bodenverbände	-5.300,00	-3.209,52	-2.090,48
55301	Denkmäler und Mahnmale	-100,00	0,00	-100,00
56101	Umweltschutzmaßnahmen	800,00	920,99	-120,99
1	Teilhaushalt ges.	-597.500,00	-250.067,86	-347.432,14

Teilhaushalt 2:		**Zentrale Finanzleistungen**

Produkt		Jahresergebnis		
		Plan	Ist	Abweichung
61101	Steuern; allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	213.500,00	225.053,83	-11.553,83
61201	sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-10.400,00	-4.474,01	-5.925,99
62601	Gewinnanteile E.ON edis	5.500,00	6.705,47	-1.205,47
2	Teilhaushalt ges.	208.600,00	227.285,29	-18.685,29

H. Sonstige Angaben

1. Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung der Arbeitnehmer

Zur Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung von Tarifangestellten werden folgende Angaben gemacht:

Die Arbeitnehmer der Gemeinde Warnow sind bei der Kommunalen Zusatzversorgungskasse Mecklenburg-Vorpommern (ZMV) versichert. Es bestehen Versorgungszusagen gemäß Tarifvertrag über die zusätzliche Altersversorgung der Beschäftigten des öffentlichen Dienstes.

Die Gemeinde hat als Mitglied keine unmittelbare Verpflichtung aus der Zusatzversorgung der Arbeitnehmer gegenüber den berechtigten Arbeitnehmern. Die direkte Verpflichtung besteht von Seiten der Zusatzversorgungskasse gegenüber den berechtigten Arbeitnehmern. Die Gemeinde verpflichtet sich lediglich gegenüber der Zusatzversorgungskasse, Fehlbeträge der Zusatzversorgungskasse auszugleichen, so dass diese jederzeit ihre Verpflichtungen gegenüber den Arbeitnehmern erfüllen kann. Insofern besteht eine mittelbare Verpflichtung der Gemeinde gegenüber den berechtigten Arbeitnehmern.

Die Umlagen bzw. Zusatzbeiträge an die ZMV setzen sich wie folgt zusammen:

Jahr	U m l a g e in €		Z u s a t z b e i t r a g in €		
	Arbeitgeber 1,3%	Arbeitnehmer	Arbeitgeber 2%	Arbeitnehmer 2%	Gesamt 4%
2014	271,10	1	417,07	417,08	834,15
2015	253,15	1	389,46	389,46	778,92
2016*)	289,19	1	468,08	468,07	936,15

*) ab 07.2016 4,4 % (je zu ½ AG und AN)

2. Personalbestand

Die durchschnittliche Zahl der Beamtinnen und Beamten sowie der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zeigt folgende Übersicht:

	Durchschnittliche Anzahl
Beamte	**0**
- davon auf Probe	0
- davon teilzeitbeschäftigt	0
Arbeitnehmer/Innen	**1**
- davon Auszubildende	0
- davon teilzeitbeschäftigt	0
- davon Freistellungsphase Altersteilzeit	0
Summe	**1**

3. Derivative Finanzinstrumente

Derivate Finanzierungsinstrumente wurden nicht in Anspruch genommen.

4. Beteiligungen

Die Gemeinde ist nicht an Organisationen mit mindestens 5 % direkt oder indirekt beteiligt. Der Anteil am Eigenkapital des Zweckverbandes Grevesmühlen beträgt 1,15 %.

5. Trägerschaften von Sparkassen, die nicht bilanziert sind

Derartige Trägerschaften gibt es für die Gemeinde Warnow nicht.

6. Mitgliedschaften

Die Gemeinde ist Mitglied in folgenden Organisationen:

Name der Organisation	**Leistungen an die Organisation**
	In T€
Wasser- und Bodenverband Stepenitz-Maurine	18,2
Hanseatische Feuerwehrunfallkasse Nord	1,2
Städte- und Gemeindetag Mecklenburg-Vorpommern	0,4
Kreisfeuerwehrverband NWM	0,2
Unfallkasse Mecklenburg-Vorpommern	0,6
Insgesamt	**20,6**

7. Sonstige wesentliche Verträge

Die Gemeinde hat folgende wesentliche Verträge abgeschlossen:

	Jährliche Leistung in T€
1. Verpflichtende Verträge	
Stromlieferverträge (diverse)	11,7
Dienstleistungsverträge Winterdienst	1,8
Verwaltervertrag Wohnungsverwaltung	2,3
2. Berechtigende Verträge	
Konzessionsvertrag Strom	14,3
Diverse Garagen-, Garten und Landpachtverträge	5,8

8. Organisationen, für die die Gemeinde uneingeschränkt haftet

Die Gemeinde Warnow hat keine uneingeschränkten Haftungsverhältnisse für Organisationen aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder vertraglicher Vereinbarungen.

9. Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten

Es bestehen keine Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten.

10. Noch nicht erhobene Entgelte und Abgaben

Zum Bilanzstichtag gab es keine fertig gestellten Straßenbaumaßnahmen, für die noch Beiträge zu erheben sind. Die Gemeinde hat zum 28. Januar 2011 eine entsprechende Satzung erlassen.

11. In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, die noch keine Verbindlichkeiten begründen

Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen in Anspruch genommen, die noch keine Verbindlichkeiten begründen.

12. Finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Die Gemeinde hat keine finanziellen Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften.

13. Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können

Zum Bilanzstichtag sind alle hinreichend konkretisierten finanziellen Verpflichtungen als Verbindlichkeiten oder Rückstellungen erfasst. Mit Abschluss der Bodenordnungsverfahren werden finanzielle Risiken auf die Gemeinde zukommen. Darüber hinaus sind zum Bilanzerstellungszeitpunkt keine Sachverhalte bekannt, aus denen sich weitere finanzielle Verpflichtungen für die Gemeinde Warnow ergeben.

14. Sonstige Haftungsverhältnisse

Zum Bilanzstichtag hat die Gemeinde Warnow keine Ausfallbürgschaften oder ähnliches übernommen.

15. Drohende finanzielle Belastungen, für die keine Rückstellungen gebildet wurden

Die zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung bekannten finanziellen Verpflichtungen wurden in entsprechenden Rückstellungen berücksichtigt. Für weitere drohende finanzielle Verpflichtungen lagen keine Anhaltspunkte vor.

16. Gesetzliche oder vertragliche Einschränkungen zu Grundstücken

Die Gemeinde hat mit der E.ON edis AG einen Konzessionsvertrag für die Versorgung mit elektrischer Energie geschlossen. Darin gestattet sie dem Konzessionsnehmer die Nutzung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze.

Ort, Datum Unterschrift des Bürgermeisters

Grevesmühlen, 29.11.2018

Lothar Kacprzyk
Bürgermeister der Gemeinde Warnow

Anlagenbuchführung
Anlagenübersicht

erstellt am: 14.11.2018 / 14:34:50
erstellt von: Herr Holtz, SB ANBU
erstellt für: 11 Warnow
Haushaltsjahr: 2015

Eingeschränkt auf: Alle Anlagenummern

Art (gemäß §47 Absatz 4 Nummer 1 bzw. §47 Absatz 5 Nummer 2 GemHVO-Doppik) Sortierung: FIBU-Bilanzstruktur	Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zuführungsbeträge					Abschreibungen, Wertberichtigungen / Auflösungsbeträge						Restbuchwerte		Kennzahlen		außerplan-mäßige Ab-schreibungen / Auflösungs-beträge
	Stand zum 31.12.2014	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand zum 31.12.2015	aufgelaufene Abschreibung zum 31.12.2014	Zuschreibung im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchung im Haus-haltsjahr	aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge	Abschreibungen zum 31.12.2015	Restbuchwert am Ende des Haushaltsjahres	Restbuchwert am Ende des Haushalts-vorjahres	Durchschnitt-licher Abschrei-bungssatz	Durchschnitt-licher Rest-buch-wert	
	in EUR															
1.1.3 Gezahlte Investitionszuschüsse	140.890,94	0,00	0,00	0,00	140.890,94	37.899,41	0,00	17.257,94	0,00	0,00	55.157,35	85.733,59	102.991,53	12,24	60,85	0,00
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	140.890,94	0,00	0,00	0,00	140.890,94	37.899,41	0,00	17.257,94	0,00	0,00	55.157,35	85.733,59	102.991,53	12,24	60,85	0,00
1.2.1 Wald, Forsten	2.200,73	0,00	0,00	0,00	2.200,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.200,73	2.200,73	0,00	100,00	0,00
1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	299.316,44	0,00	0,00	-4.496,69	294.819,75	141.779,38	0,00	5.026,60	0,00	0,00	146.805,98	148.013,77	157.537,06	1,70	50,20	0,00
1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	636.290,04	0,00	0,00	0,00	636.290,04	57.204,41	0,00	12.383,17	0,00	0,00	69.587,58	566.702,46	579.085,63	1,94	89,06	0,00
1.2.4 Infrastrukturvermögen	4.708.706,48	0,00	0,00	0,00	4.708.706,48	2.682.460,52	0,00	109.983,00	0,00	0,00	2.792.443,52	1.916.263,13	2.026.246,13	2,33	40,69	0,00
1.2.6 Kunstgegenstände, Denkmäler	2,00	0,00	0,00	0,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00	0,00	100,00	0,00
1.2.7 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	87.798,70	2.478,10	1,00	2.449,02	92.724,82	62.137,78	0,00	6.087,82	0,00	0,00	68.225,60	24.499,72	25.661,42	6,56	26,42	0,00
1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung	58.060,17	171,36	0,00	0,00	58.231,53	27.008,09	0,00	2.949,99	0,00	0,00	29.958,08	28.273,45	31.052,08	5,06	48,55	0,00
1.2.10 Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	0,00	2.449,02	0,00	-2.449,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Sachanlagen	5.792.374,56	5.098,48	1,00	-4.496,69	5.792.975,35	2.970.590,18	0,00	136.430,58	0,00	0,00	3.107.020,76	2.685.955,26	2.821.785,05	2,35	46,36	0,00
1.3.5 Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	248.945,42	0,00	0,00	0,00	248.945,42	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	248.945,42	248.945,42	0,00	100,00	0,00
Summe Finanzanlagen	248.945,42	0,00	0,00	0,00	248.945,42	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	248.945,42	248.945,42	0,00	100,00	0,00
Summe Anlagevermögen	6.182.210,92	5.098,48	1,00	-4.496,69	6.182.811,71	3.008.489,59	0,00	153.688,52	0,00	0,00	3.162.178,11	3.020.634,27	3.173.722,00	2,48	48,85	0,00
2.1.1 Sonderposten aus Zuwendungen	1.926.841,54	1.486,59	0,00	0,00	1.928.328,13	698.478,47	0,00	72.233,61	0,00	0,00	770.712,08	1.157.616,05	1.228.363,07	3,74	60,03	0,00
2. Summe Sonderposten zum Anlagevermögen	1.926.841,54	1.486,59	0,00	0,00	1.928.328,13	698.478,47	0,00	72.233,61	0,00	0,00	770.712,08	1.157.616,05	1.228.363,07	3,74	60,03	0,00

Legende: alle währungsrelevanten Beträge in EUR

Forderungsübersicht gem. § 51 GemHVO-Doppikfür die Gemeinde Warnow zum 31.12.2015

lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO-Doppik)	Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres				Kumulierte Abzinsung	Wertberichti-gungen	Bilanzwert	Bilanzwert
		davon mit einer Restlaufzeit			Nominalwert				
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren		zum Ende des Haushaltsjahres	zum Ende des Haushaltsjahres	zum Ende des Haushaltsjahres	zum Ende des Haushaltsvorjahres
		in €							
2.2.1	**Öffentlich-rechtliche Forderungen, Ford. aus Transferleist.**	11.172,64 €	0,00 €	0,00 €	11.172,64 €	0,00 €	760,91 €	10.411,73 €	8.764,78 €
	Gebührenforderungen	48,02 €	0,00 €	0,00 €	48,02 €	0,00 €	0,00 €	48,02 €	-219,80 €
	Beitragsforderungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Steuerforderungen	9.664,09 €	0,00 €	0,00 €	9.664,09 €	0,00 €	757,91 €	8.906,18 €	7.630,08 €
	- Grundsteuer	619,29 €	0,00 €	0,00 €	619,29 €	0,00 €	757,91 €	-138,62 €	207,33 €
	- Gewerbesteuer	8.985,38 €	0,00 €	0,00 €	8.985,38 €	0,00 €	0,00 €	8.985,38 €	7.463,00 €
	- Sonstige	59,42 €	0,00 €	0,00 €	59,42 €	0,00 €	0,00 €	59,42 €	-40,25 €
	Forderungen aus Transferleistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Sonstige öffentlich-rechtliche Ford.	1.460,53 €	0,00 €	0,00 €	1.460,53 €	0,00 €	3,00 €	1.457,53 €	1.354,50 €
2.2.2	**Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**	**17.617,48 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**17.617,48 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**17.617,48 €**	**19.658,14 €**
2.2.3	**Forderungen gegen verbundene Unternehmen**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**
	keine								

Forderungsübersicht gem. § 51 GemHVO-Doppikfür die Gemeinde Warnow zum 31.12.2015

lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO-Doppik)	Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres				Kumulierte Abzinsung	Wertberichti-gungen	Bilanzwert	Bilanzwert
		davon mit einer Restlaufzeit			Nominalwert				
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren		zum Ende des Haushaltsjahres	zum Ende des Haushaltsjahres	zum Ende des Haushaltsjahres	zum Ende des Haushaltsvorjahres
		in €							
2.2.4	**Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**
	keine								
2.2.5	**Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,69 €**
	keine								
2.2.6	**Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich**	**43.547,31 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**43.547,31 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**43.547,31 €**	**9.264,66 €**
2.2.7	**Sonstige Vermögensgegenstände**	**1.656,30 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**1.656,30 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**1.656,30 €**	**431,19 €**
	Sonstige Vermögensgegenstände	1.656,30 €	0,00 €	0,00 €	1.656,30 €	0,00 €	0,00 €	1.656,30 €	431,19 €
	Debitorische Kreditoren	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.2	**Summe Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände**	**73.993,73 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**73.993,73 €**	**0,00 €**	**760,91 €**	**73.232,82 €**	**38.119,46 €**

Verbindlichkeitenübersicht gem. § 52 GemHVO-Doppik für die Gemeinde Warnow per 31.12.2015

lfd. Nr.	Art (gem. § 48 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO-Doppik)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2015mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2015 (Nominalwert)	Abzinsung zum 31.12.2015	Stand zum 31.12.2014 (Bilanzwert)	davon durch Grundpfand-rechte oder ähnliche Rechte	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 31.12.2014 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren						
		in €								
4.1	**Anleihen**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**		**0,00 €**
4.2	**Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen**	**17.501,01 €**	**69.341,12 €**	**71.749,19 €**	**158.591,32 €**	**0,00 €**	**158.591,32 €**	**0,00 €**		**176.185,12 €**
	davon									
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungs-maßnahmen	17.501,01 €	69.341,12 €	71.749,19 €	158.591,32 €	0,00 €	158.591,32 €	0,00 €		176.185,12 €
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €
4.2.2.1	Verbindlichkeiten aus der Zwischenfinanzierung von Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €
4.2.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Zwischen-finanzierung von laufenden Ein- und Auszahlungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €
4.2.2.3	Sonstige Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €
4.3	**Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**		**0,00 €**
4.4	**Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**		**0,00 €**
4.5	**Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**	**2.536,14 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**2.536,14 €**	**0,00 €**	**2.536,14 €**	**0,00 €**		**4.362,43 €**
4.6	**Verbindlichkeiten aus Transferleistungen**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**		**0,00 €**

lfd. Nr.	Art (gem. § 48 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO-Doppik)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2015mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2015 (Nominalwert)	Abzinsung zum 31.12.2015	Stand zum 31.12.2014 (Bilanzwert)	davon durch Grundpfand-rechte oder ähnliche Rechte	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 31.12.2014 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren						
		in €								
4.7	**Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**		**0,00 €**
4.8	**Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**		**0,00 €**
4.9	**Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonder-rechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**		**0,00 €**
4.10	**Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich**	**24.591,15 €**	**57.740,03 €**	**44.651,45 €**	**126.982,63 €**	**0,00 €**	**126.982,63 €**	**0,00 €**		**137.069,95 €**
4.11	**Sonstige Verbindlichkeiten**	5.154,71 €	0,00 €	0,00 €	5.154,71 €	**0,00 €**	**5.154,71 €**	**0,00 €**		**3.709,32 €**
	davon									
	Sonstige Verbindlichkeiten	5.154,71 €	0,00 €	0,00 €	5.154,71 €	0,00 €	5.154,71 €	0,00 €		3.709,32 €
	Kreditorische Debitoren	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4	**Summe der Verbindlichkeiten**	**49.783,01 €**	**127.081,15 €**	**116.400,64 €**	**293.264,80 €**	**0,00 €**	**293.264,80 €**	**0,00 €**		**321.326,82 €**

Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Übertragene Ansätze nach § 15 GemHVO-Doppik
		in €		
1. Aufwandsermächtigungen				
	Summe Aufwandsermächtigungen			
2. Auszahlungsermächtigungen				
2.1	**Ordentliche und außerordentliche Auszahlungen**			
	Summe ordentliche und außerordentliche Auszahlungen			
2.2	**Auszahlungen und Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**			
	12601.0827 Geringwertige Vermögensgegenstände von 60 bis 410 Euro (Feuerwehr)	1.300,00	171,36	1.128,64
	12601.09100000S-004 Anzahlungen auf Sachanlagen-Umstellung der Feuerwehr auf Digitale Alarmierung	1.151,02	345,10	805,92
	36601.09100000S-007 Anzahlungen auf Sachanlagen-Anschaffung von Spielpaltzgeräten	766,43	646,41	120,02
	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			*2.054,58*
	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			*0,00*
	Saldo 2015 (Auszahlungen - Einzahlungen)			2.054,58
2.3	**Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**			
	Summe Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			
	Summe Auszahlungsermächtigungen			
		genehmigte Festsetzung des Haushaltsjahres	davon im Haushaltsjahr in Anspruch genommen	fortgeltende Ansätze nach § 52 Abs. 3 KV M-V
		in €		
3. Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen				
	Summe Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen			

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 4 GemHVO-Doppik)	Gesamtbetrag	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten weiterer Haushaltsfolgejahre
	in €				
Summe					

Muster 5a (zu § 17 Absatz 7 GemHVO-Doppik) **Gemeinde:** Warnow für JA 31.12.2015

Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum Zeitpunkt der Schlussbilanz

lfd. Nr			laufende Ein- und Auszahlungen	Ein- und Auszahlungen aus Investitions-tätigkeit	durchlaufende Gelder und ungeklärte Zahlungsvorgänge	Summe
			in €			
			1	2	3	4
1.		Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)				
2.	-	Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltvorjahres				8.934,39
3.	**=**	**Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres**	-21.907,15	12.961,67	11,09	**-8.934,39**
4.	+	Korrektur des Vortrages gem. Anlage 6 der Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik und GemKVO-Doppik, Nummer 7	0,00	0,00		
5.	**=**	**Bereinigter Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltvorjahres**	-21.907,15	12.961,67	11,09	**-8.934,39**
6.	+	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 26 GemHVO-Doppik)	61.934,56			61.934,56
7.	-	Planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Invenstitionsförderungsmaßnahmen	25.302,76			25.302,76
8.	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 41 GemHVO)		15.861,31		15.861,31
9.	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen u. Investitionsförderngsmaßn. (ohne planmäßige Tilgung)		0,00		0,00
10.	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durch-laufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nr. 55 GemHVO-Doppik)			103,98	103,98
11.	**=**	**Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungs-fähigkeit zum 31.12. des Haushalts-jahres**	**14.724,65**	**28.822,98**	**115,07**	**43.662,70**
Kontrollrechnung:						
12.		Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nr. 60 GemHVO-Doppik)				43.662,70
13.	-	Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nr. 58 GemHVO-Doppik)				0,00
14.	**=**	**Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres**				**43.662,70**

Gemeinde Warnow

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: **VO/11GV/2018-150** Status: öffentlich Aktenzeichen:
Federführender Geschäftsbereich: Finanzen	Datum: 13.11.2018 Verfasser: Frau Stoffregen

Entlastung des Bürgermeisters für das Jahr 2015

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
19.12.2018	Gemeindevertretung Warnow				

Die Gemeindevertretung beschließt die Entlastung des Bürgermeisters für das Jahr 2015.

Sachverhalt:
Gemäß § 60 KV M-V hat die Gemeindevertretung über die Entlastung des Bürgermeisters zu entscheiden.
Der Rechnungsprüfungsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft hat den Jahresabschluss der Gemeinde Warnow zum 31. Dezember 2015 gemäß § 3a KPG geprüft.
Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Entlastung des Bürgermeisters durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 27.11.2018 die Entlastung des Bürgermeisters empfohlen.

Finanzielle Auswirkungen:

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

Gemeinde Warnow

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	**VO/11GV/2018-146**
	Status:	öffentlich
	Aktenzeichen:	
Federführender Geschäftsbereich: Finanzen	Datum:	08.11.2018
	Verfasser:	Lenschow, Kristine

Fortführung des Haushaltssicherungskonzeptes der Gemeinde Warnow

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
19.12.2018	Gemeindevertretung Warnow				

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Warnow beschließt die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für das Haushaltsjahr 2018 und die Finanzplanjahre 2019-2021.

Das Konzept muss in den folgenden Jahren fortgeschrieben werden.

Sachverhalt:
Gesetzliche Grundlage für die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes bildet der § 43 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern.

Gemäß § 43 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern ist das Haushaltssicherungskonzept über den Konsolidierungszeitraum mindestens jährlich fortzuschreiben und diese Fortschreibung bei negativen Abweichungen vom bereits beschlossenen Konzept von der Gemeindevertretung zu beschließen.

Finanzielle Auswirkungen:

Siehe Erläuterungen zum Haushaltssicherungskonzept

Anlage/n:

Haushaltssicherungskonzept

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes der Gemeinde Warnow für das Jahr 2018 und die Finanzplanjahre 2019-2021

Grevesmühlen, 30.11.2018

Inhalt

I. Das Haushaltssicherungskonzept der Gemeinde Warnow	3
II. Entwicklung der Haushaltssituation	4
III. Stand der Umsetzung der bisher beschlossenen Maßnahmen	6
IV. Festlegung von weiteren Maßnahmen/Maßnahmenblätter	9

I. Das Haushaltssicherungskonzept der Gemeinde Warnow

Für das Haushaltsjahr 2006 und die Finanzplanjahre 2007-2009 wurde bereits das erste Haushaltssicherungskonzept beschlossen. In den Haushaltsjahren seit 2011 wurde das Haushaltssicherungskonzept jährlich fortgeschrieben.

Gemäß § 43 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern ist das Haushaltssicherungskonzept über den Konsolidierungszeitraum mindestens jährlich fortzuschreiben und diese Fortschreibung bei negativen Abweichungen vom bereits beschlossenen Konzept von der Gemeindevertretung zu beschließen.

Bezweckt wird hiermit, den gebotenen Haushaltsausgleich möglichst bald wiederzuerlangen oder eine drohende Fehlentwicklung zu verhindern. Als Instrument zur Haushaltssicherung verbindet sich mit dem Konzept die Erwartung, die erforderlichen Anpassungsmaßnahmen anzustoßen, zu koordinieren und zu unterstützen. Zum anderen soll damit erreicht werden, dass der Haushalt nach erfolgreicher Konsolidierung so gesteuert werden kann, dass er auch in Zukunft nachhaltig auszugleichen ist.

II. Entwicklung der Haushaltssituation

Jahresabschluss für das Jahr 2017:

Der vorläufige Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2017 zeigt ein gegenüber der Haushaltsplanung verbessertes Bild. In der Finanzrechnung beträgt der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (ursprünglich geplant -51.000 Euro) nunmehr +5.124,39 Euro. Grund hierfür sind Minderauszahlungen bei den Sach- und Dienstleistungen (-38,4 T€, insbesondere bei der Unterhaltung der Gebäude und Winterdienst). Außerdem wurden einzahlungsseitig insbesondere bei der Gewerbesteuer Mehreinzahlungen (+12,1 T€) erreicht. Der Saldo ist positiv, reicht aber nicht zur Deckung der planmäßigen Tilgungsleistungen (32,0 T€) aus, womit der Jahresabschluss in der Finanzrechnung jahresbezogen nicht ausgeglichen ist. Investitionen wurden in Höhe von 473,3 T€ umgesetzt, wobei der Eigenanteil der Gemeinde hieran 50,8 T€ betrug. Der Finanzmittelfehlbetrag (in der Haushaltsplanung -78,5 T€) hat sich aufgrund des obigen Saldos und nicht umgesetzter Investitionen auf -45,7 T€ verbessert. Hinzu kommen Tilgungsleistungen in Höhe von 32 T€. Da die Gemeinde zum Jahresbeginn 2017 noch über liquide Mittel von 49.228,15 Euro verfügte, war die Zahlungsfähigkeit gegeben.

In der Ergebnisrechnung hat sich der ursprünglich geplante Fehlbetrag von -131,8 T€ auf -76,4 T€ (unter Annahme, dass die bislang hochgerechneten Abschreibungen und Sonderposten stimmen) reduziert.

Haushaltsplanung 2018:

Der Haushaltsplan für das Jahr 2018 befand sich zum Redaktionsschluss noch in der Vorbereitung.

III. Stand der Umsetzung der bisher beschlossenen Maßnahmen

Das **Haushaltssicherungskonzept 2006** enthielt folgende Maßnahmen:

Lfd. Nr.	Inhalt	Status
2006/1	Streichung des Zuschusses für die Bereichsjugendsozialarbeiterin (Einsparung 1.600 Euro)	Realisierung ab Haushaltsjahr 2007
2006/2	Anhebung der Hebesätze für die Grundsteuer A und B auf 230/340 % (Mehreinnahme ca. 10.500 Euro/Jahr)	Realisierung ab Haushaltsjahr 2006
2006/3	Anhebung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer auf den Durchschnittshebesatz für Gemeinden in MV der Größenordnung unter 1.000 Einwohner (Mehreinnahme ca. 800 Euro/Jahr)	Realisierung ab Haushaltsjahr 2007
2006/4	Erlass einer Straßenbaubeitragssatzung	Satzungsbeschluss 28.01.2011
2006/5	Veräußerung von nicht benötigtem Gemeindevermögen (ehemaliges Kita-Gebäude Bössow)	Realisierung im Haushaltsjahr 2008
2006/6	Kürzung Personalausgaben für Gemeindearbeiter durch Reduzierung Std./Wo. von 40 auf 20 (Ersparnis 14.100 €)	Bereits 2006 umgesetzt

In den Folgejahren bis einschließlich 2010 wurde das Sicherungskonzept zwar formell nicht fortgeschrieben. Jedoch hat die Gemeinde bei der Aufstellung und Umsetzung ihrer Haushaltspläne ausgabenseitig rigoros das Prinzip der Sparsamkeit umgesetzt und auch auf der Einnahmenseite alle sich bietenden Möglichkeiten, soweit wirtschaftlich und politisch vertretbar, ausgeschöpft. Die Haushalte bis einschließlich 2010 konnten ausgeglichen gestaltet werden. Dies war jedoch zumeist nur durch Rücklagenentnahmen möglich.

Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2011:

Lfd.Nr.	**Maßnahme**	**Umsetzung**	**Konsolidierungseffekt**	
			geplant	**tatsächlich**
2011/1	Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuer A	auf 250 %, mit Beschluss Haushaltssatzung 2011 umgesetzt	1.600 €/a	1.900 €/a
2011/2	Erhöhung des Hebesatzes für die Grundsteuer B	auf 355 %, mit Beschluss Haushaltssatzung 2011 umgesetzt	2.400 €/a	4.100 €/a
2011/3	Erhöhung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer	auf 340 %, mit Beschluss Haushaltssatzung 2011 umgesetzt	1.300 €/a	Wegen hoher Rückerstattungen keine Einschätzung möglich
2011/4	Anhebung der Sätze für die Hundesteuer	23,00 € (1. Hund) 46,00 € (2. Hund) 92,00 € (3. und jeder weitere Hund) Satzungsbeschluss GV am 25.03.2011	670 €/a	560 €/a
2011/5	Reduzierung des Zuschussbedarfs für die Straßenbeleuchtung	Abschaltung ab 28.01.2011 in der Zeit von 23.00 bis 4.00 im gesamten Gemeindegebiet vorgenommen	3.600 €/a	642 €/a

2011/6	Veräußerung von nicht benötigtem Gemeindevermögen	Feuerwehrgebäude für 14.000 Euro per 14.11.2011 verkauft. Dorfgemeinschaftshaus am 25.03.2013 verkauft.	70.000 Euro	14.000 Euro (FFW) 40.000 Euro (DGH)
2011/7	Veräußerung von nicht benötigtem Gemeindevermögen	Unbebautes Grundstück Bössow Flur 2, Flurstück 35, ist verkauft, Unbebautes Grundstück in Warnow, Teilfläche aus Flur 1, Flurstück 129 überregional angeboten in Immowelt+ derzeit auf Internetseite der Verwaltungsgemeinschaft	ca. 33.800 Euro	15.000 Euro

Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2012:

Lfd.Nr.	Maßnahme	Umsetzung	Konsolidierungseffekt	
			geplant	tatsächlich
2011/6 2012/1	Veräußerung von nicht benötigtem Gemeindevermögen	Feuerwehrgebäude für 14.000 Euro per 14.11.2011 verkauft. Dorfgemeinschaftshaus am 25.03.2013 verkauft.	70.000 Euro	14.000 Euro (FFW) 40.000 Euro (DGH)
2011/7 2012/2	Veräußerung von nicht benötigtem Gemeindevermögen	Unbebautes Grundstück Bössow Flur 2, Flurstück 35, wurde verkauft, Unbebautes Grundstück Warnow, Teilfläche aus Flur 1, Flurstück 129 überregional angeboten in Immowelt+ derzeit auf Internetseite der Verwaltungsgemeinschaft Bewerber sagten nach Besichtigung aufgrund der Lage ab	ca. 33.800 Euro	15.000 Euro

Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2013:

- Keine neuen Maßnahmen -

Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2014:

Lfd.Nr.	Maßnahme	Umsetzung	Konsolidierungseffekt	
			geplant	tatsächlich
2014/1	Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuer A	Von 250 % auf 275 % mit Beschluss der Haushaltssatzung 2014 umgesetzt	1.700 Euro/a	1.739,21 Euro/a

Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2015:

Lfd.Nr.	Maßnahme	Umsetzung	Konsolidierungseffekt	
			geplant	tatsächlich
2011/7 F 2015/1	Veräußerung von nicht benötigtem Gemeindevermögen	Unbebautes Grundstück in Warnow, Teilfläche aus Flur 1, Flurstück 129	ca. 18.000 Euro	Keine Realisierung aufgrund fehlender Kaufinteressenten

Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2016:

Lfd.Nr.	Maßnahme	Umsetzung	Konsolidierungseffekt	
			geplant	tatsächlich
2011/7 F 2016/1	Veräußerung von nicht benötigtem Gemeindevermögen	Unbebautes Grundstück in Warnow, Teilfläche aus Flur 1, Flurstück 129	ca. 18.000 Euro	Keine Realisierung aufgrund fehlender Kaufinteressenten

Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2017:

Lfd.Nr.	Maßnahme	Umsetzung	Konsolidierungseffekt	
			geplant	tatsächlich
F2017/1	Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuer A	von 275 % auf 320 % mit Beschluss der Haushaltssatzung 2017 umgesetzt	3.000 €/a	556 €/a
F2017/2	Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuer B	von 355 % auf 380 % mit Beschluss der Haushaltssatzung 2017 umgesetzt	3.000 €/a	2.084 €/a
F2017/3	Anpassung der Pachten für landwirtschaftliche Flächen	Pachtpreisanpassung ab dem Pachtjahr 2017/2018 in Höhe von 330 €/ha VO/11GV/2018-135	7.000 €/a	2018: +4.850 €
F2011/7	Veräußerung von nicht benötigtem Gemeindevermögen (unbebautes Grundstück Warnow Teilfläche aus Flur 1, Flurstück 129)	es liegen 3 Interessenbekundungen vor VO/11GV/2018-129	18.800 €/a	

IV. Festlegung von weiteren Maßnahmen

Folgende Maßnahmen wurden neu in das Haushaltssicherungskonzept aufgenommen:

F 2018/1 Anhebung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer von 340 % auf 350 %.

Folgende Maßnahmen aus dem bisherigen Haushaltssicherungskonzept sind in der Fortschreibung nochmals aufzuführen und in die Umsetzung zu bringen:

F 2011/7 Veräußerung von nicht benötigtem Gemeindevermögen
(Unbebautes Grundstück Warnow Teilfläche aus dem Flurstück 129 der Flur 1, neu: Teilfläche Gemarkung Warnow Flur 2 Flurstück 123)

Die 2018 und in den Folgejahren auflaufenden Fehlbeträge des Ergebnishaushaltes sowie die im Finanzhaushalt negativen Salden aus den ordentlichen Einzahlungen

und Auszahlungen machen es erforderlich, neben der Umsetzung der bereits beschlossenen Maßnahmen zusätzliche Einsparpotentiale zu erschließen.

Die Möglichkeit weitere Erträge durch die Erhöhung von Steuern und Abgaben zu erschließen, wurde bereits in den Vorjahren realisiert. Die Hebesätze für die Grundsteuer B und Gewerbesteuer liegen unterhalb des Durchschnitthebesatzes.

Durch weitere Konsolidierungen sei nach Ansicht der Gemeinde eine derartige Einschränkung der Wohn- und Lebensqualität zu befürchten, dass sich der Trend der ohnehin sinkenden Bevölkerungszahlen auf ein nicht vertretbares Maß verstärken könnte.

Es handelt sich somit um ein grundsätzlich strukturelles Defizit, dem auch durch Kürzung aller freiwilligen Leistungen und Steuererhöhungen über das vorgeschlagene Maß hinaus nicht mehr beizukommen ist.

Anlage zur Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2018

Gemeinde: Warnow

Teilhaushalt:	**2**	**Produkt:**	**61101**	
Budget-VA:	**Frau Lenschow**	**Produkt-VA bzw. zugeordnetes PSK:**	**Frau Lenschow 4012**	**Lfd. Nr. F 2018/1**

Maßnahme

Anhebung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer

Erläuterungen/Bemerkungen

Mit dem Haushaltserlass des Innenministeriums wird darauf hingewiesen, dass die Steuerhebesätze auf den Landesdurchschnitt anzuheben sind. Der aktuelle Hebesatz der Gemeinde für die Gewerbesteuer liegt mit 340 v.H. unter dem Durchschnittshebesatz der kreisangehörigen Gemeinden in Mecklenburg-Vorpommern, wodurch ein Einnahmeverzicht entsteht. Der Durchschnittshebesatz in Mecklenburg-Vorpommern für die Gewerbesteuer beträgt laut Orientierungserlass für 2019 für kreisangehörige Gemeinden 348 v.H.

Die Gemeindevertretung beschließt eine Anhebung **auf 350 v.H.** ab dem Haushaltsjahr 2019 (01.01.).

Zeitliches Wirksamwerden

☒ kurzfristig ☒ mittelfristig ☐ langfristig

Besonders betroffen von der Maßnahme

Gewerbetreibende

Einsparungsmöglichkeiten/Vorteile

Es ergeben sich Mehrerträge von rund **1.100 Euro pro Jahr** sowie Minderausgaben bei der Kreis- und Amtsumlage und Mehrerträge in den Schlüsselzuweisungen.

Mögliche nachteilige Wirkungen

Zusätzliche Belastung der Gewerbetreibenden

Begleitmaßnahmen/Voraussetzungen

Beschluss, Genehmigung und Veröffentlichung der Haushaltssatzung bzw. einer Hebesatzsatzung mit dem erhöhten Hebesatz bis spätestens 30.06.2019.

Gemeinde Warnow

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: **VO/11GV/2018-153** Status: öffentlich Aktenzeichen:
Federführender Geschäftsbereich: Finanzen	Datum: 30.11.2018 Verfasser: Brigitte Stoffregen

Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer und Gewerbesteuer der Gemeinde Warnow für das Jahr 2019

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
19.12.2018	Gemeindevertretung Warnow				

Die Gemeindevertretung Warnow beschließt die Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer und Gewerbesteuer der Gemeinde Warnow für das Jahr 2019.

Sachverhalt:
Die Hebesätze der Haushaltssatzung treten erst mit Genehmigung des Haushaltes durch die untere Rechtsaufsichtsbehörde in Kraft. Bis zur Genehmigung behalten die bisherigen Hebesätze aus dem Vorjahr ihre Gültigkeit. Die Gemeinde hat jedoch mit dem Haushaltssicherungskonzept eine Anhebung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer beschlossen. Da die untere Rechtsaufsichtsbehörde angekündigt hat, den Haushalt 2019 erst mit Vorlage der beschlossenen Jahresabschlüsse bis einschließlich 2016 zu genehmigen, ist es erforderlich, eine gesonderte Hebesatzsatzung zu erlassen, um die zusätzlichen Erträge dennoch realisieren zu können.

Finanzielle Auswirkungen:
Mehreinzahlungen von ca. 1.100 €/anno aufgrund der Erhöhung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer.

Anlage/n:
Hebesatzsatzung

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

**Satzung über die Festsetzung der Hebesätze
für die Grundsteuer und Gewerbesteuer in der Gemeinde Warnow für das Jahr 2019
(Hebesatzsatzung 2019)**

Nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom 19.12.2018 wird folgende Satzung erlassen aufgrund von

§ 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V), verkündet als Artikel 1 des Gesetzes über die Kommunalverfassung und zur Änderung weiterer kommunalrechtlicher Vorschriften vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V. S. 777),

den §§ 1 und 2 des Kommunalabgabengesetzes (KAG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. April 2005 (GVOBl. M-V 2005, S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777, 833),

in Verbindung mit den §§ 1 und 25 des Grundsteuergesetzes vom 7. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 38 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794) und des

§ 16 des Gewerbesteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4167), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 27. Juni 2017 (BGBl. I S. 2074):

**§ 1
Hebesätze**

Die Hebesätze der nachstehenden Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer A für das land- und forstwirtschaftliche Vermögen	320 v.H.
2. Grundsteuer B für das Grundvermögen	380 v.H.
3. Gewerbesteuer	350 v.H.

**§ 2
In-Kraft-Treten**

Diese Satzung tritt mit Wirkung zum 01. Januar 2019 in Kraft.

Warnow, den 19.12.2018

_____

Bürgermeister

Siegel

Gemäß § 5 Absatz 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern vom 13. Juli 2011 wird auf Folgendes hingewiesen:

Ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in der Kommunalverfassung enthalten oder aufgrund der Kommunalverfassung erlassen worden sind, kann nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung dieser Satzung nicht mehr geltend gemacht werden. Die Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Gemeinde Warnow geltend gemacht wird. Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann hiervon abweichend stets geltend gemacht werden.

Gemeinde Warnow

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: **VO/11GV/2018-145** Status: öffentlich Aktenzeichen:
Federführender Geschäftsbereich: Finanzen	Datum: 08.11.2018 Verfasser: Lenschow, Kristine

Beratung und Beschluss zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan 2018

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
19.12.2018	Gemeindevertretung Warnow				

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Warnow beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2018.

Sachverhalt:
Gemäß den Bestimmungen der §§ 45-47 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wurden die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Jahr 2018 aufgestellt.

Haushaltsplan und Haushaltssatzung werden im Vorbericht erläutert.

Finanzielle Auswirkungen:

Anlage/n:
Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2018

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

Haushaltssatzung
Haushaltsplan

2018

für die Gemeinde
Warnow

Stand 10.12.2018

Inhaltsverzeichnis

Haushaltssatzung

Vorbericht

Investitionsprogramm

Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen

Ergebnishaushalt

Übersicht über die Erträge und Aufwendungen

Finanzhaushalt

Übersicht über die Teilhaushalte

Teilhaushalte mit Übersicht über die zugeordneten Produkte und Darstellung der wesentlichen Produkte

Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten

Stellenplan

Sonstige Anlagen

Von den nach § 1 Absatz 2 GemHVO-Doppik dem Haushaltsplan beizufügenden Anlagen sind für die Gemeinde mehrere nicht zutreffend. Sie können entfallen. Dies sind:

- der Gesamtabschluss des letzten Haushaltsjahres, für das ein Gesamtabschluss vorliegt,
- die Übersicht über Zuwendungen an Fraktionen
- die Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen.

Die Übersichten über

- den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen zum Beginn und zum Ende des Haushaltsjahres
- die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Finanzplanungszeitraum

sind in den Vorbericht eingebunden. Sie sind daher nicht dem Haushaltsplan als gesonderte Anlagen beizufügen.

Haushaltssatzung der Gemeinde Warnow für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund der §§ 45 ff der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Warnow vom 19.12.2018 Beschluss Nr. VO/11GV/2018-145 und mit Genehmigung der Landrätin des Landkreises Nordwestmecklenburg als untere Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird

1. im Ergebnishaushalt

a)	der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	730.300 EUR
	der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	820.800 EUR
	der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	-90.500 EUR
b)	der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
	der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
	der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0 EUR
c)	das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen auf	-90.500 EUR
	die Einstellung in Rücklagen auf	0 EUR
	die Entnahmen aus Rücklagen auf	0 EUR
	das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	-90.500 EUR

2. im Finanzhaushalt

a)	die ordentlichen Einzahlungen auf	629.500 EUR
	die ordentlichen Auszahlungen auf	646.500 EUR
	der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	-17.000 EUR
b)	die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR
	die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR
	der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 EUR
c)	die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	341.200 EUR
	die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	463.100 EUR
	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-121.900 EUR
d)	die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	122.500 EUR
	die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	32.300 EUR
	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	90.200 EUR

festgesetzt.

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden in Höhe von 122.500 EUR veranschlagt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4 Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 200.000 EUR

§ 5 Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
   a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf 320 v.H.
   b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 380 v.H.

2. Gewerbesteuer auf 340 v.H.

§ 6 Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtanzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 1,0 Vollzeitäquivalente.

§ 7 Eigenkapital

Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorvorjahres betrug	2.006.556 EUR.
Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahresbeträgt	1.945.735 EUR.
und zum 31.12. des Haushaltsjahres	1.855.235 EUR.

§ 8 Weitere Vorschriften

8.1. Wertgrenze für die Darstellung von Investitionen

Die Wertgrenze nach § 4 Absatz 12 Satz 2 GemHVO-Doppik, nach der Ein- und Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen für jede Investition und Investitionsfördermaßnahme im Teilhaushalt einzeln darzustellen sind, wird auf 5.000 Euro festgesetzt. Unterhalb dieser Wertgrenze erfolgt die Darstellung in jedem Teilhaushalt insgesamt.

8.2. Erlass einer Nachtragssatzung

Die Gemeindevertretung hat nach § 48 Abs. 2 KV M-V eine Nachtragshaushaltssatzung zu erlassen, wenn

a. sich zeigt, dass nach § 48 Absatz 2 Nr. 1 im Ergebnishaushalt ein Fehlbetrag von mehr als 2% der ordentlichen Aufwendungen entstehen oder sich ein bereits ausgewiesener Fehlbetrag um mehr als 2% der ordentlichen Aufwendungen erhöhen wird,

b. sich zeigt, dass nach § 48 Absatz 2 Nr. 2 im Finanzhaushalt eine Deckungslücke von mehr als 2 % der ordentlichen Auszahlungen entsteht oder sich eine vorhandene Deckungslücke um mehr als 2 % der ordentlichen Auszahlungen erhöhen wird,

c. nach § 48 Absatz 2 Nr. 3 im Ergebnishaushalt bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen bei einzelnen Aufwandspositionen in einem Verhältnis von mehr als 2 % zu den Gesamtaufwendungen getätigt werden müssen, das gleiche gilt für die Auszahlungen einschließlich der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen nach § 48 Absatz 2 Nr. 4 im Finanzhaushalt,

d. Bedienstete eingestellt, befördert oder in eine höhere Entgeltgruppe eingestuft werden sollen und der Stellenplan die entsprechenden Stellen nicht enthält.

e. Die Regelungen nach Nr. a bis c gelten nicht für zahlungsunwirksame Aufwendungen (wie z. B. Abschreibungen).

f. Nach § 48 (3) Nr. 1 gilt eine Geringfügigkeitsgrenze für unabweisbare Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sowie unabweisbare Aufwendungen und Auszahlungen für Instandsetzungen an Bauten und Anlagen von 50.000 Euro.

Grevesmühlen, ...
Ort, Datum

_____
Der Bürgermeister

Siegel

Hinweis:

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltjahr 2018 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die nach § 47 Abs. 3 KV M-V erforderlichen Genehmigungen wurden am ..... durch die Landrätin des Landkreises Nordwestmecklenburg, Rechtsaufsichtsbehörde, erteilt.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme

vom bis

von 9:00 bis 16:00 Uhr,

im Rathaus Grevesmühlen, Haus 2, Zimmer 2.0.10 öffentlich aus.

Gevesmühlen, den

_____

Der Bürgermeister

Vorbericht

zum Haushaltsplan der Gemeinde Warnow

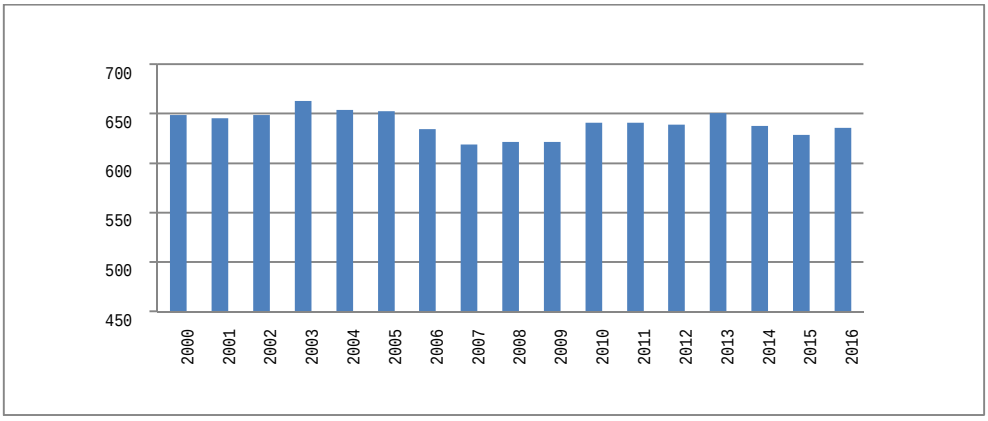
1. Allgemeine Angaben zur Gemeinde

Die Gemeinde Warnow liegt im Nordwesten von Mecklenburg-Vorpommern im Landkreis Nordwestmecklenburg und umfasst die Ortsteile Warnow, Bössow, Thorstorf, Gantenbeck und Großenhof.

Hinsichtlich der Bevölkerungsentwicklung gleicht die Anzahl der Sterbefälle der der Geburten, aber es gab mehr Zuzüge als Fortzüge. Die Entwicklung der Einwohnerzahlen der Gemeinde in den letzten Jahren ist leicht negativ.

Bevölkerungsstand lt. Statistischem Amt	31.12.2001	31.12.2005	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016
Einwohner	646	653	638	629	636

Abbildung 1: Entwicklung der Einwohnerzahlen



Gemeindegröße	1.607 ha
Anzahl der gemeindlichen Grundstücke	105
Anzahl der gemeindlichen Mietwohnungen	11
- davon Leerstand	0
Zur Veräußerung vorgesehene gemeindliche Immobilien	-Flurstück 123, Flur 2, Gemarkung Warnow-nach BOV (alt: Flst. 129, Flur 1, Gemarkung Warnow)
Gemeindliche Straßenkilometer	14,7 km

Die Wirtschaftsstruktur der Gemeinde wird im Wesentlichen durch landwirtschaftliche Einzelbetriebe bestimmt. Die Gemeinde möchte die Landwirtschaft als wichtigen Wirtschaftszweig erhalten. Der Anteil der landwirtschaftlich genutzten Fläche an der Gesamtfläche beträgt 87,53%. Forstwirtschaftlich werden ca. 79 ha genutzt. In der Gemeinde gibt es bereits eine Vielzahl kleinerer Gewerbebetriebe wie ein Bauunternehmen, eine Heizungsbaufirma und Verkaufs- und Gaststättenbetriebe.

2. Überblick über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft

2.1 Darstellung des Haushaltsausgleichs

2.1.1. Haushaltsausgleich des Ergebnishaushaltes und Entwicklung der Jahresergebnisse im Finanzplanungszeitraum

Gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 1 GemHVO-Doppik ist der Haushalt in der Planung ausgeglichen, wenn der Ergebnishaushalt unter Berücksichtigung von noch nicht ausgeglichenen Fehlbeträgen und vorgetragenen Jahresüberschüssen aus Haushaltsvorjahren gemäß § 2 Absatz 1 Nummer 33 keinen Fehlbetrag ausweist.

Lfd. Nr.		Jahr	Jahres-ergebnis[1]	Jahresergebnis je Einwohner
			in €	
		1	2	3
1.	Aus Haushaltsvorjahren vorzutragende Beträge			
1.1	Weitere Haushaltsvorträge in Summe	vor 2016	6.983	10,98
1.2	2. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2016	53.013 [2]	83,35
1.3	1. Haushaltsvorjahr (Plan)	2017	-131.800	-207,23
2.	Ansatz des Haushaltsjahres	2018	-90.500	-142,30
3.	Summe/Saldo zum Ende des Haushaltsjahres	2018	-162.304	-255,19
4.	Ansätze der Haushaltsfolgejahre			
4.1	1. Haushaltsfolgejahr	2019	-40.400	-63,52
4.2	2. Haushaltsfolgejahr	2020	-57.800	-90,88
4.3	3. Haushaltsfolgejahr	2021	-44.400	-69,81
5.	Summe/Saldo zum Ende des Finanzplanungszeitraumes	2021	-304.904	-479,41

[1]Jahresergebnis (nach Veränderung der Rücklagen) gem. § 2 Abs. 1 Nr. 33 GemHVO-Doppik

[2]Jahresergebnis 2016 beinhaltet keine Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen

Für das Haushaltsjahr 2018 sowie die Finanzplanjahre 2019 – 2021 wird ein negatives Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen ausgewiesen. Kumuliert weist die Gemeinde zum Ende des Finanzplanungszeitraumes ein negatives Jahresergebnis von rd. 0,8 Mio. Euro aus. Insoweit ist der Haushaltsausgleich im Ergebnishaushalt im Haushaltsjahr 2018 nicht gegeben. Die Verluste können gem. § 18 (4) GemHVO-D mit der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiven Schlüsselzuweisungen teilweise kompensiert werden.

2.1.2. Haushaltsausgleich des Finanzhaushaltes und Darstellung der Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Finanzplanungszeitraum

Im Haushaltsjahr 2015 war der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen positiv. Im Haushaltsjahr 2016 war der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen negativ, so dass der Ausgleich des Finanzhaushaltes nicht gegeben war.

Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Finanzplanungszeitraum:

Lfd. Nr.			Ergebnisse des Haushaltsvorvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansätze des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2016	2017	2018	2019	2020	2021
			in €					
			1	2	3	4	5	6
1[1]		Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)	43.663	49.228	0,00	0,00	0,00	0,00
2[2]	-	Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	0,00	0,00	28.527,61	77.247,31	92.927,61	144.427,61
3	=	Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	43.663	49.228	-28.527,61	-77.227,61	-92.927,61	-144.427,61
4		Saldo laufende Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	14.724,65	4.532,11	-22.344,61	-71.644,61	-87.344,61	-138.845
5		+ Korrektur des Vortrages	0,00	00,00	0,00	0,00	0	0
6		+ Saldo der ordentlichen + außerordentl. Ein-/ Auszahlungen (§ 3 Abs. 1 Satz 1 Nummer. 22 GemHVO-Doppik)	21.773,97	5.124,39	-17.000,00	24.800,00	5.300	18.100
7		- Planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 42 GemHVO-Doppik)	31.966,51	32.001,11	32.300,00	40.500,00	56.800	58.400
8	+	Saldo laufende Ein- und Auszahlungen zum 31.Dezember des Haushaltsjahres	4.532,11	-22.344,61	-71.644,61	-87.344,61	-138.845	-179.145
9		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31.Dezember des Haushaltsvorjahres	28.822,98	44.559,16	-6.235,33	-5.635,33	-5.635	-5.635
10		+ Korrektur des Vortrages	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0
11		+ Saldo der Ein- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 39 GemHVO-Doppik)	15.736,18	-50.794,49	-121.900,00	-254.300,00	-12.300	192.800
12		+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)	0,00	0,00	122.500,00	254.300,00	12.300	0
13	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31.Dezember des Haushaltsjahres	44.559,16	-6.235,33	-5.635,33	--5.635,33	-5.635	187.165
14		Saldo der durchlfd. Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge zum 31.Dezember des Haushaltsvorjahres	115,07	136,88	52,33	52,33	52,33	52,33
15		+ Korrektur des Vortrages	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16		+ Saldo der durchlfd. Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge	21,81	-84,55	0,00	0,00	0,00	0,00
17	+	Saldo der durchlfd. Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	136,88	52,33	52,33	52,33	52,33	52,33
18	=	Saldo d. liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.Dezember des Haushaltsjahres	49.228,15	-28.527,61	-77.227,61	-92.927,61	-144.427,61	8.072,39

Gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 2 GemHVO-Doppik ist der Haushalt in der Planung ausgeglichen, wenn im Finanzhaushalt kein negativer Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 49 besteht.

In den Zeilen 1 bis 3 sowie in der Zeile 18 wird die Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit in den beiden Haushaltsvorjahren, im Haushaltsjahr und im Finanzplanungszeitraum dargestellt. Die Gemeinde weist zum 31.12.2015 Forderungen an die Einheitskasse in Höhe von 43.662,70 Euro aus. Zum Ende des Haushaltsjahres 2018 werden Verbindlichkeiten an die Einheitskasse in Höhe von rd. 77 T€ geplant.

Zum Ende des Finanzplanungszeitraumes wird die Gemeinde Forderungen an die Einheitskasse von insgesamt rd. 8 T€ Euro haben.

In den folgenden Zeilen 4 bis 17 werden die Ursachen für die Veränderung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit unterschieden nach

- dem laufenden Bereich (Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen und der planmäßigen Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen)
- dem Investitionsbereich Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit sowie der Entwicklung der Investitionskredite – mit Ausnahme der planmäßigen Tilgung, die dem laufenden Bereich zugeordnet ist
- dem Bereich der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen.

In den Zeilen 4 bis 8 wird die Entwicklung des Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen und der planmäßigen Tilgung der Investitionskredite dargestellt. Sofern in der Zeile 8 ein negativer Betrag ausgewiesen wird, ist in dem entsprechenden Haushaltsjahr kein Haushaltsausgleich im Finanzhaushalt gegeben. Bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes (2021) ist kein Haushaltsausgleich möglich.

In den Zeilen 9 bis 13 wird die Entwicklung des Saldos der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit gezeigt. Im Haushaltsjahr übersteigen die kumulierten Investitionsauszahlungen die korrespondierenden Investitionseinzahlungen. Zum Ende des Finanzplanungszeitraumes wird eine Überdeckung in Höhe von rd. 198.800 Euro ausgewiesen.

3. Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals im Finanzplanungszeitraum

Die Entwicklung des Eigenkapitals zum Ende eines Haushaltsjahres zeigt die nachfolgende Tabelle (es handelt sich um vorläufige Angaben, da die Jahresabschlüsse 2016 und 2017 noch nicht fertig gestellt sind):

Lfd. Nr.		Jahr	Ergebnis-vortrag ins Haushalts-folgejahr[1]	Rücklagen				Eigenkapital zum Ende des Haushalts-jahres[2]	Eigenkapital zum Ende des Haushalts-jahres je Einwohner
				Allgemeine Kapitalrück-lage[3]	Zweckgebunde-ne Kapitalrückla-gen[4] Z=Zuführung E=Entnahme B=Bestand	Rücklage kommunaler Finanzausgleich[5]	Sonstige zweckge-bundene Ergebnis-rücklagen[6]		
			(in €)						
		1	2	3	4	5	6	7	8
1.	Bestand zum Ende des jeweiligen Haushaltsvorjahres								
	2. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis) *)	2016	11.321	1.995.235	B=0	0	0	2.006.556	3.155
.	1. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis	2017	-60.821	2.006.556	B=0		0	1.945.735	3.059
2.	Bestand zum Ende des Haushaltsjahres	2018	-90.500	1.945.735	B=0	0	0	1.855.235	2.917
3.								Bestand zum Ende des jeweiligen Haushaltsfolgejahres	
3.1	1. Haushaltsfolgejahr	2019	-40.400	1.855.235	B=0		0	1.814.835	2.853
3.2	2. Haushaltsfolgejahr	2020	-57.800	1.814.835	B=0	0	0	1.757.035	2.763
4.	Bestand zum Ende des Finanzplanungszeitraumes	2021	-44.400	1.757.035	B=0	0	0	1.712.635	2.693

[1] Ergebnisvortrag gem. § 47 Abs. 5 Nr. 1.3 GemHVO-Doppik
[2] Summe der Spalten 2 bis 6
[3] Allgemeine Kapitalrücklage gem. § 47 Abs. 5 Nr. 1.1.1 GemHVO-Doppik
[4] Zweckgebundene Kapitalrücklagen gem. § 47 Abs. 5 Nr. 1.1.2 GemHVO-Doppik
[5] Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich gem. § 47 Abs. 5 Nr. 1.2.1 GemHVO-Doppik
[6] Sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen gem. § 47 Abs. 5 Nr. 1.2.2 GemHVO-Doppik

Im letzten festgestellten Jahresabschluss 2015 betrug das Eigenkapital 2.002.218,50 Euro. Im Jahr 2018 wird sich das Eigenkapital zum 31.12.2018 auf 1,8 Mio. Euro reduzieren. Zum Ende des Finanzplanungszeitraumes wird sich das Eigenkapital auf 1,7 Mio. Euro verringert haben. Mit Ausweis eines positiven Eigenkapitals kommt die Gemeinde der Vorschrift der Kommunalverfassung bezüglich einer nicht zulässigen Überschuldung nach.

Entwicklung der zweckgebundenen Kapitalrücklagen

Bei einem ausgeglichenen Haushalt hat die Gemeinde gemäß § 11 Absatz 3 FAG M-V 8,7 % der gesamten Schlüsselzuweisungen (SZW) investiv zu verwenden. Ist der Haushalt nicht ausgeglichen, sind 4 % der Zuweisungen investiv zu verwenden, die restlichen 4,7 % werden im Ertrag verbucht. Die investiv gebundene Schlüsselzuweisung ist der zweckgebundenen Kapitalrücklage zuzuführen. In den Jahren 2016 bis 2021 wurden bzw. werden rd. 65.700 Euro investiv gebundene Schlüsselzuweisungen der zweckgebundenen Kapitalrücklage zugeführt. Gemäß § 18 Abs. 2 GemHVO-Doppik kann diese zweckgebundene Kapitalrücklage zum Ausgleich abschreibungsbedingter Verluste verwendet werden.

Entwicklung der Rücklage für den kommunalen Finanzausgleich

Die Gemeinde hat weder in 2018 noch in den Haushaltsfolgejahren eine Rücklage für den kommunalen Finanzausgleich gemäß § 37 Abs. 6 GemHVO-Doppik zu bilden, da die Voraussetzungen hierfür nicht vorliegen.

Entwicklung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen

Aufgrund der negativen Jahresergebnisse fehlten die Voraussetzungen zu Einstellungen in die sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen gem. § 18 Abs. 3 GemHVO-Doppik.

4. Erläuterung der Haushaltsansätze

4.1. Wichtige Erträge und Einzahlungen

Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben sind 2018 gegenüber dem Vorjahr um 27.200 Euro angestiegen. Insbesondere bei der Gewerbesteuer und beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer sind Mehrerträge/Mehreinzahlungen von ca. 17.600 Euro zu erwarten.

Insgesamt zahlten im Jahr 2016 von 40 (Vorjahr 28) Gewerbebetrieben lediglich 6 (Vorjahr 5) Unternehmen Gewerbesteuer. Nähere Angaben enthält die folgende Übersicht:

Gewerbebetriebe insgesamt:			40				
davon zahlten							
34	Betriebe	keine Gewerbesteuer	=	85,00%		0	EUR
3	Betriebe	bis 1.000 EUR	=	7,50%	insg.	1.509,00	EUR
3	Betriebe	von 1.001- 10.000 EUR	=	7,50%	insg.	11.855,00	EUR
0	Betriebe	von 10.001 - 100.000 EUR	=	0,00%	insg.	0,00	EUR
0	Betriebe	über 100.000 EUR	=	0,00%	insg.	0,00	EUR
	Gesamt				zus.	13.364,00	EUR

Hebesatzvergleich

	Grundsteuer A (v.H.)	Grundsteuer B (v.H.)	Gewerbesteuer (v.H.)
Hebesatz der Gemeinde Warnow	320,0	380,0	340,0
Landesdurchschnittlicher Hebesatz für kreisangehörige Gemeinden*	307	396	348

*gemäß Orientierungs-/Haushaltserlass 2018/Berechnungsgrundlagen für den Finanzausgleich

Auch wenn die Hebesätze derzeit über dem Landesdurchschnitt für kreisangehörige Gemeinden liegen, sind - um den Haushaltsausgleich trotz steigender Belastungen (z.B. für Energiekosten) auch in den kommenden Jahren zu sichern - Maßnahmen erforderlich, die zu einer Erhöhung der laufenden Erträge/Einzahlungen oder zu einer Senkung der laufenden Aufwendungen/Auszahlungen führen.

Schlüsselzuweisungen und sonstige Zuweisungen

Die Schlüsselzuweisungen 2018 in Höhe von insgesamt 220.200 € (davon 201.500 € für den laufenden Bereich und 19.100 € für den investiven Bereich) sind gegenüber 2017 wegen der gestiegenen Steuerkraft der Gemeinde gesunken. Nach überschlägiger Ermittlung unter Zugrundelegung der bislang bekannten Daten zur Entwicklung der Schlüsselmassen, der Steuerkraft und der Einwohnerzahl kann die Gemeinde nachfolgende Werte zur Höhe der Schlüsselzuweisungen für die mittelfristige Finanzplanung zu Grunde legen:

2019 rd. 256,1 T€ (davon 233,9 T€ für den laufenden Bereich);
2020 rd. 230,7 T€ (davon 210,7 T€ für den laufenden Bereich) und
2021 rd. 232,9 T€ (davon 212,7 T€ für den laufenden Bereich).

Insoweit kann derzeit in etwa von einer leicht sinkenden finanziellen Grundausstattung aus Steuern und Schlüsselzuweisungen ausgegangen werden. Mit Blick darauf, dass derzeit der Finanzhaushalt nicht ausgeglichen werden kann, besteht gleichwohl weiterhin kein finanzieller Handlungsspielraum mehr.

Der Landkreis gewährt einen Zuschuss für die Reinigung der Containerstellplätze (1.000 Euro).

Außerdem sind in den Zuweisungen die Auflösungen aus Sonderposten enthalten. Hier sind die Investitionsförderungen ausgewiesen, die die Gemeinde in den Vorjahren erhalten hat (z.B. für Umstellung auf digitale Alarmierung bei der Feuerwehr und für Breitbandversorgung), welche nun über die Jahre ergebniswirksam aufgelöst werden, so dass die in den Aufwendungen enthaltenen Abschreibungen teilweise kompensiert werden. Dieser Betrag wurde anhand vorliegender Erfassungslisten hochgerechnet und wird mit Fertigstellung der Jahresabschlüsse konkretisiert.

Weitere Erträge und Einzahlungen
Die öffentlich-rechtlichen Entgelte betreffen im Wesentlichen Straßenreinigung, die Umlage für den Wasser- und Bodenverband sowie Nutzungsentgelte, die privatrechtlichen Entgelte hauptsächlich Miet- und Pachtzahlungen. Unter den sonstigen laufenden Erträgen/Einzahlungen ist die Konzessionsabgabe eine konstante Größe.

Eine Übersicht über die Entwicklung der wichtigsten Erträge und Einzahlungen zeigt die nachfolgende Tabelle:

	2016		2017		2018		2019		2020		2021	
	Erträge	Einzah-lungen	Erträge	Einzah-lungen	Erträge	Einzah-lungen	Erträge	Einzah-lungen	Erträge	Einzah-lungen	Erträge	Einzah-lungen
	in T€											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Steuern und ähnliche Abgaben	288,1	296,9	285,4	285,4	330,3	330,3	335,5	335,5	346,9	346,9	357,8	357,8
davon												
Grundsteuer A	20,3	19,9	21,6	21,6	21,7	21,7	21,7	21,7	21,7	21,7	21,7	21,7
Grundsteuer B	52,6	52,7	54,1	54,1	55,6	55,6	55,6	55,6	55,6	55,6	55,6	55,6
Gewerbesteuer	35,9	42,5	14,0	14,0	38,0	38,0	30,0	30,0	30,0	30,0	30,0	30,0
Gemeindeanteil Einkommensteuer	144,1	146,3	157,9	157,9	167,2	167,2	180,6	180,6	191,8	191,8	202,5	202,5
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	5,6	5,6	6,9	6,9	8,4	8,4	8,2	8,2	8,4	8,4	8,6	8,6
Hundesteuer	1,9	2,1	1,9	1,9	2,2	2,2	2,2	2,2	2,2	2,2	2,2	2,2
Zweitwohnungssteuer	2,9	2,9	2,9	2,9	2,9	2,9	2,9	2,9	2,9	2,9	2,9	2,9
Familienleistungsausgleich	24,8	24,8	26,1	26,1	34,3	34,3	34,3	34,3	34,3	34,3	34,3	26,0
Zuwendungen, allg. Umlagen, sonst. Transferleistungen	210,7	210,7	288,1	212,4	281,2	214,9	306,1	247,0	268,3	222,6	268,6	224,7
davon												
Schlüsselzuweisungen für den laufenden Bereich	203,6	203,6	201,4	201,4	201,5	201,5	233,9	233,9	210,7	210,7	212,7	212,7
Personalkostenzuschüsse	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonderhilfen des Landes	6,0	6,0										
Auflösung Sonderposten Zuwendungen	0,0		75,7		66,3		59,1		45,7		43,9	
Erträge der sozialen Sicherung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19,4	19,3	21,9	21,9	20,9	20,9	20,9	20,9	20,9	20,9	20,9	20,9
davon												
WBV-Gebühr	18,1	18,0	19,5	19,5	19,4	19,4	19,4	19,4	19,4	19,4	19,4	19,4
privatrechtliche Leistungsentgelte	64,9	42,6	65,8	31,8	70,8	36,8	70,6	36,6	70,6	36,6	70,6	36,6
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,5	0,5	0,8	0,8	2,4	2,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
sonstige laufende Erträge/Einzahlungen	15,8	15,3	15,4	14,9	14,2	13,7	15,3	14,8	15,2	14,7	15,2	14,7
davon												
Konzessionsabgaben	14,9	14,9	14,5	14,5	12,8	12,8	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0
Summe laufende Erträge/Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	599,4	585,3	677,4	567,2	719,8	619,0	748,8	655,2	722,3	642,1	733,5	658,4
Zins- und sonstige Finanzerträge/-einzahlungen	6,9	8,0	7,2	7,2	10,5	10,5	10,5	10,5	10,5	10,5	10,5	7,2
davon												
Dividenden	6,7	6,7	6,7	6,7	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	6,7
Ordentliche Erträge/Einzahlungen	606,3	593,3	684,6	574,4	730,3	629,5	759,3	665,7	732,8	652,6	744,0	665,6
Außerordentliche Erträge/Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe ord.+außerord. Erträge/Einzahlungen	606,3	593,3	684,6	574,4	730,3	629,5	759,3	665,7	732,8	652,6	744,0	665,6
Summe ord.+ außerord. Erträge/ Einzahlungen in Euro je EW	953	932	1.076	903	1.148	990	1.194	1.047	1.152	1.026	1.170	1.046

4.2. Wichtige Aufwendungen und Auszahlungen

Eine Übersicht über die Entwicklung der wichtigsten Aufwendungen und Auszahlungen zeigt die nachfolgende Tabelle.

	2016		2017		2018		2019		2020		2021	
	Aufwendungen	Auszahlungen	Aufwendungen	Auszahlungen	Aufwendungen	Auszahlungen	Aufwendungen	Auszahlungen	Aufwendungen	Auszahlungen	Aufwendungen	Auszahlungen
	in T€											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Personal- und Versorgungsaufwendungen/-auszahlungen	41,4	43,3	45,5	45,5	55,3	55,3	56,7	56,7	58,1	58,1	59,5	59,5
Aufwendungen/Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	96,0	116,3	168,1	136,2	177,8	152,8	155,6	130,6	152,5	127,5	152,6	127,6
davon												
Gebäude	5,1	5,1	10,8	10,8	7,4	7,4	7,8	7,8	7,8	7,8	7,8	7,8
sonstige zentrale Dienste	2,9	3,1	6,8	6,8	7,6	7,6	7,6	7,6	7,6	7,6	7,6	7,6
Brandschutz	2,3	2,3	7,0	7,0	6,4	6,4	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
Schulkostenbeiträge	12,1	49,8	63,0	63,0	69,5	69,5	69,5	69,5	69,5	69,5	69,5	69,5
Straßen/Winterdienst	46,5	49,6	34,3	34,3	32,0	32,0	32,5	32,5	29,5	29,5	29,5	29,5
Abschreibungen	0,08	0,0	156,5	0,0	146,6	0,0	131,2	0,0	115,7	0,0	113,3	0,0
Zuwendungen, Umlagen und Transferaufwendungen/-auszahlungen	385,3	383,1	396,4	396,4	399,7	399,7	410,6	410,6	418,6	416,8	416,2	416,2
davon												
Kreisumlage	199,2	199,2	204,7	199,2	204,4	204,4	213,3	213,3	217,6	217,6	217,2	217,2
Amtsumlage	96,5	96,5	96,3	96,6	89,7	89,7	93,7	93,7	95,6	95,6	95,4	95,4
Kita-Zuschüsse	80,9	80,9	91,0	91,0	98,7	98,7	98,7	98,7	98,7	98,7	98,7	98,7
sonstige laufende Aufwendungen/Auszahlungen	28,0	26,2	43,0	40,4	36,4	33,8	37,3	34,7	37,3	34,7	37,4	34,8
davon												
Umlage WBV	18,1	18,1	20,0	20,0	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5
Summe laufende Aufwendungen/Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	550,9	568,8	809,5	618,5	815,9	641,6	791,4	632,6	780,4	637,14	779,0	638,1
Zins- und sonstige Finanzaufwendungen/-auszahlungen	2,4	2,7	6,9	6,9	4,9	4,9	8,3	8,3	10,2	10,2	9,4	9,4
Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen	553,3	571,5	816,4	625,4	820,8	646,5	799,7	640,9	790,6	647,3	788,4	647,5
außerordentliche Aufwendungen/Auszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe ord.+ außerord. Aufwendungen/ Auszahlungen in Euro je EW	870	899	1.284	983	1.291	1.017	1.257	1.008	1.243	1.018	1.240	1.018

Personal- und Versorgungsaufwendungen und -auszahlungen

Hier sind sowohl die Aufwendungen für die ehrenamtlich Tätigen als auch für einen Gemeindearbeiter und einen Arbeitnehmer mit einer geringfügigen Beschäftigung berücksichtigt. Für das Jahr 2018 und die Finanzplanungsjahre ab 2019 wurden vorsorglich 3 % Erhöhung je Jahr berücksichtigt.

Aufwendungen/Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Diese betreffen Energie, Wasser, Abwasser, Abfall, Unterhaltungsaufwand usw. für Grundstücke, Gebäude, Straßen, Wege, Plätze und Fahrzeuge. Weiterhin sind hier die Aufwendungen für die Schulkostenbeiträge geplant, die sich lt. Plan ab dem Jahr 2018 um rd. 6,5 T€ erhöhen werden.

Aufgrund der besonderen Bedeutung des gemeindeeigenen Wohnungsbestandes für die gemeindliche Finanzsituation werden in der folgenden Übersicht nähere Angaben zur Wirtschaftlichkeit des gemeindeeigenen Mietwohnungsbestandes gegeben. Der gemeindeeigene Mietwohnungsbestand wurde aufgrund seiner Steuerungsbedeutung auch als wesentliches Produkt bestimmt. Auf die in der Erläuterung der wesentlichen Produkte zum Teilhaushalt 1 dargestellten Ziele und Kennzahlen wird insoweit verwiesen.

Wirtschaftlichkeit des gemeindeeigenen Mietwohnungsbestandes

			2016	2017	2018	2019	2020	2021
	Wohnungseinheiten Anzahl gesamt:		11	11	11	11	11	11
	davon vermietet:		11	11	11	11	11	11
	davon Leerstand:		0	0	0	0	0	0
Produkt	Konto	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
			In €					
Erträge								
52201	44110001	Erträge aus Mieten	59.019	59.900	59.900	59.900	59.900	59.900
52201	46270001	Versicherungserstattung	714	500	500	500	500	500
61101	41442000	Sonderhilfen des Landes	5.989	0				
Summe Erträge			65.722	60.400	60.400	60.400	60.400	60.400
Aufwendungen								
52201	52310001	Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung Gebäude (WOBAG)	20.628	31.900	25.000	25.000	25.000	25.000
52201	56370001	Aufwendungen für Bankgebühren	111	200	200	200	200	200
52201	56390001	sonstige Geschäftsaufwendungen Verwaltergebühren	1.753	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
52201	56411000	Gebäudeversicherung	714	800	800	800	800	800
52201	52310000	Zusätzliche Aufwendungen der Gemeinde	0	5.000	23.000	0	0	0
61201	314.-315.	Tilgung	18.707	18.900	19.000	19.000	19.000	19.000
61201	57470000	Zinsen	343	400	300	300	200	200
61201	57932000	Verwaltungskosten	86	100	100	100	100	100
61201	57511000	Zinsen	1.875	1.700	1.200	1.000	800	600
Summe Aufwendungen			44.217	61.400	72.000	48.800	48.500	48.300
Saldo der Aufwendungen und Erträge			21.505	-1.000	-11.600	11.600	11.900	12.100

Auch wenn keine Leerstände zu verzeichnen sind und die vereinbarten Mieten tatsächlich eingehen, wird im Haushaltsjahr 2018 eine Unterdeckung aus der Bewirtschaftung des Wohnungsbestandes ausgewiesen. Grund hierfür sind die geplante Erneuerung der Schmutzwasserleitung und des Ölheizkessels im Block Seehagen 40.

Schulumlage

In den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen enthalten sind die Kosten für die an andere Träger zu zahlende Schulumlage für schulpflichtige Kinder der Gemeinde. Die Schulumlage wird sich aufgrund der steigenden Schülerzahlen um 6.500 Euro erhöhen. Dass die Schulumlage großen Einfluss auf die gemeindliche Finanzlage hat, wird aus folgender Übersicht erkennbar:

Schule	Kosten pro Schüler 2015/2016 in €	Anzahl Schüler (01.10.)	Gesamtkosten 2016 in €	Kosten pro Schüler 2016/2017 in €	Anzahl Schüler (01.10.)	Gesamtkosten 2017 in €	Kosten pro Schüler 2017/2018 in €	Anzahl Schüler (01.10.)	Gesamtkosten 2018 (Schätzung) in €
Grundschule „Fritz Reuter“ Grevesmühlen	1.091	9	9.818	1.340	11	14.737	1.200	11	13.200
Grundschule „Am Ploggensee“ Grevesmühlen	1.294	5	6.470	1.046	8	8.366	1.400	8	11.200
Grundschule Am Friedenshof	1.554	2	3.109	1.452	2	2.904	1.500	2	3.000
Grundschule Boltenhagen	1.259	2	2.518	1.015	2	2.031	1.500	2	3.000
Gesamt		18	21.916		23	28.038		23	30.400
Planansatz für 2018									31.000
Regionale Schule „Am Wasserturm“ Grevesmühlen	1.159	22	25.488	1.456	20	29.124	1.500	20	30.000
Regionale Schule Klütz	1.836	2	3.672	1.756	2	3.511	1.800	2	3.600
Gesamt		24	29.160		26	32.635		22	33.600
Planansatz für 2018									35.500
Evang. Inkl. Schule Schönberg		0		1.456	1	1456	1.500	1	1.500
Neumühler Schule Schwerin		0		1.456	1	1456	.1500	1	1.500

Abschreibungen

Mit der Umstellung des Rechnungswesens auf die kommunale Doppik wird der vollständige Ressourcenverbrauch aufgezeigt. Ausdruck des Ressourcenverbrauchs im Bereich des Anlagevermögens sind die Abschreibungen, die den Werteverzehr des gemeindlichen Vermögens wiederspiegeln. Die Planung der Abschreibungsbeträge wurde mit Fertigstellung der doppischen Jahresabschlüsse bis einschließlich 2015 konkretisiert.

Die Abschreibungsbelastung der Gemeinde wird den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten zum Anlagevermögen gegenüber gestellt. Die sich daraus ergebende Netto-Abschreibungs-Belastung der Gemeinde kann grundsätzlich aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Schlüsselzuweisungen abgedeckt werden, sofern sich aus der Netto-Abschreibungs-Belastung für die Gemeinde ein negatives Jahresergebnis errechnet.

Geleistete Zuwendungen, Umlagen und Transferaufwendungen/-auszahlungen

Zuweisungen zahlt die Gemeinde Warnow nach dem Kindertagesförderungsgesetz - KiföG M-V als Wohnsitzgemeinde für die Unterbringung der Kinder. Diese Zuweisungen für die Kindertagesbetreuung einschließlich Hort werden gegenüber dem Vorjahr erheblich steigen. Grund hierfür ist die gestiegene Anzahl der in den Einrichtungen zu betreuenden Kinder.

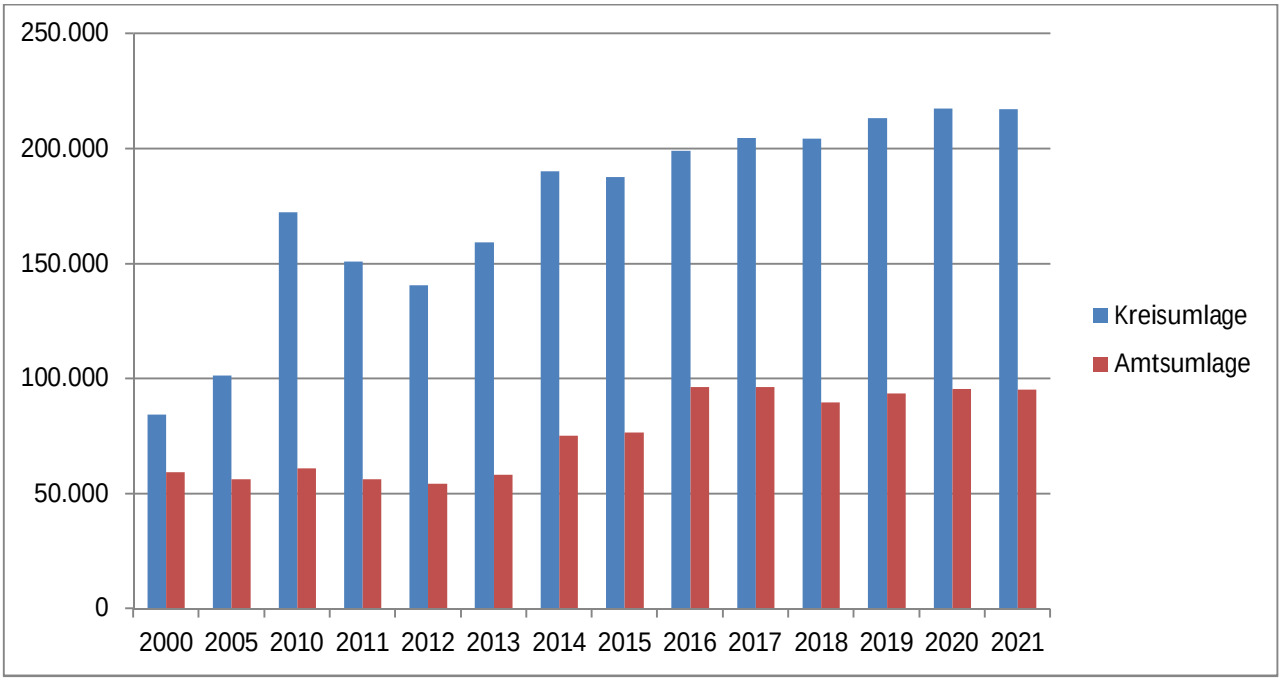
Übersicht über die Zuschüsse der Gemeinde zur Kindertagesbetreuung:

	Konto	2017		2018	
		Anzahl Kinder	Betrag	Anzahl Kinder	Betrag
private Träger	54151000	7	15.797	14	21.000
Vereins-Kita	54159100	19	42.800	15	39.000
öffentl. Träger	54143000	13	21.400	21	29.000
Tagesmütter	54159000	6	11.040	6	9.700
Gesamt		45	91.037	56	98.700

Amts- und Kreisumlage

Die Entwicklung der Kreisumlage und der Amtsumlage als wesentliche, die Struktur der ordentlichen Aufwendungen/ordentlichen Auszahlungen bestimmende Parameter ist in der folgenden Grafik dargestellt. Dabei beruhen die Abgaben zu Vorjahren auf Ist-Werten, die Angabe zum Haushaltsjahr auf aktuellen Plandaten (der aktuelle Kreisumlagesatz beträgt 39,3 %, der beschlossene Amtsumlagesatz 17,25 %) und die Angaben zur voraussichtlichen Entwicklung in den Jahren 2019 bis 2021 auf Annahmen auf der Grundlage überschlägig ermittelter Ergebnisse zur Entwicklung der Steuerkraft und der Schlüsselzuweisungen für die Gemeinde.

Die Absenkung des Amtsumlagesatzes führt 2018 zu einer Entlastung der Gemeinde Warnow um über 6.600 Euro. Die Kreisumlage verbleibt etwa auf Vorjahresniveau.



Sonstige laufende Aufwendungen und Auszahlungen

Hierunter fallen Geschäftsausgaben, wie Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Versicherungen, Fernmeldegebühren, öffentliche Bekanntmachungen, Rechtsanwaltskosten, Prüfungsgebühren sowie die Beiträge für den Wasser- und Bodenverband.

Zinsaufwendungen und -auszahlungen:

Die Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen betreffen im Wesentlichen die Zinsen für die laufenden Kredite für Investitionen und die Zinsen für den Kassenkredit.

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen wurden nicht geplant.

4.3. Übersicht über die Entwicklung der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sowie der sich hieraus ergebenden wesentlichen Auswirkungen auf die Ergebnis- und Finanzhaushalte der Folgejahre

Das Investitionsprogramm 2018 sieht u.a. die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen vor. Ab einer Wertgrenze von 5.000 Euro wurde eine Wirtschaftlichkeitsrechnung beigefügt.

	2018		
	Auszahlung	Einzahlung	Eigenanteil
Kauf Ausrüstungsgegenstände für Gemeindearbeiter (Aufsitzrasenmäher)	5.000		5.000
öffentliche Spielplätze (Hundetoiletten)	1.000		1.000
Erschließung B-Plangebiet Nr. 1 „Am Schulsteig“ in Warnow	16.700		16.700
Erschließung B-Plangebiet Nr. 5 „Zum Steinberg“ in Warnow	16.400		16.400
Veräußerung nicht benötigtes Gemeindevermögen (Vermessungskosten)	2.200		2.200
BOV Großenhof – Weg zur Jugendherberge	292.000	219.000	73.000
BOV Warnow – Bauerntrift	126.200	113.400	12.800
Erneuerung/Ersatz Straßenbeleuchtung	1.800		1.800

Außerdem ist die Anschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern im Wert von insgesamt 1.800 Euro, für den allgemeinen Brandschutz geplant.

Hinsichtlich der Vorgaben zu § 17 a GemHVO-Doppik (eingeschränkte dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde) wird die Notwendigkeit der wesentlichen Investitionen nachfolgend begründet. Weitergehende Erläuterungen sind in den Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen zu finden.

	2018	Begründung
	Eigenanteil	
Ausrüstung Gemeindearbeiter:	5.000	u.a. für Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit
GWG Feuerwehr	1.800	Pflichtiger Aufgabenbereich
öffentliche Spielplätze: Hundetoiletten	1.000	Gewährleistung der Sauberkeit
Erschließung B-Plangebiet Nr. 1 „Am Schulsteig“ in Warnow	16.700	Planungsleistungen zur Erschließung erforderlich
Erschließung B-Plangebiet Nr. 5 „Am Steinberg“ in Warnow	16.700	Planungsleistungen zur Erschließung erforderlich
Veräußerung nicht benötigtes Gemeindevermögen	2.200	Vermessungskosten zum Verkauf eines Grundstücks lt. Haushaltssicherungskonzept
BOV Großenhof – Weg zur Jugendherberge	73.000	u.a. für Wiederherstellung der Verkehrssicherheit, Maßnahme wird durch das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt mit 75 % gefördert
BOV Warnow – Bauerntrift	12.800	u.a. für Wiederherstellung der Verkehrssicherheit, Maßnahme wird durch das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt mit 90 % gefördert
Erneuerung/Ersatz Straßenbeleuchtung	1.800	u.a. für Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit

4.4. Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 54 KV M-V – auch aus Vorjahren - bestehen nicht. Damit entfällt die Darstellung der aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen.

4.5. Verbindlichkeiten

4.5.1 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres

lfd. Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4 GemHVO-Doppik)	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Jahres	Tilgung	Kredit-aufnahme	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Jahres
			a) planmäßig b) Umschuldung c) außerplanmäßig	a) planmäßig b) Umschuldung	
		1	2	3	4
		in €			
2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen bei Kreditinstituten:	211.481			301.680
2.1.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen f. Investitionen und -fördermaßnahmen	211.481	a) 32.300 b) 0 c) 0	a) 122.500 b) 0	301.680
2.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0			0
5.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.178			0
10.	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich:	0			0
10.1.	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelstand	28.528			77.228
10.2.	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	0			0
10.2.1.	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und –fördermaßnahmen		a) 0 b) 0 c) 0	a) 0 b) 0	
10.2.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit				
11.	Sonstige Verbindlichkeiten				
12.	Summe der Verbindlichkeiten	241.187			378.908
nachrichtlich:					
13.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und -fördermaßnahmen zusammen ohne Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleich kommen	211.481	a) 32.300 b) 0 c)	a) 122.500 b) 0	301.680
13.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen zusammen einschl. Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleich kommen		a) b) c)	a) b)	
14.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zusammen ohne Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleich kommen	28.528			77.228
14.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zusammen einschließlich Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleich kommen	0			0

4.5.2 Entwicklung der Investitionskredite

Pro Einwohner weist die Gemeinde zum Jahresende eine investive Verschuldung in Höhe von 475 Euro aus. Auch wenn diese Verschuldung noch im Durchschnitt für den kreisangehörigen Raum liegt, hat der Schuldendienst spürbare Auswirkungen auf die Finanzlage der Gemeinde Warnow.

Das Gesamtdeckungsprinzip des kommunalen Haushaltes lässt eine eindeutige Zuordnung der Kredite auf bestimmte Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen grundsätzlich nicht zu. Nur wenn es sich um zweckgebundene Kredite handelt oder nur ein einziges investives Vorhaben im Jahr der Kreditaufnahme anstand, ist die direkte Zurechnung möglich. Dies ist hinsichtlich der Angabe des Zwecks in der folgenden Übersicht zu beachten.

lfd. Nr.	Kreditgeber	Zweck *	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres						Zinssatz	Ende Zinsbindung	Restbetrag am Ende der Zinsbindung
			2016	2017	2018	2019	2020	2021			
			in €						%	Jahr	€
1.	Bund, LAF, ERP-Sondervermögen										
2.	Landesförderinstitut										
		Modernisierung Wohnblöcke 40/42	17.653	16.281	14.876	13.434	11.957	10.442	2,0	2020	11.581
		Straßenbau Thorstorf-Bössow und OL Thorstorf	99.370	83.110	72.850	59.590	46.330	33.070	0,25	2023	0
	Summe Landesförderinstitut		117.023	99.391	87.726	73.024	58.287	43.512			
3.	Gemeinden und Gemeindeverbänden										
4.	Zweckverbänden u.a.										
5.	sonst. öffentlichem Bereich										
6.	Kreditmarkt										
	DKB	Modernisierung Wohnblöcke 40/42	117.113	104.786	92.458	80.130	67.802	55.475	0,98	2025	0
	DKB	Dachausbau Wohnblock Seehagen 40-42	41.312	36.305	31.297	26.290	21.282	16.274	1,96	2024	0
	Bank	Neuaufnahmen für Investitionen				122.500	368.600	355.747	2,0	2035	0
	Summe Kreditmarkt		158.426	141.090	123.755	228.920	457.684	427.496			
Insgesamt			275.448	240.482	211.481	301.944	515.971	471.008			
Abbau/Tilgung			-34.966,51	-29.001	-32.037	-40.310	-57.263	-58.300			

Die Zinsfestschreibung für ein Darlehen endet im Finanzplanzeitraum 2020, für welches eine Umschuldung eingeplant wurde.

4.5.3 Entwicklung der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Aufgrund des negativen Geldbestandes und der weiter ansteigenden Unterdeckung wird eine Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Inanspruchnahme des gemeinsamen Zahlungsmittelbestandes im Rahmen der Einheitskasse) in Höhe von 200.000 Euro geplant.

4.6. Sonstige finanzielle Verpflichtungen der Gemeinde

Die Gemeinde hat keine kreditähnlichen Rechtsgeschäfte (z.B. Leasing, ÖPP, PPP) getätigt. Die Gemeinde hat keine Bürgschaften übernommen.

4.7. Entwicklung der Sonderposten

Als Sonderposten werden die für bestimmte Investitionen erhaltenen Fördermittel des Landes o.a. ausgewiesen, deren ertragswirksame Auflösung durch den Fördermittelgeber nicht ausgeschlossen wurde. Auch Zuschüsse aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten Nutzungsberechtigter sind als Sonderposten auszuweisen. Diese Mittel stellen kein Eigenkapital der Gemeinden dar, da sie nicht aus eigener Steuerkraft erwirtschaftet wurden. Es handelt sich aber auch nicht um Kredite, da keine Rückzahlungspflicht besteht. Fördermittel und Beiträge bilden insoweit ein eigenständiges Finanzierungselement. Die Sonderposten werden über die Abschreibungszeit des damit finanzierten Wirtschaftsgutes aufgelöst. Am Ende der Nutzungsdauer sind sie also aufgebraucht.

4.8. Entwicklung der Rückstellungen

Die Übersicht für die Rückstellungen entfällt. Die Bildung von Rückstellungen ist nicht erforderlich.

4.9. Übersicht über freiwillige Leistungen

THH	Produkt		Aufwendungen	Erträge	Eigenanteil / Zuschuss der Gemeinde	Auszahlungen	Einzahlungen	davon: Eigenanteil
			in €					
1	126.01	Zuschuss Jugendwehr	500	0	500	500	0	500
1	126.01	Zuschuss Feuerwehr	300		300	300	0	300
1	281.02	Kulturelle Veranstaltungen - Dorffeste	300	0	300	300	0	300
1	351.01	Sonstige soziale Leistungen - Seniorenbetreuung	3.100	0	3.100	3.100	0	3.100
1	366.01	Öffentliche Spielplätze u.ä.	6.700	600	6.100	1.000	0	1.000

5. Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit

Die Gemeinde weist weder für das Haushaltsjahr 2018 als auch zum Ende des Finanzplanungszeitraumes einen Haushaltsausgleich im Ergebnishaushalt und im Finanzhaushalt aus.

Die Eigenkapitalausstattung wird zum Ende des Finanzplanungszeitraumes im Finanzplanjahr 2021 voraussichtlich 1,7 Mio. Euro betragen.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen, die die dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde negativ beeinflussen könnten sind nicht bekannt.

Aufgrund der voraussichtlich entstehenden Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse und der im Ergebnishaushalt entstehenden Fehlbeträge, die im Finanzplanungszeitraum nicht ausgeglichen werden können, ist die dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde weggefallen.

6. Haushaltssicherungskonzept

Die Gemeindevertretung hat im Zusammenhang mit der Haushaltsplanung 2006 ein Haushaltssicherungskonzept beschlossen. Das Konzept wurde mit der Haushaltsplanung seit 2011 jährlich fortgeschrieben und muss auch in den Folgejahren fortgeführt werden.

Die aktuelle Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes wird parallel zur Haushaltsplanung zur Beschlussfassung vorgelegt.

7. Fazit und Ausblick

Die dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde ist trotz der konsequenten Umsetzung der im Rahmen der Haushaltssicherung beschlossenen Maßnahmen nicht gegeben.

Der Haushalt der Gemeinde Warnow weist im Ergebnishaushalt ein negatives Jahresergebnis aus. Der Fehlbetrag in Höhe von -90.500 Euro kann auch im Finanzplanungszeitraum nicht durch Jahresüberschüsse ausgeglichen werden. Es entstehen auch in den Folgejahren Fehlbeträge von ca. 40 - 58 T€ jährlich.

Der Finanzhaushalt kann weder im Haushaltsjahr noch in den Folgejahren ausgeglichen werden.

Die Gemeinde wird zum Ende des Finanzplanungszeitraumes voraussichtlich Forderungen gegenüber der Stadt aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand in Höhe von rd. 8.100 Euro ausweisen. Die Gemeinde ist aus ihren liquiden Mitteln voraussichtlich bis zum Jahr 2020 nicht zahlungsfähig.

Trotz Ausschöpfung aller Einnahmemöglichkeiten und Einsparpotenziale wird die Gemeinde auch in den Folgejahren keinen Haushaltsausgleich erlangen können.

Anlage 1

Übersicht über die den Teilhaushalten zugeordneten Produkte

Teilhaushalt 1		Teilhaushalt 2	
111.01	Verwaltungssteuerung	611.01	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
111.02	Gemeindevertretung, Ausschüsse	612.01	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
112.01	Personalwesen	626.01	Anteile E.ON edis und Zweckverband GVM
114.01	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement		
114.02	Sonstige zentrale Dienste		
121.01	Wahlen		
126.01	Allgemeiner Brandschutz		
211.01	Schulkostenbeiträge Grundschulen		
215.01	Schulkostenbeiträge Regionale Schulen		
281.02	Kulturelle Veranstaltungen - Dorffeste		
351.01	Sonstige soziale Leistungen - Seniorenbetreuung		
361.01	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege		
362.02	Vereinsförderung Jugend und Soziales		
366.01	Öffentliche Spielplätze u.ä.		
511.01	Orts- und Regionalplanung		
522.01	Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen)		
538.01	Niederschlagswasserabgabe		
540.01	Konzessionsabgabe Elektrizität und Gas		
541.01	Gemeindestraßen		
542.01	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Kreisstraßen		
543.01	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen		
545.01	Straßenreinigung, Winterdienst		
551.01	Öffentliches Grün, Landschaftsbau		
552.01	Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)		
552.02	Wasser- und Bodenverbände (WBVB)		
553.01	Denkmäler		
561.01	Umweltschutzmaßnahmen		

Die Gemeinde Warnow hat die grau unterlegten Produkte als wesentliche Produkte definiert.

Investitionsübersicht 2018

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 10.12.2018
Uhrzeit: 14:26:58

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
Produkt 11401 Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
Projekt 005 Bodenordnungsverfahren Großenhof - Geldabfindung
Projekterläuterungen: Der Bodenordnungsplan wurde am 08.12.2014 aufgestellt und am 16.02.2015 vom Ministerium genehmigt. Mit der 1. Planänderung vom 27.10.2015 und deren Bekanntgabe am 25.11.2015 wurde der Bodenordnungsplan bestandskräftig. Somit liegen die Voraussetzungen für die im Bodenordnungsplan festgesetzten Geldabfindungen und -ausgleiche vor. Das StALU hat die Gemeinde zur Zahlung bis zum 26.02.2016 aufgefordert. Die Gemeinde Warnow erhält durch die neuverhandelten Grenzen in den Ortslagen Gantenbeck und Großenhof mehr Fläche und Werte.

lfd. Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor-jahres bereit-gestellte Mittel	Gesamt -aus-zahlungen	davon bereits geleistet
			2016	2017	2018	2019	2020	2021				
			1	2	3	4	i5	6	7	8	9	10
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
36	-	Auszahlungen für Vorräte	19.051,56	0	0	0	0	0	0	19.051	19.051	0
		78821100 Auszahlungen für zum Verkauf bestimmte Grundstücke	19.051,56	0	0	0	0	0	0	19.051	19.051	0
		Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1										
38	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19.051,56	0	0	0	0	0	0	19.051	19.051	0
		darunter:										
39	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-19.051,56	0	0	0	0	0	0	-19.051	-19.051	0

Investitionsübersicht 2018

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 10.12.2018
Uhrzeit: 14:26:58

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
Produkt 11401 Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
Projekt 010 Bodenordnungsverfahren Warnow - Geldabfindung

lfd. Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor-jahres bereit-gestellte Mittel	Gesamt -aus-zahlungen	davon bereits geleistet
			2016	2017	2018	2019	2020	2021				
			1	2	3	4	i5	6	7	8	9	10
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
29	+	Einzahlungen aus Vorräten	10.577,60	0	0	0	0	0	0	10.577	10.577	0
		68821100 Einzahlungen für zum Verkauf bestimmte Grundstücke	10.577,60	0	0	0	0	0	0	10.577	10.577	0
		Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1										
31	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.577,60	0	0	0	0	0	0	10.577	10.577	0
		darunter:										
39	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.577,60	0	0	0	0	0	0	10.577	10.577	0

Investitionsübersicht 2018

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 10.12.2018
Uhrzeit: 14:26:58

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
Produkt 11402 Sonstige zentrale Dienste
Projekt 008 Kauf Ausrüstungsgegenstände für den Gemeindearbeiter
Projekterläuterungen: Im Haushaltsjahr 2016 soll ein Benzinrasenmäher mit Antrieb für die Grünflächenpflege angeschafft werden.

lfd. Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor-jahres bereit-gestellte Mittel	Gesamt -aus-zahlungen	davon bereits geleistet
			2016	2017	2018	2019	2020	2021				
			1	2	3	4	i5	6	7	8	9	10
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
33	-	Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	5.000	3.000	3.000	3.000	0	2.449	16.449	0
		78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über einem Wert von 1000 Euro ohne Umsatzsteuer	0,00	0	5.000	3.000	3.000	3.000	0	2.449	16.449	0
		Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1										
38	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	5.000	3.000	3.000	3.000	0	2.449	16.449	0
		darunter:										
39	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-5.000	-3.000	-3.000	-3.000	0	-2.449	-16.449	0

Investitionsübersicht 2018

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 10.12.2018
Uhrzeit: 14:26:58

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
Produkt 11402 Sonstige zentrale Dienste
Projekt 011 Kauf eines Gemeindefahrzeuges
Projekterläuterungen: Die Gemeinde beabsichtigt eine Ersatzbeschaffung für das Gemeindefahrzeug (VW Transporter) vorzunehmen. Dieses Fahrzeug stammt aus dem Jahr 1992 und ist aufgrund seines hohen Alters derart verschlissen, dass es zu keiner weiteren TÜV-Abnahme kommt.

lfd. Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor-jahres bereit-gestellte Mittel	Gesamt -aus-zahlungen	davon bereits geleistet
			2016	2017	2018	2019	2020	2021				
			1	2	3	4	i5	6	7	8	9	10
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
33	-	Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	12.000	0	0	0	0	0	12.000	12.000	0
		78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über einem Wert von 1000 Euro ohne Umsatzsteuer	0,00	12.000	0	0	0	0	0	12.000	12.000	0
		Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1										
38	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	12.000	0	0	0	0	0	12.000	12.000	0
		darunter:										
39	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-12.000	0	0	0	0	0	-12.000	-12.000	0

Investitionsübersicht 2018

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 10.12.2018
Uhrzeit: 14:26:58

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
Produkt 36601 Öffentliche Spielplätze u.ä.
Projekt 007 Anschaffung von Spielplatzgeräten
Projekterläuterungen: Im Zuge der Spielplatzkontrollen wurde der marode Zustand diverser Spielgeräte angemahnt. Daher sollen in den nächsten Jahren neue Spielgeräte gekauft werden.

lfd. Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor-jahres bereit-gestellte Mittel	Gesamt -aus-zahlungen	davon bereits geleistet
			2016	2017	2018	2019	2020	2021				
			1	2	3	4	i5	6	7	8	9	10
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
23	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	4.591	4.591	0
		68151000 Investitionszuwendungen von privaten Unternehmen	0,00	0	0	0	0	0	0	2.233	2.233	0
		Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1										
		68159000 Investitionszuwendungen vom sonstigen privaten Bereich	0,00	0	0	0	0	0	0	2.358	2.358	0
		Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1										
31	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	4.591	4.591	0
33	-	Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	1.000	1.000	0	646	2.646	0
		78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über einem Wert von 1000 Euro ohne Umsatzsteuer	0,00	0	0	0	1.000	1.000	0	646	2.646	0
		Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1										
38	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	1.000	1.000	0	646	2.646	0
		darunter:										
39	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	-1.000	-1.000	0	3.945	1.945	0

Investitionsübersicht 2018

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 10.12.2018
Uhrzeit: 14:26:58

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
Produkt 36601 Öffentliche Spielplätze u.ä.
Projekt 016 Errichtung/ Aufstellung von Hundetoiletten

lfd. Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor-jahres bereit-gestellte Mittel	Gesamt -aus-zahlungen	davon bereits geleistet
			2016	2017	2018	2019	2020	2021				
			1	2	3	4	i5	6	7	8	9	10
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
33	-	Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	1.000	500	500	500	0	0	2.500	0
		78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über einem Wert von 1000 Euro ohne Umsatzsteuer	0,00	0	1.000	500	500	500	0	0	2.500	0
		Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1										
38	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.000	500	500	500	0	0	2.500	0
		darunter:										
39	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-1.000	-500	-500	-500	0	0	-2.500	0

Investitionsübersicht 2018

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 10.12.2018
Uhrzeit: 14:26:58

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
Produkt 51101 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Projekt 019 Erschließung B-Plangebiet Nr. 1 "Am Schulsteig" in Warnow
Projekterläuterungen: Die Gemeinde beabsichtigt in Warnow im Bereich "Am Schulsteig" ein B-Plangebiet zu erschließen für ca. 10 Grundstücke (35 Einwohner) auf einer Fläche von 1,145 ha.

lfd. Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor-jahres bereit-gestellte Mittel	Gesamt -aus-zahlungen	davon bereits geleistet
			2016	2017	2018	2019	2020	2021				
			1	2	3	4	i5	6	7	8	9	10
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
29	+	Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	340.000	0	0	0	340.000	0
		68821100 Einzahlungen für zum Verkauf bestimmte Grundstücke	0,00	0	0	0	340.000	0	0	0	340.000	0
		Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1										
31	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	340.000	0	0	0	340.000	0
36	-	Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	16.700	185.000	160.000	0	0	0	361.700	0
		78821100 Auszahlungen für zum Verkauf bestimmte Grundstücke	0,00	0	16.700	185.000	160.000	0	0	0	361.700	0
		Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1										
38	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	16.700	185.000	160.000	0	0	0	361.700	0
		darunter:										
39	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-16.700	-185.000	180.000	0	0	0	-21.700	0

Investitionsübersicht 2018

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 10.12.2018
Uhrzeit: 14:26:58

Teilhaushalt	1	Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
Produkt	51101	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Projekt	020	Erschließung B-Plangebiet Nr. 5 "Zum Steinberg" östlich des Häuslerbergs in Warnow
Projekterläuterungen:		Im B-Plan Gebiet Nr. 5 "Zum Steinberg" sollen Grundstücke unter Berücksichtigung vorhandener Infrastrukturen für die Bebauung vorbereitet werden. Die Flächen sind bisher nicht vollständig aus dem Flächennutzungsplan entwickelt. Es ist beabsichtigt Grundstücke unmittelbar am vorhandenen, teilweise bereits befestigten Weg vorzubereiten und in erster und zweiter Reihe zu erschließen. Es sollen 13 Grundstücke (46 Einwohner) auf einer Fläche von 2,142 ha entstehen.

lfd. Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor-jahres bereit-gestellte Mittel	Gesamt -aus-zahlungen	davon bereits geleistet
			2016	2017	2018	2019	2020	2021				
			1	2	3	4	i5	6	7	8	9	10
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
29	+	Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	300.000	0	0	300.000	0
		68821100 Einzahlungen für zum Verkauf bestimmte Grundstücke	0,00	0	0	0	0	300.000	0	0	300.000	0
		Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1										
31	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	300.000	0	0	300.000	0
36	-	Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	16.400	105.000	195.000	110.000	0	0	426.400	0
		78821100 Auszahlungen für zum Verkauf bestimmte Grundstücke	0,00	0	16.400	105.000	195.000	110.000	0	0	426.400	0
		Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1										
38	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	16.400	105.000	195.000	110.000	0	0	426.400	0
		darunter:										
39	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-16.400	-105.000	-195.000	190.000	0	0	-126.400	0

Investitionsübersicht 2018

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 10.12.2018
Uhrzeit: 14:26:58

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
Produkt 52201 Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen)
Projekt 018 Veräußerung von nicht benötigtem Gemeindevermögen
Projekterläuterungen: Unbebautes Grundstück in Warnow, Flur 2 Flurstück 123 (ehemalige Teilfläche aus Flur 1, Flurstück 129) wurde laut Haushaltssicherungskonzept zur Veräußerung ausgeschrieben. In 2018 fand die Vermessung statt, der Kaufvertrag wird im Januar 2019 beurkundet.

lfd. Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor-jahres bereit-gestellte Mittel	Gesamt -aus-zahlungen	davon bereits geleistet
			2016	2017	2018	2019	2020	2021				
			1	2	3	4	i5	6	7	8	9	10
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
29	+	Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	32.000	0	0	0	0	32.000	0
		68821100 Einzahlungen für zum Verkauf bestimmte Grundstücke	0,00	0	0	32.000	0	0	0	0	32.000	0
		Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1										
31	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	32.000	0	0	0	0	32.000	0
36	-	Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	2.200	0	0	0	0	0	2.200	0
		78821100 Auszahlungen für zum Verkauf bestimmte Grundstücke	0,00	0	2.200	0	0	0	0	0	2.200	0
		Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1										
38	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	2.200	0	0	0	0	0	2.200	0
		darunter:										
39	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-2.200	32.000	0	0	0	0	29.800	0

Investitionsübersicht 2018

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 10.12.2018
Uhrzeit: 14:26:58

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
Produkt 54101 Gemeindestraßen
Projekt 006 Ersatzpflanzung von Straßenbäumen nach erforderlich gewordenen Fällungen
Projekterläuterungen: Durch bereits erteilte Fällgenehmigungen des Landkreises Nordwestmecklenburg werden Ersatzbepflanzungen beauflagt. Diese sind laufend auszuführen.

lfd. Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor-jahres bereit-gestellte Mittel	Gesamt -aus-zahlungen	davon bereits geleistet
			2016	2017	2018	2019	2020	2021				
			1	2	3	4	i5	6	7	8	9	10
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
33	-	Auszahlungen für Sachanlagen	3.213,00	0	0	1.000	0	0	0	3.213	4.213	0
		78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über einem Wert von 1000 Euro ohne Umsatzsteuer	3.213,00	0	0	1.000	0	0	0	3.213	4.213	0
		Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1										
38	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.213,00	0	0	1.000	0	0	0	3.213	4.213	0
		darunter:										
39	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.213,00	0	0	-1.000	0	0	0	-3.213	-4.213	0

Investitionsübersicht 2018

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 10.12.2018
Uhrzeit: 14:26:58

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
Produkt 54101 Gemeindestraßen
Projekt 012 BOV Großenhof - Straße nach Gantenbeck
Projekterläuterungen: Im Zuge des BOV Großenhof soll im Jahr 2017 die Maßnahme "Straße nach Gantenbeck" realisiert werden. Der Weg wurde durch die durchgeführten Baumaßnahmen im Bodenordnungsverfahren Großenhof stark geschädigt und befindet sich in einem schlechten Zustand. Es ist deshalb erforderlich, den Weg auf einer Länge von 480 m und einer Breite von 3,50 m in Asphalt zu erneuern. Nach aktueller Kostenschätzung betragen die Bruttoherstellungskosten ca. 182.498,42 Euro wovon 90 % gefördert werden.

lfd. Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor-jahres bereit-gestellte Mittel	Gesamt -aus-zahlungen	davon bereits geleistet
			2016	2017	2018	2019	2020	2021				
			1	2	3	4	i5	6	7	8	9	10
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
23	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	164.000	0	0	0	0	0	164.000	164.000	0
		68176000 Anzahlungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen von der EU	0,00	164.000	0	0	0	0	0	164.000	164.000	0
31	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	164.000	0	0	0	0	0	164.000	164.000	0
33	-	Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	183.000	0	0	0	0	0	183.000	183.000	0
		78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) und Erwerb bei Infrastrukturvermögen	0,00	183.000	0	0	0	0	0	183.000	183.000	0
		Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1										
38	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	183.000	0	0	0	0	0	183.000	183.000	0
		darunter:										
39	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-19.000	0	0	0	0	0	-19.000	-19.000	0

Investitionsübersicht 2018

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 10.12.2018
Uhrzeit: 14:26:58

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
Produkt 54101 Gemeindestraßen
Projekt 013 BOV Warnow - Feldweg zum Steinberg
Projekterläuterungen: Im Zuge des BOV Warnow soll im Jahr 2017 die Maßnahme "Feldweg zum Steinberg" realisiert werden. Hauptziel ist die verbesserte Erschließung der landwirtschaftlichen Flächen entlang und anschließend der Trasse. Der Weg wird mit landwirtschaftlichen Maschinen und PKW befahren. Anlieger erreichen darüber ihre Wohngrundstücke. Die Erschließung der landwirtschaftlichen Flächen entlang und im Anschluss der Trasse wird durch einen Ausbau in wassergebundener Ausbauweise auf einer Länge von 410 m und einer Breite von 3,00 m zzgl. befahrbarer Seitenstreifen verbessert. Nach aktueller Kostenschätzung betragen die Bruttoherstellungskosten ca. 49.058,71 Euro wovon 90 % gefördert werden.

lfd. Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor-jahres bereit-gestellte Mittel	Gesamt -aus-zahlungen	davon bereits geleistet
			2016	2017	2018	2019	2020	2021				
			1	2	3	4	i5	6	7	8	9	10
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
23	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	45.000	0	0	0	0	0	45.000	45.000	0
		68176000 Anzahlungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen von der EU	0,00	45.000	0	0	0	0	0	45.000	45.000	0
31	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	45.000	0	0	0	0	0	45.000	45.000	0
33	-	Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	50.000	0	0	0	0	0	50.000	50.000	0
		78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) und Erwerb bei Infrastrukturvermögen	0,00	50.000	0	0	0	0	0	50.000	50.000	0
		Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1										
38	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	50.000	0	0	0	0	0	50.000	50.000	0
		darunter:										
39	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-5.000	0	0	0	0	0	-5.000	-5.000	0

Investitionsübersicht 2018

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 10.12.2018
Uhrzeit: 14:26:58

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
Produkt 54101 Gemeindestraßen
Projekt 014 BOV Großenhof - Weg zur Jugendherberge
Projekterläuterungen: Im Zuge des BOV Großenhof soll im Jahr 2018 die Maßnahme "Weg zur Jugendherberge" realisiert werden. Der Weg ist in einem sehr schlechtem Zustand. Er dient der Zuwegung zur denkmalgeschützten ehemaligen Jugendherberge sowie mehreren Einzelgehöften. Es ist deshalb erforderlich, den Weg auf einer Länge von 270 m und einer Breite von 3,50 m in Asphalt zu erneuern. Nach aktueller Kostenschätzung betragen die Bruttoherstellungskosten ca. 99.255,03 Euro wovon 65 % gefördert werden.

lfd. Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor-jahres bereit-gestellte Mittel	Gesamt -aus-zahlungen	davon bereits geleistet
			2016	2017	2018	2019	2020	2021				
			1	2	3	4	i5	6	7	8	9	10
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
23	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	219.000	0	0	0	0	0	219.000	0
		68176000 Anzahlungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen von der EU	0,00	0	219.000	0	0	0	0	0	219.000	0
		Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1										
31	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	219.000	0	0	0	0	0	219.000	0
33	-	Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	292.000	0	0	0	0	0	292.000	0
		78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) und Erwerb bei Infrastrukturvermögen	0,00	0	292.000	0	0	0	0	0	292.000	0
		Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1										
38	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	292.000	0	0	0	0	0	292.000	0
		darunter:										
39	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-73.000	0	0	0	0	0	-73.000	0

Investitionsübersicht 2018

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 10.12.2018
Uhrzeit: 14:26:58

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
Produkt 54101 Gemeindestraßen
Projekt 015 BOV Warnow - Bauerntrift
Projekterläuterungen: Im Zuge des BOV Warnow soll im Jahr 2018 die Maßnahme "Bauerntrift" realisiert werden. An die vorhandene Anliegerstraße "Häuslerberg" schließt sich ein wassergebundener ländlicher Weg an, welcher in sehr schlechtem Zustand und kaum befahrbar ist. Die Erschließung der landwirtschaftlichen Flächen entlang und im Anschluss der Trasse wird durch einen Ausbau in wassergebundener Ausbauweise auf einer Länge von 410 m und einer Breite von 3,00 m zzgl. befahrbarer Seitenstreifen verbessert. Nach aktueller Kostenschätzung betragen die Bruttoherstellungskosten ca. 126.000 Euro wovon 90 % gefördert werden.

lfd. Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor-jahres bereit-gestellte Mittel	Gesamt -aus-zahlungen	davon bereits geleistet
			2016	2017	2018	2019	2020	2021				
			1	2	3	4	i5	6	7	8	9	10
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
23	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	113.400	0	0	0	0	0	113.400	0
		68176000 Anzahlungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen von der EU	0,00	0	113.400	0	0	0	0	0	113.400	0
		Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1										
31	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	113.400	0	0	0	0	0	113.400	0
33	-	Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	126.200	0	0	0	0	0	126.200	0
		78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) und Erwerb bei Infrastrukturvermögen	0,00	0	126.200	0	0	0	0	0	126.200	0
		Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1										
38	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	126.200	0	0	0	0	0	126.200	0
		darunter:										
39	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-12.800	0	0	0	0	0	-12.800	0

Investitionsübersicht 2018

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 10.12.2018
Uhrzeit: 14:26:58

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
Produkt 54101 Gemeindestraßen
Projekt 017 Erneuerung/ Ersatz Straßenbeleuchtung

lfd. Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor-jahres bereit-gestellte Mittel	Gesamt -aus-zahlungen	davon bereits geleistet
			2016	2017	2018	2019	2020	2021				
			1	2	3	4	i5	6	7	8	9	10
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
33	-	Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	1.800	0	0	0	0	0	1.800	0
		78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) und Erwerb bei Infrastrukturvermögen	0,00	0	1.800	0	0	0	0	0	1.800	0
		Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1										
38	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.800	0	0	0	0	0	1.800	0
		darunter:										
39	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-1.800	0	0	0	0	0	-1.800	0

Investitionsübersicht 2018

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 10.12.2018
Uhrzeit: 14:26:58

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
Produkt 55101 Öffentliches Grün, Landschaftsbau
Projekt 009 Neupflanzung von Bäumen und anderen mehrjährigen Pflanzen (Kulturen)

lfd. Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor-jahres bereit-gestellte Mittel	Gesamt -aus-zahlungen	davon bereits geleistet
			2016	2017	2018	2019	2020	2021				
			1	2	3	4	i5	6	7	8	9	10
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
23	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	110,00	0	0	0	0	0	0	110	110	0
		68177900 Anzahlungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen vom sonstigen privaten Bereich	110,00	0	0	0	0	0	0	110	110	0
		Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1										
31	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	110,00	0	0	0	0	0	0	110	110	0
33	-	Auszahlungen für Sachanlagen	110,00	0	0	0	0	0	0	110	110	0
		78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens über einem Wert von 1000 Euro ohne Umsatzsteuer	110,00	0	0	0	0	0	0	110	110	0
		Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1										
38	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	110,00	0	0	0	0	0	0	110	110	0
		darunter:										
39	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Dynamische Investitionsrechnung **Kapitalwertmethode**

Planjahr:	2018

GKZ:	Gemeinde
11	Warnow

Produkt Nr.:	11402	Produktbezeichnung:	Sonstige zentrale Dienste
Maßnahme Nr.:	008	Maßnahmenbezeichnung:	Kauf Ausrüstungsgegenstände für den Gemeindearbeiter
Konto-Nr.:	09100000		

Nr.		Art		Sach-konto	Erläuterung	Vorjahre	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Gesamt
12		Investitions-auszahlungen			Summe Zeilen 13-14	0	5.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5.000
13			Aufsitzrasenmäher				5.000												5.000
14																			0
15		Wartung						0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16		Versicherung					300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	3.600
23		Unterhaltung			Summe Zeilen 24-32	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	12.000
29			Wartung/Instandsetzung Fahrzeuge	72351			500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	6.000
30			Betriebs- und Schmierstoffe	72352			500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	6.000
31			Reifen	72353															0
32			sonstige Fahrzeug-unterhaltung	72359															0
40	**Summe Auszahlungen**				Summe Zeile 1,5-11	**0**	**6.300**	**1.300**	**1.300**	**1.300**	**1.300**	**1.300**	**1.300**	**1.300**	**1.300**	**1.300**	**1.300**	**1.300**	**20.600**
41	**Kapitalwert ohne Diskontierung**				Zeile 11 ./.40	**0**	**-6.300**	**-1.300**	**-1.300**	**-1.300**	**-1.300**	**-1.300**	**-1.300**	**-1.300**	**-1.300**	**-1.300**	**-1.300**	**-1.300**	**-20.600**
42	Abszinsungsfaktor			3,00%		1	1	0,9709	0,9426	0,9151	0,8885	0,8626	0,8375	0,8131	0,7894	0,7664	0,7441	0,7224	
43	Barwerte der Einzahlungen					0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
44	Barwerte der Auszahlungen					0	6.300	1.262	1.225	1.190	1.155	1.121	1.089	1.057	1.026	996	967	939	18.328
45	**Kapitalwert mit Diskontierung**				Zeile 43 ./.44	**0**	**-6.300**	**-1.262**	**-1.225**	**-1.190**	**-1.155**	**-1.121**	**-1.089**	**-1.057**	**-1.026**	**-996**	**-967**	**-939**	**-18.328**

Kurzbeschreibung:

Es soll 2018 ein neuer Aufsitzrasenmäher als Ersatz für den Aufsitzmäher der Marke " Viking" angeschafft werden.

Dynamische Investitionsrechnung **Kapitalwertmethode** Planjahr: 2018

GKZ: 11

Gemeinde Warnow

Produkt Nr.: 51101 Produktbezeichnung: Räumliche Planungs- u. Entwicklungsmaßnahmen

Maßnahme Nr.: 019 Maßnahmenbezeichnung: Erschließung B-Plangebiet Nr. 1 "Am Schulsteig" in Warnow

Konto-Nr.: 14211000

Nr.		Art		Sach-konto	Erläuterung	Vorjahre	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Gesamt
	Einzahlungen																		
1		Fördermittel			Summe Zeile 2-4	0	0	0	340.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	340.000
2			1.Verkauf Grundstücke						340.000										340.000
5		Ausbaubeiträge						0											0
11		Risikoabschläge	in % auf …																0
11	**Summe Einzahlungen**				Summe Zeilen 1,5-11	**0**	**0**	**0**	**340.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**340.000**
	Auszahlungen																		
12		Investitions-auszahlungen			Summe Zeilen 13-14	0	16.700	185.000	160.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	361.700
13			1. Baukosten					150.000	150.000										300.000
14			2. Baunebenkosten				16.700	35.000	10.000										61.700
17		Bewirtschaftung			Summe Zeilen 18-22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23		Unterhaltung			Summe Zeilen 24-32	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24			Grundstück	72311/72321															0
38		Sonderabschreibung zu ersetzendes Anlagegut																	0
39		Risikoaufschläge	in % auf …																0
40	**Summe Auszahlungen**				Summe Zeile 1,5-11	**0**	**16.700**	**185.000**	**160.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**361.700**
41	**Kapitalwert ohne Diskontierung**				Zeile 11 ./.40	**0**	**-16.700**	**-185.000**	**180.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-21.700**
42	Abszinsungsfaktor			3,00%		1	1	0,9709	0,9426	0,9151	0,8885	0,8626	0,8375	0,8131	0,7894	0,7664	0,7441	0,7224	
43	Barwerte der Einzahlungen					0	0	0	320.484	0	0	0	0	0	0	0	0	0	320.484
44	Barwerte der Auszahlungen					0	16.700	179.617	150.816	0	0	0	0	0	0	0	0	0	347.133
45	**Kapitalwert mit Diskontierung**				Zeile 43 ./.44	**0**	**-16.700**	**-179.617**	**169.668**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-26.649**

Kurzbeschreibung:

Die Gemeinde beabsichtigt in Warnow im Bereich "Am Schulsteig" ein B-Plangebiet zu erschließen für ca. 10 Grundstücke (35 Einwohner) auf einer Fläche von 1,145 ha.

Dynamische Investitionsrechnung **Kapitalwertmethode**

Planjahr: 2018

GKZ: 11

Gemeinde Warnow

Produkt Nr.: 51101 Produktbezeichnung: Räumliche Planungs- u. Entwicklungsmaßnahmen

Maßnahme Nr.: 020 Maßnahmenbezeichnung: Erschließung B-Plangebiet Nr. 5 "Zum Steinberg" östlich des Häuslerbergs in Warnow

Konto-Nr.: 14211000

Nr.		Art		Sach-konto	Erläuterung	Vorjahre	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Gesamt
	Einzahlungen																		
1		Fördermittel			Summe Zeile 2-4	0	0	0	0	300.000	0	0	0	0	0	0	0	0	300.000
2			1. Verkauf							300.000									300.000
5		Ausbaubeiträge																	0
11		Risikoabschläge	in % auf ...																0
11		**Summe Einzahlungen**			Summe Zeilen 1,5-11	**0**	**0**	**0**	**0**	**300.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**300.000**
	Auszahlungen																		
12		Investitions-auszahlungen			Summe Zeilen 13-14	0	16.400	105.000	195.000	110.000	0	0	0	0	0	0	0	0	426.400
13			1. Baukosten					75.000	175.000	100.000									350.000
14			2. Baunebenkosten				16.400	30.000	20.000	10.000									76.400
17		Bewirtschaftung			Summe Zeilen 18-22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23		Unterhaltung			Summe Zeilen 24-32	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24			Grundstück	72311/72321															0
38		Sonderabschreibung zu ersetzendes Anlagegut																	0
39		Risikoaufschläge	in % auf ...																0
40		**Summe Auszahlungen**			Summe Zeile 1,5-11	**0**	**16.400**	**105.000**	**195.000**	**110.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**426.400**
41		**Kapitalwert ohne Diskontierung**			Zeile 11 ./.40	**0**	**-16.400**	**-105.000**	**-195.000**	**190.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-126.400**
42		Abszinsungsfaktor		3,00%		1	1	0,9709	0,9426	0,9151	0,8885	0,8626	0,8375	0,8131	0,7894	0,7664	0,7441	0,7224	
43		Barwerte der Einzahlungen				0	0	0	0	274.530	0	0	0	0	0	0	0	0	274.530
44		Barwerte der Auszahlungen				0	16.400	101.945	183.807	100.661	0	0	0	0	0	0	0	0	402.813
45		**Kapitalwert mit Diskontierung**			Zeile 43 ./.44	**0**	**-16.400**	**-101.945**	**-183.807**	**173.869**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-128.283**

Kurzbeschreibung:

Im B-Plan Gebiet Nr. 5 "Zum Steinberg" sollen Grundstücke unter Berücksichtigung vorhandener Infrastrukturen für die Bebauung vorbereitet werden. Die Flächen sind bisher nicht vollständig aus dem Flächennutzungsplan entwickelt. Es ist beabsichtigt Grundstücke unmittelbar am vorhandenen, teilweise bereits befestigten Weg vorzubereiten und in erster und zweiter Reihe zu erschließen.
Es sollen 13 Grundstücke (46 Einwohner) auf einer Fläche von 2,142 ha entstehen.

Dynamische Investitionsrechnung **Kapitalwertmethode** Planjahr: 2018

GKZ:	Gemeinde
11	Warnow

Produkt Nr.:	54101	Produktbezeichnung:	Gemeindestraßen
Maßnahme Nr.:	014	Maßnahmenbezeichnung:	BOV Großenhof - Weg zur Jugendherberge
Konto-Nr.:	09600000		

Nr.	Art		Sach-konto	Erläuterung	Vorjahre	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Gesamt
	Einzahlungen																	
1	Fördermittel			Summe Zeile 2-4	0	219.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	219.000
2		1. StALU				219.000												219.000
5	Ausbaubeiträge						0											0
11	Risikoabschläge	in % auf …																0
11	**Summe Einzahlungen**			Summe Zeilen 1,5-11	**0**	**219.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**219.000**
	Auszahlungen																	
12	Investitions-auszahlungen			Summe Zeilen 13-14	0	292.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	292.000
13		1. Baukosten				258.900												258.900
14		2. Baunebenkosten				33.100												33.100
17	Bewirtschaftung			Summe Zeilen 18-22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Unterhaltung			Summe Zeilen 24-32	0	0	0	0	0	0	0	100	100	100	100	100	100	600
24		Grundstück	72311/72321									100	100	100	100	100	100	600
38	Sonderabschreibung zu ersetzendes Anlagegut																	0
39	Risikoaufschläge	in % auf …																0
40	**Summe Auszahlungen**			Summe Zeile 1,5-11	**0**	**292.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**292.600**
41	**Kapitalwert ohne Diskontierung**			Zeile 11 ./.40	**0**	**-73.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-100**	**-100**	**-100**	**-100**	**-100**	**-100**	**-73.600**
42	Abszinsungsfaktor		3,00%		1	1	0,9709	0,9426	0,9151	0,8885	0,8626	0,8375	0,8131	0,7894	0,7664	0,7441	0,7224	
43	Barwerte der Einzahlungen				0	219.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	219.000
44	Barwerte der Auszahlungen				0	292.000	0	0	0	0	0	84	81	79	77	74	72	292.467
45	**Kapitalwert mit Diskontierung**			Zeile 43 ./.44	**0**	**-73.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-84**	**-81**	**-79**	**-77**	**-74**	**-72**	**-73.467**

Kurzbeschreibung:

Im Zuge des BOV Großenhof soll im Jahr 2018 die Maßnahme "Weg zur Jugendherberge" realisiert werden. Der Weg ist in einem sehr schlechtem Zustand. Er dient der Zuwegung zur denkmalgeschützten ehemaligen Jugendherberge sowie mehreren Einzelgehöften.

Es ist deshalb erforderlich, den Weg auf einer Länge von 270 m, 3,50 m breit in Asphalt zu erneuern.

Nach aktueller Kostenschätzung betragen die Bruttoherstellungkosten ca. 292.000 €, wovon 75 % gefördert werden.

Dynamische Investitionsrechnung **Kapitalwertmethode**

Planjahr:	2018

GKZ:
11

Gemeinde
Warnow

Produkt Nr.:	54101	Produktbezeichnung:	Gemeindestraßen
Maßnahme Nr.:	015	Maßnahmenbezeichnung:	BOV Großenhof - Bauerntrift
Konto-Nr.:	09600000		

Nr.		Art		Sach-konto	Erläuterung	Vorjahre	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Gesamt
	Einzahlungen																		
1		Fördermittel			Summe Zeile 2-4	0	113.400	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	113.400
2			1. StALU				113.400												113.400
5		Ausbaubeiträge						0											0
11		Risikoabschläge	in % auf …																0
11		**Summe Einzahlungen**			Summe Zeilen 1,5-11	**0**	**113.400**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**113.400**
	Auszahlungen																		
12		Investitions-auszahlungen			Summe Zeilen 13-14	0	126.200	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	126.200
13			1. Baukosten				108.300												108.300
14			2. Baunebenkosten				17.900												17.900
17		Bewirtschaftung			Summe Zeilen 18-22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23		Unterhaltung			Summe Zeilen 24-32	0	0	0	0	0	0	0	100	100	100	100	100	100	600
24			Grundstück	72311/72321									100	100	100	100	100	100	600
38		Sonderabschreibung zu ersetzendes Anlagegut																	0
39		Risikoaufschläge	in % auf …																0
40		**Summe Auszahlungen**			Summe Zeile 1,5-11	**0**	**126.200**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**126.800**
41		**Kapitalwert ohne Diskontierung**			Zeile 11 ./.40	**0**	**-12.800**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-100**	**-100**	**-100**	**-100**	**-100**	**-100**	**-13.400**
42		Abszinsungsfaktor		3,00%		1	1	0,9709	0,9426	0,9151	0,8885	0,8626	0,8375	0,8131	0,7894	0,7664	0,7441	0,7224	
43		Barwerte der Einzahlungen				0	113.400	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	113.400
44		Barwerte der Auszahlungen				0	126.200	0	0	0	0	0	84	81	79	77	74	72	126.667
45		**Kapitalwert mit Diskontierung**			Zeile 43 ./.44	**0**	**-12.800**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-84**	**-81**	**-79**	**-77**	**-74**	**-72**	**-13.267**

Kurzbeschreibung:

Im Zuge des BOV Warnow soll im Jahr 2018 die Maßnahme "Bauerntrift" realisiert werden. An die vorhandene Anliegerstraße "Häuslerberg" schließt sich ein wassergebundener ländlicher Weg an, welcher in sehr schlechtem Zustand und kaum befahrbar ist. Die Erschließung der landwirtschaftlichen Flächen entlang und im Anschluss der Trasse wird durch einen Ausbau in wassergebundener Ausbauweise auf einer Länge von 410 m und einer Breite von 3,00 m zzgl. befahrbarer Seitenstreifen verbessert. Nach aktueller Kostenschätzung betragen die Bruttoherstellungskosten ca. 126.000 Euro wovon 90 % gefördert werden.

Ergebnishaushalt 2018

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 10.12.2018
Uhrzeit: 14:10:42

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Erläu-terung Konto-nummer
			2016	2017	2018	2019	2020	2021	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	288.123,51	285.400	330.300	335.500	346.900	357.800	40
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	210.688,71	288.100	281.200	306.100	268.300	268.600	41
3.	+	Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	42
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.356,40	21.900	20.900	20.900	20.900	20.900	43
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	64.937,28	65.800	70.800	70.600	70.600	70.600	441,443,444,445,448
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	472,35	800	2.400	400	400	400	442,448
7.	+	Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0	451
	-	Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0	
8.	+	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	452
9.	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	6.843,53	7.200	10.500	10.500	10.500	10.500	47
10.	+	Sonstige laufende Erträge	15.838,40	15.400	14.200	15.300	15.200	15.200	46
11.	=	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	606.260,18	684.600	730.300	759.300	732.800	744.000	
12.	-	Personalaufwendungen	41.415,66	45.500	55.300	56.700	58.100	59.500	50
13.	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	51
14.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	95.988,38	168.100	177.800	155.600	152.500	152.600	52
15.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	156.500	146.600	131.200	115.700	113.300	53
16.	-	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	75,33	0	100	0	0	0	
17.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	385.277,63	396.400	399.700	410.600	416.800	416.200	54
18.	-	Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	55
19.	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	2.445,84	6.900	4.900	8.300	10.200	9.400	57
20.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	28.044,75	43.000	36.400	37.300	37.300	37.400	56
21.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	553.247,59	816.400	820.800	799.700	790.600	788.400	
22.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 11 und 21)	53.012,59	-131.800	-90.500	-40.400	-57.800	-44.400	
23.	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	491
24.	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	591
25.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	53.012,59	-131.800	-90.500	-40.400	-57.800	-44.400	
26.	-	Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0	592
27.	+	Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0	492
28.	-	Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0	593
29.	+	Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0	493
30.	+	Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen	0,00	0	0	0	0	0	494
31.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummer 25 zuzüglich Nummern 27, 29 und 30 abzüglich Nummern 26 und 28)	53.012,59	-131.800	-90.500	-40.400	-57.800	-44.400	
		nachrichtlich							
32.		Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	6.983,02	116.736	-15.064	-105.564	-145.964	-203.764	

Ergebnishaushalt 2018

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 10.12.2018
Uhrzeit: 14:10:42

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Erläu-terung
		2016	2017	2018	2019	2020	2021	Konto-nummer
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	
		1	2	3	4	5	6	
33.	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 31 und 32)	59.995,61	-15.064	-105.564	-145.964	-203.764	-248.164	

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt 2018

Datum: 10.12.2018
Uhrzeit: 14:10:42

Gemeinde: 11 Warnow

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Erläu-terung
			2016	2017	2018	2019	2020	2021	Konto-nummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	288.123,51	285.400	330.300	335.500	346.900	357.800	40
		darunter:							
	1.1	Grundsteuer A	20.256,22	21.600	21.700	21.700	21.700	21.700	(4011)
	1.2	Grundsteuer B	52.627,33	54.100	55.600	55.600	55.600	55.600	(4012)
	1.3	Gewerbesteuer	35.871,46	14.000	38.000	30.000	30.000	30.000	(4013)
	1.4	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	144.067,03	157.900	167.200	180.600	191.800	202.500	(4021)
	1.5	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	5.602,46	6.900	8.400	8.200	8.400	8.600	(4022)
	1.6	Sonstige Gemeindesteuern	4.860,64	4.800	5.100	5.100	5.100	5.100	(403)
	1.7	Ausgleichsleistungen vom Land	24.838,37	26.100	34.300	34.300	34.300	34.300	(4052)
	1.8	Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	0,00	0	0	0	0	0	(40541)
	1.9	Leistungen des Landes aus dem Ausgleich von Sonderleistungen aus der Zusammenführung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe	0,00	0	0	0	0	0	(40542)
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	210.688,71	288.100	281.200	306.100	268.300	268.600	41
		darunter:							
	2.1	Schlüsselzuweisungen	203.639,31	211.400	211.800	245.900	221.500	223.600	(411)
	2.2	Bedarfszuweisungen	0,00	0	0	0	0	0	(412)
	2.3	Sonstige allgemeine Zuweisungen	0,00	0	0	0	0	0	(413)
	2.4	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	7.049,40	1.000	3.100	1.100	1.100	1.100	(414)
	2.5	Allgemeine Umlagen vom Land	0,00	0	0	0	0	0	(4161)
	2.6	Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0	0	0	0	0	(4162)
	2.7	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	75.700	66.300	59.100	45.700	43.900	(415)
3.	+	Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	42
		darunter:							
	3.1	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	0,00	0	0	0	0	0	(421)
	3.2	Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	0,00	0	0	0	0	0	(422)
	3.3	Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen	0,00	0	0	0	0	0	(423)
	3.4	Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe	0,00	0	0	0	0	0	(424)
	3.5	Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern	0,00	0	0	0	0	0	(425)
	3.6	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach dem SGB II	0,00	0	0	0	0	0	(426)
	3.7	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	(427)
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.356,40	21.900	20.900	20.900	20.900	20.900	43
		darunter:							
	4.1	Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	0,00	0	0	0	0	0	(431)
	4.2	Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	19.356,40	21.900	20.900	20.900	20.900	20.900	(432)
	4.3	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	(437)
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	64.937,28	65.800	70.800	70.600	70.600	70.600	441, 443, 444, 445, 448
		darunter:							
	5.1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	64.937,28	65.800	70.800	70.600	70.600	70.600	(441)

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt 2018

Datum: 10.12.2018
Uhrzeit: 14:10:42

Gemeinde: 11 Warnow

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Erläu-terung
			2016	2017	2018	2019	2020	2021	Konto-nummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	
	5.2	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Baukostenzuschüsse und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	(443)
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	472,35	800	2.400	400	400	400	442,448
7.	+	Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0	451
	-	Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0	
8.	+	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	452
9.	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	6.843,53	7.200	10.500	10.500	10.500	10.500	47
		darunter:							
	9.1	Zinserträge	138,06	500	500	500	500	500	(471, 472, 479)
	9.2	Sonstige Finanzerträge	6.705,47	6.700	10.000	10.000	10.000	10.000	(473 - 479)
10.	+	Sonstige laufende Erträge	15.838,40	15.400	14.200	15.300	15.200	15.200	46
		darunter:							
	10.1	Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0	0	0	(461)
	10.2	Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen, Sonderposten und Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0	(4661)
11.	=	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	606.260,18	684.600	730.300	759.300	732.800	744.000	
12.	-	Personalaufwendungen	41.415,66	45.500	55.300	56.700	58.100	59.500	50
		darunter:							
	12.1	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0	(507)
13.	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	51
		darunter:							
	13.1	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	(511)
14.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	95.988,38	168.100	177.800	155.600	152.500	152.600	52
		darunter:							
	14.1	Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	12.383,23	14.200	15.900	15.900	15.900	15.900	(522)
	14.2	Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	66.321,09	73.500	81.800	59.200	56.100	56.200	(523)
15.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	156.500	146.600	131.200	115.700	113.300	53
16.	-	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	75,33	0	100	0	0	0	
17.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	385.277,63	396.400	399.700	410.600	416.800	416.200	54
		darunter:							
	17.1	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	83.224,26	91.800	99.500	99.500	99.500	99.500	(541)
	17.2	Schuldendiensthilfen	0,00	0	0	0	0	0	(542)
	17.3	Gewerbesteuerumlage	4.378,91	1.500	4.000	2.000	2.000	2.000	(5431)
	17.4	Allgemeine Umlagen an das Land	0,00	0	0	0	0	0	(5441)
	17.5	Allgemeine Umlagen an Landkreise	199.177,12	204.700	204.400	213.300	217.600	217.200	(54421)
	17.6	Allgemeine Umlagen an das Amt oder die geschäftsführende Gemeinde	96.542,32	96.300	89.700	93.700	95.600	95.400	(54422)
	17.7	Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	1.955,02	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100	(5443)
	17.8	Allgemeine Umlagen an Sonstige	0,00	0	0	0	0	0	(5449)
18.	-	Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	55

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt 2018

Datum: 10.12.2018
Uhrzeit: 14:10:42

Gemeinde: 11 Warnow

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Erläu-terung Konto-nummer
			2016	2017	2018	2019	2020	2021	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	
		darunter:							
	18.1	Leistungen nach SGB II	0,00	0	0	0	0	0	(551)
	18.2	Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II	0,00	0	0	0	0	0	(552)
	18.3	Leistungen nach SGB XII	0,00	0	0	0	0	0	(553)
	18.4	Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII	0,00	0	0	0	0	0	(554)
	18.5	Leistungen nach SGB VIII	0,00	0	0	0	0	0	(555)
	18.6	Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB VIII	0,00	0	0	0	0	0	(556)
	18.7	Sonstige soziale Leistungen	0,00	0	0	0	0	0	(557)
	18.8	Kostenbeteiligungen und -erstattungen für sonstige soziale Leistungen	0,00	0	0	0	0	0	(558)
	18.9	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	(559)
19.	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	2.445,84	6.900	4.900	8.300	10.200	9.400	57
		darunter:							
	19.1	Zinsaufwendungen	2.169,05	6.100	4.200	7.600	9.600	8.800	(571 - 579)
	19.2	Sonstige Finanzaufwendungen	276,79	800	700	700	600	600	(571 - 579)
20.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	28.044,75	43.000	36.400	37.300	37.300	37.400	56
21.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	553.247,59	816.400	820.800	799.700	790.600	788.400	
22.	=	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	53.012,59	-131.800	-90.500	-40.400	-57.800	-44.400	
23.	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	491
24.	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	591
25.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Nummern 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	53.012,59	-131.800	-90.500	-40.400	-57.800	-44.400	
26.	-	Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0	592
27.	+	Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0	492
		darunter:							
	27.1	Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen	0,00	0	0	0	0	0	(4922)
28.	-	Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0	593
29.	+	Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0	493
30.	+	Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen	0,00	0	0	0	0	0	494
31.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummern 25 zuzüglich Nummern 27, 29 und 30 abzüglich Nummern 26 und 28)	53.012,59	-131.800	-90.500	-40.400	-57.800	-44.400	
		nachrichtlich							
32.		Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	6.983,02	116.736	-15.064	-105.564	-145.964	-203.764	
33.		Ergebnisvortrag (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 31 und 32)	59.995,61	-15.064	-105.564	-145.964	-203.764	-248.164	

Finanzhaushalt 2018

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 10.12.2018
Uhrzeit: 14:10:42

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Erläu-terung
			2016	2017	2018	2019	2020	2021	Konto-nummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	296.914,98	285.400	330.300	335.500	346.900	357.800	60
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	210.688,71	212.400	214.900	247.000	222.600	224.700	61
3.	+	Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	62
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.277,88	21.900	20.900	20.900	20.900	20.900	63
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	42.589,80	31.800	36.800	36.600	36.600	36.600	641,648
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	472,35	800	2.400	400	400	400	642,648
7.	+	Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0	651
	-	Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0	
8.	+	Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	8.039,53	7.200	10.500	10.500	10.500	10.500	67
9.	+	Sonstige laufende Einzahlungen	15.305,49	14.900	13.700	14.800	14.700	14.700	66 ./. 669
10.	=	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	593.288,74	574.400	629.500	665.700	652.600	665.600	
11.	-	Personalauszahlungen	43.254,86	45.500	55.300	56.700	58.100	59.500	70
12.	-	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	71
13.	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	116.287,70	136.200	152.800	130.600	127.500	127.600	72
14.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	383.059,77	396.400	399.700	410.600	416.800	416.200	74
15.	-	Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	75
16.	-	Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	2.735,10	6.900	4.900	8.300	10.200	9.400	77
17.	-	Sonstige laufende Auszahlungen	26.177,34	40.400	33.800	34.700	34.700	34.800	76 ./.7695
18.	=	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	571.514,77	625.400	646.500	640.900	647.300	647.500	
19.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	21.773,97	-51.000	-17.000	24.800	5.300	18.100	
20.	+	Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	669
21.	-	Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	7695
22.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	21.773,97	-51.000	-17.000	24.800	5.300	18.100	
23.	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	19.514,84	217.800	341.200	10.200	9.200	9.300	681
24.	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	682
25.	+	Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	684
26.	+	Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	500	0	0	0	0	685
27.	+	Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	686
28.	+	Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	687
29.	+	Einzahlungen aus Vorräten	21.033,60	0	0	32.000	340.000	300.000	688
30.	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	689
31.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	40.548,44	218.300	341.200	42.200	349.200	309.300	
32.	-	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	781 + 784
33.	-	Auszahlungen für Sachanlagen	5.760,70	246.200	427.800	6.500	6.500	6.500	785
34.	-	Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	786
35.	-	Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	787
36.	-	Auszahlungen für Vorräte	19.051,56	0	35.300	290.000	355.000	110.000	788
37.	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	789
38.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	24.812,26	246.200	463.100	296.500	361.500	116.500	

Finanzhaushalt 2018

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 10.12.2018
Uhrzeit: 14:10:42

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Erläu-terung
			2016	2017	2018	2019	2020	2021	Konto-nummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	
39.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	15.736,18	-27.900	-121.900	-254.300	-12.300	192.800	
40.	=	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 22 und 39)	37.510,15	-78.900	-138.900	-229.500	-7.000	210.900	
41.	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	122.500	254.300	23.900	0	691 + 692
42.	-	Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	31.966,51	32.200	32.300	40.500	68.400	58.400	791 + 792
43.	-	Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	791 + 792
44.	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 41 abzüglich Nummern 42 und 43)	-31.966,51	-32.200	90.200	213.800	-44.500	-58.400	
45.	=	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge	21,81	0	0	0	0	0	699 ./. 799
46.	=	Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit gegenüber dem Amt (Summe der Nummern 40, 44 und 45)	5.565,45	-111.100	-48.700	-15.700	-51.500	152.500	
		nachrichtlich:							
47.		Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 22 und 42)	-10.192,54	-83.200	-49.300	-15.700	-63.100	-40.300	
48.		Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Vorjahres	14.724,65	4.532	-78.667	-127.967	-143.667	-206.767	
49.		Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 47 und 48)	4.532,11	-78.667	-127.967	-143.667	-206.767	-247.067	
		darunter:							
		Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorvorjahres (Einzahlung in Nummer 30 (Sonstige Investitionseinzahlungen) und Auszahlung in Nummer 17 (Sonstige laufende Auszahlungen) enthalten)	0,00	0	0	0	0	0	
		Zuführung zur Deckungs eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich (Einzahlung in Nummer 9 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 37 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten)	0,00	0	0	0	0	0	

Übersicht über die Teilergebnishaushalte 2018

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 10.12.2018
Uhrzeit: 14:10:42

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte	Teilhaushalt 1	Teilhaushalt 2			
				Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5	Teilhaushalt 2: Zentrale Finanzleistungen			
			in €	in €	in €			
			1	2	3			
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	330.300	0	330.300			
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	281.200	66.500	214.700			
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.900	20.900	0			
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	70.800	70.800	0			
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.400	2.400	0			
9.	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	10.500	0	10.500			
10.	+	Sonstige laufende Erträge	14.200	13.600	600			
11.	=	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	730.300	174.200	556.100			
12.	-	Personalaufwendungen	55.300	55.300	0			
14.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	177.800	177.800	0			
15.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	146.600	146.600	0			
16.	-	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	100	0	100			
17.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	399.700	101.600	298.100			
19.	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	4.900	0	4.900			
20.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	36.400	36.400	0			
21.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	820.800	517.700	303.100			
22.	=	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-90.500	-343.500	253.000			
25.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-90.500	-343.500	253.000			
28.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-90.500	-343.500	253.000			

Übersicht über die Teilfinanzhaushalte 2018

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 10.12.2018
Uhrzeit: 14:10:42

Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte	Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5	Teilhaushalt 2: Zentrale Finanzleistungen			
				1	2			
				Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5	Teilhaushalt 2: Zentrale Finanzleistungen			
			in €	in €	in €			
			1	2	3			
1.	+	Einzahlungen	629.500	76.300	553.200			
2.	-	Auszahlungen	646.500	343.500	303.000			
3.	=	Liquiditätssaldo	-17.000	-267.200	250.200			

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 2018

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 10.12.2018
Uhrzeit: 14:10:42

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

lfd. Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)
			1	11201	11401	12601	36101	52201
				Personalwesen	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement	Allgemeiner Brandschutz	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen)
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	66.500	0	16.900	2.000	2.000	0
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.900	0	1.500	0	0	0
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	70.800	0	10.900	0	0	59.900
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.400	0	300	0	0	0
10.	+	Sonstige laufende Erträge	13.600	0	0	300	0	500
11.	=	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	174.200	0	29.600	2.300	2.000	60.400
12.	-	Personalaufwendungen	55.300	42.200	0	3.400	0	0
14.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	177.800	0	7.400	6.400	0	48.000
15.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	146.600	0	24.100	4.500	0	7.100
16.	-	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0
17.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	101.600	0	0	800	98.700	0
20.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	36.400	600	900	5.000	0	3.400
21.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	517.700	42.800	32.400	20.100	98.700	58.500
22.	=	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-343.500	-42.800	-2.800	-17.800	-96.700	1.900
25.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-343.500	-42.800	-2.800	-17.800	-96.700	1.900
28.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-343.500	-42.800	-2.800	-17.800	-96.700	1.900

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 2018

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 10.12.2018
Uhrzeit: 14:10:42

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

lfd. Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Produkt (wesentlich) 54101 Gemeindestraßen	Produkt (wesentlich) 54501 Straßenreinigung, Winterdienst	Produkt (sonstig) 11101 Verwaltungssteuerung	Produkt (sonstig) 11102 Gemeindevertretung, Ausschüsse	Produkt (sonstig) 11402 Sonstige zentrale Dienste	Produkt (sonstig) 12101 Wahlen
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	35.400	0	0	0	0	0
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.700	0	0	0	0	0
11.	=	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	37.100	0	0	0	0	0
12.	-	Personalaufwendungen	0	0	0	9.700	0	0
14.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.700	2.100	0	0	7.600	100
15.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	81.800	0	0	0	2.200	0
20.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	0	0	800	800	1.600	0
21.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	105.500	2.100	800	10.500	11.400	100
22.	=	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-68.400	-2.100	-800	-10.500	-11.400	-100
25.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-68.400	-2.100	-800	-10.500	-11.400	-100
28.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-68.400	-2.100	-800	-10.500	-11.400	-100

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 2018

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 10.12.2018
Uhrzeit: 14:10:42

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

lfd. Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig) 21101 Schulkostenbeiträge Grundschulen	Produkt (sonstig) 21501 Schulkostenbeiträge Regionale Schulen	Produkt (sonstig) 28102 Kulturelle Veranstaltungen-Dorffeste	Produkt (sonstig) 35101 Sonstige soziale Leistungen-Seniorenbetreuung	Produkt (sonstig) 36601 Öffentliche Spielplätze u.ä.	Produkt (sonstig) 53801 Niederschlagswasserabgabe
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	0	0	0	600	0
11.	=	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	0	0	0	0	600	0
14.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.000	38.500	300	2.300	1.000	0
15.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0	0	0	0	5.700	0
17.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	2.100
20.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	0	0	0	800	0	0
21.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	31.000	38.500	300	3.100	6.700	2.100
22.	=	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-31.000	-38.500	-300	-3.100	-6.100	-2.100
25.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-31.000	-38.500	-300	-3.100	-6.100	-2.100
28.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-31.000	-38.500	-300	-3.100	-6.100	-2.100

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 2018

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 10.12.2018
Uhrzeit: 14:10:42

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

lfd. Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig) 54001 Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas	Produkt (sonstig) 54201 Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Kreisstraßen	Produkt (sonstig) 54301 Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen	Produkt (sonstig) 55101 Öffentliches Grün, Landschaftsbau	Produkt (sonstig) 55201 Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)	Produkt (sonstig) 55202 Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	8.600	0	0	0	0
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	19.400
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	400
10.	+	Sonstige laufende Erträge	12.800	0	0	0	0	0
11.	=	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	12.800	8.600	0	0	0	19.800
14.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	6.200	0	700	700	1.200
15.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0	17.700	100	0	0	3.300
20.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	0	0	0	0	0	22.500
21.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	0	23.900	100	700	700	27.000
22.	=	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	12.800	-15.300	-100	-700	-700	-7.200
25.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	12.800	-15.300	-100	-700	-700	-7.200
28.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	12.800	-15.300	-100	-700	-700	-7.200

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 2018

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 10.12.2018
Uhrzeit: 14:10:42

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

lfd. Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)				
			55301	56101				
			Denkmäler und Mahnmale	Umweltschutzmaßnahmen				
			in €	in €				
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	1.000				
11.	=	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	0	1.000				
14.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100	500				
15.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0	100				
21.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	100	600				
22.	=	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-100	400				
25.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-100	400				
28.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-100	400				

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 2018

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 10.12.2018
Uhrzeit: 14:10:42

Teilhaushalt 2 Teilhaushalt 2: Zentrale Finanzleistungen

lfd. Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)		
			2	61101	61201	62601		
				Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Anteile E.ON edis und Zweckverband Grevesmühlen		
			in €	in €	in €	in €		
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	330.300	330.300	0	0		
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	214.700	214.700	0	0		
9.	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	10.500	500	0	10.000		
10.	+	Sonstige laufende Erträge	600	0	600	0		
11.	=	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	556.100	545.500	600	10.000		
16.	-	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	100	0	100	0		
17.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	298.100	298.100	0	0		
19.	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	4.900	500	4.400	0		
21.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	303.100	298.600	4.500	0		
22.	=	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	253.000	246.900	-3.900	10.000		
25.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	253.000	246.900	-3.900	10.000		
28.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	253.000	246.900	-3.900	10.000		

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 2018

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 10.12.2018
Uhrzeit: 14:10:42

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)
			1	11201	11401	12601	36101	52201
				Personalwesen	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement	Allgemeiner Brandschutz	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen)
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	3.100	0	0	100	2.000	0
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.900	0	1.500	0	0	0
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	36.800	0	10.900	0	0	25.900
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.400	0	300	0	0	0
9.	+	Sonstige laufende Einzahlungen	13.100	0	0	300	0	0
10.	=	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	76.300	0	12.700	400	2.000	25.900
11.	-	Personalauszahlungen	55.300	42.200	0	3.400	0	0
13.	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	152.800	0	7.400	6.400	0	23.000
14.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	101.600	0	0	800	98.700	0
17.	-	Sonstige laufende Auszahlungen	33.800	600	900	5.000	0	800
18.	=	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	343.500	42.800	8.300	15.600	98.700	23.800
19.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-267.200	-42.800	4.400	-15.200	-96.700	2.100
22.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-267.200	-42.800	4.400	-15.200	-96.700	2.100
22.2	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-267.200	-42.800	4.400	-15.200	-96.700	2.100
23.	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	332.400	0	0	0	0	0
26.	+	Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
29.	+	Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0
31.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	332.400	0	0	0	0	0
33.	-	Auszahlungen für Sachanlagen	427.800	0	0	1.800	0	0
36.	-	Auszahlungen für Vorräte	35.300	0	0	0	0	2.200
38.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	463.100	0	0	1.800	0	2.200
39.	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	-130.700	0	0	-1.800	0	-2.200
40.	=	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-397.900	-42.800	4.400	-17.000	-96.700	-100
46.	=	Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit gegenüber dem Amt (Summe der Nummern 40, 44 und 45)	-397.900	-42.800	4.400	-17.000	-96.700	-100

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 2018

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 10.12.2018
Uhrzeit: 14:10:42

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Produkt (wesentlich) 54101 Gemeindestraßen	Produkt (wesentlich) 54501 Straßenreinigung, Winterdienst	Produkt (sonstig) 11101 Verwaltungssteuerung	Produkt (sonstig) 11102 Gemeindevertretung, Ausschüsse	Produkt (sonstig) 11402 Sonstige zentrale Dienste	Produkt (sonstig) 12101 Wahlen
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.700	0	0	0	0	0
10.	=	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	1.700	0	0	0	0	0
11.	-	Personalauszahlungen	0	0	0	9.700	0	0
13.	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	23.700	2.100	0	0	7.600	100
17.	-	Sonstige laufende Auszahlungen	0	0	800	800	1.600	0
18.	=	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	23.700	2.100	800	10.500	9.200	100
19.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-22.000	-2.100	-800	-10.500	-9.200	-100
22.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-22.000	-2.100	-800	-10.500	-9.200	-100
22.2	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-22.000	-2.100	-800	-10.500	-9.200	-100
23.	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	332.400	0	0	0	0	0
31.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	332.400	0	0	0	0	0
33.	-	Auszahlungen für Sachanlagen	420.000	0	0	0	5.000	0
38.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	420.000	0	0	0	5.000	0
39.	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	-87.600	0	0	0	-5.000	0
40.	=	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-109.600	-2.100	-800	-10.500	-14.200	-100
46.	=	Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit gegenüber dem Amt (Summe der Nummern 40, 44 und 45)	-109.600	-2.100	-800	-10.500	-14.200	-100

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 2018

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 10.12.2018
Uhrzeit: 14:10:42

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig) 21101 Schulkostenbeiträge Grundschulen	Produkt (sonstig) 21501 Schulkostenbeiträge Regionale Schulen	Produkt (sonstig) 28102 Kulturelle Veranstaltungen-Dorffeste	Produkt (sonstig) 35101 Sonstige soziale Leistungen-Seniorenbetreuung	Produkt (sonstig) 36601 Öffentliche Spielplätze u.ä.	Produkt (sonstig) 51101 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
13.	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	31.000	38.500	300	2.300	1.000	0
17.	-	Sonstige laufende Auszahlungen	0	0	0	800	0	0
18.	=	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	31.000	38.500	300	3.100	1.000	0
19.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-31.000	-38.500	-300	-3.100	-1.000	0
22.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-31.000	-38.500	-300	-3.100	-1.000	0
22.2	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-31.000	-38.500	-300	-3.100	-1.000	0
33.	-	Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	1.000	0
36.	-	Auszahlungen für Vorräte	0	0	0	0	0	33.100
38.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	0	0	0	0	1.000	33.100
39.	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	0	0	0	0	-1.000	-33.100
40.	=	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-31.000	-38.500	-300	-3.100	-2.000	-33.100
46.	=	Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit gegenüber dem Amt (Summe der Nummern 40, 44 und 45)	-31.000	-38.500	-300	-3.100	-2.000	-33.100

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 2018

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 10.12.2018
Uhrzeit: 14:10:42

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig) 53801 Niederschlagswasserabgabe	Produkt (sonstig) 54001 Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas	Produkt (sonstig) 54201 Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Kreisstraßen	Produkt (sonstig) 55101 Öffentliches Grün, Landschaftsbau	Produkt (sonstig) 55201 Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)	Produkt (sonstig) 55202 Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	19.400
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	400
9.	+	Sonstige laufende Einzahlungen	0	12.800	0	0	0	0
10.	=	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	0	12.800	0	0	0	19.800
13.	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	6.200	700	700	1.200
14.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	2.100	0	0	0	0	0
17.	-	Sonstige laufende Auszahlungen	0	0	0	0	0	22.500
18.	=	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	2.100	0	6.200	700	700	23.700
19.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-2.100	12.800	-6.200	-700	-700	-3.900
22.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-2.100	12.800	-6.200	-700	-700	-3.900
22.2	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-2.100	12.800	-6.200	-700	-700	-3.900
40.	=	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-2.100	12.800	-6.200	-700	-700	-3.900
46.	=	Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit gegenüber dem Amt (Summe der Nummern 40, 44 und 45)	-2.100	12.800	-6.200	-700	-700	-3.900

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 2018

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 10.12.2018
Uhrzeit: 14:10:42

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig) 55301 Denkmäler und Mahnmale	Produkt (sonstig) 56101 Umweltschutzmaßnahmen				
			in €	in €				
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0	1.000				
10.	=	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	0	1.000				
13.	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	100	500				
18.	=	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	100	500				
19.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-100	500				
22.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-100	500				
22.2	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-100	500				
40.	=	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-100	500				
46.	=	Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit gegenüber dem Amt (Summe der Nummern 40, 44 und 45)	-100	500				

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 2018

Gemeinde: 11 Warnow

Datum: 10.12.2018
Uhrzeit: 14:10:42

Teilhaushalt 2 Teilhaushalt 2: Zentrale Finanzleistungen

Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)		
			2	61101	61201	62601		
				Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Anteile E.ON edis und Zweckverband Grevesmühlen		
			in €	in €	in €	in €		
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	330.300	330.300	0	0		
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	211.800	211.800	0	0		
8.	+	Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	10.500	500	0	10.000		
9.	+	Sonstige laufende Einzahlungen	600	0	600	0		
10.	=	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	553.200	542.600	600	10.000		
14.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	298.100	298.100	0	0		
16.	-	Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	4.900	500	4.400	0		
18.	=	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	303.000	298.600	4.400	0		
19.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	250.200	244.000	-3.800	10.000		
22.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	250.200	244.000	-3.800	10.000		
22.2	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	250.200	244.000	-3.800	10.000		
23.	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	8.800	8.800	0	0		
31.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	8.800	8.800	0	0		
39.	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	8.800	8.800	0	0		
40.	=	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	259.000	252.800	-3.800	10.000		
41.	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	122.500	0	122.500	0		
42.	-	Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	32.300	0	32.300	0		
44.	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 41 abzüglich Nummern 42 und 43)	90.200	0	90.200	0		
46.	=	Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit gegenüber dem Amt (Summe der Nummern 40, 44 und 45)	349.200	252.800	86.400	10.000		

Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2018

Datum: 10.12.2018
Uhrzeit: 14:10:42

Gemeinde: 11 Warnow

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

			Haushalt insgesamt	Haupt-produktbereich	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Produkt
				1	11	111	11101	11102
				Zentrale Verwaltung	Innere Verwaltung	Verwaltungssteuerung	Verwaltungssteuerung	Gemeindevertretung, Ausschüsse
			1	2	3	4	5	6
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	in €					
2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	66.500	18.900	16.900	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.900	1.500	1.500	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	70.800	10.900	10.900	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.400	300	300	0	0	0
10	+	Sonstige laufende Erträge	13.600	300	0	0	0	0
11	=	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	174.200	31.900	29.600	0	0	0
12	-	Personalaufwendungen	55.300	55.300	51.900	9.700	0	9.700
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	177.800	21.500	15.000	0	0	0
15	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	146.600	30.800	26.300	0	0	0
16	-	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0
17	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	101.600	800	0	0	0	0
20	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	36.400	9.700	4.700	1.600	800	800
21	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	517.700	118.100	97.900	11.300	800	10.500
22	=	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-343.500	-86.200	-68.300	-11.300	-800	-10.500
25	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-343.500	-86.200	-68.300	-11.300	-800	-10.500
28	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-343.500	-86.200	-68.300	-11.300	-800	-10.500
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	in €					
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	3.100	100	0	0	0	0
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.900	1.500	1.500	0	0	0
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	36.800	10.900	10.900	0	0	0
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.400	300	300	0	0	0
9.	+	Sonstige laufende Einzahlungen	13.100	300	0	0	0	0
10.	=	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	76.300	13.100	12.700	0	0	0

Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2018

Datum: 10.12.2018
Uhrzeit: 14:10:42

Gemeinde: 11 Warnow

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

			Haushalt insgesamt	Haupt-produktbereich	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Produkt
				1	11	111	11101	11102
				Zentrale Verwaltung	Innere Verwaltung	Verwaltungssteuerung	Verwaltungssteuerung	Gemeindevertretung, Ausschüsse
			1	2	3	4	5	6
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	in €					
11.	-	Personalauszahlungen	55.300	55.300	51.900	9.700	0	9.700
13.	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	152.800	21.500	15.000	0	0	0
14.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	101.600	800	0	0	0	0
17.	-	Sonstige laufende Auszahlungen	33.800	9.700	4.700	1.600	800	800
18.	=	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	343.500	87.300	71.600	11.300	800	10.500
19.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-267.200	-74.200	-58.900	-11.300	-800	-10.500
22.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-267.200	-74.200	-58.900	-11.300	-800	-10.500
22.2	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-267.200	-74.200	-58.900	-11.300	-800	-10.500
23.	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	332.400	0	0	0	0	0
26.	+	Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
29.	+	Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0
31.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	332.400	0	0	0	0	0
33.	-	Auszahlungen für Sachanlagen	427.800	6.800	5.000	0	0	0
36.	-	Auszahlungen für Vorräte	35.300	0	0	0	0	0
38.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	463.100	6.800	5.000	0	0	0
39.	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	-130.700	-6.800	-5.000	0	0	0
40.	=	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-397.900	-81.000	-63.900	-11.300	-800	-10.500
46.	=	Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit gegenüber dem Amt (Summe der Nummern 40, 44 und 45)	-397.900	-81.000	-63.900	-11.300	-800	-10.500

Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2018

Datum: 10.12.2018
Uhrzeit: 14:10:42

Gemeinde: 11 Warnow

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

			Produktgruppe	Produkt	Produktgruppe	Produkt	Produkt	Produktbereich
			112	11201	114	11401	11402	12
			Personal	Personalwesen	Zentrale Dienste	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement	Sonstige zentrale Dienste	Sicherheit und Ordnung
			1	2	3	4	5	6
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	in €					
2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	0	16.900	16.900	0	2.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	1.500	1.500	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	10.900	10.900	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	300	300	0	0
10	+	Sonstige laufende Erträge	0	0	0	0	0	300
11	=	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	0	0	29.600	29.600	0	2.300
12	-	Personalaufwendungen	42.200	42.200	0	0	0	3.400
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	15.000	7.400	7.600	6.500
15	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0	0	26.300	24.100	2.200	4.500
16	-	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0
17	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	800
20	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	600	600	2.500	900	1.600	5.000
21	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	42.800	42.800	43.800	32.400	11.400	20.200
22	=	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-42.800	-42.800	-14.200	-2.800	-11.400	-17.900
25	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-42.800	-42.800	-14.200	-2.800	-11.400	-17.900
28	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-42.800	-42.800	-14.200	-2.800	-11.400	-17.900
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	in €					
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	100
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	1.500	1.500	0	0
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	10.900	10.900	0	0
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	300	300	0	0
9.	+	Sonstige laufende Einzahlungen	0	0	0	0	0	300
10.	=	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	0	0	12.700	12.700	0	400

Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2018

Datum: 10.12.2018
Uhrzeit: 14:10:42

Gemeinde: 11 Warnow

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

			Produktgruppe	Produkt	Produktgruppe	Produkt	Produkt	Produktbereich
			112	11201	114	11401	11402	12
			Personal	Personalwesen	Zentrale Dienste	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement	Sonstige zentrale Dienste	Sicherheit und Ordnung
			1	2	3	4	5	6
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	in €					
11.	-	Personalauszahlungen	42.200	42.200	0	0	0	3.400
13.	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	15.000	7.400	7.600	6.500
14.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	800
17.	-	Sonstige laufende Auszahlungen	600	600	2.500	900	1.600	5.000
18.	=	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	42.800	42.800	17.500	8.300	9.200	15.700
19.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-42.800	-42.800	-4.800	4.400	-9.200	-15.300
22.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-42.800	-42.800	-4.800	4.400	-9.200	-15.300
22.2	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-42.800	-42.800	-4.800	4.400	-9.200	-15.300
26.	+	Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
29.	+	Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0
31.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	0	0	0	0	0	0
33.	-	Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	5.000	0	5.000	1.800
36.	-	Auszahlungen für Vorräte	0	0	0	0	0	0
38.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	0	0	5.000	0	5.000	1.800
39.	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	0	0	-5.000	0	-5.000	-1.800
40.	=	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-42.800	-42.800	-9.800	4.400	-14.200	-17.100
46.	=	Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit gegenüber dem Amt (Summe der Nummern 40, 44 und 45)	-42.800	-42.800	-9.800	4.400	-14.200	-17.100

Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2018

Datum: 10.12.2018
Uhrzeit: 14:10:42

Gemeinde: 11 Warnow

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

			Produktgruppe	Produkt	Produktgruppe	Produkt		
			121	12101	126	12601		
			Statistik und Wahlen	Wahlen	Brandschutz	Allgemeiner Brandschutz		
			1	2	3	4		
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	in €					
2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	0	2.000	2.000		
10	+	Sonstige laufende Erträge	0	0	300	300		
11	=	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	0	0	2.300	2.300		
12	-	Personalaufwendungen	0	0	3.400	3.400		
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100	100	6.400	6.400		
15	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0	0	4.500	4.500		
17	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	800	800		
20	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	0	0	5.000	5.000		
21	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	100	100	20.100	20.100		
22	=	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-100	-100	-17.800	-17.800		
25	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-100	-100	-17.800	-17.800		
28	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-100	-100	-17.800	-17.800		
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	in €					
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0	0	100	100		
9.	+	Sonstige laufende Einzahlungen	0	0	300	300		
10.	=	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	0	0	400	400		
11.	-	Personalauszahlungen	0	0	3.400	3.400		
13.	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	100	100	6.400	6.400		
14.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0	0	800	800		
17.	-	Sonstige laufende Auszahlungen	0	0	5.000	5.000		
18.	=	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	100	100	15.600	15.600		
19.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-100	-100	-15.200	-15.200		
22.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-100	-100	-15.200	-15.200		

Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2018

Datum: 10.12.2018
Uhrzeit: 14:10:42

Gemeinde: 11 Warnow

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

			Produktgruppe	Produkt	Produktgruppe	Produkt		
			121	12101	126	12601		
			Statistik und Wahlen	Wahlen	Brandschutz	Allgemeiner Brandschutz		
			1	2	3	4		
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	in €					
22.2	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-100	-100	-15.200	-15.200		
31.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	0	0	0	0		
33.	-	Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	1.800	1.800		
38.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	0	0	1.800	1.800		
39.	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	0	0	-1.800	-1.800		
40.	=	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-100	-100	-17.000	-17.000		
46.	=	Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit gegenüber dem Amt (Summe der Nummern 40, 44 und 45)	-100	-100	-17.000	-17.000		

Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2018

Datum: 10.12.2018
Uhrzeit: 14:10:42

Gemeinde: 11 Warnow

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

			Hauptprodukt-bereich	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Produktgruppe	Produkt
			2	21	211	21101	215	21501
			Schule und Kultur	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	Grundschulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1a SchulG M-V)	Schulkostenbeiträge Grundschulen	Regionale Schulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1b SchulG M-V)	Schulkostenbeiträge Regionale Schulen
			1	2	3	4	5	6
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	in €					
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	69.800	69.500	31.000	31.000	38.500	38.500
21	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	69.800	69.500	31.000	31.000	38.500	38.500
22	=	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-69.800	-69.500	-31.000	-31.000	-38.500	-38.500
25	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-69.800	-69.500	-31.000	-31.000	-38.500	-38.500
28	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-69.800	-69.500	-31.000	-31.000	-38.500	-38.500
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	in €					
13.	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	69.800	69.500	31.000	31.000	38.500	38.500
18.	=	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	69.800	69.500	31.000	31.000	38.500	38.500
19.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-69.800	-69.500	-31.000	-31.000	-38.500	-38.500
22.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-69.800	-69.500	-31.000	-31.000	-38.500	-38.500
22.2	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-69.800	-69.500	-31.000	-31.000	-38.500	-38.500
40.	=	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-69.800	-69.500	-31.000	-31.000	-38.500	-38.500
46.	=	Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit gegenüber dem Amt (Summe der Nummern 40, 44 und 45)	-69.800	-69.500	-31.000	-31.000	-38.500	-38.500

Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2018

Datum: 10.12.2018
Uhrzeit: 14:10:42

Gemeinde: 11 Warnow

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

			Produktbereich	Produktgruppe	Produkt			
			28	281	28102			
			Heimat- und sonstige Kulturpflege	Heimat- und sonstige Kulturpflege	Kulturelle Veranstaltungen-Dorffeste			
			1	2	3			
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	in €					
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	300	300	300			
21	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	300	300	300			
22	=	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-300	-300	-300			
25	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-300	-300	-300			
28	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-300	-300	-300			
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	in €					
13.	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	300	300	300			
18.	=	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	300	300	300			
19.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-300	-300	-300			
22.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-300	-300	-300			
22.2	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-300	-300	-300			
40.	=	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-300	-300	-300			
46.	=	Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit gegenüber dem Amt (Summe der Nummern 40, 44 und 45)	-300	-300	-300			

Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2018

Datum: 10.12.2018
Uhrzeit: 14:10:42

Gemeinde: 11 Warnow

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

			Hauptprodukt-bereich	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Produktbereich	Produktgruppe
			3	35	351	35101	36	361
			Soziales und Jugend	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	Sonstige soziale Leistungen-Seniorenbetreuung	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
			1	2	3	4	5	6
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	in €					
2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	2.600	0	0	0	2.600	2.000
11	=	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	2.600	0	0	0	2.600	2.000
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.300	2.300	2.300	2.300	1.000	0
15	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	5.700	0	0	0	5.700	0
17	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	98.700	0	0	0	98.700	98.700
20	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	800	800	800	800	0	0
21	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	108.500	3.100	3.100	3.100	105.400	98.700
22	=	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-105.900	-3.100	-3.100	-3.100	-102.800	-96.700
25	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-105.900	-3.100	-3.100	-3.100	-102.800	-96.700
28	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-105.900	-3.100	-3.100	-3.100	-102.800	-96.700
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	in €					
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	2.000	0	0	0	2.000	2.000
10.	=	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	2.000	0	0	0	2.000	2.000
13.	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.300	2.300	2.300	2.300	1.000	0
14.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	98.700	0	0	0	98.700	98.700
17.	-	Sonstige laufende Auszahlungen	800	800	800	800	0	0
18.	=	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	102.800	3.100	3.100	3.100	99.700	98.700
19.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-100.800	-3.100	-3.100	-3.100	-97.700	-96.700
22.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-100.800	-3.100	-3.100	-3.100	-97.700	-96.700
22.2	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-100.800	-3.100	-3.100	-3.100	-97.700	-96.700

Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2018

Datum: 10.12.2018
Uhrzeit: 14:10:42

Gemeinde: 11 Warnow

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

			Haupt-produktbereich	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Produktbereich	Produktgruppe
			3	35	351	35101	36	361
			Soziales und Jugend	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	Sonstige soziale Leistungen-Seniorenbetreuung	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
			1	2	3	4	5	6
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	in €					
31.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	0	0	0	0	0	0
33.	-	Auszahlungen für Sachanlagen	1.000	0	0	0	1.000	0
38.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	1.000	0	0	0	1.000	0
39.	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	-1.000	0	0	0	-1.000	0
40.	=	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-101.800	-3.100	-3.100	-3.100	-98.700	-96.700
46.	=	Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit gegenüber dem Amt (Summe der Nummern 40, 44 und 45)	-101.800	-3.100	-3.100	-3.100	-98.700	-96.700

Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2018

Datum: 10.12.2018
Uhrzeit: 14:10:42

Gemeinde: 11 Warnow

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

			Produkt	Produktgruppe	Produkt			
			36101	366	36601			
			Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit	Öffentliche Spielplätze u.ä.			
			1	2	3			
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	in €					
2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	2.000	600	600			
11	=	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	2.000	600	600			
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	1.000	1.000			
15	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0	5.700	5.700			
17	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	98.700	0	0			
21	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	98.700	6.700	6.700			
22	=	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-96.700	-6.100	-6.100			
25	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-96.700	-6.100	-6.100			
28	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-96.700	-6.100	-6.100			
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	in €					
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	2.000	0	0			
10.	=	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	2.000	0	0			
13.	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	1.000	1.000			
14.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	98.700	0	0			
18.	=	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	98.700	1.000	1.000			
19.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-96.700	-1.000	-1.000			
22.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-96.700	-1.000	-1.000			
22.2	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-96.700	-1.000	-1.000			
31.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	0	0	0			

Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2018

Datum: 10.12.2018
Uhrzeit: 14:10:42

Gemeinde: 11 Warnow

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

			Produkt	Produktgruppe	Produkt			
			36101	366	36601			
			Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit	Öffentliche Spielplätze u.ä.			
			1	2	3			
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	in €					
33.	-	Auszahlungen für Sachanlagen	0	1.000	1.000			
38.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	0	1.000	1.000			
39.	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	0	-1.000	-1.000			
40.	=	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-96.700	-2.000	-2.000			
46.	=	Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit gegenüber dem Amt (Summe der Nummern 40, 44 und 45)	-96.700	-2.000	-2.000			

Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2018

Datum: 10.12.2018
Uhrzeit: 14:10:42

Gemeinde: 11 Warnow

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

			Hauptprodukt-bereich	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Produktbereich	Produktgruppe
			5	51	511	51101	52	522
			Gestaltung Umwelt	Räumliche Planung und Entwicklung	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Bauen und Wohnen	Wohnungsbauförderung
			1	2	3	4	5	6
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	in €					
2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	45.000	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.400	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	59.900	0	0	0	59.900	59.900
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.100	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige laufende Erträge	13.300	0	0	0	500	500
11	=	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	139.700	0	0	0	60.400	60.400
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	83.200	0	0	0	48.000	48.000
15	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	110.100	0	0	0	7.100	7.100
16	-	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0
17	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.100	0	0	0	0	0
20	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	25.900	0	0	0	3.400	3.400
21	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	221.300	0	0	0	58.500	58.500
22	=	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-81.600	0	0	0	1.900	1.900
25	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-81.600	0	0	0	1.900	1.900
28	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-81.600	0	0	0	1.900	1.900
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	in €					
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	1.000	0	0	0	0	0
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.400	0	0	0	0	0
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	25.900	0	0	0	25.900	25.900
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.100	0	0	0	0	0
9.	+	Sonstige laufende Einzahlungen	12.800	0	0	0	0	0
10.	=	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	61.200	0	0	0	25.900	25.900
13.	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	58.200	0	0	0	23.000	23.000

Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2018

Datum: 10.12.2018
Uhrzeit: 14:10:42

Gemeinde: 11 Warnow

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

			Haupt-produktbereich	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Produktbereich	Produktgruppe
			5	51	511	51101	52	522
			Gestaltung Umwelt	Räumliche Planung und Entwicklung	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Bauen und Wohnen	Wohnungsbauförderung
			1	2	3	4	5	6
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	in €					
14.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	2.100	0	0	0	0	0
17.	-	Sonstige laufende Auszahlungen	23.300	0	0	0	800	800
18.	=	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	83.600	0	0	0	23.800	23.800
19.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-22.400	0	0	0	2.100	2.100
22.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-22.400	0	0	0	2.100	2.100
22.2	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-22.400	0	0	0	2.100	2.100
23.	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	332.400	0	0	0	0	0
29.	+	Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0
31.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	332.400	0	0	0	0	0
33.	-	Auszahlungen für Sachanlagen	420.000	0	0	0	0	0
36.	-	Auszahlungen für Vorräte	35.300	33.100	33.100	33.100	2.200	2.200
38.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	455.300	33.100	33.100	33.100	2.200	2.200
39.	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	-122.900	-33.100	-33.100	-33.100	-2.200	-2.200
40.	=	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-145.300	-33.100	-33.100	-33.100	-100	-100
46.	=	Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit gegenüber dem Amt (Summe der Nummern 40, 44 und 45)	-145.300	-33.100	-33.100	-33.100	-100	-100

Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2018

Datum: 10.12.2018
Uhrzeit: 14:10:42

Gemeinde: 11 Warnow

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

			Produkt	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Produktbereich	Produktgruppe
			52201	53	538	53801	54	540
			Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen)	Ver- und Entsorgung	Abwasserbeseitigung	Niederschlagswasserabgabe	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN	Konzessionsabgaben
			1	2	3	4	5	6
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	in €					
2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	0	0	0	44.000	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	59.900	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	1.700	0
10	+	Sonstige laufende Erträge	500	0	0	0	12.800	12.800
11	=	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	60.400	0	0	0	58.500	12.800
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48.000	0	0	0	32.000	0
15	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	7.100	0	0	0	99.600	0
17	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	2.100	2.100	2.100	0	0
20	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	3.400	0	0	0	0	0
21	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	58.500	2.100	2.100	2.100	131.600	0
22	=	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	1.900	-2.100	-2.100	-2.100	-73.100	12.800
25	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	1.900	-2.100	-2.100	-2.100	-73.100	12.800
28	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	1.900	-2.100	-2.100	-2.100	-73.100	12.800
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	in €					
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	25.900	0	0	0	0	0
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	1.700	0
9.	+	Sonstige laufende Einzahlungen	0	0	0	0	12.800	12.800
10.	=	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	25.900	0	0	0	14.500	12.800
13.	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	23.000	0	0	0	32.000	0
14.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0	2.100	2.100	2.100	0	0
17.	-	Sonstige laufende Auszahlungen	800	0	0	0	0	0
18.	=	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	23.800	2.100	2.100	2.100	32.000	0
19.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	2.100	-2.100	-2.100	-2.100	-17.500	12.800
22.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	2.100	-2.100	-2.100	-2.100	-17.500	12.800

Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2018

Datum: 10.12.2018
Uhrzeit: 14:10:42

Gemeinde: 11 Warnow

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

			Produkt	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Produktbereich	Produktgruppe
			52201	53	538	53801	54	540
			Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen)	Ver- und Entsorgung	Abwasserbeseitigung	Niederschlagswasserabgabe	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN	Konzessionsabgaben
			1	2	3	4	5	6
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	in €					
22.2	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	2.100	-2.100	-2.100	-2.100	-17.500	12.800
23.	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	332.400	0
31.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	0	0	0	0	332.400	0
33.	-	Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	420.000	0
36.	-	Auszahlungen für Vorräte	2.200	0	0	0	0	0
38.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	2.200	0	0	0	420.000	0
39.	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	-2.200	0	0	0	-87.600	0
40.	=	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-100	-2.100	-2.100	-2.100	-105.100	12.800
46.	=	Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit gegenüber dem Amt (Summe der Nummern 40, 44 und 45)	-100	-2.100	-2.100	-2.100	-105.100	12.800

Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2018

Datum: 10.12.2018
Uhrzeit: 14:10:42

Gemeinde: 11 Warnow

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

			Produkt	Produktgruppe	Produkt	Produktgruppe	Produkt	Produktgruppe
			54001	541	54101	542	54201	543
			Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas	Gemeindestraßen	Gemeindestraßen	Kreisstraßen	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Kreisstraßen	Landesstraßen
			1	2	3	4	5	6
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	in €					
2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	35.400	35.400	8.600	8.600	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	1.700	1.700	0	0	0
10	+	Sonstige laufende Erträge	12.800	0	0	0	0	0
11	=	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	12.800	37.100	37.100	8.600	8.600	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	23.700	23.700	6.200	6.200	0
15	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0	81.800	81.800	17.700	17.700	100
21	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	0	105.500	105.500	23.900	23.900	100
22	=	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	12.800	-68.400	-68.400	-15.300	-15.300	-100
25	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	12.800	-68.400	-68.400	-15.300	-15.300	-100
28	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	12.800	-68.400	-68.400	-15.300	-15.300	-100
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	in €					
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	1.700	1.700	0	0	0
9.	+	Sonstige laufende Einzahlungen	12.800	0	0	0	0	0
10.	=	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	12.800	1.700	1.700	0	0	0
13.	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	23.700	23.700	6.200	6.200	0
18.	=	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	0	23.700	23.700	6.200	6.200	0
19.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	12.800	-22.000	-22.000	-6.200	-6.200	0
22.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	12.800	-22.000	-22.000	-6.200	-6.200	0
22.2	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	12.800	-22.000	-22.000	-6.200	-6.200	0
23.	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	332.400	332.400	0	0	0

Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2018

Datum: 10.12.2018
Uhrzeit: 14:10:42

Gemeinde: 11 Warnow

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

			Produkt	Produktgruppe	Produkt	Produktgruppe	Produkt	Produktgruppe
			54001	541	54101	542	54201	543
			Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas	Gemeindestraßen	Gemeindestraßen	Kreisstraßen	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Kreisstraßen	Landesstraßen
			1	2	3	4	5	6
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	in €					
31.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	0	332.400	332.400	0	0	0
33.	-	Auszahlungen für Sachanlagen	0	420.000	420.000	0	0	0
38.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	0	420.000	420.000	0	0	0
39.	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	0	-87.600	-87.600	0	0	0
40.	=	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	12.800	-109.600	-109.600	-6.200	-6.200	0
46.	=	Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit gegenüber dem Amt (Summe der Nummern 40, 44 und 45)	12.800	-109.600	-109.600	-6.200	-6.200	0

Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2018

Datum: 10.12.2018
Uhrzeit: 14:10:42

Gemeinde: 11 Warnow

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

			Produkt	Produktgruppe	Produkt	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt
			54301	545	54501	55	551	55101
			Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen	Straßenreinigung, Winterdienst	Straßenreinigung, Winterdienst	Natur- und Landschaftspflege	Öffentliches Grün, Landschaftsbau (soweit keinem anderen Produkt zugeordnet)	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
			1	2	3	4	5	6
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	in €					
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	19.400	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	400	0	0
11	=	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	0	0	0	19.800	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	2.100	2.100	2.700	700	700
15	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	100	0	0	3.300	0	0
16	-	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0
20	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	0	0	0	22.500	0	0
21	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	100	2.100	2.100	28.500	700	700
22	=	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-100	-2.100	-2.100	-8.700	-700	-700
25	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-100	-2.100	-2.100	-8.700	-700	-700
28	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-100	-2.100	-2.100	-8.700	-700	-700
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	in €					
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	19.400	0	0
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	400	0	0
10.	=	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	0	0	0	19.800	0	0
13.	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	2.100	2.100	2.700	700	700
17.	-	Sonstige laufende Auszahlungen	0	0	0	22.500	0	0
18.	=	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	0	2.100	2.100	25.200	700	700
19.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	0	-2.100	-2.100	-5.400	-700	-700
22.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	0	-2.100	-2.100	-5.400	-700	-700

Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2018

Datum: 10.12.2018
Uhrzeit: 14:10:42

Gemeinde: 11 Warnow

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

			Produkt	Produktgruppe	Produkt	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt
			54301	545	54501	55	551	55101
			Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen	Straßenreinigung, Winterdienst	Straßenreinigung, Winterdienst	Natur- und Landschaftspflege	Öffentliches Grün, Landschaftsbau (soweit keinem anderen Produkt zugeordnet)	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
			1	2	3	4	5	6
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	in €					
22.2	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	0	-2.100	-2.100	-5.400	-700	-700
23.	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
31.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	0	0	0	0	0	0
33.	-	Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
38.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	0	0	0	0	0	0
39.	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	0	0	0	0	0	0
40.	=	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	0	-2.100	-2.100	-5.400	-700	-700
46.	=	Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit gegenüber dem Amt (Summe der Nummern 40, 44 und 45)	0	-2.100	-2.100	-5.400	-700	-700

Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2018

Datum: 10.12.2018
Uhrzeit: 14:10:42

Gemeinde: 11 Warnow

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

			Produktgruppe	Produkt	Produkt	Produktgruppe	Produkt	Produktbereich
			552	55201	55202	553	55301	56
			Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz	Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)	Wasser- und Bodenverbände (WBVB)	Friedhofs- und Bestattungswesen	Denkmäler und Mahnmale	Umweltschutz
			1	2	3	4	5	6
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	in €					
2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	1.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.400	0	19.400	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	400	0	400	0	0	0
11	=	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	19.800	0	19.800	0	0	1.000
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.900	700	1.200	100	100	500
15	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	3.300	0	3.300	0	0	100
16	-	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0
20	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	22.500	0	22.500	0	0	0
21	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	27.700	700	27.000	100	100	600
22	=	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-7.900	-700	-7.200	-100	-100	400
25	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-7.900	-700	-7.200	-100	-100	400
28	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-7.900	-700	-7.200	-100	-100	400
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	in €					
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	1.000
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.400	0	19.400	0	0	0
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	400	0	400	0	0	0
10.	=	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	19.800	0	19.800	0	0	1.000
13.	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.900	700	1.200	100	100	500
17.	-	Sonstige laufende Auszahlungen	22.500	0	22.500	0	0	0
18.	=	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	24.400	700	23.700	100	100	500
19.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-4.600	-700	-3.900	-100	-100	500

Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2018

Datum: 10.12.2018
Uhrzeit: 14:10:42

Gemeinde: 11 Warnow

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

			Produktgruppe	Produkt	Produkt	Produktgruppe	Produkt	Produktbereich
			552	55201	55202	553	55301	56
			Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz	Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)	Wasser- und Bodenverbände (WBVB)	Friedhofs- und Bestattungswesen	Denkmäler und Mahnmale	Umweltschutz
			1	2	3	4	5	6
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	in €					
22.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-4.600	-700	-3.900	-100	-100	500
22.2	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-4.600	-700	-3.900	-100	-100	500
40.	=	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-4.600	-700	-3.900	-100	-100	500
46.	=	Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit gegenüber dem Amt (Summe der Nummern 40, 44 und 45)	-4.600	-700	-3.900	-100	-100	500

Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2018

Datum: 10.12.2018
Uhrzeit: 14:10:42

Gemeinde: 11 Warnow

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

			Produktgruppe	Produkt				
			561	56101				
			Umweltschutzmaßnahmen	Umweltschutzmaßnahmen				
			1	2				
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	in €					
2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.000	1.000				
11	=	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	1.000	1.000				
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	500	500				
15	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	100	100				
21	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	600	600				
22	=	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	400	400				
25	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	400	400				
28	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	400	400				
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	in €					
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	1.000	1.000				
10.	=	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	1.000	1.000				
13.	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	500	500				
18.	=	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	500	500				
19.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	500	500				
22.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	500	500				
22.2	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	500	500				
40.	=	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	500	500				
46.	=	Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit gegenüber dem Amt (Summe der Nummern 40, 44 und 45)	500	500				

Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2018

Datum: 10.12.2018
Uhrzeit: 14:10:42

Gemeinde: 11 Warnow

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

			Produktgruppe	Produkt				
			561	56101				
			Umweltschutzmaßnahmen	Umweltschutzmaßnahmen				
			1	2				
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	in €					

Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2018

Datum: 10.12.2018
Uhrzeit: 14:10:42

Gemeinde: 11 Warnow

Teilhaushalt 2 Teilhaushalt 2: Zentrale Finanzleistungen

			Haushalt insgesamt	Haupt-produktbereich	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Produktgruppe
				6	61	611	61101	612
				Zentrale Finanzleistungen	Allgemeine Finanzwirtschaft	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (soweit nicht einem anderen Produkt direkt zugeordnet)
			1	2	3	4	5	6
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	in €					
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	330.300	330.300	330.300	330.300	330.300	0
2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	214.700	214.700	214.700	214.700	214.700	0
9	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	10.500	10.500	500	500	500	0
10	+	Sonstige laufende Erträge	600	600	600	0	0	600
11	=	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	556.100	556.100	546.100	545.500	545.500	600
16	-	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	100	100	100	0	0	100
17	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	298.100	298.100	298.100	298.100	298.100	0
19	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	4.900	4.900	4.900	500	500	4.400
21	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	303.100	303.100	303.100	298.600	298.600	4.500
22	=	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	253.000	253.000	243.000	246.900	246.900	-3.900
25	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	253.000	253.000	243.000	246.900	246.900	-3.900
28	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	253.000	253.000	243.000	246.900	246.900	-3.900
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	in €					
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	330.300	330.300	330.300	330.300	330.300	0
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	211.800	211.800	211.800	211.800	211.800	0
8.	+	Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	10.500	10.500	500	500	500	0
9.	+	Sonstige laufende Einzahlungen	600	600	600	0	0	600
10.	=	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	553.200	553.200	543.200	542.600	542.600	600
14.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	298.100	298.100	298.100	298.100	298.100	0
16.	-	Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	4.900	4.900	4.900	500	500	4.400
18.	=	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	303.000	303.000	303.000	298.600	298.600	4.400
19.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	250.200	250.200	240.200	244.000	244.000	-3.800
22.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	250.200	250.200	240.200	244.000	244.000	-3.800

Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2018

Datum: 10.12.2018
Uhrzeit: 14:10:42

Gemeinde: 11 Warnow

Teilhaushalt 2 Teilhaushalt 2: Zentrale Finanzleistungen

			Haushalt insgesamt	Haupt-produktbereich	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Produktgruppe
				6	61	611	61101	612
				Zentrale Finanzleistungen	Allgemeine Finanzwirtschaft	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (soweit nicht einem anderen Produkt direkt zugeordnet)
			1	2	3	4	5	6
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	in €					
22.2	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	250.200	250.200	240.200	244.000	244.000	-3.800
23.	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	8.800	8.800	8.800	8.800	8.800	0
31.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	8.800	8.800	8.800	8.800	8.800	0
39.	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	8.800	8.800	8.800	8.800	8.800	0
40.	=	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	259.000	259.000	249.000	252.800	252.800	-3.800
41.	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	122.500	122.500	122.500	0	0	122.500
42.	-	Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	32.300	32.300	32.300	0	0	32.300
44.	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 41 abzüglich Nummern 42 und 43)	90.200	90.200	90.200	0	0	90.200
46.	=	Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit gegenüber dem Amt (Summe der Nummern 40, 44 und 45)	349.200	349.200	339.200	252.800	252.800	86.400

Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2018

Datum: 10.12.2018
Uhrzeit: 14:10:42

Gemeinde: 11 Warnow

Teilhaushalt 2 Teilhaushalt 2: Zentrale Finanzleistungen

	Produkt	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt		
	61201	62	626	62601		
	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Beteiligungen, Sondervermögen (soweit nicht einem anderen Produkt direkt zugeordnet)	Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlagevermögens	Anteile E.ON edis und Zweckverband Grevesmühlen		
	1	2	3	4		
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	in €				
9 +	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	10.000	10.000	10.000	
10 +	Sonstige laufende Erträge	600	0	0	0	
11 =	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	600	10.000	10.000	10.000	
16 -	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	100	0	0	0	
19 -	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	4.400	0	0	0	
21 =	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	4.500	0	0	0	
22 =	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-3.900	10.000	10.000	10.000	
25 =	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-3.900	10.000	10.000	10.000	
28 =	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-3.900	10.000	10.000	10.000	
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	in €				
8. +	Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	10.000	10.000	10.000	
9. +	Sonstige laufende Einzahlungen	600	0	0	0	
10. =	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	600	10.000	10.000	10.000	
16. -	Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	4.400	0	0	0	
18. =	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	4.400	0	0	0	
19. =	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-3.800	10.000	10.000	10.000	
22. =	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-3.800	10.000	10.000	10.000	
22.2 =	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-3.800	10.000	10.000	10.000	
40. =	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-3.800	10.000	10.000	10.000	
41. +	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	122.500	0	0	0	

Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2018

Datum: 10.12.2018
Uhrzeit: 14:10:42

Gemeinde: 11 Warnow

Teilhaushalt 2 Teilhaushalt 2: Zentrale Finanzleistungen

			Produkt	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt		
			61201	62	626	62601		
			Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Beteiligungen, Sondervermögen (soweit nicht einem anderen Produkt direkt zugeordnet)	Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlagevermögens	Anteile E.ON edis und Zweckverband Grevesmühlen		
			1	2	3	4		
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	in €					
42.	-	Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	32.300	0	0	0		
44.	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 41 abzüglich Nummern 42 und 43)	90.200	0	0	0		
46.	=	Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit gegenüber dem Amt (Summe der Nummern 40, 44 und 45)	86.400	10.000	10.000	10.000		

Stellenplan Gemeinde Warnow 2018

Stellenplan der Gemeinde Warnow 2018

20.11.2017

Anlage 1:

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Anzahl und Bewertung im Vorjahr Beschäftigte	Entgeltgruppe (TVöD))	Tatsächliche Besetzung am 30.06. des Vorjahres Beschäftigte		Anzahl und Bewertung im lfd. Haushaltsjahr Beschäftigte	Entgeltgruppe	Bemerkungen
1	Gemeindearbeiter	1	1	1	3	1	3	

Anlage 2 zum Stellenplan Warnow 2018

Veränderungsliste zum Stellenplan 2018

Lfd.-Nr. im Stellenplan	Amt/ Abteilung	Zahl der Stellen	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge	Abgänge	Bemerkungen
			von Entgeltgruppe	nach Entgeltgruppe			
1	Gemeindearbeiter	1	1	3			

Anlage 3/1 zum Stellenplan Warnow 2018

Berechnung der Stellenanteilsverhältnisse

Bes. Gr.	Anzahl	abzüglich Stellen, die unter der KomStOVO Verordnung vom 23. Dezember 1971/ 30. April 1974 fallen	Höchstgrenze nach § 26 Abs. 1 BBesG bzw. KomStOVO	Ist
- k e i n e B e a m t e n s t e l l e n -				

Anlage 4 zum Stellenplan Warnow 2018

Stellenplanquerschnitt

(Ohne Wahlbeamte auf Zeit)

A. Verwaltung

Abschnitt	Amt/Abteilung	Beamte (Besoldungsgruppen A)														zus.	Beschäftigte														zus.	Arbeiter	Insgesamt
		höherer Dienst				gehobener Dienst					mittlerer Dienst																							
		16	15	14	13	13	12	11	10	9	9	8	7	6	5		15	14	13	12	11	10	9	8	6	5	3	2					
																-																	
Summe																																	
Vorjahr																																	
mehr																																	
weniger																																	

B. Einrichtungen und Betriebe

Abschnitt	Amt/Abteilung	Beamte (Besoldungsgruppen A)														zus.	Beschäftigte														zus.	Arbeiter	Insgesamt
		höherer Dienst				gehobener Dienst					mittlerer Dienst																							
		16	15	14	13	13	12	11	10	9	9	8	7	6	5		15	14	13	12	11	10	9	8	6	5	3	2					
	Gemeindearbeiter															-																1	1
																-																	
																-																	
Summe																																1	1
Vorjahr																																1	1
mehr																																	
weniger																																	
												Zusammenstellung																					
Summe A																																	
Summe B																																1	1
Summe A + B																																1	1

Gemeinde Warnow

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: **VO/11GV/2018-151** Status: öffentlich Aktenzeichen:
Federführender Geschäftsbereich: Haupt- und Ordnungsamt	Datum: 15.11.2018 Verfasser: Jahnke, Steffen

Digitaler Sitzungsdienst

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
19.12.2018	Gemeindevertretung Warnow				

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt die Voraussetzungen für die freiwillige Nutzung des digitalen Sitzungsdienstes für die Mitglieder der Gemeindevertretung sowie die sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner in den Ausschüssen der Gemeindevertretung bis zur Kommunalwahl 2019 zu schaffen.
Hierzu zählen:

- Festlegung der Höhe der zu zahlenden Aufwandsentschädigung
- Festlegung der Regelungen zum Auslagenersatz
- Anpassung der Hauptsatzung und der Geschäftsordnung

Sachverhalt:

Für die Mitglieder der Gemeindevertretung sowie die sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner in den Ausschüssen der Gemeindevertretung soll die Möglichkeit geschaffen werden, freiwillig auf die Zusendung der Sitzungsunterlagen in Papierform zu verzichten. Der Zugriff auf die Sitzungsunterlagen soll dann über das Ratsinformationssystem der Verwaltungsgemeinschaft erfolgen. Die Mitglieder der Gemeindevertretung und der Ausschüsse nutzen hierfür private, eigene Technik (Laptop, Tablet, PC). Die dafür notwendigen Aufwendungen sollen mit einer Aufwandsentschädigung abgegolten werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Je nach Höhe der festzulegenden Aufwandsentschädigung und der Anzahl der freiwilligen Nutzerinnen und Nutzer.
Einsparungen ergeben sich dann bei Papier-, Druck-, Porto- und Personalkosten.

Anlage/n:

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

Gemeinde Warnow

Informationsvorlage	Vorlage-Nr: **VO/11GV/2018-154** Status: öffentlich Aktenzeichen:
Federführender Geschäftsbereich: Haupt- und Ordnungsamt	Datum: 05.12.2018 Verfasser: Scheiderer, Pirko

Information zum Entwurf eines öffentlich-rechtlichen Vertrags zur Fortführung der Verwaltungsgemeinschaft

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
19.12.2018	Gemeindevertretung Warnow				

Sachverhalt:
Auf der Grundlage eines öffentlich-rechtlichen Vertrags vom 19.11.2003 bilden das Amt Grevesmühlen-Land und die Stadt Grevesmühlen seit dem 01.01.2004 eine Verwaltungsgemeinschaft. Weil sich nach der langen Vertragslaufzeit womöglich Hintergründe, Motive und Ziele verändert haben und zudem der Vertrag mit dem 01.01.2018 jährlich kündbar wurde, bildeten Mitte 2017 die Stadtvertretung und der Amtsausschuss jeweils einen beratenden Ausschuss „Verwaltungsgemeinschaft“ mit dem Ziel, über die zukünftige Gestaltung der Verwaltungsgemeinschaft zu beraten. Nachdem sich die beiden Ausschüsse mehrheitlich für die Weiterführung der Verwaltungsgemeinschaft ausgesprochen hatten, beschäftigten sie sich sodann intensiv mit den Inhalten einer neuen vertraglichen Grundlage für die Verwaltungsgemeinschaft. Im Ergebnis liegt jetzt ein Vertragsentwurf vor, der bereits mit der unteren Rechtsaufsichtsbehörde beim Landkreis Nordwestmecklenburg abgestimmt. Dieser Entwurf wird der Stadtvertretung am 18.02.2019 und dem Amtsausschuss am 11.02.2019 zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden.
Eine Lesefassung des Vertragsentwurfs entnehmen Sie zu Ihrer Information bitte der Anlage.

Anlage/n:
Lesefassung des Vertragsentwurfs

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

II. Entwurf

Öffentlich-rechtlicher Vertrag

Zwischen

dem Amt Grevesmühlen-Land,
vertreten durch den Amtsvorsteher Herrn Peter Koth,
nachfolgend „Amt“ genannt

und

der Stadt Grevesmühlen,
vertreten durch den Bürgermeister, Herrn Lars Prahler,
nachfolgend „Stadt“ genannt

wird auf der Grundlage der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777) nach Beschluss des Amtsausschusses des Amtes Grevesmühlen-Land vom … und Beschluss der Stadtvertretung Grevesmühlen vom … sowie nach Maßgabe des § 126 Abs. 1 Satz 3 Ziffer 2 KV M-V in Verbindung mit § 167 KV M-V zur Weiterführung der bestehenden

Verwaltungsgemeinschaft

verbunden mit gleichzeitiger Beibehaltung der Aufgabenübertragung folgender öffentlich-rechtlicher Vertrag geschlossen:

Präambel

Nach fünfzehnjähriger fairer partnerschaftlicher Zusammenarbeit kommen die Stadt und das Amt überein, die zum 01.01.2004 durch Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrags gebildete Verwaltungsgemeinschaft „Stadt Grevesmühlen – Amt Grevesmühlen-Land“ fortzusetzen. Wegen des umfangreichen Änderungsbedarfs am bestehenden Vertrag wird aus Gründen der Verständlichkeit und Lesbarkeit auf eine bloße Änderung verzichtet und dieser neue öffentlich-rechtliche Vertrag geschlossen.

Die Vertragsparteien wollen folgende Ziele erreichen:

- Die Selbstverwaltung des Amtes und der Stadt erhalten und stärken,
- das Dienstleistungsangebot für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt und des Amtes zeitgemäß erbringen,
- die Bürgernähe bewahren, kurze Wege beibehalten, die Öffnungszeiten optimieren, gute Kommunikation pflegen durch Transparenz und Nachvollziehbarkeit,
- die Bürgerbeteiligung ausbauen und das ehrenamtliche Engagement fördern,
- entstehende Synergieeffekte nutzen sowie die Arbeitsabläufe und Verfahren straffen zur Steigerung von Effizienz und Wirtschaftlichkeit,

- die interkommunale Zusammenarbeit ausbauen.

§ 1
Gegenstand des Vertrages

(1) Das Amt verzichtet auf eine eigene Verwaltung, auf eigene Dienstkräfte und auf eigene Verwaltungseinrichtungen. Es bedient sich in vollem Umfang der Verwaltung der Stadt. Die Stadt führt alle Verwaltungsgeschäfte des Amtes auf der Grundlage der gesetzlichen Vorschriften in der jeweils geltenden Fassung und stellt die hierfür erforderlichen sachlichen und personellen Mittel bereit.

(2) Die Eigenständigkeit der amtsangehörigen Gemeinden bleibt durch die Verwaltungsgemeinschaft unangetastet.

(3) Das Amt überträgt seine Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises nach § 128 in Verbindung mit § 3 KV M-V auf die Stadt. Damit gehen die Rechte und Pflichten des Amtes zur Erfüllung der Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises auf die Stadt über.

(4) Das Amt überträgt die Prozessvertretungsbefugnis nach § 127 Abs. 1 Satz 6 KV M-V auf die Stadt. Im Übrigen bleibt das Amt Träger der Aufgaben, die dem Amt durch die Gemeinden nach § 127 Abs. 4 KV M-V übertragen wurden. Rechte und Pflichten als Träger dieser Aufgaben bleiben, soweit nicht anders vereinbart, unberührt.

§ 2
Rechte und Pflichten des Bürgermeisters der Stadt, des Amtsvorstehers und der Bürgermeister der amtsangehörigen Gemeinden

(1) Der Bürgermeister der Stadt nimmt die Funktion des leitenden Verwaltungsbeamten des Amtes wahr und unterliegt insoweit den Weisungen des Amtsvorstehers. Ausgenommen ist hier jedoch das fachliche Weisungsrecht für die nach § 1 Abs. 3 dieses Vertrages übertragenen Aufgaben. Für die Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises ist der Bürgermeister der Stadt Behörde.

(2) Der Bürgermeister der Stadt ist berechtigt und auf Antrag eines Viertels aller Mitglieder der jeweiligen Vertretung verpflichtet, an den Sitzungen des Amtsausschusses und der Gemeindevertretungen sowie deren Ausschüssen teilzunehmen. Ihm ist Gelegenheit zu geben, das Wort zu nehmen.

(3) Der Bürgermeister der Stadt ist Leiter der Verwaltung und Dienstvorgesetzter der Beschäftigten. Ihm obliegen die alleinige Weisungsbefugnis und deren Delegation im Rahmen der Verwaltungsorganisation gegenüber den Beschäftigten der Stadtverwaltung. In dieser Funktion sorgt er für transparente Arbeitsprozesse zwischen der Verwaltung und den gemeindlichen Gremien, stetige Prozessoptimierungen sowie fortlaufende Verbesserungen der bestehenden Controllingsysteme.

(4) Die Verantwortung für die sachgerechte Erledigung aller Verwaltungsaufgaben des Amtes einschließlich der Vorbereitung und Durchführung der Beschlüsse und Entscheidungen der Organe des Amtes und der amtsangehörigen Gemeinden trägt, vorbehaltlich der Weisungen des Amtsvorstehers, der Bürgermeister der Stadt. Der Bürgermeister der Stadt unterrichtet den Amtsvorsteher und die Bürgermeister der

amtsangehörigen Gemeinden regelmäßig in den Sitzungen des Amtsausschusses über die Angelegenheiten der laufenden Verwaltung.

(5) Der Amtsvorsteher und die Bürgermeister der amtsangehörigen Gemeinden können eigene Befugnisse im Rahmen der Regelungen der Kommunalverfassung M-V auf den Bürgermeister der Stadt übertragen.

(6) Der Amtsvorsteher und die Bürgermeister der amtsangehörigen Gemeinden haben ein Recht auf Akteneinsicht hinsichtlich der das Amt und die jeweilige Gemeinde betreffenden Vorgänge im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften. Die Mitglieder der Gemeindevertretung haben ein Recht auf Akteneinsicht der durch die Stadt geführten Gemeindeakten entsprechend den Voraussetzungen des § 34 Abs. 4 KV M-V.

§ 3
Verwaltungsorganisation

(1) Die Stadt trägt dafür Sorge, dass die Beschäftigten der Verwaltung unter den Gesichtspunkten der Leistungsfähigkeit, der Sparsamkeit und der Wirtschaftlichkeit eingesetzt werden. Dabei sind die spezifischen Aufgaben der Stadt, des Amtes und der Gemeinden zu berücksichtigen. Entsprechend ist die Verwaltung zu organisieren.

(2) Mindestens einmal jährlich laden der Bürgermeister der Stadt und der Amtsvorsteher zu einer gemeinsamen Sitzung der Hauptausschüsse der Stadt und des Amtes ein. In dieser Sitzung informiert der Bürgermeister der Stadt insbesondere über grundsätzliche Angelegenheiten der Verwaltungsorganisation, die Investitionsplanung und die Entwicklung des Stellenplans bezogen auf die in der Anlage 1 dargestellten Bereiche. Die Ausschüsse stimmen sich zu Maßnahmen der Stadt, des Amtes und der amtsangehörigen Gemeinden ab, damit den personellen Ressourcen der Verwaltung Rechnung getragen wird.

(3) Für Personalangelegenheiten, über die gemäß Hauptsatzung der Stadt der Hauptausschuss der Stadt entscheidet, wird den Mitgliedern des Hauptausschusses des Amtes ein Anwesenheits- und Rederecht in den entsprechenden Sitzungen des Hauptausschusses der Stadt eingeräumt, sofern die betreffende Angelegenheit geeignet ist, die Verwaltungsumlage zu beeinflussen.

(4) Die Vertragspartner verpflichten sich, die Möglichkeiten interkommunaler Zusammenarbeit im Bereich der laufenden Bewirtschaftung gemeindeeigener Immobilien (z. B. Bauhofleistungen/Gemeindearbeit) unter den Aspekten Wirtschaftlichkeit und Machbarkeit zu prüfen und bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen zu nutzen.

(5) Die Stadt hält im Stellenplan unter der lfd. Nummer 100 eine Stelle (1,0 VbE) für die „Gemeindekoordination“ vor, und führt diese in weiteren Stellenplänen unter Berücksichtigung zukünftiger betriebsbedingter Anpassungen fort.

§ 4
Verwaltungsstandort

Sitz der Verwaltungsgemeinschaft ist das Rathaus der Stadt Grevesmühlen, Rathausplatz 1 in 23936 Grevesmühlen.

§ 5
Kostenerstattungsanspruch, Finanzierung der Verwaltungsleistung

(1) Die Verwaltungsumlage (VWU_{Jahr}) ist die pauschalisierte Kostenbeteiligung des Amtes an den laufenden Kosten der Verwaltung unter Berücksichtigung der Zuweisungen, die dem Amt nach dem Finanzausgleichsgesetz (FAG) zufließen. Sie orientiert sich an den Erhebungen auf Basis des öffentlich-rechtlichen Vertrags zur Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft vom 19.11.2003. Die jeweilige Kostenbeteiligung der Gemeinden des Amtes (Amtsumlage) erfolgt unabhängig von diesem Vertrag auf Basis der entsprechenden Entscheidungen des Amtsausschusses.

(2) Um die Ermittlung der Verwaltungsumlage zukünftig zu vereinfachen, soll sie sich ausschließlich an der Entwicklung der maßgeblichen Personalkosten orientieren. Sachkosten sollen pauschal abgegolten werden. Zudem sollen zukünftige demographische Entwicklungen und zu berücksichtigende Einnahmen in die Ermittlung einfließen. Um dies zu erreichen, einigen sich die Vertragspartner auf das Vorgehen nach Abs. 3 bis 11.

(3) Die pauschalisierte Kostenbeteiligung ergibt sich aus dem in diesem Vertrag vereinbarten Prozentsatz ($Anteil_{\%Amt}$) hinsichtlich der jeweils im gleichen Kalenderjahr tatsächlich angefallenen maßgeblichen Personalkosten sowie den Zu- und Abschlägen gemäß Absatz 3 bis 7.

(4) Die maßgeblichen Personalkosten (PK_{Jahr}) ergeben sich aus dem zur Erfüllung dieses Vertrags notwendigen Personaleinsatz in der Kernverwaltung, den die Stadt für das Amt im jeweiligen Jahr erbracht hat. Die Ermittlung erfolgt jährlich neu anhand der tatsächlichen Buchungen bis zum 30.06. des Folgejahres. Für das Jahr 2017 wurden die maßgeblichen Personalkosten nach dem in Anlage 1 dargestellten Vorgehen anhand der tatsächlichen Buchungen festgestellt.

(5) Kostenbeteiligungen Dritter an den maßgeblichen Personalkosten, die aus Ämterkooperationen, Lohnkostenzuschüssen und Erstattungen resultieren oder sonstigen Einzahlungen, die in diesem Rahmen bei der Stadt eingehen, werden in Höhe der reinen Personalkosten zum Abzug gebracht, (PE_{Jahr}). Die Ermittlung erfolgt anhand der tatsächlichen Buchungen bis zum 30.06. des Folgejahres.

(6) Als pauschaler Prozentsatz für den Anteil des Amtes werden 38,74 % ($Anteil_{\%Amt}$) der gesamten maßgeblichen Personalkosten vereinbart. Das entspricht dem tatsächlichen Anteil des Amtes an den maßgeblichen Personalaufwendungen im Bereich der Kernverwaltung im Jahr 2017. Dieser pauschale Prozentsatz wird jährlich um das Verhältnis des Bevölkerungsanteils des Amtes ($EWZ_{Amt,Jahr}$) zur Gesamtbevölkerung aus Amt und Stadt ($EWZ_{Gesamt,Jahr}$) modifiziert. Damit können über die Vertragslaufzeit unterschiedliche demographische Entwicklungen und mögliche Veränderungen in der Ämterstruktur berücksichtigt werden. Grundlage dafür sind die amtlichen Bevölkerungszahlen des statistischen Landesamtes von Stadt und Amt die jeweils auf Basis des 30.06. der Folgejahre fortgeschrieben werden. Für 2017 als Basisjahr ergeben sich danach folgende Werte (EWZ_{Amt} **2017**[8.443] und EWZ_{Gesamt} **2017**[18.847]).

(7) Sämtliche weiteren Verwaltungskosten, insbesondere Kosten der EDV, Mieten, Pachten, Instandhaltung, Investitionen, Ausstattung und sonstige Sachkosten, die sich aus der Umsetzung dieses Vertrags ergeben, werden vom Amt durch einen Zuschlag von 20 % auf die gemäß Absatz 3 und 4 ermittelten maßgeblichen Personalkosten des Amtes abgegolten (SK%=1,2).

(8) Zuweisungen an das Amt gemäß FAG sowie vergleichbare Zuweisungen des Landes für die Erstattung von Kosten für Leistungen, welche die Stadt im Rahmen dieses Vertrags für das Amt erbringt, werden vollumfänglich der Stadt gut geschrieben (FAG_{Amt}).

(9) Grundlage für die jährliche Ermittlung der Verwaltungsumlage ist damit folgende mathematische Formel:

$$VWUJahr = (PKJahr - PEJahr) \times Anteil\%Amt \times \frac{EWZGesamt2017}{EWZAmt2017} \times \frac{EWZAmtJahr}{EWZGesamtJahr} \times SK\% - FAGAmt$$

[Beispiel für 2017: VWU_{2017} = (3.285.231 - 0) x 38,74% x 18.847/8.443 x 8.443/18.847 x 1,2 – 317.146 = 1.210.092,19 €]

Begriffserklärungen:

Absatz	*Begriff*	*Erklärung*
1	VWU_{Jahr}	jährlich pauschal zu zahlende Verwaltungsumlage
4	PK_{Jahr}	maßgebliche, jährliche Personalkosten
5	PE_{Jahr}	jährliche Personalkostenerstattungen
3, 6	$Anteil_{\%Amt}$	Vertraglich vereinbarter pauschaler Prozentsatz
6	$EWZ_{Amt,Jahr}$	Bevölkerungsanteil Amt im betrachteten Jahr
6	$EWZ_{Gesamt,Jahr}$	Gesamtbevölkerung Amt und Stadt im betrachteten Jahr
6	$EWZ_{Amt,2017}$	Bevölkerungsanteil Amt in 2017
6	$EWZ_{Gesamt,2017}$	Bevölkerungsanteil Amt und Stadt in 2017
7	SK%	Sachkostenzuschlag in %
8	FAG_{Amt}	Zuweisungen an das Amt gemäß Finanzausgleichsgesetz

(10) Die endgültige Feststellung der Verwaltungsumlage erfolgt jährlich spätestens zum 30.06. des Folgejahres durch die Verwaltung. Sie ist Grundlage der Endabrechnung der Verwaltungsumlage für das jeweils vorherige Kalenderjahr gegenüber dem Amt. Zuviel oder zu wenig gezahlte Abschläge sind innerhalb von zwei Monaten nach Prüfung der Endabrechnung durch den Rechnungsprüfungsausschuss zu erstatten.

(11) Die Verwaltungsumlage wird im laufenden Haushaltsjahr in monatlichen Abschlägen als Vorauszahlung des Amtes an die Stadt gezahlt. Die Ermittlung der Abschlagshöhe erfolgt im Rahmen der Haushaltsplanung auf Basis einer Prognose der Verwaltung und wird dementsprechend im Haushaltsplan des Amtes berücksichtigt.

§ 6
Haftung

(1) Die Haftung des Amtes gegenüber Dritten für die Wahrnehmung seiner kommunalen Aufgaben nach § 1 Abs. 4 bleibt durch diesen Vertrag unberührt. Im Übrigen haftet die Stadt.

(2) Die Stadt erstattet dem Amt jedoch den Schaden, den ihr Verwaltungspersonal im Rahmen der Erfüllung der Aufgaben für das Amt und die Gemeinden nach diesem Vertrag vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht.

§ 7
Salvatorische Klausel, Streitschlichtung

(1) Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages wegen Verstoßes gegen höherrangiges Recht rechtsunwirksam sein, so soll der Vertrag im Übrigen seine Rechtswirksamkeit behalten.

(2) Rechtsunwirksame Bestimmungen sollen durch rechtmäßige Bestimmungen ersetzt werden, deren Inhalt dem Sinn und Zweck dieses Vertrags entsprechen.

(3) Bei Uneinigkeit zwischen den Vertragsparteien über die Auslegung und die Durchführung dieses Vertrages soll die Landrätin des Landkreises Nordwestmecklenburg als untere Rechtsaufsichtsbehörde beratend tätig werden.

§ 8
Vertragsänderungen und –Ergänzungen

(1) Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrags sind mit korrespondierenden Beschlüssen der Stadtvertretung und des Amtsausschusses möglich. Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrags sowie andere Vereinbarungen zwischen den Vertragsparteien, die den Inhalt dieses Vertrags berühren, bedürfen zu Ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Das gilt auch für die Änderung der Schriftformklausel und bei wiederholtem Verstoß gegen das Schriftformerfordernis.

(2) Ändert sich die derzeitige Vertragsgrundlage, so dass eine Änderung oder Ergänzung des Vertrags erforderlich wird, verpflichten sich die Vertragsparteien, eine rechtlich und wirtschaftlich angemessene Änderung oder Ergänzung des Vertrags herbeizuführen.

§ 9
Vertragsdauer und Kündigung

(1) Dieser Vertrag gilt unbefristet.

(2) Die Kündigung ist jeweils mit einer Frist von 24 Monaten zum Ende eines Kalenderjahres, erstmals zum 31.12.2034 möglich, und hat schriftlich zu erfolgen.

(3) Eine Vertragspartei kann diesen Vertrag unter den einschränkenden Voraussetzungen des § 60 des Verwaltungsverfahrensgesetzes Mecklenburg-Vorpommern (VwVfG M-V) kündigen, sofern dazu ein Beschluss der Vertretungskörperschaft gefasst wurde und eine Vertragsänderung oder –Ergänzung nach § 8 Abs. 2 einer Vertragspartei unzumutbar ist.

§ 10
Auseinandersetzung

(1) Im Falle der Vertragsbeendigung regelt die Rechtsaufsichtsbehörde in entsprechender Anwendung des § 125 Abs.7 KV M-V in Verbindung mit § 20 der Durchführungsverordnung zur Kommunalverfassung (KV-DVO) die Auseinandersetzung. Dabei soll insbesondere auf ein Fortbestehen der Funktionsfähigkeit beider Verwaltungen und darauf hingewirkt werden, dass die Verteilung der Dienst- und Arbeitsverhältnisse der Kernverwaltung der Stadt zahlenmäßig im selben Verhältnis erfolgt, wie sich das Verhältnis der Zahlen der Einwohnerinnen und Einwohner in Stadt und Amt darstellt.

(2) Die Stadt Grevesmühlen bleibt Eigentümerin aller beweglichen und unbeweglichen Sachen sowie sämtlicher immateriellen Rechtsgüter.

§ 11
Vertragsbestandteile

Anlage 1 ist wesentlicher Bestandteil dieses Vertrags.

§ 12
Wirksamwerden / Außerkrafttreten

Dieser Vertrag wird mit Ablauf des 31. Dezember 2019 nach Genehmigung durch die Landrätin des Landkreises Nordwestmecklenburg wirksam.

Gleichzeitig treten der öffentlich-rechtliche Vertrag zur Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft vom 19.11.2003 und dessen 1. Ergänzung vom 22.11.2005 außer Kraft.

Grevesmühlen, den	Grevesmühlen, den
Amt Grevesmühlen-Land	Stadt Grevesmühlen
.....	.....
Amtsvorsteher	Bürgermeister
.....	.....
1. Stellv. des Amtsvorstehers	1. Stadträtin
- Siegel -	- Siegel –

Anlage 1

Definition der Kosten der Kernverwaltung

Zu den Kosten der Kernverwaltung zählen nur die tatsächlich zur Auszahlung gelangten Personalkosten für die Verwaltungstätigkeit der Kommunen im Bereich der Selbstverwaltungsaufgaben und der übertragenen Aufgaben. Rückstellungen für Pensionen, Beihilfen und Altersteilzeit bleiben außen vor.

Um eine eindeutige Kostenabgrenzung zu ermöglichen, sind die Sach- und Personalkosten insbesondere von Einrichtungen und sonstigen Leistungsbereichen nicht zu berücksichtigen. Personalkosten, die zwar in den Produkten der Kernverwaltung gebucht werden, aber ausschließlich der Aufgabenwahrnehmung durch die Stadt dienen (z.B. für die Gleichstellungsbeauftragte oder das FSJ Kultur) sind in Abzug zu bringen. Die Kosten der Verwaltung bzw. Steuerung dieser Einrichtungen, sofern es sich um reine Verwaltungsaufgaben handelt, sind aber den Kernverwaltungsaufgaben zuzurechnen.

Personalkosten in folgenden Produkten sind danach zu berücksichtigen:

- 11101 Verwaltungsleitung
- 11102 Gremien
- 11201 Personalwesen
- 11301 Personalm./Org.
- 11401 Zentr. GFM
- 11403 Sonst.zentr. Dienste
- 11601 Finanzverwaltung
- 12101 Wahlen
- 12200 Ordnungsangelegenheiten
- 12601 Allg. Brandschutz
- 20101 Allg. Schulverwaltg.
- 25202 Archiv
- 31504 Obdachlosenheime
- 35100 Wohngeld
- 36603 Vereinsförderung Jugend u. Soziales
- 42101 Vereinsförderung Sport
- 51101 Städtebaul. Planung
- 52101 Allg. Bauverwaltg.
- 54001 Konzessionsabgabe
- 54101 Gemeindestraßen
- 54201 Kreisstraßen
- 54301 Landesstraßen
- 54500 Straßenreinigung/Winterdienst
- 55101 Öff. Grün/Landsch.bau
- 55201 Gewässerunterhaltg.
- 55202 Wasser- und Bodenverb.
- 55301 Friedhöfe und Mahnmale
- 56101 Umweltschutzmaßnahmen